



Münzen und Medaillen aus
Antike, Mittelalter und Neuzeit

eLive Auction 83

www.eLive-Auction.de

22.-26. Juli 2024

eLive Auction 83

Live-Start am 22. Juli 2024 um 14:00 Uhr

Losnummer 1–4	KELTISCHE MÜNZEN
Losnummer 5–167	GRIECHISCHE MÜNZEN
Losnummer 168–373	RÖMISCHE MÜNZEN
Losnummer 374–426	BYZANTINISCHE MÜNZEN
Losnummer 427–435	KREUZFAHRER
Losnummer 436–437	ORIENTALISCHE MÜNZEN
Losnummer 438–788	EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
Losnummer 789–839	MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
Losnummer 840–1095	HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
Losnummer 1096–2789	DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
Losnummer 2790–2830	MEDAILLEN
Losnummer 2831–3749	DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
Losnummer 3750–3797	LOTS
Losnummer 3798	NUMISMATISCHE LITERATUR



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser



Ulrich Künker
Geschäftsführer

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden. Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.



Association Internationale des
Numismates Professionnels (AINP)

Verband der Deutschen
Münzenhändler e.V.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.





Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter www.eLive-Auction.de/hilfe



Kundenservice:

Telefon: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

Gebührenfrei: 0800 5836537

E-Mail: service@kuenker.de

Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag

8.30 – 17.00 Uhr

Freitag

8.30 – 16.00 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
€ 5,90 pro Paket, ab € 1.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
€ 9,90 pro Paket, ab € 2.500,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
€ 14,90 pro Paket, ab € 5.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

1



AULERCI CENOMANI. El-1/4 Stater; 1,64 g.
Stilisiertes Kopf r.//Androkephales (?) Pferd l.
Delestrée/Tache vergl. 2351. Prägeschwächen, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Die Zuweisung ist aufgrund der schwachen Erhaltung nicht gesichert.

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

2



AR-Tetradrachme, Typ Philippos III., 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 16,65 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor zwei Monogramme, unter dem Thron H (liegend). Dembski 1468 f.; Göbl, Ostkelten 579/9; Kostial vergl. 899; Slg. Flesche 740. Leichte Tönung, üblicher Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 31, Osnabrück 2014, Nr. 2.

3



AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 16,65 g.
Stark stilisierter Dionysoskopf l.//Stark stilisierter Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell, oben Mondsichel.
Kostial vergl. 983 ff.; Lukanc -. Feine Tönung, Druckstelle, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 306, München 2015, Nr. 1536.

KELTISCHE MÜNZEN › LOTS KELTISCHER MÜNZEN

4



Lot keltischer Münzen: Enthalten sind neun Silber- und Bronzemünzen, darunter u. a. eine ostkeltische Tetradrachme Typ "Sattelkopf", zwei Drachmen Alexanderkopf und ein AE-Ring.
9 Stück. Schön-gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

ex 4

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAMPANIA

- 5  **NEAPOLIS.** AR-Didrachme, 300/275 v. Chr.; 7,01 g. **Schätzung:**
Nymphenkopf r., dahinter Weintrauben, davor X, unten 100,00 €
ΣΤΑ//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt, darunter K.
Hoover 453; Rutter, Historia Numorum 579; Sambon 472; SNG ANS 364; SNG München 237. Feine Tönung, leicht dezentriert, min. korrodiert, Punze auf dem Avers, sehr schön
- 6  **NEAPOLIS.** AR-Didrachme, 300/275 v. Chr.; 6,94 g. **Schätzung:**
Nymphenkopf r., dahinter X//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Hoover 453; Rutter, Historia Numorum 125,00 €
579; Sambon 477; SNG ANS 371; SNG München -. Feine Patina, sehr schön
- Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 2014, Nr. 5.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

- 7  **TARENT.** AR-Didrachme, 480/470 v. Chr.; 8,08 g. **Schätzung:**
Taras auf Delphin r., unten Muschel//Vierspeichiges Rad, 350,00 €
in einem Winkel Delphin (hier nur Reste erkennbar).
Fischer-Bossert 88; Hoover 754; Ravel, Vlasto 78; Rutter, Historia Numorum 833. **R** Herrliche Patina auf dickem Schrötling, winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön
- Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 3, Zürich 2012, Nr. 8.*
- 8  **TARENT.** AR-Didrachme, 332/302 v. Chr.; 7,63 g. **Schätzung:**
Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf 75,00 €
Delphin l. mit Spindel, davor Adler l.
Fischer-Bossert 1064; Hoover 800; Ravel, Vlasto 573; Rutter, Historia Numorum 933. Leichte Tönung, knapper Schrötling, Avers etwas korrodiert, fast sehr schön
- Erworben 2003 bei Ebay.*
- 9  **TARENT.** AR-Didrachme, 325/281 v. Chr.; 7,83 g. **Schätzung:**
Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf 200,00 €
Delphin l. mit Kantharos und Steuerruder. Fischer-Bossert 927; Hoover 805; Ravel, Vlasto 641; Rutter, Historia Numorum 939. Dunkle Tönung, min. gereinigt, kl. Kratzer auf dem Revers, sonst fast vorzüglich
- Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 289, München 2013, Nr. 52.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

- 10  **TARENT.** AR-Drachme, 280/272 v. Chr.; 3,12 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier//Eule r., r. Olivenzweig. Hoover 906; Ravel, Vlasto 1058 ff.; Rutter, Historia Numorum 1015. Feine Patina, sehr schön
- Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 2014, Nr. 9.*
- Schätzung: 100,00 €
- 11  **TARENT.** AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,44 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, dahinter Nymphenkopf. Hoover 890; Ravel, Vlasto 877 ff.; Rutter, Historia Numorum 1033. Feine Tönung, leichte grüne Auflagen auf dem Revers, sehr schön
- Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 2014, Nr. 11.*
- Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

- 12  **METAPONT.** AR-Stater, 540/510 v. Chr.; 8,02 g. Ähre//Ähre incus. Noë 37 ff.; Rutter, Historia Numorum 1463. Etwas dunkler Belag, leichte Prägeschwäche auf dem Avers, gereinigt, schön-sehr schön
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 225, München 2014, Nr. 1069 (dort mit Provenienz: Erworben im Juli 1970 bei Gutekunst, Nürtingen).*
- Schätzung: 125,00 €
- 13  **METAPONT.** AR-Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,32 g. Demeterkopf r. mit Ährenkranz//Ähre, r. zwei Amphoren. Hoover 1066; Johnston D 4.15; Rutter, Historia Numorum 1625. Feine Tönung, Revers leicht korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön
- Schätzung: 150,00 €
- 14  **VELIA (HYELE).** AR-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,2 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r., darüber Pentagramm. Hoover 1319; Rutter, Historia Numorum 1306; Williams 438. Feine Tönung, Bearbeitungsspuren auf dem Avers und am Rand, sehr schön
- Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 38, Osnabrück 2015, Nr. 15.*
- Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

- 15  **BRETTII.** AR-Drachme, 215/205 v. Chr.; 4,5 g.
Drapierte Büste der Nike r. mit Diadem, dahinter Fliege//Flußgott steht v. v. mit Zepter, sich selbst bekränzend, r. Monogramm.
Arslan AR 72/98'; Hoover 1356; Rutter, Historia Numorum 1963; Scheu S 53. Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich
Schätzung: 250,00 €
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 37, Osnabrück 2015, Nr. 2.
- 16  **BRETTII.** Æ-1/4 Uncia, 216/214 v. Chr.; 3,11 g.
Kopf der Amphitrite l. mit Krabbenhaube//Krebs.
Hoover 1374; Pfeiler in JbNum XIV, 1964, Taf. 1, 8; Rutter, Historia Numorum 1944; Scheu 29; SNG München 1255. **R** Dunkle Patina, sehr schön
Schätzung: 75,00 €
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2000, Nr. 37.
- 17  **BRETTII.** Æ-1/4 Uncia, 214/211 v. Chr.; 2,27 g.
Jünglingskopf l., dahinter Ähre//Krebs, darüber Füllhorn.
Hoover 1376; Pfeiler in JbNum XIV, 1964, Tf. 2, 20; Rutter, Historia Numorum 1984; Scheu 31; SNG ANS 68. **R** Grüne Patina, gutes sehr schön
Schätzung: 100,00 €
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 94.
- 18  **KROTON.** AR-Stater, 530/500 v. Chr.; 6,64 g. Dreifuß, r. Reiher//Dreifuß incus, r. Reiher. Hoover 1444; Rutter, Historia Numorum 2081; SNG ANS 248 f.; SNG München -. Leicht geglättet, fast sehr schön
Schätzung: 100,00 €
Erworben am 20. Mai 2011 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.
- 19  **RHEGION.** AR-Tetradrachme, 435/425 v. Chr.; 15,3 g.
Löwenkopf v. v.//Iokastos sitzt l. mit Patera und Stab.
Herzfelder 54; Hoover 1635; Rutter, Historia Numorum 2488. **RR** Etwas korrodiert und leicht geglättet, schön-sehr schön
Schätzung: 150,00 €
Erworben 2007 im Ebay-Shop von Cichos und Partner. Iokastos, Sohn des Aiolos, war Oikistes, der Gründungsheros von Rhegion.

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

- 20  **RHEGION.** AR-Tetradrachme, 435/425 v. Chr.; 16,85 g. Löwenkopf v. v./Iokastos sitzt l. mit Patera und Stab. Herzfelder 55; Hoover 1635; Rutter, Historia Numorum 2488. **RR** Randfehler, Doppelschlag, etwas korrodiert, sehr schön/fast sehr schön **Schätzung:** 300,00 €
- Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 105, Köln 2016, Nr. 47.*
Iokastos, Sohn des Aiolos, war Oikistes, der Gründungsheros von Rhegion.
- 21  **TERINA.** Aes, 350/275 v. Chr.; 6,8 g. Nymphenkopf l./Krebs, darüber Mondsichel. Holloway-Jenkins 121; Hoover 1786; Rutter, Historia Numorum 2646; SNG Cop. 2037. **RR** Grünbraune Patina, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
- Exemplar der Auktion Stuttgarter Münzauktionen 1, Stuttgart 2010, Nr. 43.*


GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

- 22  **AKRAGAS.** AR-Didrachme, 480/470 v. Chr.; 8,37 g. Adler steht r./Krebs. Hoover 99; Westermarck, Akragas - (R 194). Avers leicht dezentriert, min. korrodiert, knapp sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
- Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 218, München 2001, Nr. 65.*
Akragas war eine dorische Gründung. Von Beginn an prägte die Stadt - wie die meisten griechischen Städte Siziliens - im euböisch-attischen Fuß. Der Adler ist der heilige Vogel des Zeus, der Krebs symbolisiert den namengebenden Flussgott Akragas.
- 23  **AKRAGAS.** AR-Tetradrachme, 465/440 v. Chr.; 16,48 g. Adler steht l./Krebs, darunter Blume. Hoover 78; Westermarck, Akragas 391. Dunkle Tönung, flauer Aversstempel, min. korrodiert, sehr schön/gutes sehr schön **Schätzung:** 300,00 €
- Exemplar der Auktion Schenk-Behrens Nachf. 71, Essen 1996, Nr. 64.*
Akragas war eine dorische Gründung. Von Beginn an prägte die Stadt - wie die meisten griechischen Städte Siziliens - im euböisch-attischen Fuß. Der Adler ist der heilige Vogel des Zeus, der Krebs symbolisiert den namengebenden Flussgott Akragas.


GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

- 24  **AKRAGAS.** AR-Litra, 450/440 v. Chr.; 0,7 g. Adler steht l. auf ionischem Kapitell//Krebs. Hoover 121; Westermarck, Akragas 488.1 (dies Exemplar). Feine Tönung, Stempelfehler auf dem Revers, min. korrodiert, fast vorzüglich
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 224, München 2002, Nr. 31. **Schätzung:** 75,00 €
- 25  **AKRAGAS.** Æ-Tetras, 415/406 v. Chr.; 9,14 g. Adler r. auf Hasen, l. Krebs//Krebs, unten Flußkreb. Calciati 50; Hoover 140; Westermarck, Akragas 828. Dunkle Patina, sehr schön
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 366, Frankfurt am Main 2000, Nr. 31. **Schätzung:** 100,00 €
- 26  **GELA.** AR-Tetradrachme, 480/470 v. Chr.; 17,17 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stierprotome r. Hoover 338; Jenkins 136. Dunkle Patina, knapp sehr schön
Erworben 2010 im Ebay-Shop der Firma Lanz, München. **Schätzung:** 300,00 €
- 27  **HIMERA.** AR-Drachme, 510/500 v. Chr.; 5,52 g. Hahn steht l.//In Incusum: Henne r. Hoover 423; Kraay 179 b (dies Exemplar). Dunkle Tönung, min. Kratzer, sehr schön/gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Ars Classica XVI, Luzern 1933, Nr. 528 und der Auktion Hirsch Nachf. 332, München 2017, Nr. 2066 (dort mit der Provenienz: Aus dem Besitz von H. Rühmann). **Schätzung:** 400,00 €
- 28  **HIMERA.** AR-Didrachme, 480/470 v. Chr.; 8,31 g. Hahn steht l.//Krebs. Westermarck, Himera: The Coins of Akragantine type, 102. Dunkle Tönung, Schürfspuren auf dem Avers, kl. Randausbruch, sehr schön
Exemplar der Auktion Rauch 86, Wien 2010, Nr. 242. **Schätzung:** 400,00 €
- 29  **LOPADUSA.** Æs, nach 200 v. Chr.; 3,41 g. Krebs//Krebs. Calciati 5; CNP 514 c. **R** Min. korrodiert, sehr schön
*Die Zuweisung ist nicht gesichert.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 405, Frankfurt am Main 2011, Nr. 2229.* **Schätzung:** 100,00 €
- 30  **MOTYA.** AR-Litra, um 400 v. Chr.; 0,55 g. Weiblicher Kopf fast v. v.//Krebs, oben Fisch. CNP 507 a; Hoover 937; Jenkins I, Pl. 23, vergl. 6. **R** Dunkle Patina, knapp sehr schön
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 410, Frankfurt am Main 2013, Nr. 71. **Schätzung:** 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ILLYRICUM

- 31  **DYRRHACHIUM.** AR-Stater, 375/280 v. Chr.; 10,71 g.
Kuh l. säugt Kalb//Alkinoosgärten, im Abschnitt Keule.
Meta D79/R133. Feine Tönung, fast sehr schön/sehr schön
Schätzung: 150,00 €
Exemplar der Auktion WAG 47, Dortmund 2008, Nr. 3.

GRIECHISCHE MÜNZEN › SCYTHIA

- 32  **PANTIKAPAION.** Æs, 310/303 v. Chr.; 6,92 g.
Pankopf r.//Greifenprotome l., darunter Fisch.
Hoover 113; MacDonald 69; SNG BM 869 ff. Vorzüglich
Schätzung: 150,00 €
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 151, München 2006, Nr. 113 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 367, Osnabrück 2022, Nr. 7099.

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

- 33  **AINOS.** AR-Drachme, 462/460 v. Chr.; 3,76 g.
Hermeskopf r. mit Petasos//In Incusum: Ziegenbock
steht r., davor Amphore.
Corpus Nummorum Online cn type 51536; Hoover 1270;
May 33. Feine Tönung, von verbrauchten Stempeln, fast
sehr schön
Schätzung: 75,00 €
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 253, München 2007, Nr. 2061 und der Sammlung Dr. G. S., Auktion Giessener Münzhandlung 251, München 2017, Nr. 4225.
- 34  **APOLLONIA PONTICA.** AR-Drachme, 450/424 v. Chr.;
3,29 g.
Gorgoneion//Anker, l. Flußkreb, r. A.
Corpus Nummorum Online vergl. cn coin 7182; Hoover
1323; SNG BM 153 ff. Feine Tönung, gutes sehr schön
Schätzung: 60,00 €
Exemplar der Auktion Naumann 46, Wien 2016, Nr. 46.
- 35  **BYZANTION.** AV-Stater (Lysimacheier), um 110/100 v.
Chr. (?); 8,2 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena
Nikephoros sitzt l., davor Monogramm aus ΣΩ
(retrograd), im Abschnitt: Dreizack. de Callatay vergl. S.
149, Anm. 40 und Pl. 38, K und L; Leu Numismatik AG
Web Auction 24, Winterthur 2022, vergl. Nr. 991 (Avers
stempelgleich).
R Von rostigem Aversstempel. Leichter Doppelschlag auf
dem Avers, fast vorzüglich
Schätzung: 750,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

- 36  **MESEMBRIA.** AR-Tetradrachme (Alexandreier), 125/65 v. Chr.; 15,75 g.
Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. korinthischer Helm und Monogramm, unter dem Thron Monogramm.
Hoover 1569; Karayotov 779 ff.; Price 1108. Leichte Tönung, sehr schön
Exemplar der Auktion WAG 55, Dortmund 2010, Nr. 2.
Schätzung: 100,00 €
- 37  **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Tetradrachme, unbestimmte thrakische Münzstätte; 16,84 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor und im Abschnitt Monogramm.
Hoover 1750; Müller -, vergl. 310 (Stater); Thompson in Essays Robinson -. Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, kl. Kratzer, gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Lanz 144, München 2008, Nr. 125 und der Auktion Hirsch 261, München 2009, Nr. 155.
Schätzung: 250,00 €
- 38  **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Tetradrachme, unbestimmte thrakische Münzstätte; 16,63 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor zwei Monogramme.
Hoover 1750; Müller 522 var.; Thompson in Essays Robinson -. Feine Tönung, sehr schön/fast sehr schön
Erworben im November 1974 bei der Firma Münz Zentrum, Köln.
Schätzung: 150,00 €
- 39  **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 287/282 v. Chr., Pergamon; 16,96 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Mondsichel und Kultstatue, im Abschnitt Monogramm.
Arnold-Biucchi 52; Hoover 1750 m; Thompson in Essays Robinson 223 var. Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön
Schätzung: 200,00 €
- 40  **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 286/281 v. Chr., Pella; 17,19 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor und im Abschnitt Monogramm.
Hoover 1750 p; Thompson in Essays Robinson 253. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

- 41  **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, nach 281 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Ainos?); 17,04 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Kultbild des Hermes Peripheraios und Thyrsos. Hoover 1283; Müller vergl. 122; Thompson in Essays Robinson -. Feine Tönung, leicht rostiger Reversstempel, gutes sehr schön
- Erworben 2005 bei Ebay.*
- Schätzung: 250,00 €
- 42  **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, nach 281 v. Chr., Lysimacheia; 16,92 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Löwenkopf. Hoover 1493; Müller 45; Thompson in Essays Robinson -. Kleine Kratzer, knapp sehr schön
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8206.*
- Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

- 43  **AKANTHOS.** AR-Tetrobol, 424/380 v. Chr.; 2,25 g. Stierprotome l., zurückblickend, darüber A//Viergeteiltes Incusum. Hoover 392; SNG ANS 47; SNG Cop. 16. Sehr schön
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7166 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 2018, Nr. 15.*
- Schätzung: 75,00 €
- 44  **NEAPOLIS.** AR-Hemidrachme, 375/350 v. Chr.; 1,79 g. Gorgoneion//Weiblicher Kopf r. Hoover 588; SNG ANS 450. Dunkle Patina, min. korrodiert, sehr schön
- Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 45, Wien 2016, Nr. 76.*
- Schätzung: 60,00 €
- 45  **TERONE.** AR-Tetrobol, 424/422 v. Chr.; 2,2 g. Oinochoe//Viergeteiltes Incusum. Hardwick Gruppe IV, Pl. 29, 13; Hoover 696; SNG ANS 751 ff.; Waggoner, Rosen Coll. 114. Geglättet, sehr schön
- Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 45, Wien 2016, Nr. 78.*
Geprägt im chalkidischen Standard nach der Einnahme Terones durch den spartanischen Feldherrn Brasidas.
- Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

- | | | | |
|----|---|---|---------------------------------------|
| 46 |  | <p>KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. AR-Tetradrachme, 342/336 v. Chr., Pella; 14,25 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Blitz, im Abschnitt N.
Hoover 864; Le Rider 299. Feine Tönung, etwas rauhe Oberfläche, sehr schön</p> <p><i>Erworben 2003 bei Ebay.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 47 |  | <p>KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 13,96 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Mondsichel und Π.
Hoover -; Le Rider Pl. 46, 4. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön/fast sehr schön</p> <p><i>Erworben 2007 im Ebay-Shop von Lanz Numismatics.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 48 |  | <p>KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 320/315 v. Chr., Amphipolis; 16,3 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Λ und Bukranion, unter Thron E.
Hoover 940; Price 432. Leichte Tönung, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 2015, Nr. 44.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 49 |  | <p>KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 16,35 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Λ und Fackel, unter dem Thron Monogramm.
Hoover vergl. 940 a; Price 495. Leichte Tönung, leichte Kratzer auf dem Revers, sehr schön/fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Verkaufsliste Ludwig Grabow 91, Berlin 1975, Nr. 9.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 50 |  | <p>KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Kolophon; 4,09 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron Halbmond.
Hoover -; Price 1825. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön</p> <p><i>Erworben bei Münzzentrum, Sohligen-Ohligs.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

- 51  **KÖNIGREICH. Philippos III., 323-316 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 17,15 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l., davor M, unter dem Thron ΛΥ. Hoover 973 f; Price P 181. Feine Tönung, gutes sehr schön
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 37, Osnabrück 2015, Nr. 11. **Schätzung:** 125,00 €
- 52  **KÖNIGREICH. Philippos III., 323-316 v. Chr.** AR-Drachme, 323/280 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte (Abydos?); 4,27 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l., davor Stern. Hoover 974 c; Price P 26. Sehr schön-vorzüglich
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 2015, Nr. 45. **Schätzung:** 50,00 €
- 53  **KÖNIGREICH. Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 271/255 v. Chr.; 16,63 g. Kopf des Pan I. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos I. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. Hoover 1042; Panagopoulou - (Periode I). Dunkle Tönung, kl. Kratzer, fast sehr schön
Erworben 2007 bei der Firma Cichos und Partner GbR, Oldenburg. **Schätzung:** 200,00 €
- 54  **KÖNIGREICH. Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 246/229 v. Chr.; 17,01 g. Kopf des Pan I. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos I. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. Hoover 1042; Panagopoulou Periode III, 17. Leichte Tönung, Feilspuren auf dem Revers, sehr schön
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 265, München 2019, Nr. 258. **Schätzung:** 250,00 €
- 55  **KÖNIGREICH. Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 246/229, Pella (?); 16,85 g. Poseidonkopf r./Apollo sitzt l. auf Prora mit Bogen. Hoover 1051; Panagopoulou Periode III, 203. Kl. Schrötlingssrisse, stellenweise stark bearbeitet und geglättet, leichte Hornsilberreste, sehr schön
2008 erworben im Ebay-Shop der Firma Lanz, München und Exemplar der Auktion Rhenumis 11, Bonn 2023, Nr. 10492.
Zur Frage des Prägeherren siehe Hoover, S. 393. **Schätzung:** 400,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

- 56  **KÖNIGREICH. Perseus, 179-168 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 15,4 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. De Luca 275; Hoover 1094; Mamroth 23. Leichte Tönung, min. gereinigt, fast sehr schön
Exemplar der Auktion Felzmann 139, Düsseldorf 2012, Nr. 45.
Nach dem Beginn des Krieges gegen Rom ließ Perseus das Gewicht der Tetradrachmen um etwa 1/12 herabsetzen, um Geld zu gewinnen. So erklärt sich das Gewicht dieses Stückes. **Schätzung:** 300,00 €
- 57  **RÖMISCHE PROVINZ.** AR-Tetradrachme der ersten Region, 158/148 v. Chr.; 16,93 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Hoover 1103; Prokopov 184.3 (dies Exemplar). Leichte Tönung, kl. Kratzer, knapp sehr schön
Exemplar der Auktion Lanz 120, München 2004, Nr. 140 und der Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 1727. **Schätzung:** 150,00 €
- 58  **RÖMISCHE PROVINZ.** AR-Tetradrachme der ersten Region, 158/148 v. Chr.; 16,46 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Hoover 1103; Prokopov 568. Feine Tönung, fast sehr schön
Erworben 2003 bei Andre Cichos, Oldenburg. **Schätzung:** 60,00 €
- 59  **Aesillas, Quästor.** AR-Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,72 g. Alexanderkopf r., dahinter Θ//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe V (O 25C/R -); Hoover 1110. Feine Tönung, kl. Kratzer, fast sehr schön/sehr schön
Erworben 2011 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf. **Schätzung:** 100,00 €
- 60  **Aesillas, Quästor.** AR-Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 14,19 g. Alexanderkopf r., dahinter Θ//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe VIII; Hoover 1110. Dunkle Tönung, leicht dezentriert, kl. Graffito auf dem Revers, sehr schön
Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 39, München 2016, Nr. 116. **Schätzung:** 100,00 €


GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

- 61  **LARISSA.** AR-Drachme, 395/370 v. Chr.; 5,42 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r. Herrmann vergl. Tf. V, 5 ff.; Hoover 454; Lorber in SNR 79 Phase L-III; Slg. BCD -. R Kl. Randausbruch, sehr schön/fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8266.*
Das Ethnikon auf dem Revers ist bustrophedon geschrieben. Dies ist außerordentlich selten.
- 62  **LIGA, 196-27 v. Chr.** AR-Stater, 196/27 v. Chr., Magistraten Thrasylos, Hera(...) und Pausanias; 5,95 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. BMC -; Hoover 209; Slg. BCD 858.2. Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 31, Osnabrück 2014, Nr. 71.*


GRIECHISCHE MÜNZEN › EPIRUS

- 63  **KOINON.** AR-Drachme, 234/168 v. Chr.; 4,31 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//In Eichenkranz: Adler steht r. auf Blitz. Franke Gruppe II, 61. Serie (?). Min. korrodiert, sonst sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 79, Osnabrück 2023, Nr. 7065.*
- 64  **KOINON.** AEs, 232/168 v. Chr.; 5,42 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Bogen und Köcher//In Eichenkranz: Speer. Franke 638; Hoover 177. Dunkle Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- Exemplar der Auktion Nomos 16, Zürich 2018, Nr. 94.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORCYRA


- 65  **CORCYRA.** AEs, 229/48 v. Chr.; 3,19 g. Zeuskopf (?) r. mit Lorbeerkranz//Artemis (?) steht l. mit Zepter. BMC -; Hoover -; SNG Cop. -; Waggoner, Rosen Coll. -. Grüne Patina, Felder min. geglättet, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
- Exemplar der Auktion van der Dussen 23, Maastricht 1995, Nr. 170; der Auktion Numismatik Naumann 70, München 2018, Nr. 34 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 341, Osnabrück 2020, Nr. 5491.*
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Ebenso kommen Korinth (Corinthia), Korone (Messenia, Peloponnesus) und Koroneia (Boeotia) als Prägeorte in Frage.

GRIECHISCHE MÜNZEN › ACARNANIA

- 66  **ANAKTORION.** AR-Stater, 345/300 v. Chr., Magistrat Nau...; 8,33 g. Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Band an Ring. Calciati, Pegasi 73; Hoover 763; Slg. BCD 87. Feine Tönung, sehr schön


Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 187, Osnabrück 2008, Nr. 20 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 37, Osnabrück 2015, Nr. 16.

- 67  **THYRRHEION.** AR-Stater, 320/280 v. Chr.; 8,27 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter boiotischer Schild. Calciati, Pegasi 21; Hoover 919; Slg. BCD 370. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes schön

Schätzung:
50,00 €


GRIECHISCHE MÜNZEN › LOCRI

- 68  **LOKRIS OPUNTIA.** AR-Stater, 350/340 v. Chr.; 10,93 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten ΑΙΑΣ und Speer. Hoover 992; Humphris/Delbridge 167. Feine Tönung, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung:
250,00 €


Exemplar der Auktion Felzmann 139, Düsseldorf 2012, Nr. 68.

GRIECHISCHE MÜNZEN › BOEOTIA

- 69  **THEBEN.** AR-Stater, 480/460 v. Chr.; 11,88 g. Boeotischer Schild//Windmühlenflügelartiges Incusum, im Zentrum archaisches Θ. BMC 4; Hoover 1308; Slg. BCD vergl. 348 ff. Leichte Tönung, min. dezentriert, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 156, München 2007, Nr. 1365 und Exemplar der Sammlung Dr. G. S., Auktion Giessener Münzhandlung 251, München 2017, Nr. 4346.

- 70  **THEBEN.** AR-Stater, 425/395 v. Chr.; 11,81 g. Boiotischer Schild//Dionysoskopf r. mit Efeukranz. BMC 54; Hoover 1326; Slg. BCD 440. Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Erworben 2010 im Ebay-Shop von Lanz Numismatics.

GRIECHISCHE MÜNZEN › BOEOTIA

- 71  **THEBEN.** AR-Stater, 379/368 v. Chr.; 12,17 g.
Boeotischer Schild//Amphore zwischen ΔΑ-ΙΜ.
BMC 126; Hoover 1331; Slg. BCD 523. Leichte Tönung,
Graffiti auf dem Avers, sehr schön
*Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 199, München 1998,
Nr. 106.* **Schätzung:**
200,00 €
- 72  **THEBEN.** AR-Stater, 363/338 v. Chr.; 12,17 g.
Boeotischer Schild//Amphore zwischen ΑΠ-ΟΛ, oben
Weintraube.
BMC 115 f.; Hoover 1334; Slg. BCD 565. Feine Tönung,
sehr schön
*Exemplar der Auktion Emporium 73, Hamburg 2015, Nr.
44.* **Schätzung:**
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

- 73  **ATHEN.** AR-Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,01 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r.,
dahinter Olivenzweig.
Hoover 1631; SNG München 60 ff. Leicht korrodiert, fast
vorzüglich
*Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 263, München 2009,
Nr. 263.* **Schätzung:**
300,00 €
- 74  **ATHEN.** AR-Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,27 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r.,
dahinter Olivenzweig.
Hoover 1631; SNG München 60 ff. Knapp sehr schön
Erworben 2011 im Ebay-Shop der Firma Lanz, München. **Schätzung:**
125,00 €
- 75  **ATHEN.** AR-Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,24 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r.,
dahinter Olivenzweig.
Hoover 1631; SNG München 60 ff. Dunkle Tönung, fast
sehr schön **Schätzung:**
100,00 €
- 76  **ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,16 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r.,
dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe
II; Hoover 1597. Feine Tönung, knapper Schrötling, kl.
Kratzer, gutes sehr schön **Schätzung:**
250,00 €
*Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 52,
Mannheim 1997, Nr. 83.*


GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

- 77  **ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,32 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II; Hoover 1597. Dunkle Patina, min. korrodiert, leichte grüne Auflagen, sehr schön
Schätzung: 200,00 €
Exemplar der Auktion Schulten & Co., Köln 11.-12. April 1988, Nr. 109.
- 78  **ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,89 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III; Hoover 1597. Feine Tönung, leichte Druckstellen auf dem Avers, Prüfhieb auf dem Revers, gutes sehr schön
Schätzung: 250,00 €
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 326, München 2017, Nr. 1692.
- 79  **ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,66 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III; Hoover 1597. Oberfläche etwas geglättet, fast sehr schön/schön
Schätzung: 125,00 €
Erworben bei Ebay.
- 80  **ATHEN.** AR-Tetradrachme, Posideon (= Dezember/Januar) 123/122 v. Chr.; 16,84 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule auf Amphore mit Z (retrograd) v. v., r. Schiffsprora. Hoover 1602; Thompson 534 a. Knapp sehr schön
Schätzung: 150,00 €
*Exemplar der Auktion Emporium 56, Hamburg 2006, Nr. 52.
Die Neustilprägungen sind nach Chr. Boehringer datiert.*
- 81  **ATHEN.** AR-Tetradrachme, Boedromion (= September/Oktobre) 113 v. Chr.; 16,55 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit Γ v. v., r. Triptolemos auf Schlangenzugwagen I. Hoover 1602; Thompson 677 b. Leichte Tönung, sehr schön
Schätzung: 150,00 €
*Exemplar der Auktion Emporium 41, Hamburg 1999, Nr. 39.
Die Neustilprägungen sind nach Chr. Boehringer datiert.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGINA

- 82  **AEGINA.** AR-Stater, 550/525 v. Chr.; 11,78 g. Seeschildkröte, darauf unbestimmter Gegenstempel//Fünffach geteiltes Incusum. Hoover 424 ff.; SNG Delepierre vergl. 1633 ff. Leichte Tönung, Gegenstempel auf dem Avers, schön
Erworben bei Ebay. **Schätzung:** 75,00 €
- 83  **AEGINA.** AR-Stater, 445/430 v. Chr.; 12,33 g. Landschildkröte, darauf Gegenstempel: Kopf v. v.//Fünffach geteiltes Incusum. Hoover 437; SNG Delepierre 1812 ff. **R** Dunkle Tönung, schön/sehr schön
Erworben bei Ebay. **Schätzung:** 150,00 €


GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

- 84  **KORINTH.** AR-Stater, 500/450 v. Chr.; 8,57 g. Pegasos fliegt r.//In. Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 69; Hoover 1823; Ravel -. Dunkle Patina, Stempelfehler auf dem Avers, fast sehr schön
Schätzung: 100,00 €


GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS


- 85  **SICYONIA. SIKYON.** AR-Triobol, um 330/280 v. Chr.; 2,48 g. Chimäre l.//Taube fliegt l. Hoover 213; Slg. BCD 290. Dunkle Tönung, sehr schön
Exemplar der Auktion Naumann 38, Wien 2015, Nr. 175. **Schätzung:** 100,00 €
- 86  **ELIS. OLYMPIA.** AEs, um 150 v. Chr.; 4,25 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Ethnikon. Hoover 545; Slg. BCD vergl. 302. Sehr schön-vorzüglich
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 37, Osnabrück 2015, Nr. 29. **Schätzung:** 60,00 €
- 87  **ARGOLIS. ARGOS.** AR-Triobol, 420/370 v. Chr.; 2,83 g. Wolfsprotome r.//In Incusum: A. Hoover 665; Slg. BCD vergl. 1047. Feine Tönung, fast sehr schön
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 2014, Nr. 74. **Schätzung:** 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS


- 88  **ARCADIA. TEGEA.** AR-Hemidrachme, um 88/30 v. Chr.; 2,36 g. **Schätzung:** 75,00 €
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm der achaischen Liga.
Benner 4; Hoover 1075; Slg. BCD 1744. Feine Tönung, sehr schön
- Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 2014, Nr. 76.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › CRETA

- 89  **GORTYNA.** AR-Stater, um 280/270 v. Chr.; 11,08 g. **Schätzung:** 400,00 €
Europa sitzt halb nackt auf einer Platane, hebt mit der Rechten ihren Schleier und umfaßt mit der Linken einen Adler, der mit ausgebreiteten Schwingen auf ihrem Schoß sitzt//Stier steht r., zurückblickend, darunter Fliege.
Le Rider Pl. V, 17 (stempelgleich); Svoronos Pl. XV, 7 und 5 (Avers 84/Revers 81, jeweils stempelgleich). **RR** Feine Patina, leicht korrodierter Stempel, kl. Kratzer, sehr schön
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 414.*
Die interessante Darstellung des Zeus, der in Adlergestalt die halbnackte Europa beglückt, ist laut Manolis Stefanakis und N. P. M. Konstantinidi von der von Timotheus geschaffenen Skulptur "Leda mit dem Schwan" beeinflusst. Siehe Stefanakis/Konstantinidi, Associating the image with the myth on ancient Cretan coins: Three case-studies, in: Fortunatae 32 (2020), S. 757-785, bes. S. 760.

- 90  **GORTYNA.** AR-Drachme, 94/87 v. Chr.; 3,19 g. **Schätzung:** 125,00 €
Zeuskopf r. mit Diadem, unten Δ//Apollo sitzt l. auf Felsen mit Pfeil und Bogen. Price in RN 1966, Pl. XII, 7; Slg. Traeger -; Svoronos 163. Feine Tönung, fast sehr schön/sehr schön
- Erworben am 21. September 2020 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.*



GRIECHISCHE MÜNZEN › PAPHLAGONIA

- 91  **SINOPE.** AR-Drachme, 330/300 v. Chr., Magistrat Phagetas; 5,87 g. **Schätzung:** 60,00 €
Nymphenkopf l., davor Aphlaston//Adler l. auf Delphin.
Hoover 391; SNG BM 1479. Kl. Kratzer und Korrosionspuren, sehr schön
- Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 37, Osnabrück 2015, Nr. 32.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › BITHYNIA

- 92  **KALCHEDON.** AR-Tetradrachme (Alexandreier), 260/220 v. Chr.; 16,81 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm.
Hoover 521; Price 941 (Kallatis). Feine Tönung, leicht geglättet, sehr schön
- Erworben 2003 bei Ebay.
Für die Datierung und Zuweisung der Münzstätte siehe U. Wartenberg und J. H. Kagan in: Travaux de Numismatique Grecque offerts a Georges Le Rider, London 1999, S. 402 ff.*
- Schätzung:**
100,00 €


GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

- 93  **PERGAMON. Eumenes I., 263-241 v. Chr.** AR-Tetradrachme; 16,62 g.
Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz (mit Taenien umwunden)//Athena sitzt l. mit Schild und Speer, l. Efeublatt, auf dem Thron A, dahinter Bogen.
Westermark Gruppe III (V.XVII). Feine Tönung, schön-sehr schön
- Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 346, München 2019, Nr. 2165 (dort mit weiterer Provenienz: Sammlung R. P. und Auktion Peus Nachf. 355, Frankfurt am Main 1998, Nr. 129 (Lot)).*
- Schätzung:**
150,00 €
- 94  **PERGAMON. Attalos I., 241-197 v. Chr.** AR-Tetradrachme; 16,81 g.
Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Biene und Monogramm, dahinter Bogen.
Westermark Gruppe VI B. Leichte Auflagen, min. gereinigt, fast sehr schön
- Exemplar der Auktion Felzmann 133, Düsseldorf 2011, Nr. 7012.*
- Schätzung:**
300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

- 95  **EPHESOS.** AR-Cistophor, 42/39 v. Chr. (?), Quaestor L. Sempronius Atratinus; 12,70 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Fackel. Stumpf 2. Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- Zur - freilich nicht gesicherten - Zuweisung an Atratinus siehe Metcalf, A note on the later Republican Cistophori, in: SNR 88 (2009), S. 205 ff. Metcalfs Argumente für eine einzige Münzstätte überzeugen uns nicht völlig; die bei "Fackel" und "Thyrsos"-Rückseiten gemeinsam verwendeten Aversstempel wären auch mit einer mobilen Münzstätte zu erklären, die sowohl in Pergamon, als auch in Ephesos aktiv war. Wir halten daher eine Zuweisung nach Ephesos für zutreffend.*
- 96  **ERYTHRAI.** AR-Drachme, 360/340 v. Chr., Magistrat Molion; 3,47 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule und Bogen in Bogentasche, l. Eule. SNG München 310. Dunkle Tönung, rauhe Oberfläche, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- Exemplar der Auktion Felzmann 174, Düsseldorf 2022, Nr. 515.*
- 97  **KOLOPHON.** AR-Drachme, um 430/420 v. Chr.; 5,49 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//In Incusum: Lyra. Milne 39. Avers min. korrodiert, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- Exemplar der Auktion Grün 79, Heidelberg 2020, Nr. 1158.*
- 98  **MAGNESIA.** AR-Tetradrachme (Alexandreier), nach 220 v. Chr.; 16,81 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter Thron Monogramm, im Abschnitt Maeander. Price 2043; Vadan 22-64-1. Dunkle Tönung, min. geglättet, knapp sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 99  **MAGNESIA.** AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., Magistrat Erasippos, (Sohn des) Aristeus; 16,62 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. BMC 37; Jones 28; SNG Cop. -; SNG v. Aulock 2042. Kl. Prägeschwächen, Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €
- Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 2014, Nr. 89.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

- 100  **TEOS.** AR-Stater, 540/478 v. Chr.; 11,62 g.
Greif r./Viergeteiltes Incusum.
Balcer in SNR 47, 1968, vergl. 3. Dunkle Tönung, leichte Prägeschwäche, fast sehr schön
- Exemplar der Auktion Naumann 39, München 2016, Nr. 367.*
- Schätzung:**
300,00 €


GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

- 101  **Hekatomnos, 395-377 v. Chr., Satrap.** AR-Tetradrachme, 392/377 v. Chr., Mylasa; 14,51 g.
Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt//Löwe r.
Ashton u. a., The Hekatomnus Hoard 22 (dies Exemplar); Historia Numorum Online 223 (temporary number).
Leichte Tönung, leicht raue Oberfläche, fast sehr schön
- Exemplar der Auktion Coin Galleries, New York 10. November 1993, Nr. 86 und der Auktion Felzmann 168, Düsseldorf 2020, Nr. 75.*
- Schätzung:**
250,00 €
- 102  **KOS.** Æs, 250/200 v. Chr., *Magistrat Philiskos*; 1,97 g.
Demeterkopf r. mit Schleier//Krebs. Hoover 1337; Ingvaldsen Issue XVII, 20. Dunkle Patina, min. korrodiert, sehr schön
- Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7630.*
- Schätzung:**
60,00 €
- 103  **KOS.** AR-Didrachme, 220/200 v. Chr., *Magistrat Stephanos*; 6,03 g. Herakleskopf im Löwenfell r./In Perlquadrat: Krebs, darunter Keule.
Hoover 1311; Ingvaldsen Issue XI, 11; SNG Cop. -; SNG Keckman -. Korrodiert, sehr schön
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 797.*
- Schätzung:**
125,00 €
- 104  **KOS.** AR-Drachme, 220/200 v. Chr., *Magistrat Anaxandros*; 3,01 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Krebs, unten Keule.
Hoover 1313; Ingvaldsen Issue XII, 13 g (dies Exemplar). **R** Dunkle Patina, Oberflächenverletzung auf dem Revers, sehr schön
- Exemplar der Auktion Emporium 44, Hamburg 2000, Nr. 136.*
- Schätzung:**
100,00 €


GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

- 105  **RHODOS.** AR-Didrachme, 250/230 v. Chr., Magistrat Agesidamos; 6,47 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. läuft Artemis r. mit Fackel. Ashton, The Coinage of Rhodes 206; Historia Numorum Online 392 (temporary number); Hoover 1439; SNG Keckman 535. Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön
Exemplar der Auktion Grün 79, Heidelberg 2020, Nr. 1165. **Schätzung:** 125,00 €
- 106  **RHODOS.** AR-Tetradrachme, 230/205 v. Chr., Magistrat Tharsitas; 13,31 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Adler auf Fackel. Ashton, The Coinage of Rhodes 215; Hoover 1432; SNG Keckman 550. Leichte Hornsilberauflagen, sehr schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7279 und der E-Auction Rauch 20, Wien 2016, Nr. 58. **Schätzung:** 300,00 €
- 107  **RHODOS.** Aes, 88/85 v. Chr.; 15,86 g. Helioskopf r.//Rose, l. Aphlaston, r. Palmzweig. Ashton, Rhodian Bronze Coinage and the Siege of Mithradates VI, in: NC 161 (2001) 1 ff.; Hoover 1467. Dunkle Patina mit leichten Auflagen, gutes sehr schön **Schätzung:** 125,00 €


GRIECHISCHE MÜNZEN › LYDIA

- 108  **TRALLES.** AR-1/4 Cistophor, 134/128 v. Chr.; 2,96 g. In Kranz: Löwenfell über Keule//Weintraube auf Weinblatt. Kleiner/Noë Serie 45, Pl. XXVIII, 5. R Sehr schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 374 und der elive Auction Fritz Rudolf Künker 32, Osnabrück 2014, Nr. 25. **Schätzung:** 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYCIA

- 109  **Khinakha (?).** AR-Stater, 460/440 v. Chr.; 9,83 g. Pegasus l. auf Rundschild, darunter Kugel//In Incusum: Triskelis in Perlkreis. Müseler - vergl. IV, 76 ff.; Müseler in Gephyra 15 (2018), - vergl. I/4 ff.; SNG v. Aulock 4089; Vismara II, 73 var. Avers min. dezentriert, gutes sehr schön **Schätzung:** 125,00 €
Erworben 1999 von Andre Cichos und Exemplar der elive Auction Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück 2013, Nr. 35.

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYCIA

- 110  **MASIKYTOS.** AR-Hemidrachme, 48/23 v. Chr.; 2,06 g. Apollokopf r. mit Taenia//In Incusum: Lyra. Müseler -; RPC online 3304 b; Troxell 103. Feine Patina, min. Prägeschwäche auf dem Avers, fast vorzüglich
- Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 37, Osnabrück 2015, Nr. 49.*
- Schätzung:**
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

- 111  **ASPENDOS.** AR-Stater, 465/430 v. Chr.; 10,91 g. Krieger geht r. mit Helm, Speer und Schild//Triskelis. SNG France 3, vergl. 6; SNG v. Aulock -. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen auf dem Avers, sehr schön
- Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 38, München 2015, Nr. 301.*
- Schätzung:**
100,00 €
- 112  **ASPENDOS.** AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,92 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis und Adler. SNG Cop. 208; SNG France 3, 78; SNG v. Aulock 4519. Prägeschwächen, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön
- Erworben 1976.*
- Schätzung:**
125,00 €
- 113  **ASPENDOS.** AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,89 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. 231; SNG France 3, 84; SNG v. Aulock 4561. Leichter Belag, fast sehr schön
- Erworben im Ebay-Shop der Firma Lanz, München.*
- Schätzung:**
75,00 €
- 114  **SIDE.** AR-Stater, 380/360 v. Chr.; 10,56 g. Athena Parthenos steht l., davor Granatapfel//Apollo steht l. mit Patera und langem Lorbeerzweig, davor Altar. Arslan/Lightfoot vergl. Gruppe 8, 233 ff.; Atlan -, vergl. 131. Feine Tönung, kl. Kratzer, leichte Prägeschwäche und kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön
- Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 226, München 2003, Nr. 1548 und der Auktion Giessener Münzhandlung 237, München 2016, Nr. 1482.*
- Schätzung:**
250,00 €
- 115  **SIDE.** AR-Tetradrachme, 145/125 v. Chr., Magistrat Kleuchares (II); 15,91 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. Arslan/Lightfoot Gruppe 13, vergl. 492; BMC vergl. 38 ff.; Meadows vergl. Pl. 7, 5; Seyrig in RN 1963 18. Fast sehr schön
- Erworben 2010 im Ebay-Shop der Firma Lanz Numismatik, München.*
- Schätzung:**
75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

116



KELENDERIS. AR-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,64 g.
Reiter l. mit Peitsche, zwischen den Beinen des Pferdes
Π//Ziege l., zurückblickend.
Kraay in NC 1962, - (O -/R 2B); SNG France 2, -; SNG
Levante -. Kl. Schrötlingsrisse, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der Auktion Grün 79, Heidelberg 2020, Nr.
1183.*

117



NAGIDOS. AR-Stater, 370/365 v. Chr.; 10,6 g.
Aphrodite sitzt l. mit Patera, dahinter Eros, davor Altar//
Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos.
Lederer Gruppe VI, 25; SNG France 2, -; SNG Levante -.
Üblicher Stempelbruch auf dem Avers, gutes sehr
schön/fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion WAG 56, Dortmund 2011, Nr. 5.

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

118



KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr. AR-
Tetradrachme, nach 300 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim;
16,93 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Nikephoros
sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm.
Hoover 12 i; Houghton/Lorber 117.1; Newell, WSM 4;
SNG Spaer 109. Leichter Belag, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück
2009, Nr. 8379.*

119



Antiochos I., 294-280-261 v. Chr. AR-Tetradrachme,
270/267 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,36 g. Kopf r. mit
Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und
Bogen. Hoover 128 g; Houghton/Lorber 379.3 d; Newell,
ESM 157; SNG Spaer 291. Dunkle Patina, Prüfspur, leicht
geglättet, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Erworben 2003 bei Ebay.

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

120



Antiochos IV., 175-164 v. Chr. Æ-Hemidrachme, 170/168 v. Chr., Antiochia, für Ägypten; 37,26 g. Sarapiskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Blitz. Hoover 643; Houghton/Lorber/Hoover 1413; Newell, Antioch 59; SNG Spaer 979; Weiser 158. Dunkle Patina, leicht korrodiert, Avers min. dezentriert, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Müller 27, Solingen 1979, Nr. 2127.

Im sechsten syrischen Krieg rückte Antiochos IV. - einem ägyptischen Angriff zuvorkommend - gegen Ägypten vor. Nach einer gewonnenen Schlacht bei Pelusion und der Eroberung der Stadt marschierte er, ohne auf großen Widerstand zu treffen, in Ägypten ein. In Memphis ließ er sich nach ägyptischem Ritus zum König krönen. Nachdem er wegen innenpolitischer Probleme zur Rückkehr nach Syrien gezwungen war, fiel Antiochos IV. erneut in Ägypten ein, gewann Zypern, besetzte das Nildelta, zog in Memphis ein und rückte gegen Alexandria vor. Aber als am 22. Juni 168 v. Chr. mit der Schlacht von Pydna der dritte Makedonische Krieg ein Ende gefunden hatte, war Rom endlich in der Lage, den ägyptischen Hilfsersuchen nachzukommen. In Eleusis bei Alexandria trafen sich Antiochos IV. und der römische Gesandte C. Popilius Laenas, der dem Seleukiden ein Ultimatum mit der Forderung nach Abbruch des Krieges und sofortigem Rückzug aus Ägypten stellte. Antiochos gehorchte.

121



Demetrios I., 162-150 v. Chr. AR-Tetradrachme, 162/154 v. Chr., Antiochia; 16,15 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Hoover 795 f; Houghton/Lorber/Hoover 1638.1 a; Newell, Antioch 81; SNG Spaer 1257. Dunkle Tönung, Revers leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 48, Stuttgart 2019, Nr. 1222.

122



Demetrios I., 162-150 v. Chr. AR-Tetradrachme, um 155/153 v. Chr., unbestimmte, kilikische oder nordsyrische Münzstätte; 16,41 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover vergl. 1620.1; Newell, Antioch vergl. 94; SNG Spaer vergl. 1258. Kl. Kratzer, Revers dezentriert, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Erworben 2009 im Ebay-Shop der Firma Lanz Numismatik, München.

Aufgrund des dezentrierten und möglicherweise unvollständigen Revers kann die Zuordnung nicht mit letzter Gewissheit erfolgen.

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

123



Demetrios I., 162-150 v. Chr. AR-Drachme, Jahr 161 seleukidischer Ära (152/151 v. Chr.), Antiochia; 4,09 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn.

Hoover 806; Houghton/Lorber/Hoover 1642.3 c; Newell, Antioch 122; SNG Spaer 1283. Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Erworben 2010 im Ebay-Shop der Firma Helios Numismatik, München.

124



LAODIKEIA AD MARE. AR-Tetradrachme, Jahr 18 (= 64/63 v. Chr.); 15,48 g.

Tychebüste r. mit Mauerkrone//In Kranz: Zeus Aetophoros sitzt l.

Cohen, Dated Coins of Antiquity 558; Hoover 1398; Morkholm in ANSMN 28, 1983, 11 b. Dunkle Tönung, min. gereinigt, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Felzmann 133, Düsseldorf 2011, Nr. 7025.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

125



ARADOS. AR-Tetradrachme, Jahr 163 (= 97/96 v. Chr.); 14,88 g. Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone//In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston. Duyrat 3232 ff.; Hoover 72. Feine Patina, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 37, Osnabrück 2015, Nr. 54.

126



ARADOS. AR-Tetradrachme, Jahr 196 (= 64/63 v. Chr.); 15,29 g. Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone//In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston. Duyrat 3999 ff.; Hoover 72. Dunkle Patina, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 37, Osnabrück 2015, Nr. 55.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

127



TYROS. AR-Schekel, Jahr 48 (= 96/95 v. Chr.); 14,11 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 919; Cohen, Dated Coins of Antiquity (Tyre Suppl.) 173; Hoover 357. Feine Tönung, leicht korrodiert, min. gereinigt, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Felzmann 139, Düsseldorf 2012, Nr. 95.

Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melqart auf diesen Münzen motiviert. Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

128



Herodes der Große, 40-4 v. Chr. Æ-8 Prutot, Jahr 3 (= 38/37 v. Chr.), samarische Münzstätte; 6,73 g. Helm//Dreifuß. Hendin 1169; Menorah Coin Project HER-01 Series II, O18/R82 Meshorer, Treasury 44. Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

129



Herodes der Große, 40-4 v. Chr. Æ-Doppelprutah, 37/34 v. Chr., Jerusalem; 3,83 g. Der griechische Buchstabe X in Diadem//Dreibeiniger Tisch zwischen Palmzweigen. Hendin 1178 a; Menorah Coin Project HER-05, O26/R59 (dieses Exemplar abgebildet); Meshorer, Treasury 49. Dunkle Patina, min. dezentriert, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 369, Frankfurt am Main 2001, Nr. 1423.

Im Menorah Coin Project ist als Provenienz "Agora (Israel) Sale 1, May 14 1974, #66" angegeben. Diadem und X auf der Vorderseite stehen für den König und den Hohepriester. Der Tisch auf der Rückseite ist einer der 13 Tische im Tempel.

130







Herodes Antipas, 4 v.-39 n. Chr. Æs, Jahr 34 (= 29/30), Tiberias; 5,99 g. Palmzweig//In Kranz: Schrift. Hendin 1208; Meshorer, Treasury 84; RPC 4927. R Avers leicht dezentriert, fast sehr schön


Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 52, München 1990, Nr. 283.

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

- 131  **Marcus Ambibivius, 9-12, Prokurator.** Æs, Regierungsjahr 36 des Augustus (= 9 n. Chr.); Jerusalem; 1,55 g. Ähre//Palme. Hendin 1328; Meshorer, Treasury 311; RPC 4954. Dunkle Patina mit min. Auflagen, sehr schön
- Exemplar der Auktion Sternberg 6, Zürich 1976, Nr. 330. Kokkinos vertritt abweichend von Hendin Meshorer und dem RPC eine Datierung nach dem Herrschaftsbeginn des Augustus (27 v. Chr.), somit datieren die Münzen mit der Jahreszählung 36 in das Jahr 9 und in die Amtszeit des Marcus Ambivius, siehe Kokkinos, Nikos, The Prefects of Judaea 6-48 CE and the Coins From the Misty Period 6-36 CE, in: Jacobson, David M./Kokkinos, Nikos (Hrsg.), Judaea and Rome in Coins 65 BCE - 135 CE, London 2012, S. 85-111.*
- Schätzung: 75,00 €
- 132  **Annus Rufus, 12-15, Prokurator.** Æ-Prutah, Jahr 41 (= 14); 2,4 g. Ähre//Palme. Hendin 1331; Meshorer, Treasury 315; RPC 4957. Fast sehr schön
- Erworben 1982. Wir folgen bei der Zuweisung des Prokurators und der Datierung Kokkinos, Nikos, The Prefects of Judaea 6-48 CE and the Coins From the Misty Period 6-36 CE, in: Jacobson, David M./Kokkinos, Nikos (Hrsg.), Judaea and Rome in Coins 65 BCE - 135 CE, London 2012, S. 85-111.*
- Schätzung: 25,00 €
- 133  **Antonius Felix, 52-59, Prokurator.** Æs, Jahr 14 (=54); 2,29 g. Zwei gekreuzte Palmzweige//Schrift in Kranz. Hendin 1347; Meshorer, Treasury 342. Dunkle Patina mit hellen Auflagen, gutes sehr schön
- Exemplar der Auktion Sternberg 6, Zürich 1976, Nr. 362.*
- Schätzung: 30,00 €
- 134  **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.** Æs, Jahr 2 (= 133/134); 10,94 g. "Jahr 2 der Freiheit Israels" Weinblatt//"Schim'on" Palme. Hendin 1408; Mildenberg 70. Dunkelgrüne Patina, schön-sehr schön
- Exemplar der Lagerliste Münz Zentrum 9, Köln 1971, Nr. 57.*
- Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

- 135  **Vologases IV., 147-191.** AR-Tetradrachme, Dios (= Oktober) Jahr 465 sel. Ära (= 153/154), Seleukeia; 13,23 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 84.16; Shore 428; Sunrise Collection 451. Dunkle Tönung, sehr schön
- Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 2015, Nr. 99.*
- Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SASANIDEN

136



Khusrau II., 591-628. AR-Drachme, Jahr 24 (= 614), Meshan; 4,04 g. Büste r.//Feueraltar. Göbl vergl. 211 ff. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
20,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA

137



Eukratides I., 170-155 v. Chr. AR-attische Tetradrachme, Balkh; 16,36 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 Z; Hoover 131; Mitchiner, Indogreek 177 l; SNG ANS vergl. 473. Etwas Hornsilber auf dem Rand, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion WAG 66, Dortmund 2013, Nr. 18. Nachdem sich Demetrios I. Indien zugewandt hatte, gab es nördlich des Hindukush entweder ein Machtvakuum, oder die dortigen Griechen fühlten sich vernachlässigt, jedenfalls gab es 171 v. Chr. eine Rebellion mit Eukratides an der Spitze. Dieser konnte sich in Baktrien bis 168 völlig durchsetzen. Später griff er auch nach Indien aus und engte den Machtbereich Menanders ein. Er selbst wurde von einem Sohn, vermutlich Plato, grausam ermordet.

138



Eukratides I., 170-155 v. Chr. Æ-Hemiobol-Klippe, Pushkalavati; 8,58 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 19 M; Hoover 146; Mitchiner, Indogreek 190 m; SNG ANS 567. Gutes sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 2013, Nr. 11. Eukratides I. dehnte sein Reich Richtung Indien aus und eroberte u. a. die Paropanisaden und prägte hier nach leichterem indischem Fuß.

GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA

139



Apollodotos I., 165-160 v. Chr. Æ-Hemiobol-Klippe; 9,31 g. Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen//Dreifuß. BN Bact. 6 F; Hoover 120; Mitchiner, Indogreek 209 q; SNG ANS 359. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 2013, Nr. 13. Mitchiner gibt als Münzstätte Taxila an, zur Zeit des Apollodotos I. dürften die Indogriechen aber noch nicht bis dahin vorgedrungen sein, erst unter Menander eroberten sie Taxila.

GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA

140



Menander, 155-130 v. Chr. AR-indische Tetradrachme, Pushkalavati; 9,12 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Athena Alkidemos steht l. BN Bact. 15 B; Hoover 182; Mitchiner, Indogreek 217 f.; SNG ANS 850. **Selten.** Etwas korrodiert und geglättet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 2013, Nr. 14.

Menander war der bedeutendste der griechischen Herrscher in Indien. Zeitweise wurde er im Norden von Eukratides I. verdrängt. Er unternahm einen Feldzug bis Pataliputra am Ganges. Er ist der einzige indo-griechische Herrscher, der in der indischen Literatur erwähnt wird.

141



Lysias, 135-120 v. Chr. Æ-Hemiobol-Klippe, Pushkalavati; 8,06 g. Drapierte Büste des Herakles r., über der Schulter Keule//Elefant geht r. BN Bact. 8 A; Hoover 245; Mitchiner, Indogreek 266 e; SNG ANS 1040. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 2013, Nr. 18.

142



Scythen. Azes I., 60-20 v. Chr. AR-indische Tetradrachme; 9,59 g. König reitet r.//Athena geht r. mit Speer und Schild. Hoover 637; Senior 98.442 T. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 2013, Nr. 23.

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

143



Nektanebos II., 361-343 v. Chr. Æ-Tetartemorion, Memphis; 2,48 g. Widder springt l.//Waage, unten runder Gegenstempel: Kopf r. mit Helm (Typ Sidon-Helm). Schmitz/Schulz S. 61, 31 f.; Weiser 1 (dort ohne Gegenstempel); Gegenstempel: Howgego 192 (Commagene?). **RR** Grüne Patina, gering erhalten/sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Naumann 41, München 2016, Nr. 373.

Zur Zuweisung des Stückes siehe Schmitz/Schulz, Pharaonische Münzen im Roemer- und Pelizaeus Museum Hildesheim, in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 56 ff. Auch Manfred Gutgesell, dem in Bezug auf die Fundevidenz weitergehende Informationen vorlagen als Butcher, hatte sich in einem Vortrag über pharaonische Münzen mit guten Argumenten vehement gegen die neuere Zuweisung dieser Stücke nach Syrien ausgesprochen und hatte keine Zweifel, daß es sich um Prägungen des Nektanebos II. handelt.

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 144 |  | <p>Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 294 v. Chr., Alexandria; 13,89 g. Kopf r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. CPE 142; SNG Cop. 73; Svoronos 265. Dunkle Patina, Prüfpunzen, Revers min. geglättet, sehr schön</p> <p><i>Erworben im Oktober 1998 bei Münzkabinett Funk, Neukeferloh.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 145 |  | <p>Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 294 v. Chr., unbestimmte Münzstätte auf Zypern; 14,14 g. Kopf r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Monogramme. CPE 235; SNG Cop. 87; Svoronos 368. Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 101, Osnabrück 2005, Nr. 1047.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 146 |  | <p>Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. AR-Tetradrachme, 261/260 v. Chr., Tyros; 14,17 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Keule und Monogramm. CPE 567; SNG Cop. 487; Svoronos 650. Winz. Kratzer, Graffito auf dem Revers, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 147 |  | <p>Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 36 (= 250/249 v. Chr.), Sidon; 13,76 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor ΣΙ und Monogramm. CPE 536; SNG Cop. -; Svoronos 748. Feine Tönung, kl. Kratzer, knapp sehr schön</p> <p><i>Erworben 2003 bei Ebay.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 148 |  | <p>Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 38 (= 248/247 v. Chr.), Sidon; 14,14 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor ΣΙ und ΔΙ. CPE 545; SNG Cop. -; Svoronos 755. Feine Tönung, Prüfstellen auf dem Avers, kl. Kratzer, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Auctiones AG 29, Basel 2003, Nr. 786.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

- 149  **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 2 (= 246/245 v. Chr.), loppe; 14,11 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. CPE 868 b; Hendin -, vergl. 1098; SNG Cop. -; Svoronos 1039 var. **RR** Feine Tönung, fast vorzüglich/gutes sehr schön
- Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 5, Stuttgart 1999, Nr. 271. loppe, das heutige Jaffa, war bereits um 3500 v. Chr. besiedelt. 1950 wurde die Stadt mit Tel Aviv zu Tel Aviv-Jaffa zusammen geschlossen.*
- 150  **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 180/170 v. Chr., Alexandria; 12,36 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 262 ff.; Svoronos 1489. Feine Tönung, knapper Schrötling, fast vorzüglich
- 151  **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 180/170 v. Chr., Alexandria; 13,37 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 262 ff.; Svoronos 1489. Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön
- Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 205, München 1999, Nr. 548.*
- 152  **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 12 (= 170/169 v. Chr.), Paphos (Cyprus); 14,1 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. Cohen, Dated Coins of Antiquity 40; SNG Cop. vergl. 613; Svoronos vergl. 1318. Feine Tönung, min. geglättet und korrodiert, gutes sehr schön
- Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 8, Stuttgart 2001, Nr. 226 (dort mit irrtümlicher Provenienz). Die Jahreszahl ist zwar verprägt, doch kann es sich bei diesem Münztyp nur um das Regierungsjahr 12 handeln.*
- 153  **Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 32 (= 139/138 v. Chr.), Salamis (Cyprus); 14,12 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Helm. SNG Cop. 576; Svoronos 1541. Feine Tönung, sehr schön
- Exemplar der Auktion Hess-Divo 299, Zürich 2004, Nr. 121. Ptolemaios VIII. begann die Zählung seiner Regierungsjahre mit seiner Erhebung zum Mitregenten durch Ptolemaios VI. im Jahr 170/169 v. Chr.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 154 |  | <p>Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 49 (= 122/121 v. Chr.), Alexandria; 14,23 g.
Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz I.
SNG Cop. 330; Svoronos 1520. Dunkle Tönung, kl. Feilstellen im Randbereich des Reverses, gutes sehr schön</p> <p><i>Erworben im Oktober 1998 beim Münkabinett Funk, Neuweilerhof.</i>
<i>Ptolemaios VIII. begann die Zählung seiner Regierungsjahre mit seiner Erhebung zum Mitregenten durch Ptolemaios VI. im Jahr 170/169 v. Chr.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 155 |  | <p>Ptolemaios IX., 116-107 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 3 (= 115/114 v. Chr.), Alexandria; 14,37 g.
Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler I. auf Blitz.
SNG Cop. -; Svoronos 1663. Leicht korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Sonntag 27, Stuttgart 2017, Nr. 31.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 156 |  | <p>Ptolemaios IX., 116-107 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 4 (= 114/113 v. Chr.), Alexandria; 14,01 g.
Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler I. auf Blitz.
SNG Cop. 349; Svoronos 1665. Feine Tönung, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 46, Osnabrück 1999, Nr. 154.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 157 |  | <p>Kleopatra III. und Ptolemaios X., 107-101 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 12 und Jahr 9 (= 106/105 v. Chr.), Alexandria; 12,93 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz I. SNG Cop. 359; Svoronos 1728. Dunkle Tönung, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 185, Osnabrück 2007, Nr. 40.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 158 |  | <p>Ptolemaios X., 101-88 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 20 (= 95/94 v. Chr.), Alexandria; 14,34 g.
Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz I.
SNG Cop. 369; Svoronos 1680. Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 220, München 2002, Nr. 1510.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 159 |  | <p>Ptolemaios XII., 80-51 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 28 (= 54/53 v. Chr.), Alexandria; 9,94 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz I., davor Krone der Isis. SNG Cop. 395; Svoronos 1837. Feine Tönung, kl. Kratzer, leicht rauhe Oberfläche, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 261, München 2019, Nr. 441.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

160



ex 160

Lot ptolemäische Silbermünzen: Das Lot enthält 14 ptolemäische Tetradrachme von Ptolemaios II. bis Kleopatra VII., enthalten sind folgende Stücke: Svoronos 644; 654; 713; 764; 1463; 1670; 1734; 1865; 1836; 1852; 1862; 1867; 1868 und 1817.

14 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
750,00 €

Fast ausschließlich zwischen 1998 und 2015 im deutschen Münzhandel erworben (Sammlerkarten mit Provenienz-Hinweis liegen den Münzen bei, ein Stück ohne Hinweis).

161



ex 161

Lot griechischer Silber- und Bronzemünzen sowie einer Goldmünze: Enthalten sind 48 Münzen der griechischen Welt von Metapont und Ebusus, über Griechenland (Macedonia und Rhodos) bis Kleinasien (u. a. Ephesos und Milet) darunter u. a. Tetradrachmen des Philippos III., Seleukos II. und III., sowie Ptolemaios XII. und ein 1/12 Stater Philippos II. (gestopftes Loch), dazu jeweils zwei achämenidische Sigloi, parthische und sasanidische Drachmen. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.

54 Stück. 1x gestopftes Loch, schön-sehr schön

Schätzung:
750,00 €

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

162



ex 162

Lot griechischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält Münzen aus verschiedenen Regionen der griechischen Welt, darunter vier Tetradrachmen (2x Seleukiden, 1x Ptolemäer, 2x Makedonien), ein Cistophor, eine tarentinische Didrachme, sowie kleinere Nominale aus Ionien, Kilikien, Thessalien, von der Peloponnes und Sizilien. Dazu drei parthische und zwei baktrische Drachmen.

21 Stück. 1 Stück etwas geglättet, meist sehr schön

Schätzung:
350,00 €

163



ex 163

Lot iudaeaischer Münzen: Enthalten sind 31 Bronzemünzen, überwiegend Prutot, darunter Prägungen der Hasmonäer (Johannes Hyrkanos I., Johannes Hyrkanos II. und Alexander Jannaeus), der Herodianer (Herodes I., Herodes Archelaos und Herodes Agrippa), der römischen Prokuratoren (Marcus Ambibulus, Valerius Gratus, Pontius Pilatus, Antonius Felix, Porcius Festus), 1. Aufstand.

Dazu: Zwei nabataeische AEs des Aretas IV. und eine AE-Drachme aus Tarsos.

31 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

164



ex 164

Kleines Lot griechischer Münzen: Enthalten sind zwölf griechische Silber- und Bronzemünzen, darunter zwei ptolemäische Tetradrachmen von Ptolemaios II. und XII. (Svoronos 764 und 1865), ferner Stücke aus Akragas, Motya, Kroton, Athen, Apollonia Pontika, Kos und Priapos.

12 Stück. Schön-gutes sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Erworben zwischen 1999 und 2017 im deutschen Münzhandel (Sammlerkarten mit Provenienz-Hinweis liegen den Münzen bei).

165



ex 165

Lot griechischer Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält Bronzemünzen aus verschiedenen Regionen des griechischen Kulturraumes, darunter Prägungen aus Attika, Sizilien, Nordafrika (Numidien; Ptolemäer; Zeugitania) und Kleinasien (Kilikien; Lykien; Phrygien; Pisidien; Pamphylien) sowie Münzen der Seleukiden, aus Makedonien und Judaea (darunter auch RPC 4967).

49 Stück. Meist fast sehr schön, teils besser

Schätzung:
200,00 €

Die meisten der Münzen sind bestimmt und einige verfügen über Provenienzen.

166



Kleines Lot Zeugitania: Enthalten sind 2x Æ-2 Sckel aus Karthago (CNP 90).

2 Stück. 1x min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

167








Kleines Lot antike Welt: Enthalten sind zwei sasanidische Drachmen von Yazdagard I. (Göbl 147) und Khusrau II. (Göbl 209). Dazu: ein achämenidischer Siglos (Zwei Gegenstempel, SNG Berry 1448).



3 Stück. Fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK




- | | | | |
|-----|---|--|--------------------------------------|
| 168 |  | <p>AR-Denar, 114/113 v. Chr., Rom,
Mn. Aemilius Lepidus; 3,79 g. Weiblicher Kopf r. mit
Lorbeerkranz und Diadem, dahinter XVI (in
Ligatur)//Reiterstatue auf Aquädukt.
Bab. 7; BMC 590; Crawf. 291/1; Syd. 554. Feine Patina,
leichte Prägeschwäche, sehr schön</p> <p><i>Die abgebildete Bogenkonstruktion stellt
höchstwahrscheinlich den pons Aemilius dar. Laut antiker
Quellen wurde der Bau der Brücke von Mn. Aemilius
Lepidus 179 v. Chr. begonnen und um 143 v. Chr
vollendet. Das Reiterstandbild stellt jedoch nicht den
Bau- und Prägeherren, wohl aber ein anderes Mitglied
der gens Aemilia dar, z. B. den älteren Quaestor
Aemilius. Für Nachweise und nähere Informationen siehe
H. Gesche, Die Reiterstatuen der Aemilier und Marcier,
in: JNG 18 (1968), S. 25 ff.
In Verbindung mit einem Denar des L. Marcus Philippus
(Crawf. 425/1) macht diese Münzdarstellung deutlich, in
welch hohem Maße unterschiedliche gentes in Rom um
Prestige und Vormachtstellungen auf allen
Gebieten konkurrierten, hier die gens Aemilia und die
gens Marcia.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 169 |  | <p>AR-Denar, 111/110 v. Chr., Rom,
Ap. Claudius Pulcher, T. Manlius Mancinus und Q.
Urbinius; 3,99 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm,
dahinter quadratisches Objekt//Victoria in Triga r.
Bab. 2; BMC 1290; Crawf. 299/1 a; Syd. 570. Feine
Tönung, kl. Randfehler, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 170 |  | <p>AR-Denar, 105 v. Chr., Rom,
L. Thorius Balbus; 3,84 g. Kopf der Juno Sospita r.//Stier
springt r., oben O.
Bab. 1; BMC 1631; Crawf. 316/1; Syd. 598. Feine Tönung,
leichte Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 171 |  | <p>AR-Denar, 104 v. Chr., Rom,
C. Coilius Calvus; 3,90 g. Romakopf l.//Victoria in Biga l.
Bab. 3; BMC vergl. 1469; Crawf. 318/1 b; Syd. 582 a.
Feine Tönung, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 172 |  | <p>AR-Denar, 101 v. Chr., Rom,
M. Lucilius Rufus; 3,78 g. In Kranz: Romakopf r. mit
geflügeltem Helm//Victoria in Biga r. mit Peitsche.
Bab. 1; BMC 1613; Crawf. 324/1; Syd. 599. Feine Tönung,
kl. Kratzer, Revers leicht dezentriert, sehr schön-fast
vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK



- 173  AR-Denar, 90 v. Chr., Rom,
L. Calpurnius Piso Frugi; 3,97g. Apollokopf r. mit
Lorbeerkranz//Reiter r. mit Palmzweig.
Bab. 11; BMC -; Crawf. 340/1; Syd. 663. Feine Tönung, kl.
Randfehler, min. dezentriert, gutes sehr schön
- Schätzung:
60,00 €
- 174  AR-Denar, 85 v. Chr., Rom,
Mn. Fonteius; 3,43 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz,
unten Blitz//Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf
Ziegenbock r., darüber zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos.
Bab. -, vergl. 9; BMC -, vergl. 2476; Crawf. 353/1 b; Syd. -,
vergl. 724. **Variante von allergrößter Seltenheit.** Kl.
Kratzer, winz. Auflagen, sehr schön-vorzüglich
- Schätzung:
200,00 €
- Erworben 1986.*
- 175  AR-Denar, 83 v. Chr., Rom,
C. Norbanus; 4,12 g. Venuskopf r.//Fasces zwischen Ähre
und Caduceus.
Bab. 2; BMC 2783; Crawf. 357/1 b; Syd. 739.
Schrötlingsfehler auf dem Avers, Prägeschwächen auf
dem Revers, sonst fast vorzüglich/vorzüglich
- Schätzung:
60,00 €
- Erworben 1978.*
- 176  AR-Denar, 83 v. Chr., Rom,
C. Norbanus; 3,69 g. Venuskopf r. mit Diadem//Fasces
zwischen Ähre und Caduceus.
Bab. 2; BMC 2809; Crawf. 357/1 b; Syd. 739. Feine
Tönung, leichte Prägeschwächen, sehr schön
- Schätzung:
60,00 €
- 177  AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom,
Ti. Claudius; 3,74 g. Drapierte Dianabüste r. mit Diadem,
über der Schulter Bogen und Köcher//Victoria in Biga r.
mit Kranz und Palmzweig.
Bab. 6; BMC 3121; Crawf. 383/1; Syd. 770 a. Feine
Tönung, min. Prägeschwächen, gutes sehr schön
- Schätzung:
60,00 €
- 178  AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom,
L. Papius; 3,89 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell,
dahinter Gerbermesser//Greif springt r., darunter
Schaber.
Bab. 1; Banti 1/12; BMC 3061; Crawf. 384/1; Syd. 773.
Leichte Tönung, sehr schön
- Schätzung:
75,00 €

Die Familie stammte aus Lanuvium, daher ist die Juno Sospita dargestellt. Während auf den denarii serrati des Lucius Papius die Hauptbilder durchgängig beibehalten wurden, dienten eine Fülle von thematisch zusammengehörigen Beizeichen-Paaren zur Kennzeichnung der einzelnen Stempel. Thema des vorliegenden Beizeichen-Paares: Gerberei.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 179  AR-Denar, 67 v. Chr., Rom,
M. Plaetorius Cestianus; 3,84 g. Isisbüste (?) r. mit
Attributen verschiedener Gottheiten//Adler auf Blitz r.,
zurückblickend.
Bab. 4; BMC 3596; Crawf. 409/1; SNRIS 7; Syd. 809. Feine
Tönung, leichte Prägeschwäche auf dem Avers, sehr
schön
- Hollstein zufolge lässt die Darstellung der Isis mit
Attributen von Minerva, Diana, Apollo, Victoria und
Fortuna auf die Herkunft des Münzmeisters von Delos
schließen, wo ägyptische Kulte bereits angesiedelt
waren; folglich muss der Adler der Rückseite
zumindest als ptolemäisch beeinflusst angesehen
werden. Der Münzmeister stellte wohl mit der
Vorderseite die Doppelfunktion der Isis als Göttin des
Getreides sowie als Herrin des Meeres und der Seefahrt
und mit der Rückseite das erfolgreiche Kommando (lex
Gabinia) des Pompeius gegen die Seeräuber dar. Siehe
Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre
78-50 zwischen politischer Aktualität und
Familienthematik, München 1993, S. 168 f.*
- Schätzung:**
60,00 €
- 180  AR-Denar (Serratus), um 65 v. Chr., Rom,
Mn. Aquilius; 3,93 g. Virtuskopf r. mit Helm//Krieger
erhebt Sicilia.
Bab. 2; BMC 3364; Crawf. 401/1; Syd. 798. Feine Tönung,
kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön
- Die Reversdarstellung bezieht sich auf den Sieg des
gleichnamigen Großvaters des Münzmeisters von
101/100 v. Chr. über die rebellierenden Sklaven und vor
allem die Befreiung und Wiederaufrichtung Siziliens.
Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der
Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und
Familienthematik, München 1993, S. 108 ff. Zur
Datierung siehe Hersh/Walker, ANSMN 29, 1984, T. 2.*
- Schätzung:**
60,00 €
- 181  AR-Denar, um 63 v. Chr., Rom,
L. Furius Brocchus; 4,02 g. Cereskopf r. mit Ährenkranz
zwischen Ähre und Korn//Curulischer Stuhl, zu beiden
Seiten Fasces.
Bab. 23; BMC 3896; Crawf. 414/1; Syd. 902. Dunkle
Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön
- Der Typ bezieht sich auf die cura annonae, um die sich
die Ädile zu kümmern hatten.*
- Schätzung:**
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 182  AR-Denar, 62 v. Chr., Rom,
L. Scribonius Libo; 3,98 g. Kopf des Bonus Eventus
r./Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren
geschmückt, an der Basis Hammer.
Bab. 8; BMC 3377; Crawford. 416/1 a; Syd. 928. Feine
Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön
- Das Puteal steht auf dem Forum Romanum. Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen. Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.*
- Schätzung:
60,00 €
- 183  AR-Denar, 58 v. Chr., Rom,
M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus; 3,63
g. Dromedar r., davor kniet Aretas r./Jupiter in Quadriga
l. mit Blitz, davor Skorpion.
Bab. 9; BMC vergl. 3880; Crawford. 422/1 b; Syd. 913. R
Feine Tönung, leichte Auflagen auf dem Revers, gutes
sehr schön/sehr schön
- Der Nabatäerkönig Aretas unterwarf sich M. Aemilius.*
- Schätzung:
60,00 €
- 184  AR-Denar, 56 v. Chr., Rom,
L. Marcus Philippus; 3,87 g. Kopf des Ancus Marcius r.
mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf
Aquädukt, aus dem eine Blume wächst.
Bab. 28; BMC 3890; Crawford. 425/1; Syd. 919. Feine
Tönung, Prägeschwäche, gutes sehr schön
- Der abgebildete Aquädukt bezieht sich auf die aqua Marcia, deren Bau von Ancus Marcius beauftragt und unter Q. Marcius Rex um 140 v. Chr. vollendet wurde. Die Deutung des Reiterstandbild wird nach wie vor diskutiert: Gesche sieht in dem Reiter den Erbauer der Wasserleitung, H. Gesche, Die Reiterstatuen der Aemilii und Marcii, in: JNG 18 (1968), S. 25 ff.; Hollstein spricht sich für den Triumphator Q. Marcius Tremulus aus. So würde die Münze gleich drei herausragende Mitglieder der gens Marcia ehren, siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, S. 268 ff.*
- Schätzung:
60,00 €




RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 185  AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
A. Plautius; 3,98 g. Kybelekopf r. mit
Mauerkrone//Dromedar r., davor kniet Mann r. mit
Palmzweig.
Bab. 13; BMC 3916; Crawf. 431/1; Syd. 932. Feine
Tönung, Prägeschwächen, sehr schön
- Auf dem Revers ist Hollstein zufolge dargestellt, wie sich nicht der jüdische König Aristobulos (fehlender Königstitel), sondern der jüdische Hohepriester Hyrkanos dem Pompeius unterwirft. Mit dem Avers verweist der Münzmeister auf sein Amt als kurulischer Ädil, denn der Göttermutter galten die ersten von den Ädilen ausgerichteten Spiele des Jahres. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 331 ff.*
- Schätzung:
60,00 €
- 186  AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
P. Fonteius Capito; 3,51 g. Marsbüste r. mit Helm, über
der Schulter Trophäe//Reiter r. mit Lanze, darunter
Gefangener und Krieger mit Schwert und Schild, r. Helm
und Schild.
Bab. 17; BMC 3851; Crawf. 429/1; Syd. 900. R Feine
Tönung, leicht dezentriert, gutes sehr schön/vorzüglich
- Datierung nach Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 381.*
Die Rückseite stellt eine Heldentat des Militärtribunen Manius Fonteius, eines Vorfahren des Münzmeisters, dar. Der Militärtribun kämpfte um 100 v. Chr. unter dem Kommando des T. Didius gegen die Skordischer.
- Schätzung:
100,00 €
- 187  AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
M. Iunius Brutus; 3,90 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L.
Iunius Brutus geht zwischen zwei Liktores l., davor
Accensus.
Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906. Dunkle
Tönung, leichte Prägeschwächen, sehr schön
- M. Iunius Brutus war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Mit seinen Münzbildern setzt sich der Prägeherr also für die republikanische Freiheit ein, hier ganz wörtlich mit Libertas auf der Vorderseite. Konkret richtet sich die Münzpropaganda gegen Pompeius. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson.*
- Schätzung:
100,00 €


RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK


- 188  AR-Denar, 46 v. Chr., Rom, Mn. Cordius Rufus; 3,88 g. Köpfe der Dioskuren r. mit Pilei, darüber Sterne//Venus Verticordia steht l. mit Waage und Zeppter, auf der Schulter Cupido. Bab. 1; BMC 4039; Crawf. 463/1 b; Syd. 976 c. Feine Tönung, kl. Kratzer, leichte Prägeschwächen, sehr schön **Schätzung:** 60,00 €
- 189  AR-Denar, 46 v. Chr., Rom, T. Carisius; 3,91 g. Victoriabüste r.//Victoria in Quadriga r. mit Kranz. Bab. 3; BMC 4070; Crawf. 464/5; Syd. 985. **R** Leichte Tönung, leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- Das Stück dürfte sich auf Caesars Sieg bei Thapsus beziehen.*

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN


- 190  **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,71 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Feine Tönung, feine Schrötlingsrisse, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
- Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff. Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-lulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.*
- 191  **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,01 g. Galeere r.//LEG III Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 106; BMC 193; Crawf. 544/15; Sear 350; Syd. 1217. Dunkle Tönung, kl. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- Es handelt sich wohl um die Legio III Gallica.*
- 192  **Marcus Antonius, † 30 v. Chr. mit Octavia.** Æ-As, 37 v. Chr., Tarent (?), M. Oppius Capito; 4,15 g. Köpfe nebeneinander r.//Galeere r., darunter A und Medusenhaupt (?). Amandry in SNR 66 (1987), 2. Serie C; RPC 1470; Sear 296. **RR** Schön **Schätzung:** 50,00 €
- Die Bestimmung basiert maßgeblich auf stilistischen Vergleichen mit Stücken bei Amandry. Eine Zuordnung zum Magistraten L. Sempronius Atratinus kann jedoch nicht endgültig ausgeschlossen werden.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

193  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Quinar, 29/28 v. Chr., italische Münzstätte; 1,66 g. Kopf r.//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. BMC 647; Coh. 14; King 1; RIC² 276. Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, kl. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

194  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 19 v. Chr., Colonia Patricia (?); 3,54 g. Kopf r.//Schild mit CL.V zwischen Feldzeichen und Legionsadler. BMC 422; Coh. 265; RIC² 87 a. Schrötlingsfehler auf dem Revers, leicht gewellt, fast sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. 20 v. Chr. wurden die Feldzeichen, die Crassus bei seiner Niederlage bei Carrhae 53 v. Chr. verloren hatte, von den Parthern zurückgegeben. Beide Ereignisse werden auf der Münze gefeiert.

195  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus und Simpulum. BMC 540; Coh. 43; RIC² 210. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön/fast sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Peter, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Mönchsee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|--|--|---------------------------------------|
| 196 | | <p>Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-Tetrachalkon, Jahr 27 (= 5/4 v. Chr.), Antiochia ad Orontem (Syria); 8,12 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//ANTIOXEΩN-ΕΠΙ-ΟΥΑΡΟΥ
Tyche sitzt r. mit Palmzweig, zu ihren Füßen schwimmender Flußgott Orontes.
Butcher 50 c; McAlee 87; RPC 4252. Dunkle Patina, knapp sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münz Zentrum 75, Köln 1993, Nr. 963.</i>
<i>In den Jahren 7/6 bis 5/4 v. Chr. war Publius Quinctilius Varus Statthalter der wichtigen Provinz Syrien. Im Jahr 4 v. Chr. mußte er in dieser Funktion in Judaea intervenieren und ließ 2000 Aufständische kreuzigen; ferner kam es zu einer ersten Plünderung des Tempels in Jerusalem durch römische Truppen. Im Jahre 6/7 n. Chr. bekam er den Statthalterposten für Gallien mit dem Oberbefehl am Rhein zuerkannt. Im Jahre 9 n. Chr. fiel er in der clades Variana, der Varusschlacht bzw. der Schlacht im Teutoburger Wald in Kalkriese bei Osnabrück.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 197 | | <p>Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æs, 6/4 v. Chr., Berytus (Phoenicia),
Publius Quinctilius Varus; 7,27 g. Kopf r.//Zwei Legionsadler.
RPC 4535. R Dunkle Patina, fast sehr schön/sehr schön</p> <p><i>Das Stück wurde geprägt, als Publius Quinctilius Varus Statthalter von Syrien war (6/4 v. Chr.). Varus ging im Jahre 9 n. Chr. mit drei Legionen in der Varusschlacht (Kalkriese bei Osnabrück) unter.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 198 | | <p>Tiberius, 14-37. AR-Denar, Lugdunum; 3,66 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter.
BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Feine Tönung, fast sehr schön</p> <p><i>Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 199 | | <p>Tiberius, 14-37. Æs, Osca (Hispania); 5,62 g.
Duumviri M. Aelius Maxumus und Q. Aelius Proculus; 5,63 g. Kopf r. im Lorbeerkranz//II VIR/OSCA. Burgos 1938; RPC 292; Villaronga/Benages 3220.
R Braune Patina, schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Jesus Vico 158, Madrid 2014, Nr. 234.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 200 | | <p>Tiberius, 14-37. Æs, Jahr 45 (= 14), Antiochia (Syria), Legat Silanus; 16,18 g. Kopf r.//Sechs Zeilen Schrift in Kranz.
Butcher 62; McAlee 214/2; RPC 4270. Dunkle Patina, leichte Prägeschwächen, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 201 |  | <p>Gaius Caligula, 37-41. Æ-Sesterz, 37/38, Rom; 24,2 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//SPQR/PP/OB CIVES/SERVATOS in Kranz. BMC 38; Coh. 24; RIC² 37. Etwas korrodiert, schön-sehr schön</p> <p><i>Erworben 2016 in den USA.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 202 |  | <p>Gaius Caligula, 37-41. Æ-As, 37/38, Rom; 11,19 g. Kopf l./Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38. Min. korrodiert, Revers min. dezentriert, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Lanz 135, München 2007, Nr. 506.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 203 |  | <p>Gaius Caligula, 37-41 für Agrippa. Æ-As, Rom; 11,73 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Rotbraune Patina, leicht geglättet und überarbeitet, sonst fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 2204.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 204 |  | <p>Claudius, 41-54. Æs, Philippi (Macedonia); 10,59 g. Kopf l./Statuen des Augustus und des C. Iulius Caesar auf Basis l. RPC 1654.4 (dies Exemplar). Leicht korrodiert, min. grüne Auflagen, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Sternberg X, Zürich 1980, Nr. 282.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 205 |  | <p>Claudius, 41-54. Æs, Berytos (Phoenicia); 10,18 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Die beiden Legionsadler der 5. und 8. Legion einander gegenüber. RPC 4547; Sawaya 399 (D 80/R 171). Dunkle Patina mit min. Auflagen, min. geglättet, sehr schön</p> <p><i>Veteranen der Legio V Macedonica und der Legio VIII Augusta waren 15 v. Chr. in Berytos angesiedelt worden.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 206 |  | <p>Claudius, 41-54 und Messalina. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 41/42), Alexandria (Aegyptus); 12,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Messalina steht l. mit zwei Figuren und Ähren an Säule gelehnt, davor Lituus. Dattari 121; Geissen 65; Kampmann/Ganschow 12.6; RPC 5116. Dunkle Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Schenk-Behrens Nachf. 82, Essen 2001, Nr. 246.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |



RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|--|---|---------------------------------------|
| 207 | | <p>Claudius, 41-54 für Nero. Æs, 50, Mostene (Lydia), Proconsul Asia L. Pedanius Secundus; 3,59 g. Kopf r.//Demeter sitzt l. mit Ähren und Doppelaxt. RPC 2462; Stumpf 204. Felder min. geglättet, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 928 und der Sammlung Dr. W. R. (Teil 7), Auktion Fritz Rudolf Künker 396, Osnabrück 2023, Nr. 1385.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 208 | | <p>Claudius, 41-54 und Polemon II. von Pontus. AR-Drachme, Jahr unleserlich; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kopf r. mit Diadem. Waddington, Rec. gen. 30. Kl. Schrötlingsriß, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Grün 79, Heidelberg 2020, Nr. 1257.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 209 | | <p>Nero, 54-68. AR-Denar, 64/68, Rom; 3,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC 83; Coh. 258; RIC² 55. Dunkle Tönung, fast sehr schön.</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 210 | | <p>Nero, 54-68. Æ-Sesterz, um 67, Lugdunum; 27,81 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Hafen von Ostia: oben Pharos mit Neptunstatue, im Hafenbecken fünf Schiffe, unten lagert Tiber l., auf Delphin gestützt. BMC -; Coh. 253; RIC² 587. Korrodiert, Prägeschwächen, schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Stack's, New York 09. Dezember 2009, Nr. 224 und der Auktion Obolos 20, Zürich 2021, Nr. 1073.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 211 | | <p>Nero, 54-68. AR-Denar, 67/68, Rom; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 107; Coh. 356; RIC² 68. R Feine Tönung, Schrötlingsfehler, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 212 | | <p>Nero, 54-68. Æs, 59/60 (?), Antiochia (Syria); 14,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, davor Lituus//In Krantz: SC. Butcher 125 j; McAlee 295; RPC 4307. Dunkle Patina mit leichten Auflagen, min. korrodiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |





RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 213  **Nero, 54-68.** B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 64/65), Alexandria (Aegyptus); 11,44 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Adler steht l., über der Schulter Palmzweig. Dattari 270; Geissen 163; Kampmann/Ganschow 14.82; RPC 5283. Sehr schön
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 34, Osnabück 2015, Nr. 165. **Schätzung:** 40,00 €
- 214  **Nero, 54-68.** B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 67/68), Alexandria (Aegyptus); 12,55 g. Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Poseidonkopf r., über der Schulter Dreizack. Dattari 243; Geissen 202; Kampmann/Ganschow 14.113; RPC 5310. Leichte grüne Auflagen, sehr schön
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 2015, Nr. 167. **Schätzung:** 40,00 €
- 215  **Nero, 54-68 und Polemon II. von Pontus.** AR-Drachme, Jahr unleserlich; 3,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf r. mit Diadem. RPC 3829 ff. Feine Tönung, leicht korrodiert und geglättet, sehr schön
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 422, Basel 1980, Nr. 143. **Schätzung:** 100,00 €
- 216  **Galba, 68-69.** AR-Denar, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 8; Coh. 55; RIC² 186. **R** Fast sehr schön
Laut Sueton (Galba 5,2) bedachte Livia Galba in ihrem Testament mit 5 Millionen Sesterzen. Sie hatte die Summe allerdings nur in Zahlen geschrieben, sodass Tiberius die Summe auf 500.000 Sesterzen herabsetzte, worauf Galba die Erbschaft ausschlug. **Schätzung:** 75,00 €
- 217  **Galba, 68-69.** Aes-Sesterz, 68, Rom; 25,32 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 69; Coh. 112; RIC² 388. Braune Patina, min. korrodiert, kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön
Exemplar der Auktion Cayon, Madrid 06. Juli 2016, Nr. 79. **Schätzung:** 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 218  **Galba, 68-69.** B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 68), Alexandria (Aegyptus); 12,65 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Eirene r. mit Schleier und Kranz.
Dattari 302; Geissen 219; Kampmann/Ganschow 17.3; RPC 5328. Leichte grüne Auflagen auf dem Avers, min. korrodiert, sehr schön
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 406, Frankfurt am Main 2012, Nr. 595.
- 219  **Galba, 68-69.** B-Tetradrachme, Jahr 2 (= August 68/Januar 69), Alexandria (Aegyptus); 11,93 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Eleutheria steht l. mit Kranz und Zepter an Säule gelehnt, l. Stern.
Dattari 309; Geissen 232; Kampmann/Ganschow 17.15; RPC 5337. Leicht korrodiert, sehr schön
Erworben im September 2001 bei der Firma Emporium, Hamburg.
- 220  **Vitellius, 69.** AR-Denar, Rom; 3,3 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe.
BMC 39; Coh. 111; RIC² 109. Dunkle Tönung, fast sehr schön
- 221  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 69/70, Rom; 3,36 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judaea sitzt r., dahinter Trophäe.
BMC 35; Coh. 226; Hendin 1479; RIC² 2. Feine Tönung, knapper Schrötling, schön-sehr schön
Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte.
- 222  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 72/73, Antiochia; 3,36 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Neptun steht l. mit Aphlaston und Zepter, Fuß auf Globus. BMC 506; Coh. 274; RIC² 1555. R Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön
Der Revers bezieht sich auf die Seereise des Titus von Alexandria nach Rom.
- 223  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 74, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Geflügelter Caduceus. BMC 138; Coh. 362; RIC² 703. Feine Tönung, knapper Schrötling, sehr schön







RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 224  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 76, unbestimmte Münzstätte (Ephesos?); 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Spes geht l. mit Blume. BMC 492; Coh. 393; RIC² 1479. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, fast sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 225  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 77/78, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Mars steht l. mit Speer und Trophäe. BMC 200; Coh. 125; RIC² 937. Feine Tönung, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- Der Reversstyp ist von republikanischen Prägungen des L. Valerius Flaccus (Crawf. 306/1) übernommen. Der Typ kommt auch mit neben dem Mars vor (RIC² 949), was bei der republikanischen Vorlage auf eine Getreidelieferung bezogen wird. Martin Ziegert tendiert dazu eine Mehrzahl der Typen der Jahre 77/78 auf die Getreideversorgung zu beziehen. Dies ist allerdings fraglich. Unter den Flaviern wurde das neronische Silbergewinnungsprogramm durch Einschmelzen alter Denare fortgesetzt und es ist durchaus nicht unwahrscheinlich, dass Vespasian die aus dem Umlauf verschwindenden alten Motive in seiner Münzprägung erhalten wollte - ohne Bezug auf aktuelle Ereignisse.*
- 226  **Vespasianus, 69-79.** AR-Denar, 77/78, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Mars steht l. mit Speer und Trophäe, Kornähre r. BMC 203; Coh. 129; RIC² 939. Min. Prägeschwächen, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- Der Reversstyp ist von republikanischen Prägungen des L. Valerius Flaccus (Crawf. 306/1) übernommen. Der Typ kommt auch mit neben dem Mars vor (RIC² 949), was bei der republikanischen Vorlage auf eine Getreidelieferung bezogen wird. Martin Ziegert tendiert dazu eine Mehrzahl der Typen der Jahre 77/78 auf die Getreideversorgung zu beziehen. Dies ist allerdings fraglich. Unter den Flaviern wurde das neronische Silbergewinnungsprogramm durch Einschmelzen alter Denare fortgesetzt und es ist durchaus nicht unwahrscheinlich, dass Vespasian die aus dem Umlauf verschwindenden alten Motive in seiner Münzprägung erhalten wollte - ohne Bezug auf aktuelle Ereignisse.*
- 227  **Vespasianus, 69-79.** Aes, Berytos (Phoenicia); 12,99 g. Kopf r.//Verschleierte Gestalt pflügt r. mit Ochsenzweigespann. RPC 2044 (im gedruckten RPC mit irrtümlicher Beschreibung); Sawaya 489 ff. R Dunkle Patina, min. grüne Auflagen, fast sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|--|--|--------------------------------------|
| 228 | | <p>Vespasianus, 69-79 für Domitianus. AR-Denar, 76/77, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pegasus steht r. BMC 193; Coh. 47; RIC² 921. R Feine Tönung, kl. Prägeschwächen, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 229 | | <p>Vespasianus, 69-79 für Domitianus. AR-Denar, 77/78, Rom; 2,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Wölfin steht l. und säugt Romulus und Remus, im Abschnitt Boot. BMC 240; Coh. 51; RIC² 961. Dunkle Tönung, sehr schön/fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 230 | | <p>Titus, 79-81. AR-Denar, 80, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz auf Thron (= Pulvinar des Jupiter und der Juno). BMC 51; Coh. 316; RIC² 119. Leicht fleckige Tönung, sehr schön</p> <p><i>Dieses Stück ist anlässlich der supplicationes (Bittfeste) des Jahres 80 geprägt worden, die nach dem Ausbruch des Vesuvus vom Senat angeordnet worden waren. Bei den supplicationes bzw. lectisternia stellte man pulvinaria (Götterthron) für die Götter auf, die man mit Attributen der Götter versah; so ist der Thron auf unserem Stück mit dem Blitz des Jupiter versehen.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 231 | | <p>Titus, 79-81 für Divus Vespasianus. AR-Denar, 80/81, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Capricorne, darüber Schild mit der Aufschrift SC, darunter Globus. BMC 129; Coh. 497; RIC² 357. Kleine Kratzer, sehr schön</p> <p><i>Die Reversdarstellung ist von einem zu Ehren des Divus Augustus unter Tiberius geprägten Sesterzen übernommen. Möglicherweise war der Capricorn auch das Sternbild des Vespasianus. Die Vorstellung seiner Konsekration dürfte Vespasian amüsant gefunden haben. So sagt der Kaiser bei Sueton, als er stirbt: "Vae, puto, deus fio." ("O weh, ich glaube, ich werde ein Gott!").</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 232 | | <p>Titus, 79-81 für Domitianus. AR-Denar, 80/81, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: Ziege l. BMC 88; Coh. 390; RIC² 267. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 233  **Titus, 79-81 für Domitianus.** AR-Denar, 80/81, Rom; 3,57 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Korinthischer Helm auf Thron (= Pulvinar der Minerva).
BMC 98; Coh. vergl. 399; RIC² 271. Feine Tönung, gutes sehr schön
- Dieses Stück ist anlässlich der supplicationes (Bittfeste) des Jahres 80 geprägt worden, die nach dem Ausbruch des Vesuvus vom Senat angeordnet worden waren. Bei den supplicationes bzw. lectisternia stellte man pulvinaria (Götterthron) für die Götter auf, die man mit Attributen der Götter versah; so ist der Thron auf unserem Stück mit dem Helm der Minerva versehen.*
- 234  **Titus, 79-81 für Julia Titi.** Æ-Dupondius, 80/81, Rom; 14,58 g. Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 257; Coh. 18; RIC² 398. **R** Braune Patina, leicht korrodiert, schön-sehr schön
- Erworben am 11. Juli 2021 bei der Firma Incitatus Coins, St. John's.*
- 235  **Domitianus, 81-96.** Æ-Sesterz, 82, Rom; 26,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Speer. BMC 274; Coh. 581; RIC² 105. Dunkle Patina, min. korrodiert, min. grüne Auflagen auf dem Revers, fast sehr schön
- 236  **Domitianus, 81-96.** AR-Denar, 83, Rom; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Speer. BMC vergl. 44; Coh. 601; RIC² 169. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön
- 237  **Domitianus, 81-96.** AR-Denar, 95, Rom; 3,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Blitz und Speer, unten Schild. BMC 224; Coh. 287; RIC² 772. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön
- 238  **Domitianus, 81-96 und Domitia.** Æs, Myrina (Aeolis); 5,49 g.
Kopf des Domitian mit Lorbeerkranz und drapierte Büste der Domitia gegenüber//Apollo steht v. v. mit Lorbeerzweig.
RPC 964. **RR** Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Hess-Divo 340, Zürich 2022, Nr. 56.



RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|---|---|--|--------------------------------------|
| 239 |  | <p>Traianus, 98-117. AR-Denar, 101/102, Rom; 3,08 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Mars geht r. mit
Speer und Trophäe.
BMC 96; Coh. vergl. 228; MIR 104 b; RIC 52. Feine
Tönung, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 240 |  | <p>Traianus, 98-117. AR-Denar, 107/108, Rom; 3,38 g. Kopf
r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Trophäe. BMC 358; Coh.
100; MIR 268 b; RIC 147 b. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr
schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 241 |  | <p>Traianus, 98-117. AR-Denar, 112/113, Rom; 3,3 g. Kopf r.
mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Reiterstatue Traians l. mit
Speer und Schwert. BMC 445; Coh. 497 var.; MIR 394 b;
RIC 291 var. R Feine Tönung, kl. Kratzer, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 242 |  | <p>Traianus, 98-117. AR-Denar, 113/114, Rom; 3,49 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler
zwischen Kohorten- und Manipelstandarte.
BMC 461; Coh. 577; MIR 419 v; RIC 294. Feine Tönung,
kl. Kratzer, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 243 |  | <p>Traianus, 98-117. AR-Denar, 114/116, Rom; 3,19 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit
Caduceus und Füllhorn. BMC 541; Coh. 278; MIR 519 v;
RIC 343. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| <p><i>Erworben am 4. Juli 2003 bei der Münzenhandlung Fritz
Rudolf Künker, Osnabrück.</i></p> | | | |
| 244 |  | <p>Traianus, 98-117. AR-Denar, Herbst 116, Rom; 3,23 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des
Sol r. BMC -, vergl. 624; Coh. -, vergl. 190; MIR 568 v; RIC
-, vergl. 326. Dunkle Tönung, knapper Schrötling, fast
sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 245 |  | <p>Traianus, 98-117. Æs, Sala (Lydia),
Magistrat Alexandros; 2,57 g. Herakleskopf r. mit
Lorbeerkranz//Weintraube.
Kurth 3; RPC 2436 A. Dunkelgrüne Patina, kl. Kratzer auf
dem Avers, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| <p><i>Erworben 1984.</i></p> | | | |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 246 |  | <p>Traianus, 98-117. Æs, Hieropolis (Syria); 17,28 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Schrift in Kranz.
RPC 3447. Braune Patina, leichte Auflagen auf dem Avers, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 247 |  | <p>Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 119/121, Rom; 24,41 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn.
BMC 1196; Coh. 974; RIC² 435. Braune Patina, geglättet, leichte Auflagen, fast sehr schön/schön-sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Jesus Vico Online-Auktion 4, Madrid 2018, Nr. 237.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 248 |  | <p>Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 120/121, Rom; 3,47 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter.
BMC 289; Coh. 907; RIC² 373. R Schöne Tönung, winz. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 249 |  | <p>Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 129/130, Rom; 23,77 g.
Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Galeere l.
BMC 1392 Anm.; Coh. 689; RIC² 1311. RR Etwas korrodiert, fast sehr schön/schön-sehr schön</p> <p><i>Erworben 2018 im cgb-Onlineshop (Nr. brm_419096).</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 250 |  | <p>Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 130/133, Rom; 25,36 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//ÆGYPTOS Aegyptus lagert l. mit Sistrum, davor Ibis auf Säule. BMC 1695; Coh. 112; RIC² 1594. Grüne Patina, kleiner Schrötlingsriß, fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Peus Nachf. 430, Frankfurt am Main 2022, Nr. 221.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 251 |  | <p>Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 133/135, Rom; 3,58 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Tellus steht l. mit Pflug und Rechen, dahinter zwei Ähren.
BMC 741; Coh. 1427; RIC² 2052. R Schöne dunkle Tönung, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 252 |  | <p>Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 134/138, Rom; 3,33 g.
Kopf r.//GER-MANIA Germania steht l. mit Speer und Schild.
BMC 837; Coh. 805; RIC² 1519. R Feine Tönung, min. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |







RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 253  **Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 137/138, Rom; 3,06 g. **Schätzung:** 60,00 €
Kopf r.//Providentia steht l. an Säule gelehnt mit Zepter, davor Globus. BMC 694; Coh. 1204; RIC² 2320. Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, sehr schön
- 254  **Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 137/138, Rom; 3,55 g. **Schätzung:** 75,00 €
Kopf r.//Fortuna steht l. mit Ruder und Füllhorn. BMC 639; Coh. 768; RIC² 2334. Feine Tönung, fast vorzüglich/gutes sehr schön
- 255  **Hadrianus, 117-138.** AEObol, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus), **Schätzung:** 100,00 €
Memphites Nomos; 5,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Isis steht v.v., Kopf l., mit Uräusschlange und Ptah.
Dattari/Savio 11010; Geissen 3411; Kampmann/Ganschow N 29.8; RPC 6390; Weber/Geissen S. 214, III.1b. Schön-sehr schön
Exemplar der Auktion Grün 79, Heidelberg 2020, Nr. 1282.
- 256  **Hadrianus, 117-138.** B-Tetradrachme, Jahr 15 (= 130/131), Alexandria (Aegyptus); 13,25 g. **Schätzung:** 100,00 €
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und empfängt zwei Ähren von Alexandria.
Dattari 1268; Geissen 1026 ff.; Kampmann/Ganschow 32.505; RPC 5768. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 2018, Nr. 107.
- 257  **Hadrianus, 117-138 für Aelius.** AR-Denar, 137, Rom; 2,82 g. **Schätzung:** 60,00 €
Kopf l.//Pietas steht r. mit Weihrauchgefäß, davor Altar. BMC 989; Coh. 36 Var.; RIC² 2631. Leichte Tönung, kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön
- 258  **Antoninus I. Pius, 138-161.** AR-Denar, 140/143, Rom; 3,54 g. Kopf r.//Concordia steht r. mit Zepter und Füllhorn. BMC 196; Coh. 135 var.; RIC 65. **Schätzung:** 60,00 €
Schöne Tönung, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön/fast vorzüglich

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 259  **Antoninus I. Pius, 138-161.** AR-Denar, 145/161, Rom; 3,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 567; Coh. 490; RIC 155. Feine Tönung, min. dezentriert, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 260  **Antoninus I. Pius, 138-161.** AR-Denar, 148/149, Rom; 3,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und opfert über Dreifuß. BMC 675; Coh. 304; RIC 183. Feine Patina, Schürfstelle auf dem Avers, gutes sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- 261  **Antoninus I. Pius, 138-161.** AR-Denar, 150/151, Rom; 3,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Ähren. BMC 717; Coh. 220; RIC 196. Schöne Tönung, kl. Kratzer, min. Prägenschwäche, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
Erworben bei der Künker Numismatik AG, München.
- 262  **Antoninus I. Pius, 138-161.** Æ-Diobol, Jahr 7 (= 143/144), Alexandria (Aegyptus); 10,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kanopus l. Dattari/Savio 8365 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 720. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsrisse, fast sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
- 263  **Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater.** AR-Denar, nach 141, Rom; 3,05 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas steht l. mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 345; Coh. 26; RIC 344. Dunkle Tönung, sehr schön **Schätzung:** 30,00 €
- 264  **Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater.** AR-Denar, nach 141, Rom; 3,05 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. mit Zepter. BMC 421; Coh. 104; RIC 362. Feine Tönung, fast vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 265  **Antoninus I. Pius, 138-161 für Faustina filia.** AR-Denar, Rom; 3,19 g. Drapierte Büste r.//Pudicitia steht l. BMC 1051; Coh. 176; RIC 507 a. Dunkle Tönung, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €
Erworben bei der Firma Tradart, Genf.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 266  **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** AR-Denar, 162/163, Rom; 3,37 g.
Kopf r.//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn.
BMC 188; Coh. 519; RIC 50. Feine Tönung, fast vorzüglich
Schätzung:
50,00 €
- 267  **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** AR-Denar, 164/165, Rom; 3,4 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 360; Coh. 476; RIC 132. Feine Patina, fast vorzüglich/gutes sehr schön
Schätzung:
60,00 €
- 268  **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** AR-Denar, 165, Rom; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Palladium und Parazonium oder Speer. BMC 368; Coh. 481; RIC 138. Schöne dunkle Tönung, gutes sehr schön/sehr schön
Schätzung:
50,00 €
- 269  **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** AR-Denar, 170/171, Rom; 2,92 g.
Kopf r.//Mars geht r. mit Speer und Trophäe.
BMC 535; Coh. 126; RIC 231. R Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich
Schätzung:
75,00 €
- 270  **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** AR-Denar, 175, Rom; 3,01 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn.
BMC 621; Coh. -; RIC 320. Herrliche Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön
Schätzung:
60,00 €
- Im Mai 175 erreichte Marcus Aurelius die Nachricht von der Usurpation des Avidius Cassius. Der alarmierte Kaiser schickte Vettius Sabinianus mit einer Eingreiftruppe nach Rom, wo sein Sohn Commodus in der Basilica Traiana eine öffentliche Geldverteilung vornahm, um die Bevölkerung der Hauptstadt an das Kaiserhaus zu binden. Auf die Geldverteilung bezieht sich der Revers des Stückes. Das Stück kann also nur im Jahr 175 geprägt worden sein.*
- 271  **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** Æs, Jahr 230 (=162/163 n. Chr.), Mopsos (Cilicia); 2,87 g.
Krebs, darüber Stern//Brennender Altar auf Podest.
RPC 5821 (temporary number); SNG Levante 1338. R Dunkle Patina, min. korrodiert, sehr schön
Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 266, München 2010, Nr. 1818.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 272  **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. B-** Tetrachme, Jahr 17 (= 176/177), Alexandria (Aegyptus); 13,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Helios r. mit Strahlenbinde. Dattari 9163; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC online 3303. Leichte Patina, leicht korrodiert, sehr schön **Schätzung: 50,00 €**
- 273  **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia. AR-Denar, 161/176, Rom; 3,05 g.** Drapierte Büste r. mit Stephane//Salus sitzt l. mit Patera und füttert Schlange. BMC 148; Coh. 195; RIC 714. Feine Tönung, gutes sehr schön **Schätzung: 75,00 €**
- 274  **Commodus, 177-192 für Crispina. AR-Denar, 280/283, Rom; 2,9 g.** Drapierte Büste r.//DIS GENITALIBVS Altar. BMC 39; Coh. 16; RIC 281. Dunkle Tönung, min. korrodiert, sehr schön **Schätzung: 40,00 €**
Die "genitales" bezeichnen bei Dichtern die himmlischen Götter, von denen alles abstammt. Hier ist es aber ein Sammelname für alle Götter, die Ehe und Geburt beschirmen.
- 275  **Pertinax, 193. Aes-Sesterz, Rom; 21,06 g.** Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l., eine Hand zu einem Stern erhoben. BMC 28; Coh. 52; Lempereur 778 n (dies Exemplar); RIC 22. Braune Patina, kl. Randfehler, schön-sehr schön/fast schön **Schätzung: 250,00 €**
Exemplar der Auktion Stack's, New York 17. Juli 2002, Nr. 420 und erworben am 23. Juni 2017 bei der Firma Ancient Numismatic Enterprise, Toronto.
- 276  **Didius Julianus, 193. Aes-Sesterz, Rom; 17,93 g.** Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 28; Coh. 17; RIC 16. **R** Braune Patina, geblättert, schön **Schätzung: 150,00 €**
Erworben am 15. April 2016 im cgb-Onlineshop (Nr. brm_390129).
- 277  **Clodius Albinus, 193-197. Aes-Sesterz, 194/195, Rom; 21,54 g.** Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 535; Coh. 49; RIC 54 a. Braune Patina, schön/fast schön **Schätzung: 75,00 €**
Erworben am 08. März 2016 im französischen Münzhandel.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 278  **Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 200/201, Rom; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 197; Coh. 586; RIC 166. Feine Tönung, knapper Schrötling, gutes sehr schön/sehr schön **Schätzung:** 40,00 €
- 279  **Septimius Severus, 193-211.** Æs, 209/210, Heliopolis (Coeloesyria); 12,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dreiviertelansicht des Tempels des Jupiter Heliopolitanus. Sawaya 301 (D57/R120). Dunkle Patina, fast sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 280  **Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna.** AR-Denar, 196/211, Rom; 2,98 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und lüftet Kleid an linker Schulter. BMC 85; Coh 198; RIC 580. Dazu: ein Follis des Maximianus aus Thessalonica, Genio Caesaris. **2 Stück.** Beide fast sehr schön **Schätzung:** 25,00 €
- Erworben bei der Firma Degussa, Frankfurt am Main.*
- 281  **Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna.** AR-Denar, 201, Rom; 3,3 g. Drapierte Büste r.//Isis steht r. mit Horus, Fuß auf Prora, l. Steuerruder an Altar gelehnt. BMC 76; Coh. 174; RIC 577; SNRIS 23 b. Feine Tönung, fast vorzüglich/gutes sehr schön **Schätzung:** 40,00 €
- Datierung nach SNRIS.*
- 282  **Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna.** Æs, Jahr 104 (= 209/210), Bostra (Arabia); 13,43 g. Drapierte Büste r.//Viersäuliger Tempel, darin steht Tyche r. mit Zepter und Füllhorn, zu ihren Füßen liegende Gestalt. Kindler 27. Dunkle Patina mit Auflagen, fast sehr schön/sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 283  **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Denar, 202, Rom; 3,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Plautilla und Caracalla reichen sich die Hand. BMC 272; Coh. 23; RIC 124 a. Feine Tönung, sehr schön **Schätzung:** 25,00 €
- 284  **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Denar, 213/217, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 70; Coh. 139; RIC 302. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €






RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 285  **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Antoninian, 215, Rom; 4,95 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit Globus. BMC 135; Coh. 287; RIC 264 c. Leichte Tönung, Reversstempel leicht flau, fast vorzüglich/sehr schön **Schätzung:** 40,00 €
- 286  **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Tetradrachme, 215/217, Cyprus; 13,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Ähre, Kopf l., mit Kranz im Schnabel. Parks 32; Prieur 1578. Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 31, Osnabrück 2014, Nr. 251.
- 287  **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Tetradrachme, 215/217, Carrhae (Mesopotamia); 13,07 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf r., mit Kranz im Schnabel, unten Halbmond. Prieur 830. Gutes sehr schön **Schätzung:** 60,00 €
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 430, Frankfurt am Main 2022, Nr. 293.
- 288  **Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna.** Æ-Sesterz, Rom; 24,71 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor Altar. BMC 215; Coh. 178; RIC 590. Braune Patina, geglättet, Schrötlingsriß, knapp sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
Erworben am 08. März 2021 bei der Firma Marti Classical Numismatics, Barcelona.
- 289  **Geta, 209-212.** AR-Denar, 211, Rom; 3,2 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna lagert r. mit Füllhorn. BMC 10; Coh. 62; RIC 77. Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich/sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- 290  **Macrinus, 217-218.** AR-Denar, September 217/Februar 218, Rom; 3,15 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht l. mit Zepter an Säule gelehnt. BMC 77; Coh. 122 var.; RIC 92. **Seltene Büstenvariante.** Fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
Exemplar der Auktion Hess-Divo 340, Zürich 2022, Nr. 97. Datierung nach Curtis Clay.


RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 291 |  | <p>Macrinus, 217-218. Æs, Tyros (Phoenicia); 17,87 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht l. mit Patera und Keule, davor Altar.
Rouvier 2333. R Dunkle Patina, Avers leicht dezentriert, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 292 |  | <p>Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. Æs, Laodicea ad mare (Syria); 15,89 g.
Drapierte Büste r.//Wölfin r., säugt Romulus und Remus.
Lindgren Coll. 2099. Grüne Patina mit leichten Auflagen, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 293 |  | <p>Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Maesa. Æs, Tyros (Phoenicia); 15,34 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Kaiser in Quadriga r.
BMC -; Rouvier -; RPC online -. Dunkle Patina, min. korrodiert, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 294 |  | <p>Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Aquilia Severa. Æs, Tyros (Phoenicia); 10,93 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Preiskrone mit Palmzweig, darunter Purpurschnecke (Murex).
Rouvier 2404 corr.; RPC online 8659 (temporary). Dunkle Patina, min. korrodiert, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 295 |  | <p>Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 222, Rom; 2,96 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Zweig und Speer.
BMC 28; Coh. 207; RIC 7. Feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Rauch Summer Auction, Wien 2010, Nr. 1001.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 296 |  | <p>Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 225, Rom; 3,28 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 233; Coh. 95; RIC 144. Dunkle Tönung, fast vorzüglich/gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT


- 297  **Severus Alexander, 222-235.** B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 231/232), Alexandria (Aegyptus); 12,79 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Alexandria steht v. v., Kopf l., mit Vexillum and Ähren. Dattari 4263; Geissen 2465; Kampmann/Ganschow 62.153; RPC online 10517 (temporary number). R Dunkle Patina, knapp sehr schön
*Erworben im Februar 2002 bei der Firma Moneta Nova, Bremen.
Joseph Vogt brachte das von der Alexandria gehaltene Vexillum mit dem Einsatz von in Ägypten garnisonierenden Truppen im Perserfeldzug des Kaisers in Verbindung. Die Ostarmeen haben zum großen Teil durch Stellung von Vexillationen sicher einen Großteil der Operationsarmee des Severus Alexander ausgemacht. Die Teilnahme von in Ägypten stationierten Truppen ist durch Quellen belegt. Siehe Wiegels, Rainer, Zu den Heeresformationen Roms an Rhein und oberer Donau in der Zeit des Severus Alexander und des Maximinus Thrax, in: Klio 2014, S. 98 mit Anm. 13.* **Schätzung:** 50,00 €
- 298  **Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea.** AR-Denar, 228, Rom; 3,19 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt. BMC 483; Coh. 17; RIC 335. Feine Tönung, gutes sehr schön **Schätzung:** 30,00 €
- 299  **Severus Alexander, 222-235 für Orbiana.** Æ-Sesterz, 225, Rom; 23,57 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 293; Coh. 4; RIC 655. **RR** Braune Patina, winz. Schrötlingsrisse, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €
Exemplar der Auktion Rauch 97, Wien 2015, Nr. 654 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2953.
- 300  **Gordianus III., 238-244.** AR-Antoninian, 240, Rom; 5,36 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Virtus steht l. mit Zweig und Speer, unten Schild. Coh. 383; RIC 39. Feine Tönung, gutes sehr schön **Schätzung:** 25,00 €
- 301  **Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.** AR-Antoninian, 246/248, Rom; 4,17 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. Coh. 17; RIC 126. Feine Tönung, fast vorzüglich/gutes sehr schön **Schätzung:** 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT


- 302  **Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.** Æ-Sesterz, 248, Rom; 18,4 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//SAECVLARES AVGG Nilpferd r. Coh. 65; RIC 200 a. Braune Patina, min. geglättet, sehr schön

Exemplar der Electronic Auction CNG 474, Lancaster 2020, Nr. 467 (dort mit der Provenienz: Exemplar der Sammlung Jack A. Frazer, erworben im März 1976 von John Aiello).


Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anlässlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

- 303  **Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla.** AR-Antoninian, Rom; 3,59 g. Drapierte Büste r. auf Mondsichel//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet Schleier. Coh. 19; RIC 59 b. Kl. Randfehler, Vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 2013, Nr. 32.

- 304  **Gallienus, 253-268.** Æs, Parion (Mysia); 4,71 g. Kopf des Parios r.//Asklepios sitzt r. und untersucht die Beine eines Stiers. RPC online - (unassigned; ID 83790: dies Exemplar aufgeführt); SNG France 2 1429 f. **R** Dunkle Patina, leicht korrodiert, fast sehr schön

Exemplar der Sammlung J.S. Wagner, Electronic Auction CNG 245, Lancaster 2010, Nr. 260 und der Electronic Auction CNG 487, Lancaster 2021, Nr. 325.

- 305  **Gallienus, 253-268.** Æs, Perge (Pamphylia); 15,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Elpis geht l. mit Blume. RPC online 62289 (unassigned ID); SNG France 3, 579. Min. korrodiert, Felder min. geglättet, sehr schön

Erworben 1974.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

306



Gallienus, 253-268 für Salonina. Æs, Perge (Pamphylia); 13,39 g.

Schätzung:
75,00 €

Drapierte Büste r. mit Stephane auf
Mondsichel//Tempel, darin Kultbild der Artemis Pergaia.
RPC online 62355 (unassigned ID); SNG France 3, 584.
Felder min. geglättet, min. Auflagen auf dem Revers,
sehr schön-vorzüglich/gutes sehr schön

Erworben 1972.

307



Postumus, 260-268. AR-Antoninian, 265, Colonia, 14. Emission; 3,41 g.

Schätzung:
60,00 €

Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mercur steht v. v.
mit Geldbörse und Caduceus, Kopf r.
Elmer 413; RIC 313; Zschucke 154. Kl. Schrötlingsfehler,
sehr schön

Der Revers des Stückes wird unterschiedlich interpretiert. Mairat hält Drinkwaters Ansicht, der Revers beziehe sich auf die Verwundung des Gallienus durch einen Pfeil während der Belagerung des Postumus in einer gallischen Stadt. Die Prägung hätte dann aber in jedem Fall mit einem nicht unerheblichen zeitlichen Abstand zum Ereignis stattgefunden. Bernhard Schulte bezieht die Mercurdarstellungen auf für Postumus günstige diplomatische Verhandlungen mit Gallienus, was wir auch für wahrscheinlich halten.


308



Marius, 269. Æ-Antoninian, Colonia, 2. Offizin; 2,94 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. Elmer
632; RIC 7; Zschucke 189. Braune Patina, etwas
korrodiert, sonst sehr schön


Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT


309  **Claudius II. Gothicus, 268-270.** Æ-Antoninian, 269, Rom; 2,65 g. **Schätzung:** 10,00 €
 Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn.
 RIC 14. Dunkle Patina, etwas korrodiert, schön-sehr schön/fast schön


ex 309

Mit Sammlerbox und Zertifikat ausgestellt von Robin L. Danziger.
Claudius II. Gothicus wurde am 10. Mai 213 oder 214 in Dalmatia oder Illyria geboren. Er diente unter Gallienus im Heer und war an den Bürgerkriegen gegen Ingenuus, Postumus und Aureolus beteiligt. Nach der Ermordung des Gallienus, in die Claudius II. Gothicus möglicherweise involviert war, wurde er zum Kaiser proklamiert. In einer großen Schlacht bei Naissus gelang es ihm, den Goten eine entscheidende Niederlage beizubringen, die für den Fortbestand des Reiches von großer Bedeutung war. 270 starb der Kaiser im Alter von 56 Jahren in Sirmium an der Pest - die Überlieferung bei Aurelius Victor und Ammianus Marcellinus, der Kaiser habe, einem Orakel in den sybillinischen Büchern folgend, eine devotio vollzogen und so sein Leben gegeben, damit Rom den Krieg gegen die Goten gewinnen konnte, ist fiktiv. Die Familie Constantins des Großen betrachtete Claudius II. Gothicus als ihren Vorfahren.

310  **Quintillus, 270.** B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 270), Alexandria (Aegyptus); 9,24 g. **Schätzung:** 75,00 €
 Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. mit Palmzweig und Kranz im Schnabel.
 Dattari 5420; Geissen 3050; Kampmann/Ganschow 105.2. **R** Dunkle Patina, sehr schön/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 218, München 2001, Nr. 937.
Der vorliegende Typ wird bei Geissen und Kampmann/Ganschow irrtümlich Dattari 5419 zugewiesen, es handelt sich allerdings um Nr. 5420.

311  **Constantius I., 293-306.** B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 295/296), Alexandria (Aegyptus); 8,42 g. **Schätzung:** 30,00 €
 Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., Kopf r., mit Kranz im Schnabel zwischen zwei Standarten.
 Dattari 6106; Geissen 3352; Kampmann/Ganschow 121.28; RPC online - (unassigned, ID 76397). Dunkle Patina, gutes sehr schön

312  **Maxentius, 306-312.** Æ-Follis, 308/309, Aquileia, 3. Offizin; 6,3 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Globus und Zepter in sechssäuligem Tempel. Drost 23 a; Paolucci/Zub 165; RIC 121 a. Feine Tönung, fast vorzüglich **Schätzung:** 40,00 €
Exemplar der Auktion Sternberg 7, Zürich 1977, Nr. 1001.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 313  **Constantinus I., 306-337.** Æ-Follis, 316, Ticinum; 3,35 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus, l. Kreuz, r. Stern. RIC 45. Braune Patina, leichte Prägeschwächen auf dem Revers, fast vorzüglich
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 61, Basel 1982, Nr. 1068 (aus Lot). **Schätzung:** 60,00 €
- 314  **Constantius II., 337-361.** AV-Solidus, 337/340, Thessalonica; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht l. mit Trophäe und Schild zwischen zwei Gefangenen. RIC 32 var. **RR** Leicht gewellt, Prüfstelle auf dem Avers, fast sehr schön
Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 33 und der Auktion Kölner Münzkabinett 109, Köln 2018, Nr. 691. **Schätzung:** 300,00 €
- 315  **Constantius II., 337-361.** AR-Siliqua, 351/355, Sirmium; 3,16 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX. RIC 17. Winz. Kratzer, knapp sehr schön
Das Nominal des vorliegenden Stückes ist umstritten. Die Bezeichnung Siliqua, die im RIC angegeben ist, ist laut Klaus Vondrovec irrig. Er bezeichnet diese Silberstücke mit einem Sollgewicht von drei Scripula als Argentei. Erst die Stücke mit einem Sollgewicht von 2 Scripula sind laut Vondrovec als Siliquae zu bezeichnen. Siehe Vondrovec, Klaus: Die Argentei mit Stern des Iulianus III. Caesar, in: MÖNG 55/2 (2015), S.98-103, S.99. **Schätzung:** 60,00 €
- 316  **Theodosius II., 408-450.** AV-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,4 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257. Kl. Schrötlingsfehler, min. Stempelbrüche auf dem Revers, sehr schön
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 31, Osnabrück 2014, Nr. 329. **Schätzung:** 200,00 €
- 317  **Marcianus, 450-457.** AV-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 510. Kl. Kratzer, kl. Graffito auf dem Revers, sehr schön
Exemplar der Auktion Jacquier 39, Kehl am Rhein 2014, Nr. 807. **Schätzung:** 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

318



Leo I., 457-474. AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Min. Stempelbrüche auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Jacquier 39, Kehl am Rhein 2014, Nr. 808.

319



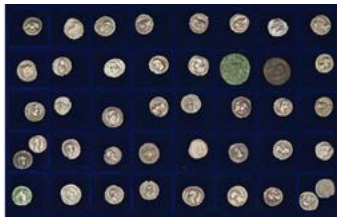
Zeno, 474-491. AV-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 911. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Naumann 45, Wien 2016, Nr. 951.

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

320



ex 320

Lot überwiegend römischer Münzen: Das Lot enthält mehrheitlich kaiserzeitliche Denare (60 Stück), von denen besonders Prägungen des Augustus (auch mit Caius und Lucius Caesares), ein Tribute Penny des Tiberius, sowie Münzen des ersten 4-Kaiser-Jahres (Galba und Vitellius) hervorzuheben sind. Zu den enthaltenen römischen Bronzemünzen zählen u. a. 16 Sesterze, aber auch Asses und Dupondii, darunter seltene Exemplare (Vespasian für Titus RIC² 454). Enthalten sind außerdem 18 Antoniniane und spätantike Folles. Neben kaiserzeitlichen Provinzialprägungen, zwei republikanischen Denaren und einem byzantinischen Follis finden sich griechische Gepräge, darunter eine attische Tetradrachme, ein ionischer Diobol, eine calabrische Didrachme und jeweils eine Drachme und eine Tetradrachme aus Makedonien. Dazu eine indische Tetradrachme, ein Fanam, eine Prägung aus Atjeh, drei sasanidische Drachmen und zwei neuzeitliche Prägungen. Sehr interessantes Objekt, bitte besichtigen!





Schätzung:
2.000,00 €

156 Stück. Im Münzkoffer. Teils subaerat, teils min. geätzt, schön-sehr schön






Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.







RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 321 
ex 321
- Lot römischer Denare: Das interessante Lot enthält 36 kaiserzeitliche Denare und zwei Animae von Augustus über die Flavier, Adoptivkaiser und Severer bis Maximinus I. Thrax. Hervorzuheben sind Prägungen des Augustus (RIC² 193 a), Galba (RIC² 167) sowie der Plautilla (RIC 362; 369).
38 Stück. 2 Animae, schön-sehr schön
- Die meisten Münzen sind bestimmt und einige besitzen Provenienzen.*
- Schätzung: 750,00 €
- 322 
ex 322
- Lot republikanischer Prägungen: Das interessante Lot enthält überwiegend republikanische Denare unterschiedlicher Prägeherren, darunter auch ein subaerater Denar des M. Junius Brutus. Es finden sich außerdem drei Quinare (Crawf. 332/1 a; 343/2 b; 345/2), eine Bronzemünze (Crawf. 206/2) und zwei imperatorische Prägungen (Octavian mit C. Julius Caesar: RPC 620A; Marcus Antonius: Crawf. wohl 544/20).
29 Stück. 2 Stücke subaerat, teils mit Punzen, schön-gutes sehr schön
- Die meisten der Münzen sind bestimmt und einige verfügen über Provenienzen.*
- Schätzung: 600,00 €
- 323 
ex 323
- Lot kaiserzeitlicher Bronzemünzen: Es finden sich Prägungen von Augustus bis in die Zeit der Soldatenkaiser, darunter auch 14 Sesterze. Neben augusteischen Münzen und solchen für verschiedene Kaiserinnen (u. a. Faustina I., Faustina II., Lucilla, Crispina, Iulia Mamaea) sind besonders ein As des Tiberius (RIC² 65), ein Semis des Nero (RIC² 91) und ein As des Galba hervorzuheben.
46 Stück. Teils min. geglättet, schön-sehr schön
- Die meisten der Münzen sind bestimmt und einige verfügen über Provenienzen.*
- Schätzung: 600,00 €
- 324 
ex 324
- Lot republikanischer Prägungen: Das interessante Lot enthält 20 republikanische Denare verschiedener Münzmeister, darunter u. a. C. Valerius Flaccus; Cn. Lucretius Trio; Cn. Gellius; L. Antestius Gragulus; M. Marcius; Q. Marcius Philippus; C. Porcius Laeca; M. Papirius Carbo; M. Tullius; M. Furius Philus; Mn. Aemilius Lepidus; Ap. Claudius Pulcher; L. Memmius; M. Herennius; L. Thorius Balbus; L. Appuleius Saturninus; C. Coilius Calvus; Q. Minucius Thermus und L. Titurius Sabinus.
20 Stück. Meist sehr schön
- Schätzung: 400,00 €







RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 325 
ex 325
- Lot republikanischer Prägungen: Das interessante Lot enthält 20 republikanische Denare verschiedener Münzmeister, darunter L. Sentius; P. Servilius; D. Iunius Silanus; Q. Titius; L. Calpurnius Piso; C. Vibius Pansa; L. Titurius Sabinus; Cn. Cornelius Lentulus; L. Rubrius Dossenus; Mn. Fonteius; L. Julius Bursio; C. Licinius Macer; Q. Antoninus Balbus; L. Marcius Censorinus; P. Crepusius; C. Annius und L. Fabius Hispaniensis; C. Marius Capito; A. Postumius Albinus; L. Proscilius und C. Hosidius Geta.
20 Stück. Schön-gutes sehr schön
- Schätzung:**
400,00 €
- 326 
ex 326
- Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 republikanische und kaiserzeitliche Prägungen (Denare und ein Quinar), darunter Prägungen des C. Annius und L. Fabius Hispaniensis; L. Calpurnius Piso; C. Vibius Pansa; L. Titurius Sabinus; L. Procilius; C. Servilius; Mn. Acilius; Mn. Cordius Rufus; P. Clodius Turrinus; Fulvia (subaerat); sowie der Kaiser Nero; Vitellius; Vespasianus; Titus; Titus für Domitianus; Domitianus; Nerva; Traianus; Hadrianus und Hadrianus für Sabina.
20 Stück. 1 Stück subaerat, meist sehr schön
- Schätzung:**
400,00 €
- 327 
ex 327
- Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 kaiserzeitliche Denare, darunter Prägungen von Vespasianus; Titus; Domitianus; Nerva; Traianus; Hadrianus; Sabina; Antoninus Pius; Diva Faustina; Lucius Verus; Marcus Aurelius; Faustina Filia; Commodus; Septimius Severus; Julia Domna; Caracalla; Geta; Elagabal; Julia Maesa.
20 Stück. Meist sehr schön
- Schätzung:**
400,00 €
- 328 
ex 328
- Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 kaiserzeitliche Denare, darunter Prägungen von Vespasianus; Titus; Domitianus; Nerva; Traianus; Hadrianus; Sabina; Antoninus Pius; Faustina Mater; Diva Faustina; Lucius Verus; Marcus Aurelius; Faustina Filia; Commodus; Septimius Severus; Julia Domna; Caracalla; Geta; Elagabal; Julia Maesa.
20 Stück. Meist sehr schön
- Schätzung:**
400,00 €
- 329 
ex 329
- Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 kaiserzeitliche Denare, darunter Prägungen von Vespasianus; Titus; Domitianus; Nerva; Traianus; Hadrianus; Sabina; Antoninus Pius; Diva Faustina; Lucius Verus; Marcus Aurelius; Faustina Filia; Commodus; Septimius Severus; Julia Domna; Caracalla; Geta; Elagabal; Julia Maesa.
20 Stück. Meist sehr schön
- Schätzung:**
400,00 €







RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 330 |  <p>ex 330</p> | <p>Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Denare der flavischischen Dynastie und der Adoptivkaiser, darunter Prägungen von Vespasianus (4x); Titus (2x); Domitianus (3x); Nerva (2x); Traianus (3x); Hadrianus (3x) und Antoninus Pius (3x).</p> <p>20 Stück. Meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 331 |  <p>ex 331</p> | <p>Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Denare der Flavier, der Adoptivkaiser und der Severer, darunter Prägungen von Vespasianus; Domitianus; Traianus; Hadrianus (ein Stück subaerat); Antoninus Pius; Diva Faustina Mater; Marcus Aurelius; Commodus; Septimius Severus und Caracalla.</p> <p>20 Stück. 1x subaerat, meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 332 |  <p>ex 332</p> | <p>Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Denare der Flavier, und der Adoptivkaiser, darunter Prägungen von Vespasianus; Domitianus; Traianus; Hadrianus; Antoninus Pius; Faustina Mater; Faustina Filia; Marcus Aurelius; Lucilla; Commodus und Crispina.</p> <p>20 Stück. Meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 333 |  <p>ex 333</p> | <p>Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Denare der Flavier, der Adoptivkaiser und der Severer, darunter Prägungen von Vespasianus; Traianus; Hadrianus; Antoninus Pius; Faustina Mater; Marcus Aurelius; Lucius Verus; Faustina Filia; Commodus und Septimius Severus.</p> <p>20 Stück. Meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 334 |  <p>ex 334</p> | <p>Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Denare der Flavier, der Adoptivkaiser und der Severer, darunter Prägungen von Vespasianus; Traianus; Hadrianus; Antoninus Pius; Faustina Mater; Marcus Aurelius; Faustina Filia; Commodus; Septimius Severus und Julia Domna.</p> <p>20 Stück. Meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 335 |  <p>ex 335</p> | <p>Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Denare der Flavier, der Adoptivkaiser und der Severer, darunter Prägungen von Vespasianus; Traianus; Hadrianus; Antoninus Pius; Faustina Mater; Marcus Aurelius; Faustina Filia; Commodus; Septimius Severus; Julia Domna; Caracalla und Geta.</p> <p>20 Stück. Meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 336 |  <p>ex 336</p> | <p>Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Denare der Adoptivkaiser und der Severer, darunter Prägungen von Traianus; Hadrianus; Antoninus Pius; Marcus Aurelius; Septimius Severus; Julia Domna; Clodius Albinus; Caracalla; Plautilla; Geta; Macrinus; Elagabalus; Julia Paula; Severus Alexander; Julia Mamaea.</p> <p>20 Stück. Meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 337 |  <p>ex 337</p> | <p>Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Denare der Adoptivkaiser und der Severer, darunter Prägungen von Traianus; Hadrianus; Antoninus Pius; Marcus Aurelius; Septimius Severus; Julia Domna; Caracalla; Geta; Plautilla; Elagabal; Severus Alexander und Julia Paula.</p> <p>20 Stück. Fast sehr schön-gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 338 |  <p>ex 338</p> | <p>Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Denare der Adoptivkaiser, Severer und frühen Soldatenkaiser, darunter Prägungen von Traianus; Hadrianus; Antoninus Pius; Marcus Aurelius; Septimius Severus; Julia Domna; Caracalla; Geta; Plautilla; Elagabal; Julia Soaemias; Severus Alexander; Julia Mamaea; Maximinus I. Thrax und Gordianus III.</p> <p>20 Stück. Meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 339 |  <p>ex 339</p> | <p>Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Denare der Adoptivkaiser, Severer und frühen Soldatenkaiser, darunter Prägungen von Traianus; Hadrianus; Antoninus Pius; Marcus Aurelius; Julia Domna; Septimius Severus; Caracalla; Elagabal; Julia Maesa; Severus Alexander; Julia Mamaea; Maximinus I. Thrax und Gordianus III.</p> <p>20 Stück. Meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 340 |  <p>ex 340</p> | <p>Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Denare der Adoptivkaiser, Severer und frühen Soldatenkaiser, darunter Prägungen von Hadrianus; Antoninus Pius; Marcus Aurelius; Julia Domna; Septimius Severus; Caracalla; Geta; Elagabal; Severus Alexander; Julia Mamaea; Maximinus I. Thrax und Gordianus III.</p> <p>20 Stück. Fast sehr schön-gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 341 |  <p>ex 341</p> | <p>Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Denare der Adoptivkaiser, Severer und frühen Soldatenkaiser, darunter Prägungen von Hadrianus; Antoninus Pius; Commodus; Julia Domna; Septimius Severus; Caracalla; Elagabal; Severus Alexander; Julia Mamaea; Maximinus I. Thrax und Gordianus III.</p> <p>20 Stück. Fast sehr schön-gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 342 
ex 342
- Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Denare der Adoptivkaiser, Severer und frühen Soldatenkaiser, darunter Prägungen von Hadrianus; Antoninus Pius; Septimius Severus; Julia Domna; Caracalla; Geta; Elagabal; Severus Alexander; Julia Mamaea; Maximinus I. Thrax und Gordianus III.
20 Stück. Meist sehr schön
- Schätzung:**
400,00 €
- 343 
ex 343
- Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Denare aus der Zeit der Adoptivkaiser und der severischen Dynastie, darunter befinden sich Prägungen von Hadrianus (6x); Antoninus Pius (4x); Septimius Severus (2x); Julia Domna (1x); Caracalla (3x); Elagabal (1x) und Severus Alexander (3x).
20 Stück. Meist sehr schön
- Schätzung:**
400,00 €
- 344 
ex 344
- Lot spätrömischer Münzen: Enthalten sind 38 Bronzemünzen des 3. und 4. Jahrhunderts, darunter u. a. Salonina, Constantinus I., Licinius I., Crispus, Constans, Constantius II., Magnentius (u. a. Ambianum, RIC 34), Valentinianus I., Theodosius I. und Arcadius.
38 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön und besser
- Schätzung:**
350,00 €
- 345 
ex 345
- Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 17 Denare der späten Severer und der frühen Soldatenkaiser, darunter befinden sich Prägungen von Elagabalus (2x); Severus Alexander (8x); Julia Mamaea (2x); Maximinus I. Thrax (2x) und Gordianus III. (3x), dazu ein Quadrans des Traianus
18 Stück. Meist gutes sehr schön
- Schätzung:**
350,00 €
- 346 
ex 346
- Lot Alexandriner: Enthalten sind 24 Tetradrachmen der römischen Münzstätte Alexandria, darunter befinden sich Prägungen von Tiberius bis Maximinus I. Dazu: ein Sesterz des Vespasian.
25 Stück. 2 Stücke stark untergewichtig, meist sehr schön
- Erworben zwischen 2001 und 2015 im deutschen Münzhandel (Sammlerkarten mit Provenienz-Hinweis liegen den Münzen bei).*
- Schätzung:**
300,00 €
- 347 
ex 347
- Lot römischer Antoniniane: Das interessante Lot enthält Silber- und Bronze-Antoniniane von Gordianus III. bis Maximianus II. Galerius. Hervorzuheben sind dabei Prägungen für Diva Mariniana (RIC 3), Florianus (RIC 61), Marius (RIC 7), Carausius (RIC 101) und Allectus (RIC 128).
46 Stück. Schön-sehr schön
- Die Münzen sind überwiegend bestimmt und einige verfügen über Provenienzen.*
- Schätzung:**
300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

348



ex 348

Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Antoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Gordianus III.; Philippus I.; Herennia Etruscilla; Hostilianus; Trebonianus Gallus und Volusianus.

20 Stück. Sehr schön-gutes sehr schön

Schätzung:
300,00 €

349



ex 349

Lot Alexandriner: Enthalten sind 26 Tetradrachmen der römischen Münzstätte Alexandria, darunter befinden sich Prägungen von Gordianus III. bis Diocletianus bzw. Maximianus I.

26 Stück. Meist sehr schön, teilweise besser

Schätzung:
250,00 €

Erworben zwischen 2001 und 2011 (überwiegend 2001/2002) im deutschen Münzhandel (Sammlerkarten mit Provenienz-Hinweis liegen den Münzen bei).

350



ex 350

Lot römischer Provinzialprägungen: Enthalten sind 15 Bronzemünzen, darunter Prägungen des Augustus (RPC 1651; 3538); Claudius (RPC 1172; 1612; 1653; 3541; 4279), Claudius mit Agrippa (RPC 2621); Nero (RPC 1614), Antoninus I. Pius (RPC 3614 temp.), Hadrianus (BMC 32-35), Diocletianus (Kampmann/Ganschow 119.19), von Thessalonica (RPC 231 temp., 624), Troas und Alexandria (RPC online unassigned, ID 4041). Dazu: ein Denar des Vespasian (RIC² 2) und drei weitere Bronzemünzen (Pisidia, Antiochia und zwei unbestimmte).

19 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Alle Münzen wurden vor 1980 erworben.

351



ex 351

Lot römischer Münzen: Enthalten sind überwiegend spätrömische Bronzemünzen, aber auch alexandrinische Tetradrachmen des Nero, Philippus I., Probus, Aurelianus und Diocletianus, Denare des Severus Alexander und des Septimius Severus für Julia Domna und Antoniniane des Gordianus III. und des Valerianus I. Bitte Besichtigen.

52 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
250,00 €

352



Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält sechs teils vorzügliche Denare der Kaiserzeit von Hadrian über Geta, Iulia Domna, Severus Alexander bis Maximinus Thrax, sowie fünf Antoniniane von Gordianus III., Philippus I., Otacilia und Traianus Decius.

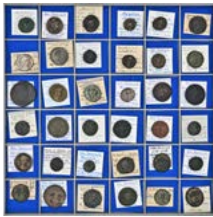
11 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplare der Auktion Hess-Divo 340, Zürich 2022, Nr. 145 (Lot).

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

353



ex 353

Lot römischer Provinzialprägungen: Das interessante Lot enthält kaiserzeitliche Prägungen aus verschiedenen Provinzen, darunter Tetradrachmen (u. a. Claudius, Nero, Vespasian, Commodus, Gallienus, Valerian II., Probus), eine Drachme (Traian) und einen Diobol (Claudius) aus Alexandria, sowie Münzen aus Syria, Lydia, Pisidia, Cappadocia und ein Nemausus-As. Hervorzuheben ist außerdem eine Prägung für Germanicus und Drusus aus Sardeis.

36 Stück. 1 Stück mit Gegenstempel, meist fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

354



ex 354

Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Antoniniane der späten Severer und der frühen Soldatenkaiser, darunter befinden sich Prägungen des Caracalla; Elagabalus; Julia Domna; Gordianus III.; Philippus I.; Philippus II. und Otacilia Severa.

20 Stück. Meist sehr schön, teilweise besser

Schätzung:
250,00 €

355



Lot spätrömischer Bronzemünzen: Enthalten sind vorwiegend Folles, darunter auch eine Prägung des Galerius aus Alexandria und des Maxentius aus Aquileia. Dazu ein Antoninian des Probus und eine Bronzeprägung des Theodosius.

12 Stück. 1 Stück min. geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplare der Auktion Hess-Divo 340, Zürich 2022, Nr. 146 (Lot).

356



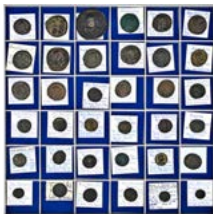
ex 356

Lot römischer Silbermünzen: Das Lot enthält 17 Silbermünzen der römischen Republik und der Kaiserzeit, darunter drei Denare von L. Calpurnius Piso Frugi, M. Atilius Saranus und L. Iulius Caesar, sowie u. a. sechs subaerate Denare von Traianus; Commodus; Vespasianus; Caracalla und Septimius Severus für Geta.

17 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

357



ex 357






Lot spätrömischer und byzantinischer Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält überwiegend spätrömische Folles der Tetrarchie und der constantinischen Dynastie. Es finden sich auch Münzen von Theodosius bis Honorius und byzantinische Folles verschiedener Herrscher. Hervorzuheben sind Prägungen für Kaiserinnen, darunter Fausta, Helena, Aelia Flacilla, Aelia Eudoxia und Theodora, sowie Münzen des Magnentius, Marcianus und Iustinian I.

108 Stück. Meist fast sehr schön, teils besser

Schätzung:
200,00 €

Die meisten der Münzen sind bestimmt und einige verfügen über Provenienzen.

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 358 
ex 358
- Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Antoniniane der frühen Soldatenkaiser, darunter jeweils fünf Prägungen von Gordianus III.; Philippus I.; Philippus II. und Otacilia Severa.
20 Stück. Meist sehr schön, teilweise besser
- Schätzung:**
200,00 €
- 359 
ex 359
- Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Antoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Gordianus III.; Philippus I.; Philippus II.; Traianus Decius und Herennius Etruscus.
20 Stück. Sehr schön-gutes sehr schön
- Schätzung:**
200,00 €
- 360 
ex 360
- Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Antoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Gordianus III.; Philippus I.; Traianus Decius und Trebonianus Gallus.
20 Stück. Fast sehr schön-gutes sehr schön
- Schätzung:**
200,00 €
- 361 
- Kleines Lot Kaiserzeit: Enthalten sind vier römische Bronzemünzen, darunter 1) Augustus für Tiberius, Sesterz, RIC² 240; 2) Severus Alexander, Sesterz, RIC 560; 3) Mariniana, Sesterz, RIC 9 und 4) Volusianus, Sesterz, RIC 252 a.
4 Stück. 1 Stück stark überarbeitet, teilweise korrodiert, schön-sehr schön
- 1) Erworben 2017 bei der Münzhandlung Sänn, Grasbrunn; 2) Exemplar der Auktion Naville Numismatics 4, London 2018, Nr. 744; 3) Erworben 2016 im cgb online-Shop (Nr. brm_332829); 4) Erworben 2021 bei der Firma Marti Classical Numismatics, Barcelona.*
- Schätzung:**
125,00 €
- 362 
ex 362
- Lot römischer Münzen: Das Lot enthält 160 überwiegend römische Prägungen, darunter u. a. 14 kaiserzeitliche Bronzemünzen, 130 spätrömische Kleinbronzen, eine römische Provinzialprägung (Alexandria), vier byzantinische Folles und ein armenischer Tank.
160 Stück. 2x fragmentiert, überwiegend gering erhalten-schön
- Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.*
Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.
- Schätzung:**
125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

363



ex 363

Lot Antike Welt: Das Lot enthält neben drei griechischen Bronzen (Perseus von Makedonien, Amisos, Theben) und einem byzantinischen Follis (Romanus IV, Sear 1866) vor allem reichsrömische Prägungen in Silber und Bronze - vier Denare (Traianus und Hadrianus; MIR 519 v, 562 v, 520 v und RIC² 394), 17 Antoniniane (Gordianus III. bis Probus), vier spätantike Folles und ein As des Marcus Aurelius.

31 Stück. Teils korrodiert, meist schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

364



ex 364

Kleines Lot römischer Bronzemünzen: Enthalten sind Prägungen des Claudius; Nero; Titus; Hadrianus; Lucius Verus für Lucilla; Antoninus Pius für Marcus Aurelius; Gordianus III. und Alexander Severus. Dazu ein Follis des Iustinianus I.

9 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

365



ex 365

Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Antoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Philippus I.; Trebonianus Gallus; Volusianus; Valerianus und Gallienus.

20 Stück. Fast sehr schön-gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

366



ex 366

Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält 20 Antoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Valerianus; Gallienus; Salonina und Postumus.

20 Stück. Fast sehr schön-gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

367









ex 367

Lot römischer Antoniniane: Das interessante Lot enthält 20 Silber und AE-Antoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Valerianus; Gallienus; Salonina und Postumus.

20 Stück. Fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 368 | 
ex 368 | <p>Lot römischer Antoniniane: Das interessante Lot enthält 20 AE-Antoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Postumus; Victorinus; Claudius Gothicus; Quintillus; Aurelianus und Probus.</p> <p>20 Stück. Fast sehr schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 369 | 
ex 369 | <p>Lot römischer Antoniniane: Das interessante Lot enthält 20 AE-Antoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Aurelianus; Severina; Tacitus; Florianus; Probus und Numerianus.</p> <p>20 Stück. Teilweise mit Silbersud, fast sehr schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 370 | 
ex 370 | <p>Lot römischer Antoniniane: Das interessante Lot enthält 14 AE-Antoniniane des 3. und 4. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Aurelianus; Probus; Carus; Carinus; Maximianus I.; Maximinus II. Daia und Licinius I.</p> <p>14 Stück. Schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 371 | 
ex 371 | <p>Lot römischer Antoniniane: Das interessante Lot enthält 14 AE-Antoniniane des 3. und 4. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Aurelianus; Tetricus I.; Tetricus II.; Probus; Allectus und Diocletianus.</p> <p>14 Stück. Schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 372 | 
ex 372 | <p>Kleines Lot römischer Münzen: Das Lot enthält acht Prägungen der römischen Kaiserzeit, darunter u. a. Traianus (RIC 119), Hadrianus (RIC² 221), Severus Alexander (RIC 114 und 250).</p> <p>8 Stück. Meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 373 | 
ex 373 | <p>Kleines Lot Münzen des gallischen Sonderreichs: Enthalten sind sieben Antoniniane des Postumus, darunter sind RIC 315 (Moneta); RIC 67 (Hercules); RIC 330 (Uberitas); RIC 325 (Stehender Kaiser); RIC 93 (Mars); RIC 78 (Pax); RIC 76 (Neptun) und ein Antoninian des Victorinus, RIC 118 (Pax).</p> <p>8 Stück. Meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |



BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- 374  **Anastasius, 491-518.** AV-Solidus, 507, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 a; Sear 5. Kl. Stempelbruch und Graffito auf dem Avers, kl. Schürfstelle und Kratzer auf dem Revers, sehr schön
Schätzung: 200,00 €
Zur Datierung siehe Hahn, MIBE, S. 25.
- 375  **Anastasius, 491-518.** AV-Solidus, 507, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 f; Sear 5. Min. gewellt, kl. Graffito auf dem Avers, sehr schön
Schätzung: 200,00 €
*Erworben 2007 auf Ebay.
Zur Datierung siehe Hahn, MIBE, S. 25.*
- 376  **Iustinus I., 518-527.** AV-Solidus, 519/527, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,27 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 2 h; Sear 56. Gewellt, kl. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 200,00 €
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 2013, Nr. 47.
- 377  **Iustinianus I., 527-565.** AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Leicht gewellt, kl. Kratzer, min. Auflagen, sonst sehr schön
Schätzung: 75,00 €
Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 79, Osnabrück 2023, Nr. 7455.
- 378  **Iustinianus I., 527-565.** AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,17 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 e; Sear 140. Leichte Auflagen, sehr schön
Schätzung: 200,00 €
Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 79, Osnabrück 2023, Nr. 7458.
- 379  **Iustinianus I., 527-565.** AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,15 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 j; Sear 140. Min. gewellt, leicht beschnitten, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön
Schätzung: 200,00 €
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 2013, Nr. 49.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 380 |  | <p>Justinus II., 565-578. AV-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 i; Sear 345. Winz. Kratzer, kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 381 |  | <p>Justinus II., 565-578. AV-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 i; Sear 345. Prägeschwäche, gewellt, kleine Randkerbe, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 2013, Nr. 50.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 382 |  | <p>Tiberius II. Constantinus, 578-582. AV-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 b; Hahn, MIB 4; Sear 422. Kl. Kratzer, leichte Prägeschwäche am Rand, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Rauch 97, Wien 2015, Nr. 901.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 383 |  | <p>Tiberius II. Constantinus, 578-582. AV-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,29 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 b; Hahn, MIB 4; Sear 422. Kratzer auf dem Avers, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Jacquier 39, Kehl am Rhein 2014, Nr. 826.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 384 |  | <p>Tiberius II. Constantinus, 578-582. AV-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 h; Hahn, MIB 4; Sear 422. Min. gereinigt, kl. Kratzer, kl. Graffito auf dem Avers, min. Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2967.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 385 |  | <p>Mauricius Tiberius, 582-602. AV-Solidus zu 23 Siliquae, 583/601, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,26 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Stern//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 7 (ohne diese Offizin); Sear 481. Graffito auf dem Avers, beidseitig Schrötlingsfehler, leichte Prägeschwäche, sehr schön</p> <p><i>Erworben bei der Firma Degussa, Frankfurt am Main.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- 386  **Mauricius Tiberius, 582-602.** AV-Solidus zu 23 Siliquae, 583/601, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,31 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus, r. Stern//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 7 g; Sear 481. Prägeschwächen, gutes sehr schön
Erworben 2007 im Ebay-Shop der Firma Lanz Numismatics. **Schätzung:** 300,00 €
- 387  **Mauricius Tiberius, 582-602.** AV-Solidus zu 23 Siliquae, 583/601, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,26 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Stern//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 7 i; Sear 481. Stern auf Avers und Revers stark zerkratzt, fast sehr schön
Erworben bei der Firma Degussa, Frankfurt am Main. **Schätzung:** 200,00 €
- 388  **Phocas, 602-610.** AV-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,33 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 j; Sear 618. Min. gewellt, starke Prüfstelle am Rand, fast sehr schön
Erworben 2007 auf Ebay. **Schätzung:** 200,00 €
- 389  **Phocas, 602-610.** AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620. Kl. Kratzer, winz. Graffito auf dem Revers, sonst sehr schön
Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 79, Osnabrück 2023, Nr. 7462. **Schätzung:** 150,00 €
- 390  **Heraclius, 610-641.** AV-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf zwei Stufen. DOC 1 b; Sear 729. R Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Auktion Christoph Gärtner 32, Bietigheim-Bissingen 2015, Nr. 34701. **Schätzung:** 200,00 €
- 391  **Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus.** AV-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,39 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Prägeschwächen auf dem Avers, Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich/sehr schön
Exemplar der Auktion Christoph Gärtner 32, Bietigheim-Bissingen 2015, Nr. 34704. **Schätzung:** 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- 392  **Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus.** AV-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,46 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 14 d; Sear 739. Min. gereinigt, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich/fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 393  **Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus.** AV-Solidus, 629/631, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,41 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 f; Sear 749. **Attraktives Exemplar.** Leichte Auflagen, min. Kratzer, vorzüglich
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 328, Frankfurt am Main 1990, Nr. 767.
- 394  **Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus.** AV-Solidus, 629/631, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,39 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 i; Sear 749. Leichte Prägeschwächen, sonst vorzüglich
Erworben 2007 auf Ebay.
- 395  **Constans II., 641-668.** AV-Solidus (dick), 642/643 (2.(?) Indiktion), Carthago; 4,44 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 107.2 var.; Sear 1029. Leichte Prägeschwächen, sehr schön
Exemplar der Sammlung Amadeus, Auktion Giessener Münzhandlung 100, München 1999, Nr. 644 und der Sammlung Dr. G. S., Auktion Giessener Münzhandlung 251, München 2017, Nr. 5182.
- 396  **Constans II., 641-668.** AV-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,46 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 g; Sear 956. Min. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich
Exemplar der Auktion WAG Online 43, Arnsberg 2014, Nr. 57.
- 397  **Constantinus IV., 668-685 mit Heraclius und Tiberius.** AV-Solidus, 674/681, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 8 d; Sear 1154. Sehr schön/gutes sehr schön
Erworben 2008 bei Ebay.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- 398  **Constantinus V., 741-775 und Leo IV.** AV-Solidus, 757/775, Constantinopolis; 2,54 g. Beider Büsten v. v./Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC vergl. 2; Sear vergl. 1551. Stark beschnitten, beidseitig Graffiti, sehr schön
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 2013, Nr. 73. **Schätzung:** 100,00 €
- 399  **Leo IV., 775-780 mit Constantinus VI.** AV-Solidus, 778/780, Constantinopolis; 4,36 g. Beide Kaiser sitzen v. v., darüber Kreuz//Büsten Leos III. und Constantins V. v. v., darüber Kreuz. DOC 2; Sear 1584. Kratzer auf dem Revers, Prägeschwächen, sehr schön
Exemplar der Auktion WAG online 48, Arnsberg 2014, Nr. 46. **Schätzung:** 300,00 €
- 400  **Theophilus, 829-842 mit Constantinus und Michael II.** AV-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,39 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, I. Stern//Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 d; Sear 1653. Kl. Kratzer, kl. Stempelriss auf dem Revers, sehr schön
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 306, Osnabrück 2015, Nr. 2409. **Schätzung:** 250,00 €
- 401  **Theophilus, 829-842 mit Constantinus und Michael II.** AV-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,34 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, I. Stern//Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 f; Sear 1653. Sehr schön
Exemplar der Auktion Emporium 73, Hamburg 2015, Nr. 378. **Schätzung:** 250,00 €
- 402  **Constantinus VII., 913-959 und Romanus I.** AV-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,35 g. Büste Christi v. v./Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Sehr schön
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 2018, Nr. 136. **Schätzung:** 250,00 €
- 403  **Basilus II., 976-1025 und Constantinus VIII.** AV-Histamenon, 1005/1025, Constantinopolis; 4,26 g. Büste Christi v. v./Beider Büsten v. v. mit Kreuz. DOC 6; Sear 1800. Schön
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 32, Osnabrück 2014, Nr. 143. **Schätzung:** 150,00 €






BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- | | | | |
|-----|--|---|---------------------------------------|
| 404 | | <p>Romanus III., 1028-1034. AV-Histamenon, Constantinoplis; 4,16 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. R Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 243, Osnabrück 2013, Nr. 5360.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 405 | | <p>Constantinus IX., 1042-1055. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinoplis; 4,4 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2 a; Sear 1829. Min. Auflagen auf dem Revers, min. Kratzer, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 253, München 2018, Nr. 1056.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 406 | | <p>Constantinus X., 1059-1067. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinoplis; 4,42 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 b; Sear 1847. Gutes sehr schön/fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Jacquier 39, Kehl am Rhein 2014, Nr. 839.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 407 | | <p>Romanus IV., 1068-1071 mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinoplis; 4,34 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861. Leichte Prägeschwäche auf dem Avers, leichter Belag auf dem Revers, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Jacquier 39, Kehl am Rhein 2014, Nr. 840.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 408 | | <p>Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinoplis; 4,37 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2 a; Sear 1868. Schrötlingsfehler auf dem Avers, Kratzer auf dem Revers, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 409 | | <p>Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinoplis; 4,37 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2 d; Sear 1868. Doppelschlag auf dem Avers, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 410 | | <p>Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinoplis; 4,4 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1869. Kl. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- 411  **Nicephorus III., 1078-1081.** El-Histamenon (Scyphat), Constantinoplis; 4,3 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1882. Kl. Randfehler, fast sehr schön
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 309, München 2015, Nr. 760. **Schätzung:** 150,00 €
- 412  **Alexius I., 1081-1118.** AR-Histamenon (Scyphat), 1082/1087, Thessalonica; 4,19 g. Büste Christi v. v.//St. Demetrios mit Schwert und der Kaiser stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 5 a; Sear 1905. Kl. Kratzer, fast sehr schön/gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 309, München 2015, Nr. 762. **Schätzung:** 150,00 €
- 413  **Johannes II., 1118-1143.** El-Aspron Trachy (Scyphat), 1118/1122, Constantinoplis; 4,41 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Georg stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 8 a; Sear 1941. Avers etwas fleckig, Revers leichte Tönung, übliche Prägeschwächen, fast vorzüglich
Exemplar der Sammlung M. G., Auktion Hirsch Nachf. 306, München 2015, Nr. 2428. **Schätzung:** 150,00 €
- 414  **Andronikos I., 1183-1185.** El-Aspron Trachy (Scyphat), Constantinoplis; 4,61 g. Maria steht betend v. v., auf der Brust Christuskopf//Christus krönt Kaiser. DOC 2 a; Sear 1984. Feine Tönung, Schrötlingsriß, vorzüglich
Exemplar der eLive Auction 31, Osnabrück 2014, Nr. 374. **Schätzung:** 200,00 €
- 415  **Isaakios II. Angelos, 1185-1195.** AV-Hyperpyron (Scyphat), Constantinoplis; 4,25 g. Muttergottes sitzt v. v.//Kaiser mit Kreuzzepter und Erzengel Michael stehen v. v. und halten Schwert. DOC 1 d; Sear 2001. Unregelmäßiger Schrötling, Prägeschwächen, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der WAG Online 48, Arnsberg 2014, Nr. 55. **Schätzung:** 200,00 €
- 416  **Alexios III., 1195-1203.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1195/1197, Constantinoplis; 3,96 g. Christus steht v. v.//Kaiser und St. Constantinus stehen v. v. und halten Patriarchenkreuz. DOC 1 a; Sear 2008. Min. Stempelriß, leicht dezentriert, sehr schön
Exemplar der Auktion Naumann 46, Wien 2016, Nr. 937. **Schätzung:** 150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- 417  **Michael VIII., 1261-1282.** AV-Hyperpyron (Scyphat), Constantinopolis; 4,16 g.
Maria in Mauerring//Kaiser, unterstützt von St. Michael, kniet r. vor Christus.
Bendall, Private Collection 5 (Typ; Sigla vergl. 75); DOC 25; Sear 2242. Leichte Goldpatina, sehr schön
Exemplar der Auktion Gitbud & Naumann 37, München 2015, Nr. 776. **Schätzung:** 200,00 €
- 418  **Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1303/1320, Constantinopolis; 3,89 g.
Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser.
Bendall, Private Collection 128 (Sigla 185); DOC 262 ff.; LPC 62, 1; Sear 2396. Randausbruch, Prägeschwächen, sehr schön
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 32, Osnabrück 2014, Nr. 146. **Schätzung:** 125,00 €
- 419  **Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1303/1320, Constantinopolis; 3,52 g.
Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser.
Bendall, Private Collection 128 (Sigla 145); DOC 417 ff.; LPC 62, 1; Sear 2396. Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück 2013, Nr. 117. **Schätzung:** 150,00 €
- 420  **Johannes V., 1341-1391 mit Anna und Andronikos III.** AV-Hyperpyron, 1341/1347, Constantinopolis; 3,09 g.
Andronikos III. kniet vor Christus//Anna und Johannes V. stehen v. v. DOC 942; LPC 1 (Andronikos III.); Sear 2466.
Beschnitten, kl. Randfehler, fast sehr schön
Exemplar der Auktion Naumann 45, Wien 2016, Nr. 1041. **Schätzung:** 75,00 €
- 421  **Johannes VIII., 1423-1448.** AR-Stavraton, Constantinopolis; 7,21 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v.
Bendall, Private Collection 348 (Sigla 18); DOC 1677 f.; LPC 1; Sear 2563. Feine Tönung, sehr schön
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 40, Osnabrück 2016, Nr. 7930. **Schätzung:** 75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › NICAEA

422



Johannes III., 1222-1254. AV-Hyperperon (Scyphat), 1232/1254, Magnesia; 4,35 g. Christus thront v. v./Maria krönt Kaiser. DOC 4 a; Sear 2073. Leichte Prägeschwächen und kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 256, München 2008, Nr. 756 und der Auktion Jacquier 39, Kehl am Rhein 2014, Nr. 848.

423



Johannes III., 1222-1254. AV-Hyperperon (Scyphat), 1232/1254, Magnesia; 4,54 g. Christus thront v. v./Maria krönt Kaiser. DOC 6 b; Sear 2073. Kl. Kratzer, Avers min. verprägt, übliche Prägeschwächen, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Christoph Gärtner 32, Bietigheim-Bissingen 2015, Nr. 34716.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › TRAPEZUNT

424



Manuel I., 1238-1263. AR-Asper; 2,91 g. St. Eugenius steht v. v. mit Kreuz//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Akakia, von der Hand Gottes gekrönt. Retowski vergl. 37; Sear 2601. Leichte Tönung, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 31, Osnabrück 2014, Nr. 384.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

425



ex 425

Kleines Lot byzantinischer Goldmünzen: Das Lot enthält eine Hyperpyron des Michael VIII. (beschnitten); des Andronikos II. mit Andronikos III. und des Lateinischen Kaiserreichs, Typ Johannes III. (geklebt), dazu ein Aspron Trachy des Manuel I., sowie ein arabischer Denar (aus Fassung) und ein indischer Fanam.

Schätzung:
500,00 €

6 Stück. 1x beschnitten, fast sehr schön und besser

426




ex 426

Lot byzantinischer Bronzemünzen: Das Lot enthält 19 Bronzeprägungen von Justinian I. bis Johannes V., dazu 2 ayyubidische Fals und eine beschnittene indische Silbermünze.

Schätzung:
150,00 €

22 Stück. 1x beschnitten, fast sehr schön und besser

KREUZFÄHRER › ARMENIEN

- 427  **Levon II. (I.), 1187-1199-1219.** AV-Tram o. J. (1198-1200), Sis, auf seine Krönung in der Sophia-Kathedrale in Tarsos durch Konrad von Wittelsbach. 2,68 g. König kniet nach l. vor der stehenden Jungfrau, darüber die Hand Gottes//Patriarchenkreuz zwischen zwei Löwen, die Rücken an Rücken aufwärts stehen und die Köpfe zueinander wenden.
Bedoukian 90. Sehr schön +
- Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2083; zuvor erworben 2020 von Munthandel G. Henzen, Amerongen.*
- Schätzung:**
60,00 €

KREUZFÄHRER › JOHANNITER AUF RHODOS

- 428  **Helion de Villeneuve, 1319-1346.** AR-Gigliato; 3,87 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf² 1184 ff.; Schlumberger Pl. IX, 18. Feine Tönung, teilweise leichte Prägeschwächen, sehr schön
- Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 154, München 1987, Nr. 1174 und der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 47, Weil am Rhein 2019, Nr. 447.*
- Schätzung:**
75,00 €
- 429  **Roger de Pins, 1355-1365.** AR-Gigliato; 3,82 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Beckenbauer vergl. 1002 ff.; Metcalf² 1206. Dunkle Tönung, kl. Schrötlingsriß, sehr schön
- Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 26, Osnabrück 2014, Nr. 2001.*
- Schätzung:**
50,00 €
- 430  **Raymond Bérengar, 1365-1374.** AR-Gigliato; 3,11 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Beckenbauer 1017; Metcalf² 1208 ff. Dunkle Tönung, min geglättet, gutes sehr schön
- Exemplar der Auktion WAG 72, Arnsberg 2015, Nr. 226.*
- Schätzung:**
200,00 €
- 431  **Jean-Ferdinand d'Hérédia, 1376-1396.** AR-Gigliato; 3,75 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Beckenbauer 1090; Metcalf² -. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
- Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 26, Osnabrück 2014, Nr. 2003.*
- Schätzung:**
100,00 €

KREUZFÄHRER › JOHANNITER AUF RHODOS

432



Philibert de Naillac, 1396-1421. AR-Gigliato, geprägt während der Belagerung von Smyrna durch Timur Lenk (Tamerlan). 3,90 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz, darunter Beizeichen a//Kreuz. Beckenbauer 1175; Metcalf² 1219. Feine Tönung, Prägeschwächen, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion WAG 43, Dortmund 2007, Nr. 2.

KREUZFÄHRER › LEVANTINISCHE BEISCHLÄGE

433



AV-Zecchine nach venezianischem Typ; 3,42 g. Gamberini vergl. 415. Leichte Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion WAG 46, Dortmund 2008, Nr. 12.

434



El-Zecchine nach venezianischem Typ, im Namen des Andrea Dandolo; 3,35 g. Gamberini vgl. 344; Metcalf² vgl. 1171; Slg. Slocum vgl. 838 ff. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Jean Elsen 150, Brüssel 2022, Nr. 640.

KREUZFÄHRER › LOTS

435



ex 435

Kleines Lot Kreuzfahrer: Enthalten sind neun Silbermünzen der Kreuzfahrerstaaten, darunter u. a. zwei Groschen Zypern, Heinrich II; vier Denier Philipp de Tarent, sowie 2x Achaia und 1x Athen. **9 Stück.** Fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

436



Kleines Lot orientalischer Münzen: Enthalten sind vier orientalische Bronzemünzen, darunter zwei umayyadische Falus aus Jerusalem (Walker P 124) und ein Post-Reform Exemplar (Walker 605). Dazu ein weiteres unbestimmtes Exemplar.

4 Stück. Gering erhalten-fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

437



Orientalische Münzen: Das Lot enthält zwei AR-Dirhems der Abbasiden und drei Prägungen der Seldschuken in Rum, darunter ein AR-Dirhem und zwei Bronzemünzen.

5 Stück. Fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Einige der Münzen sind bestimmt und verfügen über Provenienzen.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALBANIEN

438



Zogu I., 1925-1928-1939. 20 Franken 1927 V, Wien. Skanderbeg. 5,81 g Feingold. Fb. 6; Schl. 19. **GOLD.** Henkelspur, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › RIGA, STADT

439



1/2 Mark 1565. 5,75 g. Haljak 878 a (R); Kopicki 8053 (R3). **R** Sehr schön

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

440



Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621. Dukaton 1618, Antwerpen. 31,96 g. Dav. 4428; Delm. 248; Vanhoudt 617 AN. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, Krone nachgraviert, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

441



Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Patagon 1626, Maastricht. 27,79 g. Dav. 4462; Delm. 294 (R1); Vanhoudt 645 MA (R1). **R** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 45, München 1988, Nr. 835.

442



Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Dukaton 1636, Brüssel 32,18 g. Dav. 4454; Delm. 285; Vanhoudt 642 BS. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

443



Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Dukaton 1640, Antwerpen. 31,98 g. Dav. 4454; Delm. 284; Vanhoudt 642 AN. Kl. Randfehler, sehr schön



Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 15, Mannheim 1978, Nr. 813.


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

- 444  **Philipp der Schöne, 1482-1506.** Florin d'or au St. Philippe o. J. (1499-1506), Brügge. 3,15 g. Delm. 510; Fb. 201; Vanhoudt 147 BG. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 400,00 €
- 445  **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Dukaton 1632, Tournai. 31,87 g. Dav. 4446; Delm. 278 (R2); Vanhoudt 640 TO (R1). Schrötlingsfehler, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller 46, Solingen 1984, Nr. 1007.
- 446  **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Dukaton 1636, Brügge. 32,11 g. Dav. 4446; Delm. 276 (R1); Vanhoudt 640 BG (R1). Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
Exemplar der Auktion Münzzentrum 53, Köln 1984, Nr. 4840.


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LÜTTICH

- 447  **Rudolf von Zähringen, 1167-1191.** Pfennig, Lüttich. 0,68 g. Büste des Bischofs halbr. mit Mitra und segnender Rechten, l. daneben ein weiteres Brustbild r. mit Krummstab//Falke steht l. in Torgebäude, darunter kleine Büste mit Hand, die das Band des Falken hält. Mignolet 118; Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 1211; Vanhoudt Atlas G 809. Sehr schön **Schätzung:** 60,00 €
Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2071; zuvor erworben 2019 von Munthandel G. Henzen, Amerongen.
- 448  **Ferdinand von Bayern, 1612-1650.** Leichter Taler (32 Stüber) 1630, Lüttich. 16,65 g. Delm. 467; Mignolet 591. Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
Exemplar der Auktion Münzzentrum 65, Köln 1988, Nr. 2593.


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › RECKHEIM

- 449  **Wilhelm von Vlodorp, 1556-1565.** Taler (30 Sols) o. J., mit Titel Ferdinands I. 28,76 g. Dav. 8686; Delm. 497 (R1); Vanhoudt Atlas G 1878. R Kl. Kratzer, fast sehr schön **Schätzung:** 200,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

450  **Leopold II., 1865-1909.** 20 Francs 1871, Brüssel. 5,81 g Feingold. Fb. 412; Morin 138; Schl. 21. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €


451  **Leopold II., 1865-1909.** Tragbare, vergoldete Bronzemedaille 1887, von E. Geerts, auf das 50-jährige Jubiläum des Generaldirektors Louis St. Paul de Sincay, gewidmet von der Vieille Montagne. Brustbild Sincays l./Wappen mit Lorbeerkranz, umher Spruchband. 50,74 mm; 60,04 g. Dazu weitere tragbare Bronzemedaille 1887, auf den gleichen Anlass. 50,73 mm; 57,96 g. Müseler 5.1/2 b; Slg. Vogelsang 1186. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €


452  **Leopold II., 1865-1909.** 50 Centimes 1909, Brüssel. Morin 194. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (5785545-002). Fast Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BELGISCH KONGO

453  **Leopold II., 1865-1909.** Ku.-10 Centimes 1894. K./M. 4. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64 + RB** (4699670-005). Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LOTS

454  Kleine Sammlung von belgischen Patagonen des 17. Jahrhunderts. **13 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön **Schätzung:** 600,00 €


455  Kleine Sammlung von belgischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Cent bis zum 5 Francs-Stück. **79 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €

ex 455

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 456 |  | Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz.
5,80 g Feingold.
Fb. 3; Schl. 2. GOLD. Fast vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |
| 457 |  | Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz.
5,80 g Feingold.
Fb. 3; Schl. 2. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 458 |  | Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 10 Lewa 1894 KB, Kremnitz.
2,88 g Feingold.
Fb. 4; Schl. 3. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 459 |  | Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 10 Lewa 1894 KB, Kremnitz.
2,88 g Feingold.
Fb. 4; Schl. 3. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 460 |  | Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 10 Lewa 1894 KB, Kremnitz.
2,88 g Feingold.
Fb. 4; Schl. 3. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 461 |  | Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 10 Lewa 1894 KB, Kremnitz.
2,88 g Feingold.
Fb. 4; Schl. 3. GOLD. Fast sehr schön | Schätzung:
200,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 462 |  | Harde Knud, 1035-1042. Denar, Haithabu (Hedeby). 0,69 g.
Schriftbalken//Kreuz, an den Enden der Arme je eine Kugel und ein geperlter Halbkreis.
Hauberg 50. RR Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
|-----|---|--|-------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 463 |  | <p>Christian IV., 1588-1648. Krone 1620, Kopenhagen.
18,31 g. Dav. 3517; Hede 106 C. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 321,
Frankfurt/Main 1988, Nr. 801.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 464 |  | <p>Christian IV., 1588-1648. 8 Skilling (1/18 Krone) 1620,
Kopenhagen (Münzstätte außerhalb von Østerport). 1,85
g. Hede 114 A. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 465 |  | <p>Christian IV., 1588-1648. Speciedaler 1624, Kopenhagen.
28,64 g. Dav. 3524; Hede 55 A. Hübsche Patina, min.
korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück
1993, Nr. 997.</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 466 |  | <p>Christian IV., 1588-1648. Krone (4 Mark) 1624,
Kopenhagen.
Dickstück; 18,70 g.
Dav. zu 3519; Hede 127. Min. berieben, kl. Randfehler,
fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 467 |  | <p>Christian IV., 1588-1648. Krone (4 Mark) 1624,
Kopenhagen.
Dickstück; 17,77 g.
Dav. zu 3519; Hede 127. Schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 468 |  | <p>Christian IV., 1588-1648. 1/2 Krone 1624, Kopenhagen.
Dickstück; 9,27 g.
Hede 128. Min. berieben, Felder leicht geglättet, kl.
Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 469 |  | <p>Christian IV., 1588-1648. Lot. Kleine Sammlung von
Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Christian
IV., vom 4 Skilling-Stück bis zur Mark.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 470 |  | <p>Frederik III., 1648-1670. 2 Mark 1666, Kopenhagen. 10,48 g. Hede 107 A. Min. berieben, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 471 |  | <p>Christian V., 1670-1699. 2 Kronen (8 Mark) 1675, Kopenhagen. 38,75 g. Dav. 3634; Hede 72. Kl. Randfehler, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 472 |  | <p>Christian V., 1670-1699. 1 Mark 1693, Kopenhagen. 4,47 g. Hede 107 A. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 473 |  | <p>Christian V., 1670-1699. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Christian V., vom 2 Skilling-Stück bis zur Mark.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 474 |  | <p>Frederik V., 1746-1766. Krone 1747, Kopenhagen. 17,98 g.
Münzmeisterin Ingeborg Maria Wineke. Dav. 1300; Hede 29 A. Feine Patina, kl. Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, sonst vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 475 |  | <p>Frederik V., 1746-1766. Krone 1747, Kopenhagen. 18 g. Münzmeisterin Ingeborg Maria Wineke. Ohne Randschrift. Dav. 1300 A; Hede 29 B. Min. berieben, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 476 |  | <p>Frederik V., 1746-1766. Kurant-Dukat (12 Mark) 1760, Kopenhagen. 3,03 g. Fb. 269; Hede 22 C. GOLD. Fassungs Spuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

- 477  **Frederik VI., 1808-1839.** Rigsbankdaler 1813, Kopenhagen. 14,39 g. Hede 24 B. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 600,00 €
- 478  **Frederik VI., 1808-1839.** 2 Frederik d'or 1837, Altona. 11,90 g Feingold. Fb. 288; Hede 5 A (R); Schl. 33. **GOLD.** Fassungs- und Bearbeitungsspuren, schön-sehr schön **Schätzung:** 600,00 €
- 479  **Frederik VI., 1808-1839.** Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Frederik VI., vom 4 Skilling-Stück bis zum Rigsdaler, darunter auch eine Steckmedaille, gefertigt aus einem Rigsbankdaler 1818. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 480  **Christian VIII., 1839-1848.** Ku.-1/2 Rigsbankskilling 1842, Kopenhagen oder Altona. 3,8 g. Hede 12. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Erstabschlag, Stempelglanz (Prooflike) **Schätzung:** 300,00 €
- 481  **Christian VIII., 1839-1848.** 2 Christian d'or 1847, Altona. 11,90 g Feingold. Fb. 289; Hede 1 B; Schl. 42. **GOLD.** Sehr schön + **Schätzung:** 1.250,00 €
- 482  **Christian IX., 1863-1906.** 2 Rigsdaler 1868, Kopenhagen. 28,9 g. Münzmeister Peter Rasmus Hinnerup. Stempelschneider Harald Conradsen. Dav. 79; Hede 4 A. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön + **Schätzung:** 125,00 €
- 483  **Christian IX., 1863-1906.** 20 Kronen 1873, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 295; Hede 8 A; Schl. 63. **GOLD.** Vorzüglich + **Schätzung:** 400,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 484 |  | Christian IX., 1863-1906. 2 Kronen 1875, Kopenhagen.
15 g. Hede 13 A. Prachtexemplar. Feine Patina, winz.
Randfehler, fast Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 485 |  | Christian IX., 1863-1906. 2 Kronen 1879, Kopenhagen.
14,96 g. Hede 13 B. Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Winz. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
300,00 € |
| 486 |  | Christian IX., 1863-1906. 1 Krone 1892, Kopenhagen.
Hede 14 A. Prachtexemplar. In US-Plastikholder der
PCGS mit der Bewertung MS 63 (47909288). Herrliche
Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 487 |  | Frederik VIII., 1906-1912. 20 Kronen 1912, Kopenhagen.
8,06 g Feingold. Fb. 297; Hede 1; Schl. 79. GOLD. Kl.
Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
400,00 € |
| 488 |  | Christian X., 1912-1947. 20 Kronen 1914, Kopenhagen.
8,06 g Feingold. Fb. 299; Hede 1 A; Schl. 83. GOLD.
Vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › LOTS

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 489 |  | Kleine Sammlung von dänischen Münzen des 17.-19.
Jahrhunderts, vom Mariengroschen bis zum 2 Kronen-
Stück.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 490 |  | Kleine Sammlung von dänischen Münzen des 17.
Jahrhunderts, vom II Skilling- bis zum 2 Mark-Stück.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

- 491  **Karl der Große, 768-814.** Denar o. J., Bourges. 1,63 g. **Schätzung:**
+ CARLVS REX FR Kreuz in den Winkeln 500,00 €
Halbmonde//+ BITVRICAS Karolusmonogramm.
M./G. 174. **Von großer Seltenheit.** Gebogen und
Randausbrüche, sonst sehr schön


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 492  **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu à la mèche longue 1647 M, **Schätzung:**
Toulouse. 26,96 g. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 75,00 €
202 (R2). Kl. Kratzer, sehr schön
- 493  **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu de Flandre 1686 LL, Lille. **Schätzung:**
36,98 g. Dav. 3810; Duplessy 1509; Gadoury 215. **RR** 600,00 €
Schrötlingsriß am Rand, sehr schön +
- 494  **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu aux trois couronnes 1709 A, **Schätzung:**
Paris. 30,33 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. 200,00 €
Hübsche Patina, sehr schön
- 495  **Louis XV, 1715-1774.** Ecu de Navarre 1718 A, Paris. **Schätzung:**
24,33 g. Dav. 1327; Duplessy 1657; Gadoury 318. 250,00 €
Hübsche Patina, sehr schön +
- 496  **Louis XV, 1715-1774.** Louis d'or aux lunettes 1727 M, **Schätzung:**
Toulouse. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. **GOLD.** 500,00 €
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 55**
(46420503). Sehr schön-vorzüglich
- 497  **Louis XV, 1715-1774.** Ecu "à la vieille tête" 1774 W, Lille. **Schätzung:**
29,26 g. Dav. 1332; Duplessy 1685; Gadoury 323. Kl. 100,00 €
Schrötlingsfehler, sehr schön +

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH


- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 498 |  | Louis XVI, 1774-1793. Double louis d'or à la tête nue 1786 I, Limoges. 15,23 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. GOLD. Kl. Probierspuren am Rand, leicht justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 499 |  | Constitution, 1791-1792. Ecu constitutionnel AN 4/1792 R, Orléans. 29,1 g. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 500 |  | Convention, 1792-1795. 6 Livres AN II/1793 A, Paris. 29,39 g. Dav. 1336; Gadoury 58; Mazard 251. Leicht justiert, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 501 |  | Convention, 1792-1795. Ku.-Sol aux Balances AN II/1793 AA, Metz. 11,77 g.
Spätere Nachprägung ohne Akzent auf LIBERTE - EGALITE und mit vier Kugeln nach 1793 in der Rückseitenumschrift.
Gadoury 19; Mazard 258. Prachtexemplar. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| 502 |  | Directoire, 1795-1799. 5 Francs AN 7 (1798/1799) A, Paris. 25,04 g. Dav. 1337; Gadoury 563; Mazard 255. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 503 |  | Directoire, 1795-1799. 5 Francs AN 7 (1798/1799) A, Paris. 24,97 g. Dav. 1337; Gadoury 563; Mazard 255. Sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 504 |  | Consulat, 1799-1804. 5 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 24,85 g. Dav. 82; Gadoury 577; Mazard 436. Min. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 505  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Goldmedaille o. J. (1804), von B. Andrieu und L. Jaley, Werkstatt D. V. Denon, auf die Ehrenlegion. Büste r. mit Lorbeerkranz//Das Ordenskrenz der Ehrenlegion. Mit Randpunze: Eule. 40,98 mm; 54,78 g. Slg. Julius 1238 (dort in Silber); Zeitz 33 (dort in Bronze). **RR** Spätere Prägung. Berieben, min. Randfehler, sonst vorzüglich


Schätzung:
2.000,00 €

Die Randpunze (Eule auf ovaler Vertiefung mit 75 auf der Brust) wird seit den 1990er Jahren in Frankreich zur Kennzeichnung von importierten Goldwaren verwendet. Sie zeigt außerdem den Feingehalt von mindestens 750/1000 an.

- 506  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Silbermedaille 1804, unsigniert, auf die Ausbeute der Harzer Gruben. Sieben Zeilen Schrift, umher gekreuzte Eichenzweige//Sieben Zeilen Schrift, umher gekreuzte Lorbeerzweige. 43,02 mm, 29,22 g. Bramsen 362; Slg. Julius 1303; Zeitz -. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz


Schätzung:
200,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

- 507  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Goldmedaille zu 5 Dukaten 1810, von A. Galle und J. P. Droz, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Brustbilder des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht vor einem Altar und reicht sich die Hand. 26,29 mm; 17,01 g. Bramsen 955; Slg. Horsky 3689 var.; Slg. Julius 2264 var. **GOLD.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **SP 55** (84722372). Winz. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
2.500,00 €

Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.

- 508  **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 5 Francs 1811 B, Rouen. 24,92 g. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 446. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 509  **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 20 Francs 1815 R, London. 5,81 g Feingold. Fb. 531; Gadoury 1027; Mazard 657; Schl. 119. **GOLD. R** Sehr schön
- 510  **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 20 Francs 1815 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 108. **GOLD.** Sehr schön
- 511  **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** Goldmedaille 1820, von J. P. Montagny, auf die Geburt seines Großneffen Henri V, Herzog von Bordeaux. Die Büste seiner Mutter, Maria Caroline Ferdinande Luise, Tochter des Königs Franz I. von Neapel I./Die Personifikation Frankreichs präsentiert das Kind, zu ihren Füßen schlangenförmiger Drache. 22,28 mm; 11,24 g. Dazu: Je ein weiteres Exemplar in Platin (22,28 mm; 13,09 g) und Silber (22,28 mm; 6,64 g). Collignon 221 (dort in Silber); Fuchs -; Slg. Julius - **3 Stück. In Gold von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
- Alle Medaillen weisen im Rand eine mitgeprägte Monturstelle auf, an der eine Tragehalterung angebracht werden kann.*
- 512  **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 5 Francs 1822 A, Paris. 24,98 g. Dav. 87; Gadoury 614; Mazard 675. Feiner Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz
- 513  **Charles X, 1824-1830.** Goldmedaille 1825, von F. Gayard, auf seine Krönung in der Kathedrale von Reims am 29. Mai. Kopf I./König thront I. mit Zepter und Hand der Justiz. 34,79 mm; 38 g. Collignon 465 (dort in Bronze). **GOLD. RR** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **SP 61** (38689603). Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
- 514  **Charles X, 1824-1830.** Goldmedaille 1825, von F. Gayard, auf seine Krönung in der Kathedrale von Reims am 29. Mai. Kopf I./Krönungsszene. 14,42 mm; 3,53 g. Collignon 462. Winz. Randfehler, vorzüglich

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 515  **Henri V, Herzog von Bordeaux, Prätendent (*1820, †1883).** 5 Francs 1831. 24,53 g.
Mit vertiefter Randschrift.
Gadoury 651; Mazard 905 (R2). **RR** Etwas berieben, fast vorzüglich
- Bei der Revolution, die im Juli 1830 in Paris ausbrach, wurde der Bourbonenkönig Charles X abgesetzt und vertrieben. Die Anhänger der Bourbonen riefen daraufhin den Enkel des vertriebenen Königs, nämlich den 1820 geborenen zehnjährigen Henri d'Artois, Herzog von Bordeaux, Graf von Chambord, als König Henri V aus.*
- Schätzung: 250,00 €
- 516  **Henri V, Herzog von Bordeaux, Prätendent (*1820, †1883).** 1 Franc 1831. 5,03 g. Mazard 911. Feiner Prägeglanz, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung: 100,00 €
- 517  **Louis Philippe, 1830-1848.** Bronzemedaille 1837, von M. N. Vivier und P. Leveque, auf die Eröffnung des Museums von Versailles. Büste mit Eichenkranz l./Schlossansicht mit Reiterdenkmal. 25,04 mm; 8,81 g. Dazu weitere Bronzemedaille 1836. 25,29 mm; 8,36 g. Collignon 1133, -. **2 Stück.** **R** Hübsche Kupferpatina, kl. Tuscheziffer im Feld der Vorderseite (2x), vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

518



Louis Philippe, 1830-1848. Bronzemedaille 1842, von A. Bovy, auf das Eisenbahngesetz vom 11. Juni 1842. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Das personifizierte Frankreich sitzt v. v. auf einem Postament, l. fliegt Merkur mit Fackel und Merkurstab nach l., r. fliegt Mars mit Schwert und Schild nach r. Auf dem Postament vier Zeilen Schrift, im Hintergrund sternenförmig verlaufende Eisenbahnlinien. Mit Randpunze: Prora und CUIVRE. 112,61 mm; 600,52 g. Dazu: Norwegen, Oskar II., silberne Preismedaille 1886, von A. Lindberg. 43,46 mm; 37,56 g. Collignon 1288; Moyaux 121. **2 Stück.** Randfehler, Druckstellen, Kratzer, sonst vorzüglich und kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Die Randpunze mit der Prora, die in der Monnaie de Paris zwischen 1842 und 1845 verwendet wurde, weist das vorliegende Exemplar als Originalprägung aus. Jean-Pierre Collignon beschreibt das Stück, das von außergewöhnlicher Größe ist, als "la plus importante médaille frappée à cette époque".

Das auf der Medaille genannte Gesetz vom 11. Juni 1842 sah die Konstruktion eines allgemeinen Eisenbahnnetzes für Frankreich vor. Dafür waren sechs Linien von Paris ausgehend in alle Landesteile geplant. Die Organisation und Durchführung oblag Baptiste Alexis Victor Legrand, dem Generaldirektor für Brücken-, Straßen- und Bergwerksbau. Nach ihm wurde die radiale Ausrichtung des Streckennetzes von Paris aus auch "Legrand-Stern" genannt.

519



Louis Philippe, 1830-1848. 20 Francs 1847 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 957; Schl. 226. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 58** (6645525-003). Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

520



Napoléon III, 1852-1870. Silbermedaille 1858 (graviert), von H. De Longueil, Preismedaille der Société impériale et centrale d'horticulture (staatliche Gartenbaugesellschaft), verliehen für Apfelweinf Früchte an M. Schickler. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Medaillon mit drei Zeilen Gravurschrift, umgeben von Bogenschrift, umher Frucht- und Pflanzenkranz. Mit Randpunze: "Hand" ARGENT. 68,09 mm; 155,19 g. Dazu weitere Silbermedaille 1861 (graviert), auf den gleichen Anlass, verliehen an die gleiche Person für Blumensträuße. Mit Randpunze: "Hand" ARGENT. 68,27 mm; 150,99 g. **2 Stück.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 521  **Napoléon III, 1852-1870.** 20 Francs 1859 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1440; Schl. 285. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €
- 522  **Napoléon III, 1852-1870.** 5 Francs 1864 A, Paris. 1,45 g Feingold. Fb. 588; Gadoury 1002; Mazard 1477; Schl. 387. **GOLD.** Min. berieben, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 523  **3. Republik, 1870-1940.** 20 Francs 1886 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1808; Schl. 438. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €
- 524  **3. Republik, 1870-1940.** Versilberte Bronzeplakette 1892, von O. Roty, auf das 50-jährige Jubiläum der Silberschmiede Christofle. Weibliche Figur überreicht Firmengründer Charles Christofle einen Pokal, links und rechts allegorische Darstellungen der Industrie und der Kunst//14 Zeilen Schrift über Lorbeerzweig und Wappen, links und rechts Arbeiter bei der Silberwarenherstellung. Mit Randpunzen: Füllhorn BRONZE. 95,71 x 59,83 mm; 157,94 g. Maier 97. In Originaltui. Mattiert. Fast prägefrisch **Schätzung:** 125,00 €
- ex 524

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

- 525  **Kleine Sammlung von Münzen aus Frankreich, des 14.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Centime- bis zum 50 Francs-Stück. Ca. 130 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierete Platte **Schätzung:** 300,00 €
- ex 525
- 526  **Kleine Sammlung von Münzen aus Frankreich, des 17. Jahrhunderts, vom 1/2 Groschen bis zum Teston. 20 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

527



Serie kleiner französischer Suitenmedaillen (10-12,5 mm) des 19. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe, darunter Prägungen in Gold (5x), Platin (2x) und Silber (2x).

9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich und besser

Schätzung:
750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › ARTOIS

528



Philippe IV. von Spanien, 1621-1665. Patagon 1627, Arras. Dav. 4466; Delm. 298 (R1). Sehr schön

Exemplar der Auktion Adolph Hess AG 260, Zürich 1991, Nr. 182.

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BESANÇON

529



Stadt. Reichstaler 1658, mit Titel Karls V. 27,66 g. Carvalho/Clairand/Kind M 7/1658 a; Dav. 5070. Felder leicht überarbeitet, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BOUILLON UND SEDAN

530



Henri de la Tour d'Auvergne, 1591-1623. Ecu (30 Sous) 1613. 19,25 g. Dav. 3818; Delm. 398 var.; PdA -. RR Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön

Die Familie La Tour d'Auvergne gehört zu den wenigen feudalen Häusern, die Reste ihres Besitzes einschließlich des Münzrechts bis ins 18. Jahrhundert halten konnten. Ursprünglich war sie in der Auvergne im Süden Frankreichs begütert. Diese Besitzungen verlor die Familie aber in Folge der Hugenottenkriege 1589. Bouillon ist ein Herzogtum westlich von Luxemburg, südlich davon liegt Sedan, das Henri von seiner Frau Charlotte de la Mark erbte, einer Nachfahrin der Grafen von Altena, später von der Mark. Diese Herzogtümer bildeten den hauptsächlichen Besitz des Fürsten. 1642 verlor die Familie auch Bouillon und Sedan, erhielt aber 1675 Bouillon von Lüttich zurück.

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BOURGOGNE

531



Philippe IV. von Spanien, 1621-1665. Patagon 1627, Dôle. 27,54 g. Dav. 4472; Delm. 299 (R1); Vanhoudt 645 DL (R1). R Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln, Oktober 1990, Nr. 3874.

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › CAMBRAI

532



Ludwig von Berlaimont, 1570-1590. Taler 1572, mit Titel Maximilians II. 29,17 g. Dav. 8215; de Mey A 236; Delm. 411 (R2). R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › MURBACH UND LÜDERS, ABTEI

533



Leopold Wilhelm von Österreich, 1626-1662. Reichstaler o. J. (1630), Ensisheim, mit Titel Ferdinands II. 27,73 g. Dav. 5617 B; Divo 107. Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, STADT

534



Reichstaler o. J. (17. Jahrhundert). 28,98 g. Dav. 5842; Engel/Lehr 439. Felder leicht bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 65, Osnabrück 2001, Nr. 48.

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › HERZOGTUM

535



Heinrich II., 1608-1624. Teston o. J., Nancy. 8,83 g. Flon 10. Durchgehender Schrötlingsfehler, winz. Zainende, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Karla W. Schenk-Behrens 76, Essen 1998, Nr. 938.

536



Karl IV. und Nicole, 1624-1625. Teston 1624. 8,71 g. Flon 2. Fast sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 13, Dortmund 1998, Nr. 2072.

537




Franz II., 1625-1632. Teston 1627, Badenweiler. 8,34 g. Flon 7. Dunkle Patina, winz. Kratzer, sehr schön


Schätzung:
75,00 €


Exemplar der Auktion Münzzentrum 77, Köln 1994, Nr. 2603.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › METZ, BISTUM


- 538  **Dietrich V. von Boppard, 1365-1384.** Groschen o. J. (1365/1383), Metz. 3,3 g. de Saulcy Tf. II, 72; Wendling II/E/w/10. Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- Exemplar der Slg. Dr. Max Blaschegg, Web Auktion Leu 22, August 2022, Nr. 877.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › METZ, STADT


- 539  **Reichstaler 1629.** 27,49 g. Dav. 5580; Flon 3. Schrötlingsfehler, min. korrodiert, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
- Exemplar der Auktion Lanz 39, München 1986, Nr. 746. Auf der Rückseite wird der Heilige Stephan gezeigt, dem die Kathedrale in Metz gewidmet ist.*

- 540  **Reichstaler 1641.** 28,68 g. Dav. 5583; Flon 19. Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 316, Frankfurt/Main 1986, Nr. 881.*


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › ILES DE FRANCE ET BONAPARTE (MAURITIUS UND REUNION)

- 541  **Napoléon I, 1804-1814.** 10 Livres (Piaster Decaen) 1810. Notmünze, geprägt während der britischen Seeblockade. 26,63 g. Dav. 37; Lecompte 14; Mazard 136. Prägeschwäche, kl. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 350,00 €
- Die zu Anfang des 16. Jahrhunderts von Portugiesen entdeckten Inseln waren von 1598 bis 1710 eine holländische Besitzung. 1715 bemächtigte sich Frankreich der Inseln, die sie im Jahre 1810 nach tapferer Verteidigung an Großbritannien verlor. In den letzten Tagen der französischen Herrschaft ließ der Inselkommandant Notmünzen prägen, da die Geldversorgung der Eilande infolge der britischen Seeblockade nicht gegeben war.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND


- 542  **Otto I., 1832-1862.** Ku.-Lepton 1833, München. 1,3 g. Divo 29 b; Karamitsos 22. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND


- 543  **Georg I., 1863-1913.** 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 47; Fb. 18; Karamitsos 164; Schl. 9. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (6645525-001). Vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH


- 544  **Edward IV, 1461-1470, 1471-1484.** Ryal (Rosenoble) o. J. (1466-1469), London. 7,56 g. Münzzeichen Sonne. Fb. 132; Seaby 1950. **GOLD.** Gewellt, sehr schön

Schätzung:
500,00 €


- 545  **Henry VIII, 1509-1547.** 1/2 Groat o. J., Canterbury. Münzzeichen Kreuzrosette. Seaby 2321. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €


Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 96, Osnabrück 2004, Nr. 4545.

- 546  **Edward VI, 1547-1553.** Crown 1551, Southwark. Münzzeichen y. 29,97g. Dav. 8245; Seaby 2478. **R** Hübsche Patina, gestopftes Loch, Felder überarbeitet, fast sehr schön


Schätzung:
400,00 €

- 547  **Elizabeth I, 1558-1603.** 6 Pence 1569, London. 2,94 g. Seaby 2562. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

- 548  **Anne, 1702-1714.** Guinea 1714, London. 8,26 g. Fb. 320; Seaby 3574. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

- 549  **George II, 1727-1760.** 1/2 Guinea 1738, London. Fb. 345; Seaby 3681 A. **GOLD. RR** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **Plugged-AU Detail** (36713929). Gestopftes Loch, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801
VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 550 |  | <p>George II, 1727-1760. 1/2 Crown 1746 (19. Regierungsjahr), London.
Old head. 14,81 g. Mit Randschrift und mit LIMA unter dem Brustbild, geprägt aus spanischem Silber, erbeutet von Admiral Anson.
Seaby 3695 A. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 551 |  | <p>George III, 1760-1820. Guinea 1774, London.
Vierter Typ. 8,37 g.
Fb. 355; Schl. 19; Seaby 3728. GOLD. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 552 |  | <p>George III, 1760-1820. 1/2 Guinea 1779, London.
Vierter Typ.
Fb. 361; Schl. 66; Seaby 3734. GOLD. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung Damage-AU Detail (36713931). Leicht gewellt, kl. Druckstellen, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

553



George III, 1760-1820. Silbermedaille 1783, von J. C. Reich, auf die Verteidigung Gibraltars gegen die französischen und spanischen Flotten. Uniformiertes Brustbild des Generals George August Elliott Lord Heathfield, Kommandant der Festung, r.//Die Bombardierung Gibraltars durch zahlreiche Schiffe. 43,44 mm; 31,39 g. Eimer 802; Slg. Wilm. 1291 (dort in Zinn). **In Silber sehr selten.** Hübsche Patina, Felder und Rand überarbeitet, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Die im spanischen Besitz befindliche Stadt, Hafen und Festung Gibraltar auf der gleichnamigen Halbinsel an der Südspitze der iberischen Halbinsel konnte im Zuge des Spanischen Erbfolgekrieges am 4. August 1704 vom kaiserlichen Feldmarschalleutnant Prinz Georg von Hessen-Darmstadt und seiner 1.800 Mann starken Truppe in einer handstreichartigen Aktion genommen werden. Im Frieden von Utrecht wurde Gibraltar dem Königreich Großbritannien zuerkannt. Mehrfach versuchten die Spanier die Rückeroberung des strategisch sehr wichtigen Felsens. Ihr letzter Versuch, Gibraltar mit Waffengewalt zu nehmen, erfolgte im Rahmen einer langen Belagerung von 1779 bis 1782. Die Belagerer zählten anfangs 14.000 Mann, die von General Elliot befehligten Verteidiger etwa 5.000 Soldaten, die im März 1782 von See her Verstärkung und Nachschub erhielten. Während eines massiven Artillerieangriffs von April bis Ende Mai 1782 wurde die Stadt fast vollständig zerstört, die Festungswerke aber nur unwesentlich in Mitleidenschaft gezogen. Obgleich die Spanier von Frankreich Verstärkung erhielten und dadurch vor Gibraltar zur See über eine Flotte von 47 Schiffen und 10 schwimmenden Batterien sowie zu Lande über 40.000 Soldaten mit 200 schweren Geschützen verfügten, gelang es ihnen nicht, die 7.000 Verteidiger zur Aufgabe zu zwingen. Nach Ankunft weiterer britischer Versorgungsschiffe und schweren Verlusten hoben die Angreifer Ende Oktober 1782 die Belagerung auf. Im Frieden von 1783 bestätigte die spanische Krone den Briten den Besitz von Gibraltar.

554



George III, 1760-1820. Guinea 1790, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,30 g. Fb. 356; Schl. 34; Seaby 3729. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
400,00 €



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801
 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 555 |  | George III, 1760-1820. Guinea 1791, London.
"Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,36 g.
Fb. 356; Seaby 3729. GOLD. Kl. Druckstellen und Kratzer,
vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 556 |  | George III, 1760-1820. Guinea 1791, London.
"Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,36 g.
Fb. 356; Seaby 3729. GOLD. Min. korrodiert, fast
vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 557 |  | George III, 1760-1820. 1/2 Guinea 1804, London. 3,83 g
Feingold. Fb. 364; Schl. 83; Seaby 3737. GOLD. Fast
vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 558 |  | George III, 1760-1820. 1/2 Guinea 1808, London.
3,83 g Feingold.
Fb. 364; Schl. 85; Seaby 3737. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
250,00 € |
| 559 |  | George III, 1760-1820. Sovereign 1817, London. 7,32 g
Feingold. Fb. 371; Schl. 108; Seaby 3785. GOLD. Fast
sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 560 |  | George III, 1760-1820. Crown 1819 (60. Regierungsjahr),
London. 28,21 g. Mit Randschrift. Dav. 103; Seaby 3787.
Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 561 |  | George III, 1760-1820. Crown 1820 (60. Regierungsjahr),
London. 28,2 g.
Mit Randschrift.
Dav. 103; Seaby 3787. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- 562  **Victoria, 1837-1901.** Crown 1889, London. Jubilee head. 28,26 g. Dav. 107; ESC 299; Seaby 3921. Dazu: 1/12 Ku.-Schilling 1909 von Jersey. 9,46 g. Pridmore 16. **2 Stück.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz und min. Zaponlackreste, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €
- 563  **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1894, London. Old head. 7,32 g Feingold. Fb. 396; Schl. 399; Seaby 3874. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 350,00 €
- 564  **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1895, London. Old head. 7,32 g Feingold. Fb. 396; Schl. 400; Seaby 3874. **GOLD.** Sehr schön + **Schätzung:** 350,00 €
- 565  **Edward VII, 1901-1910.** 1/2 Crown 1909, London. 14,08 g. Seaby 3980. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 60,00 €
- 566  **Edward VII, 1901-1910.** 1/2 Crown 1910, London. 14,15 g (2 x). Seaby 3980. **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › IRLAND

- 567  **Anonym, 1035-1055.** Penny, Dublin. Phase III. Brustbild I./Langes Doppelfadenkreuz, an den Enden je drei Halbmonde, in zwei Winkeln eine Hand. Dowle/Finn 24; Seaby 6132. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU DETAILS - BENT** (6347935-010). Hübsche Patina, leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 568  **Anonym, 1035-1055.** Penny, Dublin. Phase III. 0,67 g. Brustbild I., darauf Kreuz//Langes Doppelfadenkreuz, an den Enden je drei Halbmonde, in zwei Winkeln eine Hand. Dowle/Finn 24; Seaby 6132. Hübsche Patina, kl. Randabbruch, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › IRLAND


569  **George III, 1760-1820.** 6 Shillings Token (Bank Dollar) 1804, Soho (Birmingham). 26,71 g. Dav. 102; Seaby 6615. Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €


570  **Freistaat, 1922-1937.** 1/2 Crown 1930. K./M. 8. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (47909293). Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

571  **British West Indies.** Trade-Dollar 1899 B, Bombay. 26,99 g. Dav. 407; K./M. T 5; Pridmore 8. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €


572  **British West Indies.** Trade-Dollar 1929 B, Bombay. 26,99 g. Dav. 407; K./M. T 5; Pridmore 26. Vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

573  **Straits Settlements (Malaysia).** 50 Cents 1891. 13,55 g. K./M. 13. Feine Patina, Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

574  Kleine Sammlung von Münzen aus Großbritannien: Edward III, Groat; George II, Sixpence 1746 und William IV, 1/2 Crown 1836. **3 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

575



ex 575

Kleine Sammlung von Münzen aus Großbritannien, des 19.-21. Jahrhunderts, vom Ku.-Farthing bis zur Crown. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

Ca. 211 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › CASALE-MONFERRAT

576



Bonifacius II., 1518-1530. Cornuto o. J. 5,44 g. Varesi 220. RR Kl. durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

577



Carlo I. Gonzaga, 1627-1637. Silbermedaille 1630, von J. Dollin, auf den durch den päpstlichen Gesandten, Kardinal Jules Mazarin (*1602, †1661), erreichten Waffenstillstand während der spanischen Belagerung der durch die Franzosen besetzten Stadt Casale im Mantuanischen Erbfolgekrieg. Brustbild des Kardinals r. in geistlichem Ornat//Zwei Armeen stehen einander gegenüber, dazwischen ein Soldat, der zur gegenüberliegenden Seite reitet, im Hintergrund Stadtansicht von Casale. 53,49 mm; 60,89 g. Jones II, 212 Anm; Médailles françaises 81. RR Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › GENUA

578



Republik (Dogi Biennali), 1528-1797. Scudo stretto 1692, Genua. 28,28 g. Mit Münnzeichen ITC auf der Rückseite. Dav. 3901; Lunardi 260 (R1). Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

579




Clemens X., 1670-1676. Piastra 1675, Rom. Mit dem Portikus des Petersdoms in der Rückseitendarstellung. 31,78 g. Dav. 4078; Muntoni 18; Toffanin 1942/1. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
250,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

- 580  **Innocenz XI., 1676-1689.** Piastra A VII (1682/1683), Rom. **Schätzung:** 31,82 g. Dav. 4091 A; Muntoni 34; Toffanin 2017/2 (R). 125,00 €
Sehr schön +
- 581  **Innocenz XI., 1676-1689.** Piastra A VII (1682/1683), Rom. **Schätzung:** 31,81 g. 250,00 €
Stempelschneider Giovanni Hamerani.
Dav. 4092; Muntoni 36; Toffanin 2017/3 (R). Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich
- 582  **Innocenz XI., 1676-1689.** Bronzemedaille 1683, **Schätzung:** von G. Hamerani, auf den Entsatz von Wien. Brustbild r. 150,00 €
in geistlichem Ornat//Vier Zeilen Schrift, umher Palmzweige. 47,57 mm; 53,69 g.
Hirsch 12; Miselli 137. **R** Vorzüglich
- 583  **Innocenz XI., 1676-1689.** Tragbare, vergoldete **Schätzung:** Bronzemedaille 1683, 150,00 €
von G. Hamerani, auf den Entsatz von Wien. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Vier Zeilen Schrift, umher Palmzweige. 48,54 mm; 61,18 g.
Hirsch 12; Miselli 137. **R** Vorzüglich
- Exemplar der Ottoman Collection Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 289, Osnabrück 2017, Nr. 1622.*
- 584  **Innocenz XI., 1676-1689.** Piastra A VIII (1683/1684), **Schätzung:** Rom. 150,00 €
31,79 g und 31,75 g.
Dav. 4093 B; Muntoni 26; Toffanin 2020/2 (RR). **2 Stück.**
Henkelspur (2x), Felder geglättet (1x), fast sehr schön
- 585  **Alexander VIII., 1689-1691.** Piastra A I/1690, Rom. 31,7 **Schätzung:** g. 125,00 €
Stempelschneider Giovanni Hamerani.
Dav. 4100; Muntoni 11; Toffanin 2080/1 (R). **R** Hübsche Patina, sehr schön
- 586  **Pius VI., 1775-1799.** Scudo romano A VI/1780, Rom. **Schätzung:** 26,15 g. Dav. 1471; Muntoni 17; Toffanin 2764/4. Rand 75,00 €
bearbeitet, fast sehr schön


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

587  **Leo XII., 1823-1829.** Scudo romano ANNO III/1825 B, Bologna. 26,46 g. Stempelschneider Giuseppe Cerbara. Mit Randschrift: IN TERRA PAX ★. Dav. 187; Pagani 117; Toffanin 3074/2. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

588  **Pius IX., 1846-1878.** Scudo romano AN VIII/1853 R, Rom. 26,82 g. Dav. 194; Pagani 395; Toffanin 3137/4. Feine Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

589  **Benedikt XVI., 2005-2013.** 2 Euro 2006 R, Rom. 500 Jahre der Päpstlichen Schweizergarde. K./M. 394. In Originalholder. Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

590  **LOTS KIRCHENSTAAT.** Kleine Sammlung von 2 Euro-Münzen 2007-2012, 2013 (2x), 2014, 2015, 2016 (2x) des Vatikans. Bitte besichtigen! **12 Stück.** Alle in Originalblister. Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €


ex 590

591  **LOTS KIRCHENSTAAT.** Kleine Sammlung von 2 Euro-Münzen 2017 (2x), 2018 (2x), 2019 (2x), 2020 (2x), 2021 (2x) des Vatikans. Dazu: Münzensets der Jahrgänge 2014 und 2017, bestehend aus 2- und 1 Euro, 50-, 20-, 10-, 5-, 2- und 1 Cent. Bitte besichtigen! **26 Stück.** Alle in Originalblister. Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

ex 591

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOMBARDEI

592  **Provisorische Regierung 1848.** 5 Lire 1848 M, Mailand, geprägt während des Aufstandes in Mailand. 24,96 g. Dav. 206; J. 277; Pagani 213. Felder leicht berieben, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

- 593  **Galeazzo Maria Sforza, 1466-1476.** Testone o. J. 9,61 g. Crippa 6/A; Toffanin 201/2. Hübsche Patina, sehr schön + **Schätzung: 150,00 €**
- 594  **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Ducatone 1630 (Jahreszahl nicht vollständig lesbar). 31,95 g. Crippa 12 (R3); Dav. 4001; Toffanin 361/6 (R3). Unregelmäßiger Schrötling, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Auktion Münzzentrum 56, Köln 1985, Nr. 2386.
- 595  **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** LOT. Kleine Serie von Münzgewichten in unterschiedlichem Gewicht von 1683, u. a. Doblone und Meza.
3 Stück. Meist sehr schön **Schätzung: 75,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MESSERANO

- 596  **Lodovico II. und Pier Luca II. Fieschi, 1521-1528.** Testone o. J. 8,17 g. Varesi 681. R Winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön **Schätzung: 100,00 €**
- 597  **Pier Luca II. Fieschi, 1528-1548.** Testone o. J. 8,59 g. Varesi 709 var. Min. korrodiert, sehr schön + **Schätzung: 150,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

- 598  **Philipp II. von Spanien, 1554-1598.** Tari o. J. (1554-1567), Neapel. Münzmeister Giovan Battista Ravschiero. 4,88 g. Pannuti/Riccio 13. Herrliche Patina, sehr schön **Schätzung: 100,00 €**


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

- | | | | |
|-----|--|---|-------------------------------|
| 599 |  | Karl III. von Bourbon, 1734-1759. Piastra (120 Grana) 1748, Neapel. 24,9 g. Dav. 1399; Pannuti/Riccio 26. Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 600 |  | Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). Piastra 1791, Neapel. 26,98 g. Dav. 1408; Pannuti/Riccio 59. Kl. Kratzer, fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 601 |  | Ferdinand II., 1830-1859. Ku.-Tornese 1846, Neapel. 3,07 g. Pagani 443. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 602 |  | Franz II., 1859-1861. Piastra (120 Grana) 1859, Neapel. 27,48 g. Dav. 176; Pagani 481. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 603 |  | Karl Felix, 1821-1831. Lira 1826, Turin. 5,01 g. Pagani 100. Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 604 |  | Karl Albert, 1831-1849. 20 Lire 1838, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1143; Pagani 186; Schl. 249. GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TORRIGLIA

- | | | | |
|-----|---|--|------------------------------|
| 605 |  | Violante Doria Lomellini, 1654-1671. Luigino 1666. 2,4 g. Cammarano 384; Varesi 571/2 (R2). R Sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
|-----|---|--|------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 606 |  | <p>Francesco II. (III.) di Lorena, 1737-1765. Francescone (10 Paoli) 1747, Florenz. 27,23 g. Dav. 1504; Montagano 360. Kl. Einhiebe auf der Vorderseite, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 607 |  | <p>Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790. Francescone (10 Paoli) 1766, Florenz. 27,41 g. Dav. 1509; Montagano 374 (R3). R Min. Prägeschwäche, leicht justiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 608 |  | <p>Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790. Francescone (10 Paoli) 1770, Florenz. 27,41 g. Dav. 1510; Montagano 377/2 (R). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 609 |  | <p>Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790. Francescone (10 Paoli) 1777, Florenz. 27,17 g. Dav. 1515; Montagano 380/1 (R2). Feine Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 610 |  | <p>Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807. Lira 1806, Florenz. 3,8 g. Pagani 37. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 611 |  | <p>Andrea Contarini, 1368-1382. Ducato o. J. 3,35 g. Fb. 1227; Montenegro 123. GOLD. Knickspur, leicht gewellt, Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion WAG 51, Arnsberg 2009, Nr. 21.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 612 |  | <p>Antonio Priuli, 1618-1623. Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1620). 31,46 g. Dav. 4239; Montenegro 1243. Feine Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Lanz 17, München 1979, Nr. 1232.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

- 613  **Francesco Contarini, 1623-1624.** Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1624). 31,53 g. Dav. 4242; Montenegro 1332 (R). Kl. Kratzer, sehr schön **Schätzung: 100,00 €**
Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 9, München 1980, Nr. 304.
- 614  **Giovanni I. Corner, 1625-1629.** Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (1625). 31,44 g. Dav. 4244; Montenegro 1397. Sehr schön **Schätzung: 100,00 €**
Exemplar der Auktion Winter 35, Düsseldorf 1978, Nr. 1586.
- 615  **Nicolo Contarini, 1630-1631.** Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1630). 31,46 g. Münzmeister Domenego Basadonna. Dav. 4246; Montenegro 1481 (R). RR Feine Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 350,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

- 616  **Umberto I., 1878-1900.** 5 Lire 1879 R, Rom. 24,88 g. Dav. 141; Pagani 590. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung: 50,00 €**
- 617  **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 2 Lire 1911 R, Rom. 9,97 g. Pagani 734. RR Winz. Kratzer, sehr schön + **Schätzung: 125,00 €**
- 618  **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 20 Lire XIV/1936 R, Rom. 19,95 g. Dav. 147; Pagani 681. R Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 500,00 €**
- 619  **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 20 Lire XIV/1936 R, Rom. 19,88 g. Dav. 147; Pagani 681. R Sehr schön **Schätzung: 400,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

620



Republik Italien seit 1946. 10 Lire 1946 R, Rom. 3 g.
Aluminium. Pagani 2301. **R** Fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KOLONIE ERITREA

621



Umberto I., 1878-1900. 5 Lire (Tallero) 1896, Rom. 27 g.
Dav. 27; Pagani 631. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS

622



Kleine Sammlung von Münzen aus Italien, des 17.
Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Genua, Florenz
und Venedig, vom Grosse bis zum Scudo.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

623



Kleine Serie von Münzgewichten in unterschiedlichem
Gewicht, u. a. Doppia, Sovrano und Zecchino, darunter
Prägungen aus Genova. Interessantes Lot, bitte
besichtigen!
8 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

624



Kleine Serie von Münzgewichten in unterschiedlichem
Gewicht, u. a. Doppia und Ottavo, darunter Prägungen
aus Parma und Spagna. Interessantes Lot, bitte
besichtigen!
8 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

625



Kleine Serie von meist italienischen Münzgewichten in
unterschiedlichem Gewicht, u. a. aus Mailand.
4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KROATIEN › RAGUSA (DUBROVNIK)

626



Stadt. Tallero Rettorale 1762. 27,87 g. Dav. 1639; Viščević 14.112. Justiert, Felder leicht geglättet, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONACO › FÜRSTENTUM

627



Honoré II., 1604-1662. Scudo 1655. 26,65 g. Dav. 4307; Varesi 436/2. R Fast sehr schön

Schätzung:
500,00 €

628



ex 628

Albert II. seit 2005. 2 Euro 2007. 25. Todestag von Fürstin Gracia Patricia (1929-1982). K./M. 186. R In leicht beschädigtem Originaltúi. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
1.500,00 €

629



ex 629

Albert II. seit 2005. 2 Euro 2012. 500 Jahre Unabhängigkeit des Staates Monaco. In Originaltúi mit Zertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
200,00 €

630



ex 630

Albert II. seit 2005. 2 Euro 2013. 20 Jahre UNO-Mitgliedschaft. Dazu: 2 Euro 2011. Hochzeit von Fürst Albert II. und Charlene Wittstock. **2 Stück.** In Originaltúi mit Zertifikat (2x). Polierte Platte und fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTENEGRO › FÜRSTENTUM

631



Nikolaus I., 1860-1918. 5 Perpera 1914, Wien. 23,84 g. Dav. 223. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

632



Einseitige Silberplakette 1911, von J. C. Wienecke. Fluch und Segen des Geldes. Aus einem Berg strömen Münzen, l. Gewitter und mit Schlange kämpfender Mann, r. Mann mit Fackel und Getreide. Mit Randpunze: Merkurstab. 75,63 x 52,40 mm; 102,36 g.
Mattiert. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › DEVENTER

633



Stadt. Löwentaler 1640. 27,12 g. Dav. 4873; Delm. 857 (R2); Purmer De 16. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 41, München 1987, Nr. 1226.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › DEVENTER, CAMPEN UND ZWOLLE

634



Gemeinschaftlich. Taler 1555, mit Hüftbild Karls V. 28,28 g. Dav. 8534; Delm. 673 (R). Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

635



Provinz. Reichstaler 1619. 28,65 g. Dav. 4828; Delm. 938; Purmer Ge 73. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 329, Frankfurt/Main 1990, Nr. 1192.


636




Provinz. Löwentaler 1644. 26,62 g. Dav. 4849; Delm. 825; Purmer Ge 56. Sehr schön


Schätzung:
100,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GRONINGEN


- 637  **Stadt.** Vergoldete Silbermedaille 1672, unsigniert, auf die heldenhafte Verteidigung Groningens und die Erstürmung Coevordens durch die Niederländer. Ansicht der belagerten Stadt Groningen//Ansicht von Coevorden mit Befestigungsanlagen, davor die ankommenden Truppen in Aufstellung. 56,02 mm; 33,00 g.
v. Loon vgl. III, S. 110, 3; Weiler 21. Felder altgeglättet, sehr schön-vorzüglich
- Schätzung:**
200,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND


- 638  **Grafschaft. Philipp II. von Spanien, 1555-1598.** Philipstaler 1558. 31,94 g. Dav. 8506; Delm. 40. Prägeschwäche, sehr schön
- Schätzung:**
75,00 €

- 639  **Provinz.** Goldabschlag zu einem 1/2 Dukaten von den Stempeln des Stübers 1724. 1,74 g. Delm. 819; Purmer/van der Wiel Ho 80.1. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich
- Schätzung:**
300,00 €


- 640  **Provinz.** Dukat 1760. 3,49 g. Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15. **GOLD.** Vorzüglich
- Schätzung:**
250,00 €
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 315, Osnabrück 2018, Nr. 7253.*

- 641  **Provinz.** Dukat 1775. 3,48 g. Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15. **GOLD.** Gestopftes Loch, sehr schön
- Schätzung:**
150,00 €


 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOORN


- 642  **Philipp von Montmorency, 1540-1568.** Taler o. J., Weert. 27,58 g. Bettlertaler. Dav. 8679; Delm. 749 (R1). Kl. Schrötlings- und Randfehler, etwas porös, fast sehr schön
- Schätzung:**
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › NIJMEGEN


- 643  **Stadt.** Taler o. J. (1555), mit Titel Karls V. 28,24 g. Dav. 8543; Delm. 633 (R1). Leicht korrodiert, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › OVERIJSEL


- 644  **Provinz.** Reichstaler 1620. 27,73 g. Dav. 4832; Delm. 948; Purmer Ov 44. Belag, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
Exemplar der Auktion Winter 40, Düsseldorf 1981, Nr. 1475.


- 645  **Provinz.** Löwentaler 1643. 26,23 g. Dav. 4860; Delm. 856; Purmer Ov 37. Hübsche Patina, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

- 646  **Provinz.** Reichstaler 1620. 28,55 g. Dav. 4836; Delm. 942; Purmer/van der Wiel Ut 52. Feine Patina, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

- 647  **Provinz.** Reichstaler 1620. 28,56 g. Dav. 4836; Delm. 942; Purmer/van der Wiel Ut 52. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + **Schätzung:** 75,00 €

- 648  **Provinz.** Dukat 1650. 3,4 g. Delm. 963 (R3); Fb. 284; Purmer/van der Wiel Ut 24. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Leicht gewellt, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

- 649  **Provinz.** Dukaton 1664. 32,4 g. Dav. 4937; Delm. 1029; Purmer/van der Wiel Ut 55. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

650



Provinz. Dukat 1759. 3,49 g. Delm. 965; Fb. 285; Purmer/van der Wiel Ut 27. **GOLD.** Leicht gewellt, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

651



Provinz. Reichstaler 1623. 28,7 g. Dav. 4842; Delm. 940; Purmer/van der Wiel Wf 26. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZEELAND

652



Provinz. Taler (Arendsdaalder zu 60 Groot) 1602. 18,88 g. Münzzeichen Burg. Delm. 1071; Purmer/van der Wiel Ze 55. Min. korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

653



Provinz. Dukat 1631. 3,45 g. Delm. 883; Fb. 307; Purmer Ze 20. **GOLD.** Knickspur, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZWOLLE

654



Stadt. Löwentaler 1633. 25,78 g. Dav. 4881; Delm. 864 (R2); Purmer Zw 26. **R** Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Karla W. Schenk-Behrens 67, Essen 1994, Nr. 2826.


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- 655  **Wilhelmina, 1890-1948.** Silbermedaille 1907, nach Chr. Adolphzoon, auf den 300. Geburtstag des niederländischen Admirals M. de Ruyter. Geharnischtes Brustbild de Ruyters fast v. v. mit umgelegtem Mantel und der Kette des St. Michaelsordens//Darstellung der Seeschlacht im Ärmelkanal zwischen den Niederlanden und England im Jahre 1666. Mit Randpunzen: 1907 und Merkurstab. 72,05 mm; 128,07 g. Mattiert. Vorzüglich-prägefrisch **Schätzung:** 100,00 €
- 656  **Wilhelmina, 1890-1948.** Silbermedaille 1907, von H. le Roy, auf die zweite Haager Friedenskonferenz. Der personifizierte Krieg mit Schwert sitzt nach r., hinter ihm steht Pax und zeigt auf einen pflügenden Bauern//Schiff in stürmischer See. 65,21 mm; 110,96 g. Mattiert. Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LOTS

- 657  **Kleine Sammlung von niederländischen Münzen des 17. Jahrhunderts, zumeist bestehend aus Gulden und Löwentalern. 18 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön **Schätzung:** 750,00 €
ex 657
- 658  **Kleine Serie von Dukaten der Jahrgänge 1598, 1599, 1602, 1606, 1607 (2x), 1609 und 1611. 8 Stück.** Einige mit Fehlern (gelocht 1x), meist sehr schön **Schätzung:** 1.500,00 €
- 659  **Kleine Serie von Dukaten der Jahrgänge 1604, 1605, 1607, 1608, 1610, 1611, 1612 und 1613. 8 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 1.500,00 €
- 660  **Kleine Serie von Dukaten der Jahrgänge 1607 (2x), 1619, 1630, 1631, 1632, 1634 und 1675. 8 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 1.500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE › VEREINIGTE OSTINDISCHE KOMPANIE, 1602-1799

- 661  **Westfriesland.** Silberabschlag von den Stempeln des Ku.-Duit 1736. 2,54 g. Scholten 260 a. **RR** Fast vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €



EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

- 662  **Frederik III., 1648-1670.** Speciedaler 1656, Christiania. 39,60 g (inklusive Einfassung). Ahlström 74; Dav. 3595 (dort unter Dänemark); Thesen 80. **RR** In tragbarere Einfassung, sehr schön + **Schätzung:** 1.500,00 €
- 663  **Frederik IV., 1699-1730.** Krone (4 Mark) 1726, Kongsberg. 21,66 g. Ahlström 5; Dav. 1292; Thesen 7. Min. berieben, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 664  **Christian VII., 1766-1808.** Speciedaler 1776, Kongsberg. 28,81 g. Ahlström 3; Dav. 1308; Thesen 4 A. Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 665  **Christian VII., 1766-1808.** 1/2 Speciedaler 1776, Kongsberg. 14,3 g. Ahlström 17. Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 666  **Oskar I., 1844-1859.** 12 Skilling 1856, Kongsberg. 2,92 g. Ahlström 33 B. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €
- 667  **Oskar II., 1872-1905.** 20 Kroner 1878, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 5; Fb. 17; Schl. 6. **GOLD.** Vorzüglich + **Schätzung:** 400,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

- 668  **Wladislaw IV., 1632-1648.** Reichstaler 1635 I-I, Bromberg. 28,14 g. Dav. 4326; Kopicki 1491 (R). Schön-sehr schön **Schätzung:** 250,00 €
- 669  **Wladislaw IV., 1632-1648.** Reichstaler 1640 G-G, Bromberg. 27,48 g. Dav. 4330; Kopicki 1497 (R4). **RR** Hübsche Patina, kl. Henkelspur, min. Randfehler, kl. Kratzer, fast sehr schön **Schätzung:** 200,00 €
- 670  **Volksrepublik, 1945-1989.** 100 Zlotych 1982. Papst Johannes Paul II. Yeo. 136. **Nur 3.750 Exemplare geprägt.** Originalverschweißt. Polierte Platte **Schätzung:** 75,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

- 671  **Stadt.** Ort (1/4 Reichstaler) 1618, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 6,38 g. Mit Signatur S-B auf der Wappenseite (Stanislaw Berman, Münzmeister in Danzig 1618-1635) und mit SA unter dem Brustbild (Samuel Ammon, Medailleur und Stempelschneider in Danzig). Dutkowski/Suchanek 161 I b; Kopicki 7496 (R1). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 672  **Stadt.** Silberabschlag von den Stempeln des Ku.-Groschens 1809. 2,05 g. AKS 1 Anm.; Dutkowski/Suchanek 444 I b; J. 153 Anm.; Kopicki 7813 (R5). **RR** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › THORN

- 673  **Stadt.** Reichstaler 1638, mit Titel Wladislaws IV. (1632-1648). 28,23 g. Dav. 4374; Dutkowski/Suchanek 1516 var (R4); Kopicki 8278 b (R2). **R** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, etwas korrodiert, sehr schön **Schätzung:** 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

674



ex 674

Kleine Sammlung von polnischen Münzen des 16. und 17. Jahrhunderts, vom 1/2 Groschen bis zum 1/4 Taler.
25 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

675



Peter V., 1853-1861. 2.000 Reis 1859, Lissabon. 3,25 g Feingold. Fb. 148; Gomes P5 11.02; Schl. 75. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › MOLDAU, FÜRSTENTUM

676



Eustratie Dabija, 1661-1665. Ku.-Schilling o. J., Suczawa oder Jassy. 0,69 g. B./L./O. 821 var. **Von großer Seltenheit.** Min. dezentriert, etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

677



Eustratie Dabija, 1661-1665. Ku.-Schilling. o. J. 0,58 g. B./L./O. 829 var. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

678



Eustratie Dabija, 1661-1665. Ku.-Schilling. o. J. 0,5 g. B./L./O. 844 var. **RR** Min. Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › WALACHEI, FÜRSTENTUM

679



Vladislav I., 1364-1377. Ducati munteni. o. J. 0,9 g. B./L./O. 18 var. Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › WALACHEI, FÜRSTENTUM

- 680  **Vladislav I., 1364-1377.** Ducati munteni. o. J. 0,69 g. B./L./O. 25. Vorzüglich **Schätzung: 60,00 €**
- 681  **Dan I., 1383-1386.** Ducati munteni. o. J. 0,57 g. B./L./O. 80. R Sehr schön **Schätzung: 60,00 €**
- 682  **Dan II., 1420-1434; 1427-1431.** Ducati munteni. o. J. 0,28 g. B./L./O. 228 var. RR Sehr schön/schön **Schätzung: 60,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 683  **Anna, 1730-1740.** Rubel 1731, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 24,76 g. Bitkin 41; Dav. 1670; Diakov 11. Winz. Henkelspur, fast sehr schön **Schätzung: 125,00 €**
- 684  **Anna, 1730-1740.** Rubel 1738, St. Petersburg. 25,30 g. Bitkin 234 (R); Dav. 1675; Diakov 15. Dazu: Ecu aux rameaux d'olivier 1726 N, Montpellier. 28,34 g. Dav. 1330; Duplessy 1675; Gadoury 321. **2 Stück.** Justiert, Felder überarbeitet, fast sehr schön und schön **Schätzung: 200,00 €**
- 685  **Anna, 1730-1740.** Bronzemedaille 1731, von I. Kozmin (spätere Prägung), auf die Reformen im staatlichen Münzwesen. Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband//Kaiserin steht nach l. mit Zepter an eine Prägemaschine gelehnt. 35,01 mm. Diakov 72.4 (R1). **RR** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63 BN** (4913151-010). Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 200,00 €**
- 686  **Elisabeth, 1741-1761.** 1/4 Livonaise (1/4 Rubel zu 24 Kopeken) 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 6,68 g. Bitkin 636; Diakov 612 (R1). **R** Fast sehr schön **Schätzung: 200,00 €**
Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 73, Oktober 2022, Nr. 7399.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 687  **Elisabeth, 1741-1761.** 4 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 0,82 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Hübsche Patina, Rand min. beschnitten, sehr schön +
Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 71, Mai 2022, Nr. 655. **Schätzung:** 100,00 €
- 688  **Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1774, St. Petersburg. 23,09 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306. Kl. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 689  **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1850, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 226; Dav. 283. Sehr schön + **Schätzung:** 75,00 €
- 690  **Nikolaus I., 1825-1855.** 25 Kopeken 1854, St. Petersburg. 5,11 g. Bitkin 310. Winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 60,00 €
- 691  **Alexander II., 1855-1881.** 1/2 Rubel (Poltina) 1858, St. Petersburg. 10,32 g. Bitkin 52. **Selten in dieser Erhaltung.** Von polierten Stempeln. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €
- 692  **Alexander II., 1855-1881.** Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,59 g. Bitkin 567; Dav. 290. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €
- 693  **Alexander III., 1881-1894.** 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €








EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 694 |  | <p>Alexander III., 1881-1894. 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 34; Fb. 169; Schl. 181. GOLD. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 695 |  | <p>Alexander III., 1881-1894. 10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland). GOLD. Min. Randfehler, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 696 |  | <p>Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1902, St. Petersburg. 7,74 g Feingold. Bitkin 10; Fb. 179; Schl. 208. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 (6645497-001). Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 697 |  | <p>Nikolaus II., 1894-1917. 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 216. GOLD. Vorzüglich/Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 698 |  | <p>Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1899, St. Petersburg. 4,25 g. Bitkin 24; Fb. 180; Schl. 220. GOLD. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 699 |  | <p>Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1901, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 27; Fb. 180; Schl. 222. GOLD. Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 700 |  | <p>Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1901, St. Petersburg. 4,3 g. Bitkin 27; Fb. 180; Schl. 222. GOLD. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 701  **Nikolaus II., 1894-1917.** 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 4,28 g. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. **GOLD.** Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 250,00 €
- 702  **Nikolaus II., 1894-1917.** 5 Rubel 1902, St. Petersburg. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. **GOLD.** Originalverplombt, mit Originalzertifikat. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 250,00 €
- ex 702
- 703  **Nikolaus II., 1894-1917.** 5 Rubel 1903, St. Petersburg. Bitkin 30; Fb. 180; Schl. 225. **GOLD.** Originalverplombt, mit Originalzertifikat. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 250,00 €
- ex 703
- 704  **Nikolaus II., 1894-1917.** 5 Rubel 1904, St. Petersburg. Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226. **GOLD.** Originalverplombt, mit Originalzertifikat. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 250,00 €
- ex 704
- 705  **Nikolaus II., 1894-1917.** 50 Kopeken 1913, St. Petersburg. Bitkin 93. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (5790216-002). Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 706  **Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,00 g. Dazu: Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1924, Leningrad. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58 (2750965-008). Bitkin 336; Dav. 298, 301. **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich + und fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 707  **Nikolaus II., 1894-1917.** 20 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 6,45 g. Bitkin 391; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 14 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 708 |  | <p>Nikolaus II., 1894-1917. Silbermedaille o. J., unsigniert. Prämie für Verdienste in der Landwirtschaft. Die Köpfe von Alexander III. und Nikolaus II. nebeneinander I.//Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz aus Blumen, Früchten und Getreide. 65,31 mm; 138,08 g. Diakov 1160.1 (R1). RR Leichte Bearbeitungsstelle am Rand, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 709 |  | <p>Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1921, Leningrad. 19,89 g. Mit Randschrift "AG" (kyrillisch). Dav. 300. Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 710 |  | <p>Republik seit 1992. 25 Rubel 1993, Moskau. Russisches Ballett. 155,50 g Feinsilber. Yeo. 406. Polierte Platte, min. berührt</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 711 |  | <p>Republik seit 1992. 25 Rubel 1994, Moskau. Russisches Ballett. 155,50 g Feinsilber. Yeo. 423. Polierte Platte, min. berührt</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 712 |  | <p>Republik seit 1992. 25 Rubel 1995, Moskau. Tierwelt - Luchs. 155,50 g Feinsilber. Yeo. 471. Nur 5.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 713 |  | <p>Republik seit 1992. 25 Rubel 1996, St. Petersburg. Schlacht auf dem Kulikowo Pole. 155,50 g Feinsilber. Yeo. 479. Nur 5.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 714 |  | <p>Republik seit 1992. 25 Rubel 1996, Moskau. Russisches Ballett - Nussknacker. 155,5 g Feinsilber. Yeo. 485. Nur 5.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › PAPIERGELD

715



ex 715

LOTS PAPIERGELD. Umfangreiches Konvolut von russischen Banknoten sowie Notgeld und Kassenscheinen des 19. und 20. Jahrhunderts. Die Sammlung beinhaltet zahlreiche verschiedene Nominale, zum Teil mit mehreren Dubletten. Ein hochinteressantes Lot mit einigen Seltenheiten, welches sich hervorragend zum Aufbau oder Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet, bitte besichtigen!

Mehr als 1.000 Stück. Gering erhalten-kassenfrisch

Schätzung:
3.000,00 €

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAN MARINO

716



Republik. 5 Lire 1898 R, Rom. 24,98 g. Dav. 302; Pagani 357. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAN MARINO › LOTS

717



ex 717

Kleine Sammlung von 2 Euro-Münzen 2013, 2014 (2x), 2015 (2x), 2016 (2x), 2017 (2x), 2018 (2x) von San Marino.

11 Stück. In Originalblister. Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH


718



Erik XIV., 1560-1568. Klippe zu 16 Öre 1566, Stockholm. 20,69 g. SM (2022) 47. Fast sehr schön


Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

719  **Gustav II. Adolf, 1611-1632.** Silbermedaille 1632, von R. N. Kitzkatz, auf seinen Tod in der Schlacht bei Lützen am 6. November. Geharnischtes Brustbild fast v. v. in verzierter Kartusche//Aufrecht stehendes Schwert zwischen Palm- und Lorbeerzweig, darüber Krone, oben strahlender Name Jehovas, im Hintergrund Hafenlandschaft. 40,35 mm; 17,71 g. Grund K 1632/02; Hildebrand I, S. 187, 178 a. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich


Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 298, Frankfurt/Main 1979, Nr. 2478.


720  **Gustav II. Adolf, 1611-1632.** Ku.-Kreuzer 1632, Säter oder Nyköping. 15,8 g. Mit 1 Û CR - EVTZ auf der Rückseite. Ahlström 168 a. R Kl. Schrötlingsfehler, korrodiert, fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €


Die schwedische Geldpolitik zielte darauf ab, auf dem ausländischen Markt so viel wie möglich für das kupferne Geld zu erzielen. Das Prägevolumen der schwedischen Kupfermünzen war folglich bei niedrigem Kupferpreis besonders hoch. Der Dreißigjährige Krieg verursachte für Schweden enorme Kosten. In dieser Situation entstand die Idee der Ausprägung von Kupfermünzen in deutscher Kreuzerwährung und deren Export nach Deutschland. Das Experiment scheiterte jedoch an der Ablehnung der fremdartigen Münzen durch das deutsche Publikum; der Umlauf der kupfernen Kreuzerstücke aus Schweden blieb unbedeutend.

721  **Christina, 1632-1654.** Riksdaler 1643, Stockholm. 28,54 g. Dav. 4525; SM (2022) 15. Sehr schön +

Schätzung:
500,00 €


722  **Karl XI., 1660-1697.** Ku.-1 Öre Silvermynt 1686, Avesta. 39,67 g. SM (2022) 363. Leicht korrodiert, sehr schön


Schätzung:
75,00 €

723  **Karl XII., 1697-1718.** Kupferplatte zu 2 Daler Silvermynt 1716, Avesta, mit zusätzlichem Stempel von 1718 auf der Vorderseite: Wappen von Götaland, zu den Seiten die Jahreszahl sowie mit zusätzlichem Stempel auf der Rückseite: Drei Kronen. 190 x 180 mm; 1481,86 g. Ahlström 168 Typ V; Tingström S. 283, B 1. Min. Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich


Schätzung:
750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH


724  **Gustav III., 1771-1792.** 1/3 Riksdaler 1777, Stockholm. **Schätzung:** 9,71 g. 75,00 €
Münzmeister Olof Lidijn.
SM (2022) 61; SMH 8.2. Winz. Korrosionsspur am Rand, sehr schön-vorzüglich


725  **Gustav V., 1907-1950.** 1 Krone 1942, Stockholm. SM (2022) 61. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 58** (6347935-002). Fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › LOTS


726  Kleine Sammlung von Münzen des 17. Jahrhunderts aus Gebieten unter schwedischer Herrschaft, vom Ku-Öre Stück bis zum 1/24 Taler. **Schätzung:** 125,00 €
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

727  **Stadt.** Taler 1621. 27,8 g. D./T. 1334 a; Dav. 4599. Fast sehr schön **Schätzung:** 125,00 €

728  **Stadt.** Taler 1622. 28,6 g. D./T. 1335; Dav. 4603. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
Exemplar der Auktion Winter 66, Düsseldorf 1994, Nr. 1561.

729  **Stadt.** Taler 1622. 28,44 g. D./T. 1336 a var.; Dav. 4604. Min. Prägeschwäche, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

730  **Stadt.** Taler 1640. 28,18 g. D./T. 1337; Dav. 4606. Feine Patina, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
Exemplar der Auktion Winter 43, Düsseldorf 1982, Nr. 2514.


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL


- 731  **Stadt.** Taler 1765. 23,35 g. D./T. 746; Dav. 1754. Min. justiert, sehr schön **Schätzung:** 125,00 €
- 732  **Stadt.** 1/3 Taler 1766. 8,69 g. D./T. 763 b. Fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN


- 733  **Stadt.** Batzen o. J. (nach 1492). 3,11 g. HMZ 2-164 b. Min.gewellt, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
Exemplar der Slg. Dr. Max Blaschegg, Web Auktion Leu 22, August 2022, Nr. 2282 und der Auktion Lanz 1115, München 2003, Nr. 1193 ("Aus dem Steinheimer Sparstrumpf").
- 734  **Stadt.** Taler zu 40 Batzen 1795. 29,4 g. D./T. 507 a; Dav. 1759. Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 735  **Stadt.** Taler zu 40 Batzen 1795. 29,36 g. D./T. 507 b; Dav. 1759 A. Hübsche Patina, vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €
- 736  **Stadt.** 1/2 Taler 1796. 14,62 g. D./T. 510 a. Feine Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €
- 737  **Stadt.** Taler zu 40 Batzen 1798. 28,97 g. D./T. 508; Dav. 1760. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN


738  **Kanton.** 1 Franken 1811. 7,46 g. D./T. 34. Herrliche Patina, min. justiert, winz. Kratzer, fast Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €

739  **Kanton.** 1 Franken 1811. 7,42 g. D./T. 34. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich + **Schätzung:** 125,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › FREIBURG


740  **Stadt.** 3 Kreuzer (Groschen) o. J. 1,91 g. HMZ 2-268 a. RR Kl. Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 500,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › GENÈVE

741  **Stadt.** Taler 1622 GR. 28,12 g. D./T. 1657 e; Dav. 4621. Kl. Schrötlingsfehler, altvergoldet, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €


Exemplar der Auktion Adolph Hess AG 260, Zürich 1991, Nr. 96.

742  **Stadt.** Silberabschlag von den Stempeln des Sol 1786. 1,32 g. D./T. 1017 b Anm. RR **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 600,00 €

743  **Stadt.** Décime (10 Centimes) 1794. Dezimalprägung der Revolutionszeit. 3,38 g. D./T. 1030. Hübsche Patina, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

744  **Stadt.** Taler (12 Florins, 9 Sols) 1796. 30,37 g. D./T. 1033; Dav. 1770. R Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › HALDENSTEIN

- 745  **Georg Philipp von Schauenstein, 1671-1695.** 2/3 Taler 1690. 14,02 g. D./T. 1597 a; Dav. 1033. Kratzer, Felder leicht überarbeitet, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**
- Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 74, Heidelberg 2018, Nr. 915.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LUZERN

- 746  **Stadt.** Taler 1622. 28,62 g. D./T. 1165; Dav. 4624. Kl. Rand- und Schrötlingsfehler, sehr schön **Schätzung: 150,00 €**
- 747  **Kanton.** 4 Franken (Neutaler) 1814, Luzern. 28,97 g. D./T. 53 b; Dav. 364. Kl. Kratzer, vorzüglich **Schätzung: 175,00 €**
- 748  **Kanton.** 40 Batzen (Neutaler) 1817, Luzern. 29,36 g. D./T. 54 b; Dav. 369. **R Nur 3.989 Exemplare geprägt.** Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › OBWALDEN

- 749  **Kanton.** Silbermedaille 1845, von J. C. Bruppacher II, für Obwaldner Milizen bei der Abwehr des 2. Freischarenzuges gegen Luzern. Der stehende Bruder Klaus mit Stock und Rosenkranz hält Kranz über das Obwaldnerwappen, l. Waffentrophäen//Vier Zeilen Schrift, unten Palm- und Lorbeerzweig. 32,73 mm; 7,28 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 40, Zürich 1986, Nr. 974. Hübsche Patina, kl. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › OBWALDEN

750



Kanton. Silbermedaille 1887, von J. C. Hedlinger und E. Durussel, auf den 400. Todestag des Geistlichen Nikolaus von der Flüe (*1417, †1487). Bärtiges Brustbild r.//Acht Zeilen Schrift. 44,73 mm; 44,72 g. Dazu: Moderne Medaille 1987, auf den 500. Todestag des Geistlichen. 32,93 mm; 18,75 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 40, Zürich 1986, Nr. 998 (dort in Bronze). **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Nikolaus von der Flüe, genannt Bruder Klaus, war ein schweizerischer Geistlicher und Landespatron des Halbkantons Obwalden. Er trennte sich unter dem Einfluß der Gottesfreunde 1467 von seiner Familie und lebte als Einsiedler. Er verhütete mit seinem der Tagsatzung in Stans (Stanser Verkommnis) übermittelten Zuspruch den Bürgerkrieg unter den Eidgenossen und wurde 1669 seliggesprochen. Knapp 300 Jahre später, am 10. März 1947, fand unter Papst Pius XII. ein Konsistorium statt, in dem der Heilige Vater den versammelten Kardinälen seine Absicht kundtat, Nikolaus von der Flüe heiligzusprechen. Vom Kathedralsitz des höchsten kirchlichen Lehramtes aus verkündete Papst Pius XII. am 15. Mai 1947 (Himmelfahrtsmorgen): "Wir beschließen und entscheiden, daß Nikolaus von Flüe ein Heiliger ist."

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › SCHAFFHAUSEN

751



Stadt. Taler 1620. 27,66 g. D./T. 1372 a; Dav. 4627. Kl. Sammlerpunze im Rand, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

752



Stadt. Taler 1621. 28,28 g. D./T. 1372 b; Dav. 4627. Kl. Druckstelle, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ST. GALLEN


753




Stadt. Taler 1620, 1621. 28,55 g und 27,90 g. D./T. 1400 c, 1400 g; Dav. 4677. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler (1x), fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €


 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › TESSIN

- 754  **Kanton.** 4 Franken (Neutaler) 1814, Luzern. 29,38 g. D./T. 213 b; Dav. 367. Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 500,00 €
- Exemplar der Auktion Hess-Divo 329, Zürich 2015, Nr. 274.*


 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › WAADT


- 755  **Kanton.** 20 Batzen 1810, Lausanne. 14,53 g. D./T. 224 a. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZUG


- 756  **Stadt.** Taler 1621. 28,54 g. D./T. 1237 a; Dav. 4633. Winz. Randfehler, min. korrodiert, fast sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

- 757  **Stadt.** Taler 1622. 29,2 g. D./T. 1068 b; Dav. 4638. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €


- 758  **Stadt.** Taler 1646. 28 g. D./T. 1070 b; Dav. 4640. Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- Exemplar der Auktion Hess-Divo 304, Zürich 2006, Nr. 282.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH


- 759  **Stadt.** Silbermedaille 1712, von H. J. Gessner, auf die Erfolge der Truppen der Stände Zürich und Bern im Toggenburger (2. Villmerger) Krieg. Der Züricher Löwe und der Berner Bär, beide mit Schwert und Wappenschild, stehen einander gegenüber, oben strahlende Sonne//Waffentrophäe, im Abschnitt Jahreszahl. 33,81 mm; 14,16 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 35, Zürich 1983, Nr. 124. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Der 2. Villmerger Krieg war der vorletzte Religionskrieg in der Schweiz, entzündet an Religions- und Autonomiezwistigkeiten im Toggenburg. Nach mehreren Einzelgefechten wurden die entscheidenden Schlachten bei Villmergen am 25. Juli 1712 durch Berner und bei Hütten durch Zürcher Truppen gewonnen.


- 760  **Stadt.** Taler 1796. 25,17 g. D./T. 430 c; Dav. 1798. Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €


- 761  **Kanton.** 40 Batzen (Neutaler) 1813. 29,37 g. D./T. 18; Dav. 366. Feine Tönung, min. justiert, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

- 762  5 Franken 1850 A, Paris. 24,87 g. Dav. 376; Divo 1. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

- 763  20 Franken 1912 B, Bern. Vreneli. 5,81 g Feingold. Divo 280; Fb. 499; Schl. 38. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
275,00 €


- 764  **SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1865, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Schaffhausen. 24,99 g. Dav. 382; Divo S8. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

- 765  **SCHÜTZENMEDAILLEN.** Bronzemedaille 1882, von C. J. Richard, Vettiner & Cie, auf das Eidgenössische Schützenfest in Genf. Stadtansicht//Schütze steht v. v. mit Gewehr neben Stadtwappen von Genf, darüber Wappen der Eidgenossenschaft und zwei Fahnen, zu den Seiten Eichen- und Lorbeerzweige. 43,06 mm; 41,81 g. Richter 623 b (R). Dazu: Société des Suisses. Bronzierte Zingguss-Medaille des Kupfer-4-Sous. 11,03 g. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön **Schätzung:** 125,00 €
- 766  **SCHÜTZENMEDAILLEN.** Weißmetallmedaille 1882, von C. J. Richard, Vettiner & Cie, auf das Eidgenössische Schützenfest in Genf. Stadtansicht//Schütze steht v. v. mit Gewehr neben Stadtwappen von Genf, darüber Wappen der Eidgenossenschaft und zwei Fahnen, zu den Seiten Eichen- und Lorbeerzweige. 43,03 mm; 32,56 g. Richter 623 c (RRR). **Von großer Seltenheit.** Kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich + **Schätzung:** 125,00 €
- 767  **SCHÜTZENMEDAILLEN.** Bronzemedaille o. J. (um 1903), von C. J. Richard und J. Hedmann. Ecole de tir des Amis Mannequin. Hockende Weibliche Gestalt bekränzt vor ihr stehendes Kind mit Gewehr in der Hand//Adler mit Schlüssel in den Fängen, unten Schweizer Kreuz vor gekreuzten Gewehren, oben strahlender Stern, im Hintergrund Stadtansicht, zu den Seiten Palmzweig und Blumen. 45,12 mm; 43,55 g. Richter 724 b Anm. (RRR). **Von großer Seltenheit.** Kl. Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS

- 768  **ex 768** **Schätzung:** 250,00 €
Kleine Sammlung von schweizerischen Münzen des 17. Jahrhunderts, vom doppelten Angster (Doppelassis) bis zum Batzen. **27 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SERBIEN

- 769  **Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889.** 20 Dinara 1882 V, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 4; Schl. 2. **GOLD.** Fast vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SERBIEN

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 770 |  | Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara
1882 V, Wien.
2,90 g Feingold.
Fb. 5; Schl. 3. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 771 |  | Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara
1882 V, Wien.
2,90 g Feingold.
Fb. 5; Schl. 3. GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|--------|---|---|---------------------------------|
| 772 |  | Felipe II., 1556-1598. 8 Reales o. J.,
Münzstätte nicht lesbar.
Calicó -; Dav. - (vgl. 8480). In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung Shipwreck effect (1973904-028). In
luxuriöser Holzschatulle. Schön-sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| ex 772 | | | |
| 773 |  | Felipe IV., 1621-1665. Trenti 1626, Barcelona. 7,01 g.
Calicó 1722; Fb. 41 (dort unter Catalonia). GOLD. RR
Etwas gewellt, kl. Randfehler, sehr schön

<i>Nachahmung der Excelente von Fernando und Isabella.</i> | Schätzung:
750,00 € |
| 774 |  | Fernando VII., 1808-1814-1833. 20 Reales 1822, M-SR,
Madrid. 26,73 g. Calicó 1282; Dav. 325. R Kl. Kratzer, fast
sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 775 |  | Isabella II., 1833-1868. 2 Escudos 1867, Madrid. 26,03 g.
Calicó 647; Dav. 335. Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 776 |  | Alfonso XIII., 1886-1931. 100 Pesetas 1897/1962 SG-V,
Madrid. Offizielle Nachprägung. 29,03 g Feingold. Calicó
178 (dort unter Franco); Fb. 347 R; Schl. 295. GOLD.
Winz. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
1.750,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › LOTS

777



Kleine Serie von Münzen des 13.-17. Jahrhunderts, vom Dobler bis zum Taler, u. a. Prägungen aus Mallorca und Valencia.

5 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

778



Republik. 2 Dukaten 1928, Kremnitz.
10. Jahrestag der Republik. 6,88 g Feingold.
Fb. 7; Schl. 55. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit
der Bewertung **MS 64** (5789361-019). Vorzüglich-
Stempelglanz

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 391, Osnabrück
2023, Nr. 515.*

Schätzung:
1.000,00 €

779



Republik. Dukát 1933, Kremnitz.
St. Wenzel. 3,44 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 24. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung:
600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHISCHE REPUBLIK

780



2.500 Korun 1997. 7,77 g Feingold. Fb. 3. **GOLD.** Polierte
Platte

Schätzung:
400,00 €

781



Münzset 1998.
Dazu: Kursmünzenset von 2001.
19 Stück. R Nur 2.500 Exemplare geprägt. Mit
Originalzertifikat (2x). Polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

782



Mahmut II., 1808-1839. 6 Kurush 1808 (= 1223 AH), 26.
Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 12,06 g. K./M.
603. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

783



Wladislaus II., 1490-1516. Taler 1506, Kremnitz.
Halber Guldiner. 15,84 g.
Dav. 8255; Huszar 798. **R** Henkelspur, überarbeitet,
teilweise altvergoldet, sonst sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Seit 1505 hatte die Familie Thurzo die Münzstätte Kremnitz gepachtet. Die Thurzos vertraten die bergwerkswirtschaftlichen Interessen der Familie Fugger in Augsburg, mit der sie verschwägert waren. Der Taler ist somit ein Beispiel für den Einfluß und die Wirtschaftsmacht der Fugger zu Beginn des 16. Jahrhunderts.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

784



Ludwig II., 1516-1526. Altvergoldete Silbergußmedaille o. J. (nach 1530), unsigniert, nach Chr. Füssl, Kremnitz, auf seinen Tod in der Schlacht bei Mohacs. Brustbilder des Königs mit Hut und umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies und seiner Gemahlin Maria einander gegenüber, darunter Kartusche mit fünf Zeilen Schrift//Darstellung der Schlacht, darunter Kartusche mit sechs Zeilen Schrift. 44,38 mm; 18,35 g. Domanig 698; Slg. Horsky 727 (dort in Bronze); Slg. Montenuovo 585. **RR** Späterer Guß. Kl. Gußfehler, gehenkelt, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 304, Frankfurt/Main 1982, Nr. 1468.

Der Zeitpunkt der Herstellung dieser Gedenkmedaille ist nicht genau bekannt; als terminus post quem fungiert die Angabe von Marias Statthalterschaft in Flandern, die sie ab 1530 inne hatte.

In der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts erfuhr das Königreich Ungarn unter Matthias Corvinus eine Blütezeit. Das zu einer bedeutenden politischen Kraft in Europa aufgestiegene Staatswesen bildete zudem ein Pufferland zwischen dem Römisch-deutschen Reich und dem expansiv nach Westen orientierten osmanischen Reich, das seit dem späten 14. Jahrhundert in diversen Kampagnen auf dem Balkan erfolgreich seinen Land- und Machtzuwachs ausgebaut hatte. Der 1506 geborene Ludwig II. Jagiello war bereits 1508 als noch Einjähriger zum König von Ungarn und im folgenden Jahr zum König von Böhmen gekrönt worden. Doch erst nach dem Tode seines Vaters Wladislaus II. trat er 1516 als noch unter Vormundschaft stehender Minderjähriger in beiden Ländern dessen Nachfolge an. Die Eheschließung Ludwigs mit Prinzessin Maria von Kastilien, einer Enkelin von Kaiser Maximilian I., im Jahre 1522 und die Vermählung ihres Bruders Erzherzog Ferdinand mit Ludwigs Schwester Anna im Jahre zuvor schufen eine familiäre Verbindung der durch Personalunion verknüpften Königreiche Ungarn und Böhmen mit dem Hause Habsburg. Doch das Schicksal sollte der vielversprechenden Zukunft des jungen Königs bald ein jähes Ende bereiten. Nachdem die Osmanen im Jahre 1521 einen erfolgreichen Vorstoß in den Raum zwischen Save und Donau gemacht und dabei Belgrad erobert hatten, drangen sie 1526 nach Ungarn vor. Am 29. August stellte sich Ludwig mit seinem Aufgebot, das in Zahl, Ausrüstung und auch in taktischer Hinsicht der gegnerischen Streitmacht klar unterlegen war, zum Kampf. Nach weniger als zwei Stunden war die Schlacht entschieden, sie endete mit einer vernichtenden Niederlage der königlichen Armee. Sie verlor nicht nur beinahe sämtliche Fußtruppen und einen beträchtlichen Teil der Reiterei, sondern auch zahlreiche hochadelige Mitglieder des Führungsstabes. Auch König Ludwig II. musste sein Leben lassen, als er auf dem Rückzug beim Versuch, einen Hochwasser führenden Bach zu durchqueren, ertrank. Die Ausgrabung der Schlacht bei Mohács lieferte den Osmanen nicht nur eine günstige

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

785



Regentschaft des Reichsverwesers Miklós Horthy, 1920-1944. 5 Pengő 1938. **Schätzung:** 50,00 €

900. Todestag König Stephans I. Offizielle Neuprägung von 1965 mit U • P.

Huszar 2280 c. Min. Randfehler, polierte Platte

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

786



Gabriel Bethlen, 1613-1629. Groschen 1619 1,25 g. **Schätzung:** 100,00 €
Resch 34. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 8, Dortmund 1997, Nr. 1933.

787



Gabriel Bethlen, 1613-1629. Reichstaler 1621 KB, Kremnitz. 28,25 g. Dav. 4710; Resch 82. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön + **Schätzung:** 350,00 €

Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 31, München 1976, Nr. 515.


788




Gabriel Bethlen, 1613-1629. Reichstaler 1621 NB, Nagybánya. 28,22 g. Dav. 4713; Resch 120 var. Hübsche Patina, sehr schön **Schätzung:** 350,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 35, Osnabrück 1997, Nr. 863.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ARGENTINIEN


789  **La Rioja, Provinz.** 8 Reales 1838 R, La Rioja. 26,94 g. **Schätzung:**
K./M. 8. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN


790  **Philipp III., 1598-1621.** 8 Reales o. J., Potosi. 24,47 g. **Schätzung:**
Calicó 910 ff. Schön-sehr schön 75,00 €

Mit Echtheitszertifikat der "Treasure Salvors, Inc.", welches außerdem zertifiziert, daß das hier zur Versteigerung angebotene Exemplar vom Schiffswrack "Nuestra Senor de Atocha" geborgen wurde. Dieses sank am 6. September 1622 vor der Küste der Keys in Florida.


ex 790


791  **Carlos II., 1665-1700.** 8 Reales 1675, Potosi. 27,63 g. **Schätzung:**
Calicó 350. Dazu: Felipe IV. (?), 8 Reales, Jahreszahl unleserlich. 25,54 g. 200,00 €
2 Stück. RR Schön und schön-sehr schön

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN

792  **Pedro I., 1822-1831.** 160 Reis 1824 R, Rio de Janeiro. **Schätzung:**
3,85 g. K./M. 373.1. RR Hübsche Patina, leichte Überprägungsspuren, sehr schön + 1.000,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE › REPUBLIK

793  **8 Reales 1818 FD, Santiago.** 26,12 g. K./M. 82.2. Sehr schön **Schätzung:**
100,00 €

794  **Real 1843 So-II, Santiago.** 3,02 g. K./M. 94.2. **R** Herrliche Patina, fast vorzüglich **Schätzung:**
300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

- 795  **Republik.** 20 Cents Jahr 18 (1929). 5,43 g. L./M. 158. Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- 796  **Republik.** 1 Dollar Jahr 23 (1934). Sun Yat-Sen. 26,66 g. Dav. 223; L./M. 110. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 797  **Volksrepublik.** 300 Yuan 1980. Chinesische Olympische Kommission. 9,17 g Feingold. Fb. 6; Wang/Chan/Lin CC-16A. **GOLD.** Polierte Platte **Schätzung:** 500,00 €
- 798  **Volksrepublik.** 300 Yuan 1980. Chinesische Olympische Kommission. 9,17 g Feingold. Fb. 6; Wang/Chan/Lin CC-16A. **GOLD.** Polierte Platte **Schätzung:** 500,00 €
- 799  **Volksrepublik.** 10 Yuan 1987. Panda. K./M. 167. Winz. Kratzer, polierte Platte **Schätzung:** 100,00 €
- 800  **Volksrepublik.** 5 Yuan 1990. Archäologische Funde der Bronzezeit - Komplette 1. Serie. Insgesamt 54,00 g Feinsilber. K./M. 42, 43, 44, 45. **4 Stück. Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Im Originaltui mit Zertifikat. Polierte Platte **Schätzung:** 200,00 €

ex 800

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS



Kleine Sammlung von chinesischen Cashmünzen (Lochgeld) sowie einigen Prägungen des 20. Jahrhunderts. **Schätzung: 75,00 €**
56 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.
Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.



Kleine Sammlung von 10 Yuan-Stücken mit verschiedenen Pandamotiven aus den Jahren 1889-1995, darunter auch seltene Typen. Insgesamt ca. 200 g Feinsilber. **Schätzung: 200,00 €**
 Wang/Chan/Lin CC-195, CC-242, CC-307, CC-356, CC-445, CC-560A, CC-569. **7 Stück.** In Originaltuetui mit Originalzertifikat (3x). Meist polierte Platte

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GUATEMALA



Zentralamerikanische Republik, 1823-1839. 8 Reales 1824 NG-M, Guatemala. 26,95 g. K./M. 4. Sehr schön **Schätzung: 100,00 €**


Die Zentralamerikanische Republik war ein Zusammenschluß der südlichsten Provinzen des kurzlebigen ersten Kaiserreichs Mexiko, dessen Kaiser Agustín de Iturbide im Jahr 1821 die Unabhängigkeit von Spanien erreicht hatte. Vom 1. Juli 1823 an bildeten alle mittelamerikanischen Staaten zwischen Mexiko und Panama (Guatemala, Honduras, El Salvador, Nicaragua und Costa Rica) eine Konföderation, die weder über eine Hauptstadt noch über gemeinsame Streitkräfte oder Steuern verfügte. Es entwickelte sich auch kein dauerhaftes Zusammengehörigkeitsgefühl und nach ca. 15 Jahren verließen die Staaten nacheinander die Konföderation, bis sich im Jahr 1839 nur noch El Salvador zur Zentralamerikanischen Republik bekannte. Obwohl der Staatenbund damit de facto aufgelöst war, setzten Costa Rica, Guatemala und Honduras die Münzprägung (das sichtbarste Zeichen der Konföderation) bis 1850, 1851 bzw. 1861 im Namen der Zentralamerikanischen Republik fort.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HONDURAS



Republik seit 1839. 1/2 Real 1833 T-F, Tegucigalpa. 2,6 g. K./M. 17. **RR** Sehr schön **Schätzung: 400,00 €**


MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HONG KONG


- 805  **Victoria, 1841-1901.** Dollar 1868. 26,68 g. Dav. 245. Broschierspuren, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN


- 806  **Mutsuhito, 1867-1912.** 50 Sen Jahr 3 Meiji Ära (1870), Osaka. Jacobs/Vermeule S 1. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (47485125). Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 150,00 €**
- 807  **Mutsuhito, 1867-1912.** 20 Sen Jahr 3 Meiji Ära (1870), Osaka. Jacobs/Vermeule T 1. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65** (47485106). Stempelglanz (Prooflike) **Schätzung: 250,00 €**
- 808  **Mutsuhito, 1867-1912.** 10 Sen Jahr 3 Meiji Ära (1870), Osaka. Jacobs/Vermeule U 1. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 66** (47485124). Stempelglanz **Schätzung: 250,00 €**
- 809  **Mutsuhito, 1867-1912.** 5 Sen Jahr 3 Meiji Ära (1870), Osaka. Jacobs/Vermeule V 1. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65** (47909300). Fast Stempelglanz **Schätzung: 400,00 €**
- 810  **Mutsuhito, 1867-1912.** 50 Sen Jahr 4 Meiji Ära (1871), Osaka. Jacobs/Vermeule S 3 a. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65** (47485107). Herrliche Patina, fast Stempelglanz **Schätzung: 400,00 €**
- 811  **Mutsuhito, 1867-1912.** 5 Sen Jahr 4 Meiji Ära (1871), Osaka. Jacobs/Vermeule V 3. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (47485126). Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 150,00 €**

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN


812  **Mutsuhito, 1867-1912.** 1 Yen Jahr 15 Meiji Ära (1882), Osaka. Dav. 274; Jacobs/Vermeule Q 11. Winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

813  **Mutsuhito, 1867-1912.** 10 Sen Jahr 20 Meiji Ära (1887), Osaka. Jacobs/Vermeule U 8. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 67** (47485127). Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › COMMONWEALTH


814  **Victoria, 1837-1901.** 25 Cents 1900. 5,8 g. K./M. 5. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 101, Dortmund 2019, Nr. 214.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN

815  **Republik Kolumbien, 1819-1837.** 8 Escudos 1836, Bogota. 23,68 g Feingold. Fb. 67. **GOLD.** Bearbeitet, fast sehr schön **Schätzung:** 1.000,00 €

816  **Republik Nueva Granada, 1837-1859.** 8 Reales 1839 RS, Bogota. 23,3 g. K./M. 98. Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €


MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

817  **Carlos III., 1759-1788.** 8 Reales 1762 Mo-MM, Mexiko City. 27,13 g. Grove 1216. Reste alter Vergoldung, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

- 818  **Carlos III., 1759-1788.** 8 Reales 1766 Mo-MF, Mexiko City. 26,84 g. Grove 1226. Feine Patina, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €
- 819  **Republik, 1867-1905.** 8 Reales 1888 Go-RR, Guanajuato. 27 g. Grove 3637; K./M. 377.8. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 600,00 €
- 820  **Vereinigte Staaten seit 1905.** 2 1/2 Pesos 1945, Mexico City. 1,88 g Feingold. Fb. 169; Grove 7664. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €


MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PARAGUAY

- 821  **Republik.** 1 Peso 1889. 25,01 g. K./M. 5. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €


MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PHILIPPINEN

- 822  **Isabella II., 1833-1868.** 4 Pesos 1862, Manila. 5,92 g Feingold. C./C./T. 122; Fb. 1; Schl. 2. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €
- 823  **Isabella II., 1833-1868.** 4 Pesos 1865, Manila. 5,92 g Feingold. C./C./T. 125; Fb. 1; Schl. 5. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €
- 824  **Isabella II., 1833-1868.** 4 Pesos 1866, Manila. 5,92 g Feingold. C./C./T. 126; Fb. 1; Schl. 7. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SIERRA LEONE

- 825  **Britische Kolonie. George III, 1760-1820.** 1 Dollar 1791. 26,03 g. Dav. 57. R Sehr schön **Schätzung:** 350,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

- 826  **Südafrikanische Republik.** 5 Shillings 1892. 28,22 g. Wagen mit einer Deichsel. Dav. 60; K./M. 8.1. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- 827  **Föderation.** 2 1/2 Dollars 1852, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114. **GOLD.** Vorzüglich + **Schätzung:** 250,00 €
- 828  **Föderation.** 1 Dollar 1853, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84. **GOLD.** Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €
- 829  **Föderation.** 5 Dollars 1882, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143. **GOLD.** Vorzüglich + **Schätzung:** 400,00 €
- 830  **Föderation.** Silver Dollar 1898, Philadelphia. 26,72 g. Morgan Type. Yeo. 2021, S. 241. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €
- 831  **Föderation.** 5 Cents 1898, Philadelphia. Liberty. Nickel. Yeo. 2021, S. 135. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- | | | | |
|-----|---|--|---|
| 832 |  | <p>Föderation. 20 Dollars 1899, Philadelphia.
Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".
Fb. 177. GOLD. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
1.500,00 €</p> |
| 833 |  | <p>Föderation. 5 Dollars 1900, Philadelphia.
Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".
Fb. 143. GOLD. Kl. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 834 |  | <p>Föderation. 5 Dollars 1911, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148. GOLD. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 835 |  | <p>Föderation. 2 1/2 Dollars 1912, Philadelphia. Indianer. 3,76 g Feingold. Fb. 120. GOLD. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 836 |  | <p>Föderation. 2 1/2 Dollars 1914, Philadelphia. Indianer. 3,76 g Feingold. Fb. 120. GOLD. Winz. Kratzer, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 837 |  | <p>Föderation. 1 Dollar 1915 S, San Francisco.
Panama Pacific Exposition 1915 in San Francisco. 1,50 g Feingold.
Fb. 101. GOLD. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 838 |  | <p>Föderation. Silver Dollar 1921 Philadelphia.
Morgan Type. In US-Plastikholder der NNC mit der Bewertung MS-65 PL.
Yeo. 2021, S. 241. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA


839




New York. Bronzemedaille 1925, unsigniert, auf das 100-jährige Bestehen der B'nai Jeshurun Gemeinde in Manhattan. Außenansicht der Synagoge in der West 88th Street//Ansicht der ersten Synagoge in der Elm Street. Mit Randpunze: WHITEHEAD-HOAG. 101,15 mm; 326,78 g. Mattiert. Vorzüglich-prägefrisch


Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 840  **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Taler o. J., Wien. 28,43 g. **Schätzung:** 300,00 €
Dav. 8010; Voglh. 44 II. Hübsche Patina, leichter Doppelschlag, vorzüglich

- 841  **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Pfundner 1526, Wien. 5,67 g. Markl 70. Hübsche Patina, winz. Prägeschwäche, vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 165, Osnabrück 2010, Nr. 1265.

- 842  **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** 6 Kreuzer-Klippe 1529, geprägt während der Belagerung der Stadt Wien durch die Türken. 3,25 g. **Schätzung:** 150,00 €
Brause-Mansfeld Tf. 42, 13; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.2.2.3; Markl 298. Henkelspur, sehr schön

Der Tod des ungarischen Königs Ludwig II. nach der gegen die Türken verlorenen Schlacht bei Mohacs am 29. August 1526 führte zur vertraglich vorgesehenen Nachfolge des Habsburgers Ferdinand, der am 22. Oktober 1526 in Prag zum König von Böhmen gewählt wurde. Gegen Ferdinand ließ sich am 14. Oktober 1526 Johann Zapolya zum König von Ungarn ausrufen. Zapolya mußte jedoch vor habsburgischen Truppen nach Polen fliehen und knüpfte von dort Beziehungen zum türkischen Sultan Süleyman. Dieser drang nach Ungarn ein, ließ am 14. September 1529 Zapolya in Ofen zum König krönen und rückte mit einem gewaltigen Aufgebot von 250.000 Mann nach Wien, der wichtigsten Stadt der Habsburgischen Erblande, vor. Die Erste Wiener Türkenbelagerung war der Höhepunkt des 1. Österreichischen Türkenkrieges (1526-1555). Die Verteidiger der Stadt trafen drastische, aber übliche Maßnahmen, um die Stadt halten zu können: Bis auf eines wurden alle Tore zugemauert, die meisten Gebäude außerhalb der Stadtmauern wurden abgerissen, um den Osmanen keine Deckungsfläche zu gewähren, die 28 Boote der Donauflotte wurden verbrannt. Das osmanische Heer versuchte zunächst erfolgreich, Tunnel unter die Stadtmauer zu graben, um so Breschen in die Mauer sprengen zu können. Aufgrund der schlechten Versorgungslage und dem nahenden Winter war eine längere Belagerung ausgeschlossen. Sultan Süleyman entschloß daraufhin, die Belagerung abbrechen. In der Stadt kam Belagerungsgeld in Klippenform in Verkehr, das aus eingeschmolzenen goldenen und silbernen Gerätschaften gefertigt worden war.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 843 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler o. J. (ab 1546), Hall.
28,52 g. Dav. 8026; M./T. 114; Voglh. 48 I. Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 844 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Reichsguldiner (72
Kreuzer) 1556, Hall. 30,93 g. Dav. 8027; M./T. 121; Voglh.
48 II. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön
+ | Schätzung:
200,00 € |
| 845 |  | Maximilian II., 1564-1576. Guldentaler (60 Kreuzer)
1566, Joachimstal. 24,25 g. Dav. 43; Dietiker 208;
Halacka 210; Voglh. 73. Fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 846 |  | Maximilian II., 1564-1576. Reichstaler 1574 KB,
Kremnitz. 28,49 g. Dav. 8058; Voglh. 67 I. R Hübsche
Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |
| 847 |  | Erzherzog Karl, 1564-1590. Reichstaler 1584, Klagenfurt.
28,15 g. Dav. 8130; Voglh. 80 I. R Bearbeitungsspuren,
sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 848 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J.,
Ensisheim. 28,22 g. Dav. 8091; M./T. 561 var.; Voglh.
84/1 var. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 849 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J., Hall.
28,34 g. Dav. 8099; M./T. 273; Voglh. 87 Var. 5 var. Leicht
justiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 850 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J., Hall. 28,56 g. Dav. 8099; M./T. 285; Voglh. 87 Var. 21. Kl. Kratzer, min. Bearbeitungsstelle im Rand, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 851 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J., Hall. 28,36 g. Dav. 8099; M./T. 285; Voglh. 87 Var. 24. Feine Tönung, kl. Zainende, kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 852 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J., Hall. 28,32 g. Dav. 8099; M./T. 291; Voglh. 87 Var. 24. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 853 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Guldentaler (60 Kreuzer) 1572, Hall. 23,91 g. Dav. 54; M./T. 205; Voglh. 90 V. Hübsche Patina, Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 854 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,38 g. Dav. 8094 var.; M./T. 273; Voglh. 87 Var. 5. Feine Tönung, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 855 |  | Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1588 KB, Kremnitz. 28,56 g. Dav. 8066; Voglh. 100 III. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 856 |  | Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1588 KB, Kremnitz. 28,07 g. Dav. 8066; Voglh. 100 III. Gelocht, Kratzer, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 857 |  | Rudolf II., 1576-1612. Dukat 1589 KB, Kremnitz. 3,4 g. Fb. 63; Huszar 1002. GOLD. Min. gewellt, kl. Feilspur am Rand, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 858 |  | Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1603, Hall. 28,31 g. Dav. 3005; M./T. 374 var.; Voglh. 96 II var. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 859 |  | Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1612 (Jahreszahl im Stempel aus 1611 geändert), Hall. 28,72 g. Dav. 3005 var.; M./T. 386 var.; Voglh. 96 XI var. Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 860 |  | Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1613, Hall. 28,49 g. Dav. 3318 A; M./T. -; Voglh. 122 V. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 861 |  | Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1618, Hall. 27,91 g. Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIII var. Zainende, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 862 |  | Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1618, Hall. 28,31 g. Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIII leicht var. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 863 |  | Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1618, Hall. 28,6 g. Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIII leicht var. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|--|---|--|-------------------------------|
| 864 |  | Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1618, Hall. 28,4 g. Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIII var. Winz. Zainende, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Karla W. Schenk-Behrens 74, Essen 1997, Nr. 741.</i> | | | |
| 865 |  | Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1611, Prag. 28,67 g.
Münzmeister Benedikt Huebmer.
Dav. 3057; Dietiker 503; Halacka 499; Voglh. 111. Von großer Seltenheit. Kl. Henkelspur, kl. Schrötlingsfehler, schön-sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 866 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1617, Graz. Prägung als Erzherzog. 27,79 g.
Dav. 3311 var.; Voglh. 123 IV var. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 867 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Klippenförmiger Silbermedaille 1618, auf seine Krönung zum römischen König. Krone über F II//Krone über fünf Zeilen Schrift. 14,58 x 14,90 mm; 1,04 g.
Slg. Montenuovo 740. Äußerst selten. Sehr schön + | Schätzung:
400,00 € |
| 868 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1620, Klagenfurt. Prägung als Erzherzog. 27,51 g.
Dav. 3314; Voglh. 125 var. Sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 80, Osnabrück 2003, Nr. 821.</i> | | | |
| 869 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1620, Graz. 28,17 g. Dav. 3099; Voglh. 134 I var. Winz. Randfehler, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 870 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1620, Klagenfurt. 28,35 g. Dav. 3114 var.; Voglh. 139 I var. Feld min. altgeglättet, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 871 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1620, Wien. 28,88 g. Dav. 3074; Voglh. 154 I. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 872 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1620, Wien. 28,4 g. Dav. 3074; Voglh. 154 I. Kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 873 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1621, Ensheim. 27,98 g. Dav. 3168; Voglh. 131 I. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 874 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1621, Graz. 27,8 g. Dav. 3100; Voglh. 134 II var. Kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 31, Köln 1978, Nr. 1561.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 875 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1621, Hall. 28,21 g. Dav. A 3125; M./T. 424; Voglh. 136 I. Kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Lanz 118, München 2003, Nr. 29.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 876 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kippertaler (150 Kreuzer) 1621, Kuttenberg. 24,77 g. Münzmeister Sebastian Hölzl. Dietiker 708; Halacka 769; Voglh. 159 II. Winz. Kratzer, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 34, München 1991, Nr. 416.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 877 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kippertaler (120 Kreuzer) 1621, Kuttenberg. 24,76 g. Münzmeister Sebastian Hölzl. Dietiker 701; Halacka 772 leicht var.; Voglh. 159 I var. R Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 14, Heidelberg 1995, Nr. 1313.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 878 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kippertaler (120 Kreuzer) 1621, Prag. 24,12 g. Münzmeister Benedikt Huebmer. Dietiker 699; Halacka 697a; Voglh. 162 I. Min. korrodiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 879 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kipper-48 Kreuzer 1621, Wien. 9,93 g. Herinek 818. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 880 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kipper-12 Kreuzer 1621, Wien. 3,94 g. Herinek 1005 a. R Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 881 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1622 KB, Kremnitz. 28,05 g. Dav. 3129; Voglh. 142. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 882 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kippertaler (150 Kreuzer) 1622, Joachimsthal. 25,17 g. Münzmeister Gregor Steinmüller. Dietiker 709; Halacka 824; Voglh. 157. R Min. korrodiert, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Karla W. Schenk-Behrens 39, Essen 1980, Nr. 1674.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 883 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kippertaler (150 Kreuzer) 1622, Kuttenberg. 24,5 g. Münzmeister Sebastian Hölzl. Dietiker 708; Halacka 769; Voglh. 159 II. Kl. Kratzer, korrodiert, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller 68, Solingen 1991, Nr. 1398.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 884 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kippertaler (150 Kreuzer) 1622, Neisse. 14,55 g. Halacka 1062 var.; Voglh. 160. Leicht korrodiert, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 885 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kippertaler (150 Kreuzer) 1622, Prag. 24,1 g. Münzmeister Benedikt Huebmer. Dietiker 706; Halacka 695; Voglh. 162 II. Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 316, Frankfurt/Main 1986, Nr. 2443.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 886 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kippertaler (150 Kreuzer) 1622, Wien. 15,01 g. Münzmeister Andrae Händl. Voglh. 163. R Winz. Probierspür am Rand, min. justiert, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 887 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kippertaler (150 Kreuzer) 1622, Wien. 15,3 g. Münzmeister Matthias Fellner von Feldegg. Voglh. 163. Kl. Henkelspur, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 888 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kippertaler (150 Kreuzer) 1622, Brünn. 14,66 g. Halacka 849 a; Herinek 661; Voglh. -. R Kl. Zainende, justiert, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 889 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1623, Ensisheim. 28,66 g. Dav. 3170; Voglh. 131 II. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Karla W. Schenk-Behrens 37, Essen 1979, Nr. 1735.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 890 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kipper-15 Kreuzer 1623, Brünn. 2,92 g. Halacka 865 a; Herinek -. Von korrodierten Stempeln, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Lanz 98, München 2000, Nr. 95.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 891 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Graz. 28,67 g. Dav. 3104; Voglh. 134 IV. Hübsche Patina, kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |


HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 892 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Kuttentberg. 29,08 g. Münzmeister Sebastian Hölzl. Dav. 3143; Dietiker 720; Halacka 798; Voglh. 143. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 893 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Prag. 29,03 g. Münzmeister Hans Suttner. Dav. 3136; Dietiker 713; Halacka 741; Voglh. 149 I. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 894 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624 HM, St. Veit. 27,71 g. Dav. 3123; Voglh. 153 V. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 11, Heidelberg 1994, Nr. 1002.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 895 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Wien. 27,38 g. Dav. 3078; Voglh. 154 II. Hübsche Patina, Felder leicht geglättet, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 896 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Wien. 28,49 g. Dav. 3080; Voglh. 154 VI. R Dunkle Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Hess-Divo 296, Zürich 2003, Nr. 499.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 897 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1625, Graz. 28,79 g. Dav. 3106; Voglh. 134 V. Winz. Zainende, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 898 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1625, Joachimstal. 28,58 g. Dav. 3141; Dietiker 724; Halacka 838; Voglh. 138 II. Kl. Probierspur am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 899 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1625, Prag. 28,47 g. Münzmeister Benedikt Huebmer. Dav. 3136; Dietiker 712; Halacka 741 var; Voglh. 149 I var. Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 33, Köln 1978, Nr. 2757.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 900 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1625, Wien. 28,47 g. Dav. 3087; Voglh. 154 VIII. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Winter 50, Düsseldorf 1985, Nr. 3914.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 901 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1626, Graz. 26,48 g. Dav. 3108; Voglh. 134 V leicht var. Zainende, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller 41, Solingen 1983, Nr. 1191.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 902 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1627 W, Breslau. Münzpächter Hans Zieseler. 28,42 g. Dav. 3156 A; F. u. S. 213; Voglh. 126 V. R Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Lanz 45, München 1988, Nr. 283.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 903 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1630 KB, Krennitz. 27,97 g. Dav. 3129; Voglh. 142. Min. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 904 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1630, Kuttendorf. 29,04 g. Münzmeister Sebastian Hölzl. Dav. 3143; Dietiker 720; Halacka 798; Voglh. 143. R Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 905 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1630 NB, Nagybanja. Dav. 3131; Voglh. 144 I leicht var. R Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Lanz 17, München 1979, Nr. 509.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 906  **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1633, Graz. 29,1 g. Dav. 3110; Voglh. 134 VII leicht var. Hübsche Patina, kl. bearbeiteter Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 907  **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1633, Wien. 28,29 g. Dav. 3091; Voglh. 154 X leicht var. Hübsche Patina, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €
- 908  **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** 1/2 Reichstaler 1634, Kuttenberg. 14,19 g. Münzmeister Hans Prunz. Dietiker 697; Halacka 803. Fast sehr schön **Schätzung:** 200,00 €
- 909  **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1636 KB, Kremnitz. 28,01 g. Dav. 3129; Voglh. 142. Winz. Schrötlingsfehler, min. gebogen, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 910  **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Lot. Diverse Kleinmünzen verschiedener Münzstätten, vom Gröschel bis zum 24 Kreuzer Stück. **96 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön **Schätzung:** 200,00 €
ex 910
- 911  **Friedrich von der Pfalz (der Winterkönig), 1619-1621.** Kipper-48 Kreuzer 1620, Kuttenberg. 15,19 g. Münzmeister Sebastian Hölzl. Dietiker 597; Halacka 662. Kl. Schrötlingsfehler, leichte Prägeschwäche, sehr schön **Schätzung:** 125,00 €
Exemplar der Auktion Lanz 124, München 2005, Nr. 536.
- 912  **Friedrich von der Pfalz (der Winterkönig), 1619-1621.** Kipper-24 Kreuzer 1620, Prag. 7,65 g. Münzmeister Skréta Sotnovsky. Dietiker 580 var.; Halacka 657. Hübsche Patina, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 913 |  | <p>Die Stände von Böhmen und Mähren, 1619-1620.
Kipper-24 Kreuzer 1619, Prag. 7,6 g. Dietiker 570;
Halacka 570. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Karla W. Schenk-Behrens 42, Essen
1981, Nr. 1797.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 914 |  | <p>Die Stände von Böhmen und Mähren, 1619-1620.
Kipper-48 Kreuzer 1620, BZ, Olmütz. 15,45 g. Brause-
Mansfeld -; Herinek 6. R Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 915 |  | <p>Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1620,
Ensisheim. 28,18 g. Dav. 3344; Voglh. 174 I var. Zainende,
sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Auktion Lanz 21, München 1981, Nr. 104.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 916 |  | <p>Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1620,
Ensisheim. 27,82 g. Dav. 3342; Voglh. 174 I var. Hübsche
Patina, kl. Graffito im Feld der Vorderseite, min.
berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 917 |  | <p>Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1620, Hall.
28,36 g. Dav. 3328; M./T. 419; Voglh. 175 I leicht var.
Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 918 |  | <p>Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1621, Hall.
27,97 g. Dav. 3330; M./T. 422 var.; Voglh. 175 II. Sehr
schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 919 |  | <p>Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1621, Hall.
28,1 g. Dav. 3330; M./T. 422 var.; Voglh. 175 II. Min.
berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 920 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1622, Ensisheim. 28,15 g. Dav. 3347; Voglh. 174 II. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 921 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1624, Hall. 28,3 g. Dav. 3330; M./T. 453; Voglh. 175 II var. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 922 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Doppelter Reichstaler 1626, Hall. 56,7 g. Dav. 3336; M./T. 459 b. Winz. Rand- und Schrötlingsfehler, leichte Reste von Zaponlack, sehr schön + | Schätzung:
300,00 € |
| 923 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1626, Ensisheim. 28,44 g. Dav. 3350; Voglh. 181 I. R Min. Rand- und Stempelfehler, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 924 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1626, Hall. 28,22 g. Dav. 3337; M./T. 460 var.; Voglh. 183 II leicht var. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 925 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1630, Hall. 28,39 g. Dav. 3338; M./T. 472; Voglh. 183 III var. Kl. Kratzer, min. korrodiert, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 926 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Ensisheim. 28,56 g. Dav. 3355; Voglh. 181 V. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |


HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH


- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 927 |  | <p>Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,68 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Hübsche Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 928 |  | <p>Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,87 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Hübsche Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 929 |  | <p>Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,15 g. Dav. 3338; M./T. 491; Voglh. 183 IV. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 930 |  | <p>Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,39 g. Dav. 3338 B; M./T. 491 var.; Voglh. 183 IV. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 931 |  | <p>Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 27,85 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Henkelspur, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 932 |  | <p>Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 27,94 g. Dav. 3338; M./T. 491; Voglh. 183 IV. Reste von Zaponlack, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 933 |  | <p>Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662. Reichstaler 1646, Hall. 28,44 g. Dav. 3365; M./T. 503 var.; Voglh. 185 I. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH


- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 934 |  | <p>Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1638 HGP, St. Veit. 28,28 g. Dav. 3192; Voglh. 205 I. Feine Patina, kl. Sammlerpunzen im Feld der Rückseite, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 935 |  | <p>Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1639, Wien. 28,36 g. Dav. 3174; Voglh. 206 I var. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 936 |  | <p>Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1641 KB, Kremnitz. 28,61 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 937 |  | <p>Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1644, Graz. 27,27 g. Dav. 3189; Voglh. 192 IV. Üblicher Stempelfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 938 |  | <p>Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1646, Graz. Zwitterprägung mit der Jahreszahl auf beiden Seiten. 28,55 g. Dav. 3189 A; Voglh. 194. Winz. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 939 |  | <p>Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1655 KB, Kremnitz. 28,29 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Henkelspur, kl. Bearbeitungsspuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 940 |  <p style="text-align: center;">ex 940</p> | <p>Ferdinand III., 1625-1637-1657. Lot. Diverse Kleinmünzen verschiedener Münzstätten, vom Gröschel bis zum Groschen.
36 Stück. Zum Teil mit kleinen Fehlern, schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |


HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH


941  **Erzherzog Sigismund Franz, 1662-1665.** Reichstaler 1665, Hall. 28,08 g. Dav. 3370; M./T. 531; Voglh. 186 II. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 250,00 €**

942  **Leopold I., 1657-1705.** Silbermedaille 1664, unsigniert, auf den Sieg bei St. Gotthard über die Türken und den darauffolgenden Frieden. Gekrönter Adler mit Pfeilbündel in der rechten Klaue steht nach l. auf Erdkugel//Sonne, darin der Name Gottes, unten Halbmond. 42,00 mm; 20,54 g. Pax in Nummis 253; Slg. Montenuovo 879. Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich **Schätzung: 500,00 €**

Exemplar der Auktion Lanz 15, Graz 1980, Nr. 37.

943  **Leopold I., 1657-1705.** Silbermedaille 1664, unsigniert, auf den Sieg bei St. Gotthard über die Türken und den darauffolgenden Frieden. Gekrönter Adler mit Pfeilbündel in der rechten Klaue steht nach l. auf Erdkugel//Sonne, darin der Name Gottes, unten Halbmond. 41,48 mm; 20,36 g. Pax in Nummis 253; Slg. Montenuovo 879. Henkelspur, Felder altgeglättet, sehr schön + **Schätzung: 200,00 €**

944  **Leopold I., 1657-1705.** Silbermedaille 1664, unsigniert, auf den Sieg bei St. Gotthard über die Türken und den darauffolgenden Frieden. Gekrönter Adler mit Pfeilbündel in der rechten Klaue steht nach l. auf Erdkugel//Sonne, darin der Name Gottes, unten Halbmond. 41,29 mm; 20,40 g. Pax in Nummis 253; Slg. Montenuovo 879. Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön **Schätzung: 200,00 €**

945  **Leopold I., 1657-1705.** Zinnmedaille 1680, unsigniert, auf den Großen Kometen. Darstellung des Kometen mit Schweif und Sternen//Trophäe und Kriegsgerät, unten Totenkopf. 48,66 mm; 29,32 g. Slg. Brettauer 2274; Slg. Montenuovo -. **Von größter Seltenheit.** Kl. Randfehler, vorzüglich + **Schätzung: 150,00 €**

Exemplar der Auktion Leo Hamburger 39, Frankfurt/Main 1906, Nr. 1896 und der Auktion Lanz 15, Graz 1980, Nr. 65.

Die Inschrift CUM METU ET MOTU (= Mit Furcht und Unruhen) verdeutlicht, wie die Zeitgenossen das Auftauchen eines Kometen verstanden: Es galt als unheilvolles Vorzeichen und wurde später als schlechtes Omen für den Angriff der Osmanen auf Wien im Jahre 1683 verstanden.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

946



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1683, unsigniert, auf die Belagerung und den Entsatz von Wien. Schlachtszene vor der Stadtansicht von Wien mit fliehendem Türkenheer, darüber gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel, Schwert und Zepter in den Fängen//14 Zeilen Schrift, darüber geharnischtes Brustbild des Kaisers im Kranz aus Palmzweigen. 48,76 mm; 38,62 g. Hirsch 56; Slg. Montenuovo 903. **RR** Mit Trageöse, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 317, Osnabrück 2019, Nr. 1707.

947



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1685, von L. G. Lauffer, auf die Schlacht bei Gran sowie die Rückeroberung und Befreiung Neuhäusels von den Türken. Schlachtszene, darüber hält ein gekrönter Adler den Festungsplan von Neuhäusel//Drei Zeilen Schrift, darüber die Wappenschilder von Bayern, Lothringen und Waldeck, unten drei gekreuzte Pfeile. Mit Randschrift. 40,12 mm; 22,26 g. Popelka 24; Slg. Hennig 120; Slg. Horsky 2095; Slg. Julius 239; Slg. Montenuovo 958; Witt. -. **R** Hübsche Patina, Felder min. geglättet, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

Im August 1685 versuchten die Türken Gran abermals einzunehmen, doch wurden sie noch vor den Toren der Stadt vom kaiserlichen Heer geschlagen. Im selben Monat glückte den Kaiserlichen auch die Einnahme der Festung Neuhäusel (Ersekujvár), einem wichtigen strategischen Platz, der den Türken zuvor zur Grenzsicherung Ungarns gedient hatte.

948



Leopold I., 1657-1705. Satirische Silbermedaille 1685, unsigniert, vermutlich von M. Brunner, auf die Siege des Jahres über die Türken. Erdkugel, auf der EVROPA und ASIA zu lesen ist, oben strahlende Sonne, unten zerbrochene Mondsichel über einem liegenden Stundenglas, zu den Seiten die Jahreszahl//Die Namensinitiale Leopolds I. steht auf der zerbrochenen Namensinitiale des Sultans, darunter Degen und zerbrochenes Krummschwert gekreuzt, oben strahlendes Dreieinigkeitsymbol. Mit Randschrift. 43,44 mm; 29,67 g. Coll. Fieweger 849; Slg. Montenuovo 966. **RR** Feine Patina, Kratzer, sehr schön-vorzüglich


Schätzung:
750,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 15, Graz 1980, Nr. 120. Die vorliegende Medaille feiert in Worten und emblematischen Bildern Kaiser Leopold I. als strahlenden Sieger über Sultan Mohammed IV.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

949  **Leopold I., 1657-1705.** Satirische Silbermedaille o. J. (1685), von P. H. Müller, auf die Niederlagen der Osmanen. Über türkischem Trophäenhaufen ein schwebender Adler, den türkischen Halbmond zerbrechend, darüber Spruchband//Zwei Hände aus Wolken halten Krone über Landschaft mit den Namen der wiedereroberten ungarischen Städte und Festungen. 41,77 mm; 23,87 g. Forster -; Slg. Montenuovo 969. **Von großer Seltenheit.** Felder altgeglättet, Fassungsspuren, Stiftsloch im Rand, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €


950  **Leopold I., 1657-1705.** Zinnmedaille 1686, von G. F. Nürnberger und H. J. Wolrab, auf die Einnahme von Ofen (Buda). Adler bekämpft aus seinem Horst heraus einen Drachen, l. ein Spruchband//Ansicht der unter Beschuß stehenden, brennenden Stadt, im Vordergrund Reiter und Kanone. 47,05 mm; 25,32 g. Slg. Montenuovo 1003 (dort in Silber). **R** Mit Originalkupferstift. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

951  **Leopold I., 1657-1705.** Silbermedaille 1686, von G. Hautsch und L. G. Lauffer, auf die Einnahme von Ofen (Buda). Der Kaiser in antiker Rüstung steht r. und wird von fliegender Viktoria gekrönt, vor ihm kniet die Personifikation Ungarns, hinter ihr steht Fides mit Patriarchenkreuz und Hostienkelch//Ansicht der unter Beschuß stehenden, brennenden Stadt, darüber Krone, im Vordergrund eine kaiserliche Artilleriestellung. Mit Randschrift. 45,43 mm; 39,33 g. Dazu: Ein zweites Exemplar in Bronze ohne Randschrift. 45,20 mm; 35,74 g. Popelka 30 (2x, dort in Silber); Slg. Montenuovo 1005, 1006. **2 Stück. RR** Gestopftes Loch, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich und gelocht, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 33, Osnabrück 2015, Nr. 2431 (Bronze).








952  **Leopold I., 1657-1705.** Silbermedaille 1686, von G. Hautsch und L. G. Lauffer, auf die Einnahme von Ofen (Buda). Die bereits brennende Stadt Ofen wird beschossen, darüber Krone, im Vordergrund ein Lager//Zwölf Zeilen Schrift. Ohne Randschrift. 39,94 mm; 18,63 g. Slg. Montenuovo 1008. Hübsche Patina, winz. Randfehler, Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 953  **Leopold I., 1657-1705.** Breiter Schautaler 1686, von C. H. Roth, auf die Einnahme von Ofen (Buda), geprägt auf Veranlassung des Kammergrafen der ungarischen Bergstädte, Jacob Viechter de Grueb. Leopold I. sitzt fast v. v. in Quadriga, hinten gefangene Türken, im Vordergrund r. ein Genius, der das Pferdegespann am Zügel führt und einen Wappenschild trägt, am Boden der zerbrochene türkische Halbmond, oben strahlendes Gottesauge in Wolken//Ansicht der belagerten und unter Beschuß stehenden Stadt, im Vordergrund Zelte, Reiter und Fußtruppen der Belagerer, oben Adler mit Schwert und Blitz. 52,85 mm; 29,74 g. Slg. Montenuovo 1017; Voglh. 240. Hübsche Patina, gelocht, min. Kratzer, sehr schön +
- Exemplar der Auktion Leipziger Münzauktion 53, Leipzig 1988, Nr. 1160.*
- Schätzung:**
300,00 €
- 954  **Leopold I., 1657-1705.** Silbermedaille 1690, von G. Hautsch, auf die Einnahme von Kanischa. Stadtansicht von Kanischa//Herkules im Kampf mit der Hydra. 34,95 mm; 14,29 g. Slg. Montenuovo 1099. **R** Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich
- Schätzung:**
150,00 €
- 955  **Leopold I., 1657-1705.** Ovale Zinnmedaille 1690, von P. H. Müller, gefertigt im Auftrag von F. Kleinert, auf die Krönung seines Sohnes Josef (später Kaiser Josef I., 1705-1711) zum römischen König in Augsburg und die Siege über die Türken. Brustbilder Leopolds I. und Josefs nebeneinander r. mit Lorbeerkränzen und umgelegten Mänteln//Ein alter und ein junger Adler erheben sich vom Adlerhorst zur Sonne, r. geht der Mond unter. Mit Randschrift. 58,99 x 50,26 mm; 58,84 g. Forster 664; Slg. Julius 527 (dort in Silber); Slg. Montenuovo 1209 (dort in Silber). **RR** Mit Originalkupferstift. Vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung:**
75,00 €
- 956  **Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1690 KB, Kremnitz. 29,05 g. Dav. 3260; Voglh. 225 IV. Fassungs Spuren, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich
- Schätzung:**
200,00 €
- 957  **Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1695 KB, Kremnitz. 28,61 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Min. justiert, fast vorzüglich
- Schätzung:**
300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 958 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1696 KB, Kremnitz. 28,63 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 959 |  | Leopold I., 1657-1705. Spitzovale Silbermedaille 1697, unsigniert, auf den Sieg bei Zentha an der Theiß durch Prinz Eugen. Darstellung des erbeuteten Siegels des Großwesirs//Neun Zeilen Schrift. Mit Randschrift. 27,84 x 20,19 mm; 6,01 g. Popelka 69; Slg. Montenuovo 1128. R Hübsche Patina, gelocht, kl. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 960 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1697 KB, Kremnitz. 29,82 g (mit Henkel). Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Mit angelötetem Henkel, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 961 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1701, Hall. 28,59 g. Dav. 1003; M./T. 759; Voglh. 221 VII. Sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 962 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1705, Wien. 28,45 g. Dav. 1001; Voglh. 234 VIII. Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 963 |  | Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1705, Wien. 28,34 g. Dav. 1013; Voglh. 251 I. Henkelspur, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 964 |  | Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1707, Hall. 28,72 g. Dav. 1018; M./T. 810; Voglh. 245 I. Sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 965  **Josef I., 1705-1711.** Reichstaler 1707, Wien. 29,42 g (mit Henkel). Dav. 1013; Voglh. 251 I. Gehenkelt, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**
- 966  **Josef I., 1705-1711.** Reichstaler 1710, Hall. 27,87 g. Dav. 1018; M./T. 811 b; Voglh. 245 II. Henkelspur, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**
- 967  **Josef I., 1705-1711.** Reichstaler 1711 (Jahreszahl im Stempel aus 1710 geändert), Wien. 28,87 g. Dav. 1014; Voglh. 251 II. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 150,00 €**
- 968  **Karl VI., 1711-1740.** Reichstaler 1716 (Jahreszahl im Stempel vermutlich aus 1715 geändert), Hall. 28,44 g. Dav. 1051; M./T. 840; Voglh. 259 II. Leicht berieben, sehr schön **Schätzung: 125,00 €**
- 969  **Karl VI., 1711-1740.** Silbermedaille 1717, unsigniert, auf die Einnahme von Belgrad. Reichsadler attackiert türkischen Turm//Halbmond im Sternenhimmel über Landschaft, im Abschnitt sieben Zeilen Schrift. 32,22 mm; 9,54 g. Slg. Montenuovo 1515. **R** Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön + **Schätzung: 200,00 €**
- 970  **Karl VI., 1711-1740.** Zinnmedaille 1717, von G. W. Vestner, auf die Einnahme von Belgrad. Geharnischtes Brustbild des Prinzen Eugen von Savoyen r.//Der Feldherr reitet l. mit erhobenem Schwert, im Hintergrund l. Stadtansicht von Belgrad, r. Schlachtszene. 43,83 mm; 27,88 g. Bernheimer 108; Popelka 233 (dort in Silber); Slg. Julius 1285; Slg. Montenuovo 1509 (dort in Silber). Mit Original-Kupferstift. Vorzüglich **Schätzung: 60,00 €**

Exemplar der Auktion Lanz 156, Graz 1980, Nr. 702.







HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 971  **Karl VI., 1711-1740.** Zinnmedaille 1718, von G. W. Vestner, auf den Frieden von Passarowitz. Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Zeus steht fast v. v., den Kopf nach r. gewandt, von flatterndem Tuch umhüllt, in der Rechten Blitzbündel, unten links Adler. 43,90 mm; 26,49 g. Bernheimer 132; Forster 819; Slg. Julius 1323; Slg. Montenuovo 1526. **RR** Mit Original-Kupferstift. Vorzüglich +
- Exemplar der Auktion Lanz 15, Graz 1980, Nr. 727.*
- 972  **Karl VI., 1711-1740.** Reichstaler 1722, Breslau. 28,27 g. Dav. 1096 var.; F. u. S. 867; Voglh. 256 VI (dort anderer Jahrgang). Henkelspur, sehr schön
- 973  **Maria Theresia, 1740-1780.** Reichstaler 1743 KB, Kremnitz. 28,69 g. Dav. 1126; Eypeltauer 242. Kl. Kratzer, min. justiert, sehr schön +
- 974  **Maria Theresia, 1740-1780.** Dukaton 1750, Antwerpen. 33,16 g. Dav. 1280; Delm. 375; Eypeltauer 416. Winz. Randfehler, sehr schön
- 975  **Maria Theresia, 1740-1780.** Souverain d'or 1752, Antwerpen. 5,51 g. Delm. 212; Eypeltauer 413; Fb. 135. **GOLD.** Winz. Feilspuren am Rand, sehr schön
- 976  **Maria Theresia, 1740-1780.** Konv.-Taler 1753, Hall. 27,95 g. Dav. 1120; Eypeltauer 79. Sehr schön
- 977  **Maria Theresia, 1740-1780.** Dukaton 1754, Antwerpen. 33,15 g. Dav. 1280; Delm. 376; Eypeltauer 416 a. Sehr schön +

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 978 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1760 KB, Kremnitz. 28,02 g. Dav. 1132; Eypeltauer 261. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 979 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. 2 Dukaten 1765 KB, Kremnitz. 7 g. Eypeltauer 250; Fb. 179. GOLD. Etwas rauher Schrötling, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 980 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1765 KB, Kremnitz. 3,5 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. GOLD. Winz. Randfehler, leicht berieben, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 981 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Kronentaler 1765, Brüssel. 29,21 g. Dav. 1282; Delm. 388; Eypeltauer 438. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 982 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1766, Günzburg. 27,99 g.
Variante mit nach r. verlaufender Bügelkrone, ohne Münnzeichen und mit BURGOVIAE in der Rückseitenumschrift.
Dav. 1148; Eypeltauer 397 a. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 983 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1766, Günzburg. 27,94 g.
Variante mit nach r. verlaufender Bügelkrone, ohne Münnzeichen und mit BURGOVIAE in der Rückseitenumschrift.
Dav. 1148; Eypeltauer 397 a. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 984 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Scudo 1779, Mailand. 22,84 g. Crippa 38/C; Dav. 1386; Eypeltauer 489; Toffanin 435/3 (R). Feine Patina, Bearbeitungsstellen, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 985  **Maria Theresia, 1740-1780.** Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz. 28,03 g. Dav. 1133; Eypeltauer 304. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 986  **Maria Theresia, 1740-1780.** Silbermedaille "1759", nach dem Original von A. Widemann und G. Ehle. Familienmedaillon. Brustbilder des Kaiserpaars einander gegenüber//Medaillon, darin das geharnischte Brustbild des Thronfolgers Josef (später Kaiser Josef II.) r. mit umgelegtem Mantel, umher 12 weitere, kleinere Medaillons mit den Bildnissen seiner Geschwister. Mit Randpunzen: A im Kreis 900 1958. 59,86 mm; 104,28 g. Dazu: Ein weiteres, nachgeprägtes Exemplar in Bronze. 59,98 mm; 92,72 g. Slg. Montenuovo vgl. 1872 (dort in Zinn und größerem Durchmesser). **2 Stück.** Offizielle Nachprägung von 1958. Mattiert. Prägefrisch **Schätzung:** 100,00 €
- 987  **Franz I., 1745-1765.** Silbermedaille 1755, von P. P. Werner, auf die 200-Jahrfeier des Religionsfriedens. Die geharnischten Brustbilder der Kaiser Karl V. und Franz I. mit umgelegten Mänteln einander gegenüber//Zwei ineinandergreifende Hände über Altar, auf dem eine Urkunde liegt. 44,08 mm; 29,04 g. Slg. Erlanger 2426; Slg. Montenuovo -; Slg. Opitz 3039; Slg. Whiting 504. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 194, Osnabrück 2011, Nr. 3488.
- 988  **Franz I., 1745-1765.** Kronentaler 1756, Antwerpen. 29,45 g. Dav. 1283; Delm. 383; Herinek 215. Min. justiert, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- 989  **Franz I., 1745-1765.** Konv.-Taler 1760 HA, Hall. 27,95 g. Dav. 1155; Herinek 136; M./T. 985. Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 990  **Franz I., 1745-1765.** Konv.-Taler 1763 KB, Kremnitz. 28,04 g. Dav. 1157; Herinek 180. Vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 991 |  | Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1782 B, Kremnitz. 27,99 g. Dav. 1168; J. 27. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 992 |  | Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1786 B, Kremnitz. 28,03 g. Dav. 1169; J. 28. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 993 |  | Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1786 B, Kremnitz. 27,98 g. Dav. 1169; J. 28. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 994 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,49 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Feiner Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
500,00 € |
| 995 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,48 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Kl. Feilspuren am Rand, min. Druckstelle, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 996 |  | Josef II., 1765-1790. Kronentaler 1787, Brüssel. 29,42 g. Dav. 1284; J. 44 a. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 997 |  | Josef II., 1765-1790. Kronentaler 1789 M, Mailand. 29,13 g. Dav. 1388; J. 44. Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 998 |  | <p>Leopold II., 1790-1792. Konv.-Taler 1790 A, Wien.
Königstaler. 27,65 g.
Dav. 1171; J. 70. RR Kratzer, Henkelspur, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 999 |  | <p>Leopold II., 1790-1792. Kronentaler 1791 H, Günzburg.
29,27 g. Dav. 1175; J. 95. Kl. Einstichstellen auf der Krone, schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1000 |  | <p>Leopold II., 1790-1792. Kronentaler 1792 H, Günzburg.
29,38 g. Dav. 1175; J. 95. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1001 |  | <p>Leopold II., 1790-1792. Kronentaler 1792 M, Mailand.
29,47 g. Dav. 1389; J. 95. Feine Patina, min. justiert, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1002 |  | <p>Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1796 A, Wien. 29,34 g.
Dav. 1180; J. 134. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1003 |  | <p>Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1797 H, Günzburg.
29,52 g. Dav. 1180; J. 134. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

1004



Franz I., 1804-1835. Goldmedaille 1810, unsigniert, auf die Vermählung seiner Tochter Marie Louise mit Napoléon I. am 11. März in Wien. Zwei brennende Fackeln durch ein Band verbunden, im Abschnitt FELICIBVS / NVPTIIS / VOTA / PVBLICA zwischen Palm- und Rosenzweig. 29,20 mm; 10,47 g. Bramsen 943; Slg. Julius 2250; Slg. Montenuovo 2373 (dort in Silber). Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
1.500,00 €

Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Zu den Feierlichkeiten in Wien am 11. März 1810 wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier gesandt, um den französischen Kaiser zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt. Berthier wurde 1807 zum Fürst und Herzog der von Preußen abgetretenen Fürstentümer Neuenburg und Valangin sowie 1809 zum Fürst von Wagram ernannt.

1005



Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1834 A, Wien. Mit Randschrift. 28,00 g. Dav. 11; J. 215; Kahnt 341. Feine Patina, min. justiert, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1006



Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1836 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 224; J. 240; Schl. 286. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1007



Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1838 A, Wien. 28,1 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Feiner Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

1008










Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1838 A, Wien. 28,06 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €








HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1009 |  | <p>Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1840 A, Wien. 28,1 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Feine Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1010 |  | <p>Franz Josef I., 1848-1916. Ku.-5 Kreuzer o. J. 2,29 g. Rückseitenumschrift mit S : NEUBAUER, darunter Stern zwischen Voluten.
Prachtexemplar. Stempelglanz</p> <p><i>Hierbei handelt es sich wahrscheinlich um eine Privatprägung aus dem habsburgischen Raum.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1011 |  | <p>Franz Josef I., 1848-1916. Bronzemedaille 1848, von K. Lange, auf seine Krönung in Olmütz. Ansicht von Olmütz//Übernahme der Krone im Beisein der kaiserlichen Familie und der höchsten Würdenträger. 56,29 mm; 89,58 g.
Hauser 787; Slg. Montenuovo 2634bis. Winz. Randfehler, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1012 |  | <p>Franz Josef I., 1848-1916. Konv.-Taler 1856 A, Wien. 25,92 g. Dav. 17; J. 296; Kahnt 350. Feine Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1013 |  | <p>Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1861 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 491; J. 330; Schl. 449. GOLD. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1014 |  | <p>Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1864 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 491; J. 330; Schl. 452. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 PL (6645497-002). Von polierten Stempeln, vorzüglich-Stempelglanz (Prooflike)</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 1015 |  | <p>Franz Josef I., 1848-1916. Vereinstaler 1867 A, Wien. 18,49 g. Dav. 26; J. 316; Kahnt 353; Thun 450. Vorzüglich
+</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1016 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1872, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 589. GOLD. R
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58 (6645525-005). Sehr schön + | Schätzung:
600,00 € |
| 1017 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1872, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 589. GOLD. R
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58 (6645525-004). Sehr schön + | Schätzung:
600,00 € |
| 1018 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1872 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 53. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
175,00 € |
| 1019 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1873, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 590. GOLD.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58 (6645525-006). Sehr schön + | Schätzung:
300,00 € |
| 1020 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1873, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 590. GOLD.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58 (6645525-007). Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 1021 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1874, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 591. GOLD.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58 (6645525-008). Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 1022 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1874, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 591. GOLD.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55 (6645525-009). Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |








HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1023 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1875, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 592. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61 (6645525-011). Vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 1024 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1875, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 592. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58 (6645497-014). Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 1025 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1875, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 592. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55 (6645525-010). Sehr schön + | Schätzung:
300,00 € |
| 1026 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1876, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 593. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61 (6645497-013). Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 1027 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1876 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 57. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
175,00 € |
| 1028 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1877 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 58. GOLD. Fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1029 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1878 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 59. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
175,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1030 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1879, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 596. GOLD. In US-Plastikhoder der NGC mit der Bewertung MS 61 (6645525-013). Vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 1031 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1879, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 596. GOLD. In US-Plastikhoder der NGC mit der Bewertung MS 61 (6645525-012). Vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 1032 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1879 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 47. GOLD. In US-Plastikhoder der NGC mit der Bewertung MS 62 (6645497-017). Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 1033 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1879 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 60. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1034 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,60 g. Dav. 31; J. 369; Thun 464. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 1035 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,70 g. Dav. 31; J. 369; Thun 464. Min. Randfehler, vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 1036 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1881, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 598. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |








HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1037 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1882, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 599. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 (6645525-014). Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 1038 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1883, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 600. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61 (6645525-016). Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 1039 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1883, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 600. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61 (6645525-015). Vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 1040 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1884 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 78. GOLD. Min. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1041 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1885 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 79. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 1042 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1886 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 69. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 (6645497-015). Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 1043 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1886 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 80. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
175,00 € |






HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1044 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1887, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 604. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 1045 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1887 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 81. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
175,00 € |
| 1046 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1888, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 605. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 (6645525-017). Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 1047 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1888, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 605. GOLD. Fast vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 1048 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1888 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 71. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 (6645497-016). Vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 1049 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1888 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 82. GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1050 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Zinnmedaille 1889, von H. Jauner, auf das 25-jährige Bestehen der Wiener Zeitung "Neue Freie Presse". Drei belorbeerte Medaillons mit den Büsten der Herausgeber Adolph Werthner, Dr. Eduard Bacher und Moriz Benedikt//Zeitung auf Lorbeerzweigen. 85,15 mm; 157,55 g. Hauser -. R Winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1051 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1889, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 606. GOLD. Vorzüglich + | Schätzung:
400,00 € |
| 1052 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1890, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 607. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 1053 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1890, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 607. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58 (6645525-018). Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 1054 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1891, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 608. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 (6645525-020). Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 1055 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1891, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 608. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 (6645525-021). Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 1056 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1891, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 608. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 1057 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Ku.-1 Fillér 1903 KB, Kremnitz. 1,62 g. J. 401. R Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1058 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1905, Wien.
3,05 g Feingold.
Fb. 506; J. 378; Schl. 644. GOLD. Vorzüglich + | Schätzung:
175,00 € |
| 1059 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Einseitige Silberplakette 1907, von E. Telcs, auf das 45-jährige Jubiläum Adam Politzers als Dozent an der Universität Wien, gewidmet von seinen Schülern. Brustbild Politzers r. Mit zwei Randpunzen. 67,89 x 42,88 mm; 80,48 g. Slg. Brettauer -; Wurzbach -. Mattiert. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1060 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1908 KB, Kremnitz.
3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 137. GOLD. Fast vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| 1061 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1909, Wien.
Marschalltyp. 3,05 g Feingold.
Fb. 512; J. 381; Schl. 650. GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
175,00 € |
| 1062 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1910 KB, Kremnitz.
3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 139. GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| 1063 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1914, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 578. GOLD. Winz. Randfehler, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
175,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

1064



Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1915, Wien, mit jugoslawischem Gegenstempel Dolch auf Kranz. Spätere Nachprägung. 3,44 g Feingold. Fb. 494; J. 344; Schl. 579 Anm. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Der Gegenstempel wurde von der Staatlichen Edelmetallkontrolle in Belgrad bis 1931 verwendet.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

1065



2. Republik seit 1945. 5 Schilling 1957. J. 457. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

1066



ex 1066

Sammlung von Münzen aus Österreich, des 17.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Cent bis zum Taler. Interessantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen.
Ca. 337 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
1.250,00 €

1067



ex 1067

Kleine Sammlung von Münzen des 15.-17. Jahrhunderts, vom Denar bis zum 10 Kreuzer.
41 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
400,00 €

1068



Kleine Sammlung von Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, vom 3 Kreuzer-Stück bis zum Taler, darunter einige Prägungen von Salzburg und den Niederlanden.
22 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1069



1/2 Reichstaler 1787 A, Wien; Kronentaler 1796 C, Prag sowie kleine Silbermedaille o. J. (St. Georgsmedaille).
3 Stück. Mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

1070



Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738. Reichstaler 1719. 28,36 g. Dav. 1218; Suchomel/Videman 744. Feine Patina, winz. Henkelspur, Felder bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

1071



Leonhard von Keutschach, 1495-1519. 1/4 Guldinerklippe 1513. 6,95 g. Zöttl 50. RR Gelocht, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1072



Matthäus Lang von Wellenburg, 1519-1540. 1/2 Guldiner 1522. 12,73 g. Mit LEG am Ende der Rückseitenumschrift und 9 Quasten. Zöttl 213 a (Typ 1b). RR Henkelspur, kl. Schrötlingriss, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

1073



Matthäus Lang von Wellenburg, 1519-1540. 10 Kreuzer 1529. 5,4 g. Zöttl 247. R Kl. Tuscheziffer auf der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1074



Michael von Kuenburg, 1554-1560. Guldiner 1555. 28,73 g. Dav. 8170; Zöttl 464. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1075



Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586. Taler o. J. 28,46 g. Dav. 8174 A; Zöttl 617. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1076



Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. Reichstaler o. J. 28,68 g. Dav. 8187; Zöttl 974. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

1077



Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.

Reichstalerklippe 1593.

Turmprägung. Geschenkmünze an die Truppen. 28,52 g.
Dav. 8200 Anm.; Zöttl 956. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung:

150,00 €

1078



Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1621. 29,15 g.

Dav. 3497; Zöttl 1463. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:

125,00 €

1079



Paris von Lodron, 1619-1653. 1/2 Reichstaler 1628,

auf die Domweihe. 14,17 g.

Zöttl 1438. Sehr schön +

Schätzung:

75,00 €

1080



Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1632

(Jahreszahl im Stempel aus 1631 geändert). 28,47 g. Dav.

3504; Zöttl 1483. Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung:

75,00 €

1081



Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668.

Reichstaler 1659. Dav. 3505; Zöttl 1797. In US-

Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 58**

(5790244-008). Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung:

200,00 €

1082



Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668.

Reichstaler 1662. Dav. 3505; Zöttl 1800. In US-

Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 58**

(5790244-006). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:

125,00 €

1083



Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668.

Reichstaler 1663. 28,32 g. Dav. 3505; Zöttl 1801.

Henkelspur, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:

75,00 €

*Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 398,
Frankfurt/Main 2009, Nr. 2253.*

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

1084



Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687. Reichstaler 1677. Dav. 3508; Zöttl 2000. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (5790244-005). Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1085



Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687. Reichstaler 1680. 28,89 g. Dav. 3508; Zöttl 2001. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1086



Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/2 Reichstaler 1695. 14,45 g. Zöttl 2184. Feine Tönung, min. Zaponlackreste, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

1087



Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1696. 28,99 g. Dav. 3510; Zöttl 2168. Hübsche Patina, min. Henkelspur, Hitzespuren, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1088



Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/4 Dukats 1705. 0,87 g. Fb. 835; Zöttl 2151. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

1089



Hieronimus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1777. 27,87 g. Dav. 1263; Zöttl 3213. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › BATTYANI, FÜRSTEN

1090



Ludwig, 1788-1806. 1/2 Konv.-Taler 1789, Wien. 14 g. Holzmaier 18. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › EGGENBERG, FÜRSTEN

1091



Johann Christoph, 1649-1710, und Johann Seyfried, 1649-1713. Reichstaler 1658, Krummau. 28,87 g. Dav. 3395; Doneb. 3322. Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › KHEVENHÜLLER-METSCH

1092



Johann Josef, 1742-1776. Konv.-Taler 1761, Wien. 27,77 g. Dav. 1188; Holzmail 41. RR Hitzespuren, fast sehr schön

Schätzung:
400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › TRAUTSON, GRAFEN, SEIT 1711 FÜRSTEN

1093



Paul Sixtus von Falkenstein, 1598-1621. Reichstaler 1620, Wien. 28,5 g. Dav. 3423; Holzmail S. 58. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 25, München 1983, Nr. 960.

1094



Franz Eusebius, 1678-1728. Reichstaler 1708 MM, Wien. 29,09 g. Dav. 1200; Holzmail 93. Feine Patina, Felder leicht überarbeitet, Broschierspuren, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › WIEN

1095



Silbermedaille 1888, von A. Scharff, auf das 25jährige Jubiläum des Dombaumeisters Friedrich Freiherr von Schmidt, *1825, Ó1891, Architekt und Ehrenbürger der Stadt Wien, gewidmet vom Wiener Dombau-Verein. Brustbild von Schmidts I. in Mantel//Ansicht des Stephansdoms in Wien. Mit Randpunze: A im Kreis. 58,00 mm; 84,21 g. Hauser 7812; Wurzbach 8258. Min. berieben, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Leipziger Münzauktion 47, Leipzig 1986, Nr. 917.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › STADT

1096



Kipper-6 Mark 1620. 4,43 g. Menadier 187 a. Min.
Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln, Oktober
1990, Nr. 2313.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

1097



Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1675, Zerbst.
Münzmeister Christoph Pflug. 19,19 g.
Dav. 202; Mann 249 g. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-KÖTHEN, FÜRSTENTUM, SEIT 1807 HERZOGTUM

1098



Heinrich, 1830-1847. Vereinsdoppeltaler 1840. 36,97 g.
AKS 20; Dav. 507; Kahnt 8; Thun 7. **R Nur 3.100**
Exemplare geprägt. Sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

1099



Christian II., 1630-1656. Reichstaler 1636. 29,24 g. Dav.
6007; Mann 560. **R Winz.** Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

*Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft
30, Dortmund 2005, Nr. 1.*

1100



Victor Friedrich, 1721-1765. 1/6 Taler 1730, Stolberg.
3,26 g. Mann 619 a. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

1101



Victor Friedrich, 1721-1765. 2/3 Taler 1747, Harzgerode.
12,9 g. Dav. 209 var.; Mann 600. Hübsche Patina, min.
Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

1102



Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Silbermedaille 1830, von Chr. Pfeuffer, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Luther und Melancthon stehen neben Altar//Darstellung der Übergabe der Konfession an Kaiser Karl V. Mit Randschrift. 44,30 mm; 27,00 g. Brozatus 1307; Mann 1015; Slg. Whiting 659; Sommer P 37-2. Herrliche Patina, Grafitto auf dem Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5139.

1103



Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Silbermedaille 1830, von Chr. Pfeuffer, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Luther und Melancthon stehen neben Altar//Darstellung der Übergabe der Konfession an Kaiser Karl V. Mit Randschrift. 44,34 mm; 26,94 g. Mann 1015; Slg. Opitz 3291; Slg. Whiting 659; Sommer P 37-2. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1104



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1834. Ausbeute. 22,25 g. AKS 15; Dav. 502; Kahnt 3; Thun 2. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1105



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1846. Ausbeute. 22,22 g. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1106



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1846. Ausbeute. 22,21 g. Dazu: Anhalt-Dessau. Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1866. 18,41 g. AKS 16, 30; Dav. 504, 509; Kahnt 4, 10; Thun 3, 10. **2 Stück.** Fast vorzüglich und sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

1107



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1852. Ausbeute. 22,21 g. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|--|
| 1108 |  | <p>Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1855.
 Ausbeute. 22,26 g.
 AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Vorzüglich-
 Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
 100,00 €</p> |
| 1109 |  | <p>Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1859. 18,5 g.
 AKS 14; Dav. 505; Kahnt 5; Thun 5. Vorzüglich-
 Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
 250,00 €</p> |
| 1110 |  | <p>Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1859. 18,49 g.
 AKS 14; Dav. 505; Kahnt 5; Thun 5. Hübsche Patina, fast
 vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
 100,00 €</p> |
| 1111 |  | <p>Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1861.
 Ausbeute. 18,50 g.
 AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Von polierten
 Stempeln, kl. Kratzer, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
 75,00 €</p> |
| 1112 |  | <p>Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1862.
 Ausbeute. 18,46 g.
 AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
 60,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|---|---|
| 1113 |  | <p>Johann Georg II., 1660-1693. 2/3 Taler 1675, Dessau.
 18,98 g. Dav. 224; Mann 883 b. RR Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
 75,00 €</p> |
| 1114 |  | <p>Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1858. 18,5 g.
 AKS 30; Dav. 509; Kahnt 9; Thun 9. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
 75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM


- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1115 |  | Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1863, auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer. 18,48 g. AKS 35; Dav. 510; Kahnt 11; Thun 11. Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 1116 |  | Leopold Friedrich, 1817-1871. 2 1/2 Silbergroschen 1864. 3,22 g. AKS 32; J. 70. Selten in dieser Erhaltung. Winz. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 1117 |  | Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1866. 18,49 g. AKS 30; Dav. 509; Kahnt 10; Thun 10. Vorzüglich +

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 1118 |  | Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1869. 18,47 g. AKS 30; Dav. 509; Kahnt 10; Thun 10. Vorzüglich + | Schätzung:
150,00 € |
| 1119 |  | Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1869. 18,48 g. AKS 30; Dav. 509; Kahnt 10; Thun 10. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
60,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › LOTS

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1120 |  | Kleine Sammlung von anhaltinische Groschen und Kipper-Groschen 17. Jahrhunderts.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
|------|---|---|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ARENBERG › HERZOGTUM

1121



Karl Eugen, 1674-1681. 2/3 Taler 1676, Mülheim. 18,07 g. Dav. 231; Divo 17. **Von großer Seltenheit.** Henkelspur, kl. Schrötlingsriß am Rand, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 422, Frankfurt/Main 2018, Nr. 1049.

Die zum kurrheinischen Reichskreis gehörende Grafschaft Arenberg wurde 1576 zur gefürsteten Grafschaft und 1644 zum Herzogtum erhoben. Das Herzogtum befand sich in der Eifel, ungefähr zwischen Bad Münstereifel und Gerolstein. Herzog Karl Eugen griff im Jahr 1676, 100 Jahre nach der Prägung der ersten arenbergischen Münzen, das Münzrecht wieder auf und beauftragte den in jülich-bergischen Diensten stehenden Münzmeister Nikolaus Longerich mit der Prägung von Gulden und Kleinmünzen (2 Albus und 8 Heller), die alle selten sind. Auf dem hier angebotenen Gulden ist auf der Rückseite der Name des Herzogtums dargestellt: der Adler auf dem Berg (Arenberg). Im Reichsdeputationshauptschluß von 1803 erhielt Herzog Ludwig Engelbert von Arenberg als Entschädigungsland für sein linksrheinisches Fürstentum das münsterische Amt Meppen an der Ems und das kölnische Vest Recklinghausen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

1122



Reichstaler 1624, mit Titel Ferdinands II. 28,95 g. Dav. 5012; Forster 148; Vetterle 1624.1. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 4, Dortmund 1994, Nr. 62.

1123



Reichstaler 1625, mit Titel Ferdinands II. 29,06 g. St. Ulrichstaler. Dav. 5019; Forster 168; Vetterle 1625.7. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Münzzentrum 81, Köln 1995, Nr. 2539.

1124



1/9 Taler 1625, mit Titel Ferdinands II. 3,13 g. Forster 171; Vetterle 1625.10. Hübsche Patina, leicht gewellt, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1125 |  | <p>Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 28,73 g.
Dav. 5024; Forster 181; Vetterle 1626.9. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller 30, Solingen 1980,
Nr. 2291.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1126 |  | <p>Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 28,71 g.
Dav. 5024; Forster 181; Vetterle 1626.9. Feine Patina,
sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1127 |  | <p>Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 28,63 g.
Dav. 5021; Forster 184; Vetterle 1626.12. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1128 |  | <p>Zwitter-Schraubtaler 1627/1626,
mit Titel Ferdinands II. 20,29 g. Zwei Genien mit
Palmzweig, Lorbeerkrantz und Blumengirlanden halten
Pyr über Stadtansicht//Einköpfiger Reichsadler mit
Kopfschein und Krone, in den Fängen Schwert, Zepter
und Reichsapfel. Ohne Inhalt.
Dav. zu 5028/5021; Forster zu 200/184; Preßler - ;
Vetterle zu 1627.7/1626.12. Min. berieben, sehr schön</p> <p><i>Zur Herstellung dieser Dose hat man zwei verschiedene
Münzen der Stadt Augsburg verwendet: Die Vorderseite
stammt von den Stempeln eines 1627 geprägten Talers,
die Rückseite von den Stempeln eines Talers aus dem
Jahr 1626.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1129 |  | <p>Einseitiger 1/2 Kreuzer 1626. 0,37 g. Forster 195;
Vetterle 1626.23. RR Vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 1130 |  | <p>Reichstaler 1627,
mit Titel Ferdinands II. 28,90 g.
Dav. 5026; Forster 201; Vetterle 1627.8. Hübsche Patina,
sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 315,
Frankfurt/Main 1986, Nr. 1818.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1131 |  | <p>Reichstaler 1628,
mit Titel Ferdinands II. 28,78 g.
Dav. 5035; Forster 215; Vetterle 1628.5. Felder geglättet,
sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1132 |  | <p>1/6 Taler 1628,
mit Titel Ferdinands II. 4,62 g.
Forster 219; Vetterle 1628.9. Korrodiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1133 |  | <p>Reichstaler 1632,
geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II.
Adolf. 28,73 g.
Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240; Vetterle 1632.7.
Zainende, kl. Kratzer, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller 24, Solingen 1978,
Nr. 1605.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 1134 |  | <p>Reichstaler 1632,
geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II.
Adolf. 29,02 g.
Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240; Vetterle 1632.7.
Altvergoldet, min. Fassungsspuren, Schrötlingsfehler,
sonst sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1135 |  | <p>Reichstaler 1641,
mit Titel Ferdinands III. 28,45 g.
Dav. 5039; Forster 286; Vetterle 1641.4.
Broschierspuren, Felder überarbeitet, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1136 |  | <p>Reichstaler 1643 (Jahreszahl im Stempel aus 1642
geändert),
mit Titel Ferdinands III. 29,09 g.
Dav. 5039; Forster 298; Vetterle 1643.4. Kl. Graffito im
Feld der Vorderseite, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1137 |  | <p>Schraubtaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 9,30 g. Ohne Inhalt.
Deckelinnenseiten leer.
Dav. zu 5047; Forster zu 402; Preßler 173. Hübsche
Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

ex 1137

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

- | | | | |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 1138 | | <p>Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 28,06 g.
Dav. 1930; Forster 655; Vetterle 1765.1. Min. justiert,
sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1139 | | <p>Goldmedaille 1930,
von F. W. Hörnlein, auf die 400-Jahrfeier der Übergabe
der Augsburger Konfession. Brustbilder Martin Luthers
und Philipp Melanchthons nebeneinander
I./Aufgeschlagenes Buch mit SOLA - FIDE, darüber drei
Zeilen Schrift, unten Schild mit dem Augsburger
Stadtpyr. Mit Randpunze: ST. SÄCHS. M. 900 f. 35,77 mm;
19,92 g.
Arnold/Fischer/Arnold 244 (dort in Silber); Slg. Opitz
3920; Slg. Whiting 890 (dort in Silber). GOLD. RR Nur 86
Exemplare geprägt. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|------|--|--|---------------------------------------|
| 1140 | | <p>Friedrich V., 1622-1659. Reichstaler 1623, Pforzheim.
28,35 g. Dav. 6047; Wielandt 464. Hübsche Patina, leicht
justiert, winz. Kratzer, sehr schön +

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 86, Osnabrück
2003, Nr. 1239.</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 1141 | | <p>Friedrich V., 1622-1659. Reichstaler 1626, Pforzheim.
28,76 g. Dav. 6052; Wielandt 480. Kl. Bearbeitungsstelle,
fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 1142 | | <p>Ludwig, 1818-1830. Silberne Verdienstmedaille o. J.,
von L. Kachel. Schulprämie für die Unterstufe. Stehende
Badenia mit Sternenkranz, Mauerkrone und
badischem Schild, zu ihren Füßen Füllhorn//Eine Zeile
Gravurschrift im Lorbeerkranz. 29,01 mm; 10,41 g.
Wielandt/Zeitz 224. Hübsche Patina, min. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1143 | | <p>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler
1841. 37,04 g. AKS 88; Dav. 524; Kahnt 29; Thun 24. Sehr
schön +

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1144 |  | <p>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1842. 37 g. AKS 88; Dav. 524; Kahnt 29; Thun 24.
Seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1145 |  | <p>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1844.
Carl-Friedrich-Denkmal. 37,08 g.
AKS 110; Dav. 525; Kahnt 30; Thun 25. Leicht berieben, fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1146 |  | <p>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1845. 37,04 g. AKS 89; Dav. 526; Kahnt 32; Thun 26.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1147 |  | <p>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1846. 37,05 g. AKS 89; Dav. 526; Kahnt 32; Thun 26.
Seltener Jahrgang. Nur 1.130 Exemplare geprägt. Winz. Kratzer, fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 1148 |  | <p>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Doppelgulden 1846. 21,19 g. AKS 91; Dav. 527; Kahnt 22; Thun 27. Vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1149 |  | <p>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Doppelgulden 1847. 21,18 g. AKS 91; Dav. 527; Kahnt 22; Thun 27.
Prachtexemplar. Kl. Fleck, fast Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1150 |  | <p>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Doppelgulden 1848. 21,19 g. AKS 91; Dav. 527; Kahnt 22; Thun 27.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1151 |  | <p>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Doppelgulden 1848 (Jahreszahl im Stempel aus 1847 geändert). 21,21 g. AKS 91; Dav. 527; Kahnt 22 a; Thun 27. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1152 |  | <p>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Doppelgulden 1849. 21,13 g. AKS 91; Dav. 527; Kahnt 22; Thun 27. Seltener Jahrgang. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1153 |  | <p>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Doppelgulden 1850. 21,14 g. AKS 91; Dav. 527; Kahnt 22; Thun 27. Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1154 |  | <p>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Doppelgulden 1851. 21,18 g. AKS 91; Dav. 527; Kahnt 22; Thun 27. Hübsche Patina, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1155 |  | <p>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1852. 36,89 g. AKS 89; Dav. 526; Kahnt 32; Thun 26. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1156 |  | <p>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1852. 37,12 g. AKS 89; Dav. 526; Kahnt 32; Thun 26. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1157 |  | <p>Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Doppelgulden 1852. 21,21 g. AKS 91; Dav. 527; Kahnt 22; Thun 27. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- | | | |
|------|---|--|
| 1158 |  | <p>Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1857. 18,43 g. Schätzung:
AKS 123; Dav. 530; Kahnt 36; Thun 30. Seltener 75,00 €
Jahrgang. Kl. Randfehler, sehr schön</p> |
| | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 1159 |  | <p>Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1858. 18,45 g. Schätzung:
Mit vierblättriger Rosette in der Randschrift. AKS 123; 150,00 €
Dav. 530; Kahnt 36 a; Thun 30. Min. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz</p> |
| | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 1160 |  | <p>Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1859. 18,48 g. Schätzung:
AKS 123; Dav. 530; Kahnt 36; Thun 30. Winz. Kratzer, 150,00 €
vorzüglich-Stempelglanz</p> |
| | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 1161 |  | <p>Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1860. 18,52 g. Schätzung:
AKS 123; Dav. 530; Kahnt 36; Thun 30. Vorzüglich + 125,00 €</p> |
| | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 1162 |  | <p>Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1862. 18,53 g. Schätzung:
AKS 123; Dav. 530; Kahnt 36; Thun 30. Min. Kratzer, 125,00 €
vorzüglich-Stempelglanz</p> |
| | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 1163 |  | <p>Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1863. 18,5 g. Schätzung:
AKS 123; Dav. 530; Kahnt 36; Thun 30. Vorzüglich- 150,00 €
Stempelglanz</p> |
| | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 1164 |  | <p>Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1864. 18,49 g. Schätzung:
AKS 123; Dav. 530; Kahnt 36; Thun 30. Vorzüglich- 150,00 €
Stempelglanz</p> |
| | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| 1165 |  | Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1865. 18,45 g.
AKS 123; Dav. 530; Kahnt 36; Thun 30. Prachtexemplar.
Hübsche Patina, Erstabschlag, fast Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 1166 |  | Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1866. 18,48 g.
AKS 124; Dav. 531; Kahnt 37; Thun 31. Prachtexemplar.
Hübsche Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 1167 |  | Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1867. 18,53 g.
AKS 124; Dav. 531; Kahnt 37; Thun 31. Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 1168 |  | Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1868. 18,51 g.
AKS 124; Dav. 531; Kahnt 37; Thun 31. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 1169 |  | Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1869. 18,47 g.
AKS 124; Dav. 531; Kahnt 37; Thun 31. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 1170 |  | Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1871. 18,49 g.
AKS 124; Dav. 531; Kahnt 37; Thun 31. Seltener
 Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 1171 |  | Friedrich I., 1852-1856-1907. Bronzemedaille 1906,
von R. Mayer, auf die Goldene Hochzeit des
großherzoglichen Paares. Brustbilder Friedrichs I. und
seiner Gemahlin Luise nebeneinander r./Brustbild der
gekrönten Badenia r. Mit Randpunze: B.H. MAYER /
PFORZHEIM (Werkstatt) BRONZE. 80,20 mm; 204,18 g.
Zeitz 613. Mattiert. Vorzüglich-prägefrisch | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

1172



Anton von Rotenhan, 1431-1459. Einseitiger Pfennig, 1434-1437, Bamberg. 0,37 g.
Prägung im Münzverein mit dem Burggraf Friedrich VI. von Nürnberg. Mit A über den Wappenschilden.
Krug 144 a; v. Schr. 256. RR Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1173



Wilhelm IV. und Ludwig, 1516-1545. 6 Kreuzer 1536, München. 2,51 g. Hahn 24; Witt. 249 d. Sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

1174



Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1625, München. 28,73 g. Dav. 6069; Hahn 106. Kl. Zainende, Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 51, Wien 1993, Nr. 1043.

1175



Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1625, München. 28,22 g. Dav. 6071; Hahn 108. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1176



Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1627 (mit übergroßer 7, Jahreszahl im Stempel aus 1626 geändert), München. 28,17 g. Dav. 6074 A; Hahn 110. Fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 20, Mannheim 1981, Nr.1233.

1177



Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1628, München. 28,78 g. Dav. 6075; Hahn 111. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1178



Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1638, München. 28,32 g. Mit römischer Jahreszahl. Dav. 6078; Hahn 111. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Hess-Divo 299, Zürich 2004, Nr. 763.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1179



Maximilian I., 1598-1651. 5 Dukaten 1640, München, auf die Neubefestigung der Stadt München. 23,04 g. Der geharnischte Kurfürst steht fast v. v. mit Schwert, mit der Rechten auf sein Zepter gestützt, die Linke greift nach dem Reichsapfel, der auf einem Postament liegt; vor dem Postament das mit dem Kurhut bedeckte, vierfeldige Wappen (Bayern/Pfalz) mit Mittelschild, darin Reichsapfel, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Stadtansicht von München mit sieben Schanzen, darüber Madonna mit dem Kind auf dem rechten Arm und Zepter in der Linken, umher Engel und Wolken; am Ende der Umschrift die Jahreszahl.

Fb. 196; Witt. 808. **GOLD.** Broschiert. In moderner Zierfassung. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
5.000,00 €

Nachdem Bayern und München infolge des 30jährigen Krieges von den Schweden besetzt worden waren, entschloß sich Kurfürst Maximilian I., seine Haupt- und Residenzstadt neu zu befestigen. Auf diesen Anlaß wurden diese 5-Dukaten-Stücke geprägt. Die Vorderseitenumschrift dieses barocken Schaustückes enthält die Titulatur: MAXIMIL(ianus) COM(es) PAL(atinus) RH(enanus) VT(riusque) BA(variae) DVX S(acri) R(omani) I(mperii) ARCHIDAP(ifer) ET ELECT(or) = Maximilian Pfalzgraf bei Rhein, beider Bayern (Ober- und Niederbayern) Herzog, des heiligen römischen Reiches Erz- und Kurfürst. Die Rückseite bringt den Psalm 127,1: NISI DOM(inus) CVSTODIERIT CIVIT(atem) FRVST(ra) VIGIL(at) QVI CVSTODIT = Wo der Herr nicht die Stadt bewacht, da wacht der Wächter vergeblich.

1180



Ferdinand Maria, 1651-1679. Goldgulden 1679, München. 3,06 g. Fb. 210; Hahn 166. **GOLD.** Feine Goldpatina, von korrodierten Stempeln, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1181



Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Silbermedaille 1688, unsigniert, gefertigt im Auftrag von F. Kleinert, auf den gemeinsamen Kampf des Kurfürsten mit Kaiser Leopold I. von Österreich gegen die Türken und die Einnahme von Belgrad am 6. September. Zwei Palmbäume, die durch einen Lorbeerkranz miteinander verbunden sind, über dem linken Baum befindet sich die Kaiserkrone mit der Devise des Kaisers Leopold I. CONSILIO ET INDVSTRIA in einem Lorbeerkranz, über dem rechten Baum befindet sich der Kurhut mit der Devise MARS CÆSARI MORS TURCÆ ebenfalls in einem Lorbeerkranz, unten die Kopfbedeckung des türkischen Sultans auf Dornenzweigen//Der habsburgische Adler und der bayerische Löwe als Sternbilder dargestellt, die den türkischen Halbmond, der sich hinter Wolken versteckt, verfolgen. Mit Randschrift. 55,19 mm; 60,60 g. Slg. Montenuovo 1083; Witt. 1505. **RR** Feine Patina, gelocht, mehrere Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

1182



Maximilian III. Joseph, 1745-1777. 1/2 Konv.-Taler 1774, München. 13,95 g. Hahn 305. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1183



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Silbermedaille o. J., von J. Ries. Preismedaille des landwirtschaftlichen Vereins. Pflug//Sechs Zeilen Schrift in Früchtekranz. 47,48 mm; 57,94 g. Hauser 662. Herrliche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Diese Medaillen wurden vom landwirtschaftlichen Verein gelegentlich beim Oktoberfest verteilt.

1184



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1803. 27,94 g. Variante ohne Signatur "C.D." AKS 8; Dav. 545; Kahnt 55 b; Thun 37. Feiner Prägeglanz, min. Schrötlingsfehler, leicht justiert, fast vorzüglich/vorzüglich +

Schätzung:
800,00 €

1185



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1803. 27,88 g. Das Umschriftende berührt die Uniform, kleinere Jahreszahl, verändertes Zopfband. AKS 8; Dav. 545; Kahnt 55 d; Thun 37. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 1186  **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1805. 27,94 g.
Mit "FÜR GOTT UND - VATERLAND Ü" in der Rückseitenumschrift.
AKS 9 Anm.; Dav. 547; Kahnt 57; Thun 39. Feiner Prägeglanz, leicht justiert, vorzüglich + **Schätzung: 750,00 €**
- 1187  **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1806.
Königstaler. 27,99 g.
AKS 45; Dav. 548; Kahnt 65; Thun 40. Winz. Henkelspur, fast vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**
- 1188  **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Silbermedaille 1809,
von F. X. Lösch, auf den Besuch des bayerischen Königspaares im neuen Münzgebäude in München. Büsten des Königspaares nebeneinander r., darunter Stempelschneidersignatur LOSCH F.//Weibliche Allegorie in antikem Gewand mit Waage und Füllhorn steht fast v. v., den Kopf nach l. gewandt. 35,75 mm.
Wielandt/Zeitz 158; Witt. 2485. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5790006-041). Feine Patina, vorzüglich + **Schätzung: 100,00 €**
- Karoline Friederike Wilhelmine wurde am 13. Juli 1776 als die jüngere der beiden Zwillingstöchter des Erbprinzen Karl Ludwig und der Amalie Friederike von Hessen-Darmstadt geboren. Sie wurde am 9. März 1797 mit dem späteren König Maximilian I. Joseph von Bayern vermählt, dessen zweite Frau sie war. Das Paar hatte sieben Kinder. In der Regierungszeit Maximilians I. Joseph, der am 1. Januar 1806 zum König erhoben wurde, kam es vor allem auf Betreiben des leitenden Ministers Montgelas zu einschneidenden Staatsreformen. Die verschiedenen links- und rechtsrheinisch verstreuten Landesteile wurden administrativ weitmöglichst integriert, 1808 und 1818 wurden frühliberale Verfassungen erlassen, und 1813 ein einheitliches modernes Strafrecht eingeführt. Das Münzgebäude an der Münchener Maximilianstraße, das der König und seine zweite Gemahlin im Juli 1809 besuchten, hatte gerade eine von Alexander Gärtner entworfene Fassade erhalten.*
- 1189  **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Kronentaler 1814. 29,47 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44.
Vorzüglich **Schätzung: 175,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH


- 1190  **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1818.
Verfassung. 27,92 g.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69 a/b; Thun 45. Feine Patina, kl. Kratzer, vorzüglich
- 1191  **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1818.
Verfassung. 27,88 g.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69 b; Thun 45. Leicht bearbeitet, winz. Randfehler, sehr schön +
- 1192  **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1825. 27,94 g. AKS 49; Dav. 554; Kahnt 70; Thun 46.
Feine Tönung, fast vorzüglich
- 1193  **Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1825.
Regierungsantritt. 28,03 g.
AKS 112; Dav. 555; Kahnt 76; Thun 49. Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Der von der Antike begeisterte König Ludwig I. war ein guter Kenner und Liebhaber antiker Münzen und ein regelmäßiger Besucher des königlichen Münzkabinetts, der heutigen Staatlichen Münzsammlung München. So war es nicht schwer für den Konservator der Sammlung, Franz von Streber, den König von der Ausgabe einer Serie von Münzen zu überzeugen, auf denen - ähnlich wie bei der Histoire métallique Napoléons - bedeutende historische Begebenheiten zur Geschichte Bayerns dargestellt wurden.
- 1194  **Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1825.
Regierungsantritt. 27,93 g.
AKS 112; Dav. 555; Kahnt 76; Thun 49. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Der von der Antike begeisterte König Ludwig I. war ein guter Kenner und Liebhaber antiker Münzen und ein regelmäßiger Besucher des königlichen Münzkabinetts, der heutigen Staatlichen Münzsammlung München. So war es nicht schwer für den Konservator der Sammlung, Franz von Streber, den König von der Ausgabe einer Serie von Münzen zu überzeugen, auf denen - ähnlich wie bei der Histoire métallique Napoléons - bedeutende historische Begebenheiten zur Geschichte Bayerns dargestellt wurden.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1195 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1826.
Reichenbach-Fraunhofer. 27,97 g.
AKS 114; Dav. 558; Kahnt 77; Thun 51. Min. justiert,
vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
500,00 € |
| 1196 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1826.
Reichenbach-Fraunhofer. 27,97 g.
AKS 114; Dav. 558; Kahnt 77; Thun 51. Vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 1197 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1826.
Verlegung der Ludwig Maximilians-Hochschule von
Landshut nach München. 28,03 g.
AKS 115; Dav. 557; Kahnt 78; Thun 50. Herrliche Patina,
winz. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
300,00 € |
| 1198 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827.
Bayerisch-Württembergischer Zollverein. 28,02 g.
AKS 116; Dav. 559; Kahnt 79; Thun 52. Fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 1199 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827.
Ludwigs-Orden. 27,97 g.
AKS 118; Dav. 560; Kahnt 80; Thun 53. Dunkle Patina,
min. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |
| 1200 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. 28 g.
Theresien-Orden.
AKS 119; Dav. 561; Kahnt 81; Thun 54. Vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 1201 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828.
Segen des Himmels. 27,94 g.
AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Sehr schön

<i>Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite
 die Königin Theresa und die acht Kinder des
 Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I.
 so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche
 Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den
 sogenannten Familienrubel, prägen ließ.</i> | Schätzung:
100,00 € |








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1202 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828.
Verfassungssäule. 28,03 g.
AKS 123; Dav. 562; Kahnt 82; Thun 55. Winz. Kratzer,
vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 1203 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1829.
Handelsvertrag zwischen Bayern, Preußen, Württemberg
und Hessen. 28,01 g.
AKS 124; Dav. 564; Kahnt 84; Thun 57. Winz. Kratzer,
vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 1204 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1829.
Handelsvertrag zwischen Bayern, Preußen, Württemberg
und Hessen. 28,01 g.
AKS 124; Dav. 564; Kahnt 84; Thun 57. Min. korrodiert,
fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1205 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1830.
Bayerns Treue. 28,03 g.
AKS 125; Dav. 566; Kahnt 85; Thun 58. Kl. Flecken,
vorzüglich + | Schätzung:
300,00 € |
| 1206 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1830.
Bayerns Treue. 27,99 g.
AKS 125; Dav. 566; Kahnt 85; Thun 58. Min. berieben,
fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 1207 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1831.
Gerecht und Beharrlich. 27,97 g.
AKS 126; Dav. 567; Kahnt 86; Thun 59. Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |
| 1208 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1831.
Gerecht und Beharrlich. 28,02 g.
AKS 126; Dav. 567; Kahnt 86; Thun 59. Winz. Randfehler,
vorzüglich + | Schätzung:
350,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1209 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1832.
Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König. 28,01 g.
AKS 127; Dav. 568; Kahnt 87; Thun 60. Vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 1210 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1832.
Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König. 27,98 g.
AKS 127; Dav. 568; Kahnt 87; Thun 60. Min. berieben, winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 1211 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1832. 27,91 g.
Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König.
AKS 127; Dav. 568; Kahnt 87; Thun 60. Etwas Belagreste, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 1212 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1833.
Zollverein. 28,02 g.
AKS 128; Dav. 569; Kahnt 89; Thun 61. Min. Randfehler, vorzüglich + | Schätzung:
250,00 € |
| 1213 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1833.
Denkmal der 30.000 Bayern, welche im russischen Kriege den Tod fanden. 27,98 g.
AKS 129; Dav. 570; Kahnt 88; Thun 62. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1214 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1833.
Denkmal der 30.000 Bayern, welche im russischen Kriege den Tod fanden. 28,17 g.
AKS 129; Dav. 570; Kahnt 88; Thun 62. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 1215 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1834.
Landtag. 27,97 g.
AKS 130; Dav. 571; Kahnt 90; Thun 63. Winz. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1216 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1834.
Denkmal bei Oberwittelsbach. 27,99 g.
AKS 131; Dav. 572; Kahnt 91; Thun 64. Winz. Kratzer,
vorzüglich + | Schätzung:
400,00 € |
| 1217 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1834.
Denkmal bei Oberwittelsbach. 27,96 g.
AKS 131; Dav. 572; Kahnt 91; Thun 64. Sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1218 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Zollverein. 28,03 g.
AKS 132; Dav. 573; Kahnt 92; Thun 65. Etwas fleckige
Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 1219 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Bayerische Hypotheken-Bank. 28,03 g.
AKS 133; Dav. 574; Kahnt 93; Thun 66. Vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 1220 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Denkmal bei Aibling. 28,01 g.
AKS 134; Dav. 575; Kahnt 94; Thun 67. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1221 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Erste Eisenbahn Nürnberg-Fürth. 27,84 g.
AKS 135; Dav. 576; Kahnt 95; Thun 68. Etwas fleckige
Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 1222 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Denkmal des Königs Maximilian Josef. 28,01 g. Mit
langem Zepter.
AKS 136 a; Dav. 577; Kahnt 96; Thun 69. Fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1223 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Denkmal des Königs Maximilian Josef. Mit verkürztem Zepter. 28,05 g.
AKS 136; Dav. 577; Kahnt 96; Thun 69. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1224 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Denkmal des Königs Maximilian Josef. Mit verkürztem Zepter. 28,06 g.
AKS 136; Dav. 577; Kahnt 96; Thun 69. Kl. Kratzer, leichte Glättungsspuren im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1225 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Den Benediktinern wieder eine Lehranstalt übergeben. 28,02 g.
AKS 137; Dav. 578; Kahnt 97; Thun 70. Winz. Flecken, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 1226 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1836.
Otto-Kapelle. 27,95 g.
AKS 138; Dav. 579; Kahnt 98; Thun 71. Kl. Randfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1227 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837.
Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 37,15 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 98 a; Dav. 581 var.; Kahnt 102 a; Thun 75 var.
Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 274, Osnabrück 2016, Nr. 1602.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1228 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837.
Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 37,12 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M.
AKS 98 a var.; Dav. 581; Kahnt 102 a; Thun 75. Dunkle Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1229 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837.
Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 36,98 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E. F. M.
AKS 98 a; Dav. 581; Kahnt 102 b; Thun 75. Hübsche Patina, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 1230  **Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 37,09 g. Mit Randschrift: ☐ DREY EIN HALBER GULDEN ☐ VII E. F. M. AKS 98 b; Dav. 581; Kahnt 102 f; Thun 75. Vorzüglich
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 200,00 €
- 1231  **Ludwig I., 1825-1848.** Kronentaler 1837. 29,43 g. AKS 76; Dav. 565; Kahnt 75; Thun 48. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €
- 1232  **Ludwig I., 1825-1848.** Kronentaler 1837. 29,39 g. AKS 76; Dav. 565; Kahnt 75; Thun 48. Kl. Bearbeitungsstellen auf Vorder- und Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €
- 1233  **Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1837. St. Michaels-Orden. 27,99 g. AKS 139; Dav. 580; Kahnt 99; Thun 72. Winz. Kratzer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 250,00 €
- 1234  **Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1838. Einteilung des Königreichs. 37,06 g. Mit Randschrift: ☐ DREY-EINHALB GULDEN ☐ VII E. F. M. AKS 99 a var.; Dav. 582; Kahnt 103 b; Thun 76. Vorzüglich
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 200,00 €
- 1235  **Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1838. Einteilung des Königreichs. 37,08 g. Mit Randschrift: ☐ DREY-EINHALB GULDEN ☐ VII E. F. M. AKS 99 a var.; Dav. 582; Kahnt 103 b; Thun 76. Etwas berieben, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 1236  **Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1838. Einteilung des Königreichs. 37,11 g. Mit Randschrift: ☐ DREY EIN HALBER GULDEN ☐ VII E. F. M. AKS 99 b; Dav. 582 var.; Kahnt 103 d; Thun 76. Winz. Randfehler, fast vorzüglich
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1237



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1838. Einteilung des Königreichs. 37,12 g. Mit Randschrift: $\text{LUDWIG I. KÖNIG VON BAYERN}$ DREY-EINHALBULDEN $\text{LUDWIG I. KÖNIG VON BAYERN}$ VII E F M. AKS 99 c var.; Dav. 582; Kahnt 103 e; Thun 76 var. Feiner Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1238



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1839. Reitersäule. 37,04 g. Mit Randschrift: $\text{LUDWIG I. KÖNIG VON BAYERN}$ DREY-EINHALB GULDEN $\text{LUDWIG I. KÖNIG VON BAYERN}$ VII E F M. AKS 100 a; Dav. 583; Kahnt 104 var.; Thun 77. Vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1239



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1839. Reitersäule. 37,00 g. Mit Randschrift: $\text{LUDWIG I. KÖNIG VON BAYERN}$ DREY-EINHALB GULDEN $\text{LUDWIG I. KÖNIG VON BAYERN}$ VII E. F. M. AKS 100 b; Dav. 583; Kahnt 104 a; Thun 77. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1240



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1839. Reitersäule. 37,09 g. Mit Randschrift: $\text{LUDWIG I. KÖNIG VON BAYERN}$ DREY-EINHALB GULDEN $\text{LUDWIG I. KÖNIG VON BAYERN}$ VII E. F. M. AKS 100 b; Dav. 583; Kahnt 104 a; Thun 77. Min. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

1241



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. 37,07 g. AKS 73; Dav. 584; Kahnt 100; Thun 73. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1242



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. Standbild von Albrecht Dürer. 37,12 g. Mit Randschrift: $\text{LUDWIG I. KÖNIG VON BAYERN}$ DREY-EINHALB GULDEN $\text{LUDWIG I. KÖNIG VON BAYERN}$ VII E F M. AKS 101 a; Dav. 585 var.; Kahnt 105; Thun 78 var. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1243



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. Standbild von Albrecht Dürer. 37,11 g. Mit Randschrift: $\text{LUDWIG I. KÖNIG VON BAYERN}$ DREY-EINHALB GULDEN $\text{LUDWIG I. KÖNIG VON BAYERN}$ VII E F M. AKS 101; Dav. 585; Kahnt 105; Thun 78. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1244 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,03 g. AKS 73; Dav. 584; Kahnt 100; Thun 73. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | |
| 1245 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. Standbild von Jean Paul Friedrich Richter. 37,03 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E. F. M. AKS 102 b; Dav. 586; Kahnt 106 a; Thun 79. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | |
| 1246 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,11 g. Standbild von Jean Paul Friedrich Richter. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E. F. M. AKS 102 b; Dav. 586; Kahnt 106; Thun 79. Kl. Kratzer, winz. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 1247 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. 37,1 g. AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | |
| 1248 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Walhalla. 37,01 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 103 a; Dav. 587; Kahnt 107 ; Thun 80. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | |
| 1249 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Walhalla. 37,15 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E. F. M. AKS 103 b; Dav. 587; Kahnt 107 a; Thun 80. Vorzüglich + | Schätzung:
250,00 € |
| | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | |
| 1250 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Walhalla. 37,10 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E. F. M. AKS 103 b; Dav. 587; Kahnt 107; Thun 80. Kratzer auf der Vorderseite, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|--|---|--|---------------------------------------|
| 1251 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 37,13 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E. F. M. AKS 104 b; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 1252 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 37,11 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E. F. M. AKS 104 b; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 1253 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 37,04 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E. F. M. AKS 104 b; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1254 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 37,04 g. Variante mit Stempelfehler "1 . OCTB. 1842". Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E. F. M. AKS 104 Anm.; Dav. 588 A; Kahnt 108 a; Thun 81 Anm. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 1255 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,05 g. AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 1256 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. Gründung der Hochschule in Erlangen. 37,08 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 105 a; Dav. 590; Kahnt 109; Thun 82. Min. berieben, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 1257 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. Gründung der Hochschule in Erlangen. 37,05 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 105 a; Dav. 590; Kahnt 109; Thun 82. Kl. Randfehler, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|--|---|--|-------------------------------|
| 1258 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. Gründung der Hochschule in Erlangen. Probe in Zinn; 16,72 g. Ohne Randschrift. AKS 105 Anm.; Dav. zu 590; Kahnt zu 109; Thun zu 82. R Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 1259 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. 36,97 g. AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 1260 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. Feldherrnhalle. 37,11 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 106 a; Dav. 591 var.; Kahnt 110; Thun 83. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| 1261 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. 37,04 g. AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 1262 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Standbild des Freiherrn von Kreittmayr. 37,09 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 107 a; Dav. 592 var.; Kahnt 111; Thun 84. Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| 1263 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Standbild des Freiherrn von Kreittmayr. 37,02 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 107 b; Dav. 592 var.; Kahnt 111; Thun 84. Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 1264 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Erbprinz Ludwig. 37,13 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 108; Dav. 593; Kahnt 112; Thun 85. Fast vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1265 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Erbprinz Ludwig. 37,03 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 108 a; Dav. 593 var.; Kahnt 112; Thun 85. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1266 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Erbprinz Ludwig. 37,03 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 108 a; Dav. 593 var.; Kahnt 112; Thun 85. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1267 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Erbprinz Ludwig. 36,94 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 108 a; Dav. 593 var.; Kahnt 112; Thun 85. Berieben, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1268 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Doppelgulden 1845, 1847, 1848. AKS 77; Dav. 594; Kahnt 73; Thun 89. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1269 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1846. 37,03 g. AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Feine Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1270 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1846. Ludwigskanal. 37,01 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 109 a; Dav. 595 var.; Kahnt 113; Thun 86. Kl. Kratzer, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 1271 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Doppelgulden 1846. 21,21 g. AKS 77; Dav. 594; Kahnt 73; Thun 89. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1272 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1847. 37,08 g. Seltener Jahrgang. Winz. Druckstellen und Randfehler, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 1273 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1847. Julius Echter von Mespelbrunn. 37,10 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 110 a; Dav. 596 var.; Kahnt 114; Thun 87. Winz. Randfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 1274 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1847. Julius Echter von Mespelbrunn. 37,05 g. Mit Randschrift: DREY-EINHALB GULDEN VII E F M. AKS 110 a; Dav. 596 var.; Kahnt 114; Thun 87. Fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 1275 |  | <p>Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1848. 37,04 g. AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1276 |  | <p>Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1848. 21,15 g. AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1277 |  | <p>Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1848. Verfassung. 37,11 g. Mit Randschrift: VEREINSMÜNZE VII EINE F. MARK. AKS 163 a; Dav. 598; Kahnt 120; Thun 92. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 1278 |  | <p>Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1849. 37,02 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Seltener Jahrgang. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH



- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1279 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1849. 21,15 g.
AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1280 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1850. 21,18 g.
AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1281 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1851.
37,08 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91.
Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1282 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1851. 21,21 g.
AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1283 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1852. 21,15 g.
AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Winz.
Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1284 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1853.
37,04 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91.
Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1285 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1853. 21,17 g.
AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH


- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1286 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1854.
37,03 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91.
Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1287 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1854.
Glaspalast. 37,08 g. Mit Randschrift: ☐ VEREINSMÜNZE ☐
VII EINE F. MARK.
AKS 166 a; Dav. 603; Kahnt 123 b; Thun 95. Winz.
Druckstellen, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1288 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1854.
Glaspalast. 37,03 g. Mit Randschrift: ☐ CONVENTION ☐
VOM ☐30 JULY ☐ 1838.
AKS 166 a; Dav. 603 var.; Kahnt 123 b; Thun 95. Patina,
sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der
Auktion Fritz Rudolf Künker 266, Osnabrück 2015, Nr.
1042.</i> | |
| 1289 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1854. 21,18 g.
AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1290 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1855.
36,97 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Winz.
Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1291 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855. 21,18 g.
AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1292 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855.
Mariensäule. 21,21 g.
AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH


- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1293 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1856. 37,07 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Min. Reste von Zaponlack, fast vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 1294 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1856 (spätere Prägung ab 1857). 37,05 g. Denkmal des Königs in Lindau. Mit Randschrift: » DREY EINHALB GULDEN » XV EIN PFUND FEIN. AKS 167; Dav. 605; Kahnt 124; Thun 96. Nur 1.152 Exemplare geprägt. Feine Tönung, leicht berieben, fast vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 1295 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1856. 21,15 g. AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Vorzüglich





<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 1296 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1857. 18,47 g. AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Fast Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 1297 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1858. 18,46 g. AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Hübscher Präegeglanz, vorzüglich-Stempelglanz








<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 1298 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1859. 18,5 g. AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 1299 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelter Vereinstaler 1860. 37 g. AKS 147; Dav. 607; Kahnt 125; Thun 99. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH





- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1300 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelter Vereinstaler 1860. 36,95 g. AKS 147; Dav. 607; Kahnt 125; Thun 99. Kl. Schrötlingsfehler, winz. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1301 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1860. 18,49 g. AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1302 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1861. 18,5 g. AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1303 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1862. 18,49 g. AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1304 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1863. 18,49 g. AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1305 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1864. 18,49 g. AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1306 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler o. J. 18,51 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 104. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH


- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1307 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1865. 18,43 g. Kopf mit Scheitel. AKS 173; Dav. 609; Kahnt 127; Thun 102. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1308 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1866. 18,45 g. Kopf mit Scheitel. AKS 173; Dav. 609; Kahnt 127; Thun 102. Winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1309 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1866. 18,48 g. Kopf ohne Scheitel. AKS 174; Dav. 612; Kahnt 128; Thun 103. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1310 |  | Ludwig II., 1864-1886. 1/2 Gulden 1866. 5,26 g. AKS 180; J. 102. Sehr selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, polierte Platte, min. berührt | Schätzung:
300,00 € |
| 1311 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1867. 18,47 g. AKS 174; Dav. 612; Kahnt 128; Thun 103. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1312 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1868. 18,48 g. AKS 174; Dav. 612; Kahnt 128; Thun 103. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1313 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1868. 18,39 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. Fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1314 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1868. 18,51 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 1315 |  | Ludwig II., 1864-1886. Gulden 1868. 10,6 g. AKS 178; J. 103; Witt. 3011 Anm. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 1316 |  | Ludwig II., 1864-1886. Gulden 1869. 10,58 g. AKS 178; J. 103. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 1317 |  | Ludwig II., 1864-1886. Gulden 1869. 10,55 g. AKS 178; J. 103. Vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 1318 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1870. 18,48 g. AKS 174; Dav. 612; Kahnt 128; Thun 103. Vorzüglich


<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 1319 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. 18,45 g. AKS 174; Dav. 612; Kahnt 128; Thun 103. Haare nachgraviert, vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
50,00 € |
| 1320 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Stempel von J. Ries. 18,50 g. AKS 175; Dav. 614; Kahnt 130; Thun 106. R Feiner Prägeglanz, fast Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 1321  **Ludwig II., 1864-1886.** Vereinstaler 1871. 18,5 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. Fast Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €
Aus einer rheinischen Privatsammlung.
- 1322  **Ludwig II., 1864-1886.** Vereinstaler 1871. Sieg. 18,44 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Vorzüglich +
Schätzung: 60,00 €
Aus einer rheinischen Privatsammlung.
- 1323  **Ludwig II., 1864-1886.** Goldmedaille zu 5 Dukaten o. J. (20. Jahrhundert), von F. Müller und R. Stöckl, auf Ludwig II., König von Bayern. Büste Ludwigs II. r. in Uniform, darunter Namens-Schriftzug//Zwei nach außen blickende, gekrönte Löwen halten das gekrönte, vierfeldige Wappen mit Mittelschild, darunter drei Ordensketten, dahinter gekrönter Hermelinmantel. 30,27 mm; 17,19 g. Witt. - **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 750,00 €
- 1324  **Ludwig II., 1864-1886.** Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (20. Jahrhundert), von F. Müller und R. Stöckl, auf Ludwig II., König von Bayern. Büste Ludwigs II. r. in Uniform, darunter Namens-Schriftzug//Zwei nach außen blickende, gekrönte Löwen halten das gekrönte, vierfeldige Wappen mit Mittelschild, darunter drei Ordensketten, dahinter gekrönter Hermelinmantel. 20,06 mm; 3,42 g. Witt. - **GOLD.** Winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich +
Schätzung: 150,00 €
- 1325  **Ludwig II., 1864-1886.** Lot.Vereinstaler o. J. (Thun 104), Vereinstaler 1866, 1867, 1869, 1870 (Thun 105). **5 Stück.** Meist vorzüglich
Schätzung: 250,00 €
Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

- 1326  **Sammlung von bayerischen Kleinmünzen des 17.-18. Jahrhunderts, u. a. Prägungen der Städte Regensburg, Augsburg und Bamberg, vom Ku.-Heller bis zum Silberabschlag des Dukaten. **56 Stück.** Zum Teil mit kleinen Fehlern, schön-vorzüglich**
Schätzung: 300,00 €
ex 1326

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

1327



Vereinstaler 1863 (Thun 98); Vereinstaler 1870, 1871 (Thun 105); Siegesvereinstaler 1871 (Thun 107).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1328



Ludwig I. (1825-1848), Gulden 1838, 1841 (AKS 78); Maximilian II. (1848-1864), Gulden 1855 (AKS 151); Ludwig II. (1864-1886), Siegesvereinstaler 1871 (Thun 107). Alle in US-Plastikholder der NGC.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1329



Kleine Sammlung von bayerischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom 10 Kreuzer-Stück bis zum Taler.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › BAYERISCHE STÄDTE

1330



Rosenheim. Messing-Jeton 1775, der kurfürstlichen Messingfabrik. Löwe mit Stadtwappen//Sechs Zeilen Schrift. 18,95 mm; 0,92 g. Witt. 2233. R Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSAFT

1331



Albrecht Achilles, 1464-1486. Goldgulden o. J. (1470-1486), Schwabach. 3,13 g. Fb. 304; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) -; v. Schr. 325. **GOLD.** Rand stark überarbeitet, Kratzer, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

1332



Georg der Fromme, 1527-1536. Batzen 1533, Schwabach. Münzmeister Wolf Ulbeck. 3,55 g. Dazu: Batzen 1534, Schwabach. Münzmeister Wolf Ulbeck. 3,89 g. v. Schr. 615, 617. **2 Stück.** Feiner Prägeglanz, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1333



Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545). Taler 1538, Schwabach. 28,27 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3208 var.; v. Schr. 660. Gestopftes Loch, Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

1334



Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545). Taler 1545, Schwabach. 28,36 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3238; v. Schr. 733. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

1335



Christian, 1603-1655. Reichstaler 1624, Kulmbach. 29,03 g. Dav. 6265; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3457; Slg. Wilm. -. Kl. Graffiti, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller 62, Solingen 1989, Nr. 2773.

1336



Friedrich, 1735-1763. Reichstaler (90 Kreuzer) 1752, Bayreuth. 19,27 g. Dav. 2032 B; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3865; Slg. Wilm. -. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

1337



Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1766, Bayreuth. 27,77 g. Dav. 2042 A; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) -; Slg. Wilm. 797. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

1338



Joachim Ernst, 1603-1625. Reichstaler 1619 (Jahreszahl im Stempel aus 1609 geändert), Fürth. 28,5 g. Dav. 6226; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4109; Slg. Wilm. -. Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 337, Frankfurt/Main 1993, Nr. 2674.

1339



Joachim Ernst, 1603-1625. Reichstaler 1620, Nürnberg oder Fürth. 27,99 g. Dav. 6227; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4111; Slg. Wilm. 821. R Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 326, Frankfurt/Main 1989, Nr. 2465.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSAHFT

1340



Joachim Ernst, 1603-1625. Kipper-24 Kreuzer (Sechsbätznier) 1621, Roth oder Eckersmühlen. 4,86 g. Münzmeister Georg Lesse. Mit Zeichen Dreiblatt auf Vorder- und Rückseite sowie fünffeldigem Wappen, zu den Seiten die Münzmeisterinitialen G - L auf der Vorderseite und Adler auf der Rückseite. Slg. Grüber (Auktion Künker 267) -; Slg. Kraaz -; Slg. Wilm. 846. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

In einem auf den 16. April 1621 datierten Vertrag vereinbart Markgraf Johann Ernst mit dem Goslarer Bürger und zuletzt in Hildesheim wohnhaften Georg Lesse die Einrichtung und den Betrieb zweier Münzstätten. Die eine Prägestätte sollte in der Stadt Roth am Sand angelegt werden, die andere in Eckersmühlen, einem rund 6 Kilometer südöstlich von Roth gelegenen Dorf. In Roth setzte die Ausmünzung vor dem 16. April ein (Gebert S. 59). Ab Mai 1621 fungierte der bisherige Schwabacher Wardein Hans Jacob Heim nun in Roth als Kontrolleur des Münzmeisters. Georg Lesse dürfte mit Ablauf seines Vertrages Ende Januar oder vor dem 2. Februar 1622 seine Tätigkeit in Roth und Eckersmühlen aufgegeben haben (vgl. Gebert S. 59, der Lesses Abzugs um den 2. Februar legt). Mit dem Abzug von Lesse endete der Prägebetrieb Eckersmühlen nach allgemeiner Lehrmeinung. Da Roth und Eckersmühlen von ein und demselben Münzmeister in Personalunion geleitet wurden und die Prägungen aus beiden Münzstätten anscheinend weder in technischer Hinsicht noch nach gestalterischen Merkmalen Indizien zur Differenzierung liefern, ist eine genauere Spezifizierung der Rother bzw. Eckersmühlener Münzen hinsichtlich ihrer Herkunft nicht möglich. Seit dem 2. Februar übernahm der vormalige Wardein Heim die Leitung der Münzstätte Roth. Den Wardeinsposten bekleidete sodann der Goldarbeiter Georg Streng aus Schwabach. Offenbar engagierte sich Heim in seiner neuen unternehmerischen Funktion nur über einen relativ kurzen Zeitraum. Nach dessen Abzug übernahm Markgraf Joachim Ernst nach Bayreuther Schema nun den Verlag der Münze. Als Verwalter der Prägestätte fungierte jetzt der Ansbacher Beamte Lorenz Strebel. Der Selbstverlag durch den Markgrafen scheint wenig lukrativ gewesen zu sein, denn bereits im Juli 1622 übernahm wieder ein Unternehmer, der Kitzinger Münzmeister Moyse Canadelle (siehe unsere Anmerkung zu Nr. 4146), die Münze zu Roth als Münzmeister. Als Wardein dieser Periode ist Johann Bretmüller verzeichnet. Die Kipperprägung in Kitzingen endete vermutlich Anfang September 1622.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1341 |  | <p>Joachim Ernst, 1603-1625. Reichstaler 1623, Fürth. 27,94 g. Dav. 6231; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4116; Slg. Wilm. 824. Kl. Zainende, min. korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln, Oktober 1987, Nr. 1490.</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 1342 |  | <p>Joachim Ernst, 1603-1625. 6 Kreuzer (Doppelgroschen) 1625, Fürth, auf seinen Tod. 4,32 g. Hackl/Klose -; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4204; Slg. Wilm. 855. Üblicher kl. Stempelfehler, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1343 |  | <p>Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634. Reichstaler 1629, Nürnberg. 28,85 g. Dav. 6238; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4223; Slg. Wilm. 870. Kl. Zainende, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1344 |  | <p>Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757. 2/3 Taler 1753, Schwabach. 13,96 g. Dav. 313 A/B; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4459; Slg. Wilm. 1025 var. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1345 |  | <p>Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1769, Schwabach, auf die Vereinigung der beiden Fürstentümer Ansbach und Bayreuth. 27,51 g. Dav. 1999; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4587; Slg. Wilm. 1086. Kl. Kratzer, etwas Belagreste, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1346 |  | <p>Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1774, Schwabach. 27,78 g. Dav. 2006; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4668; Slg. Wilm. 1091. Min. justiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1347 |  | <p>Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. 20 Kreuzer 1780, Bayreuth. 6,66 g. Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4799; Slg. Wilm. 1128. R Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › LOTS

1348



Kleine Sammlung von Münzen von Brandenburg-Franken sowie der Linien Ansbach und Bayreuth des 17. Jahrhunderts, vom 6 Kreuzer bis zum 1/2 Batzen Stück.
13 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1349



Kleine Sammlung von Münzen aus Brandenburg-Ansbach, des 18. Jahrhunderts, vom 3 Kreuzer-Stück bis zum 1/2 Taler.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFESCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

1350



Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1621, Königsberg. 6,46 g.
 Mit Wardeinzeichen.
 Marienb. 1395 var.; Olding 37 b. Winz. Zainende, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1351



Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1622, Königsberg.
 Mit gekürzter und geteilter Jahreszahl Z - Z auf der Rückseite. 6,91 g. Wardein Ernst Pfaler.
 Marienb. 1413 leicht var.; Olding 39 a. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

1352



Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1622, Königsberg. 6,23 g. Marienb. 1414; Olding 39 c. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1353



Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1622, Königsberg.
 Mit gekürzter und geteilter Jahreszahl Z - Z auf der Rückseite. 6,14 g. Wardein Ernst Pfaler.
 Marienb. 1414; Olding 39 c. Etwas Belagreste, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
60,00 €








1354



Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1622, Königsberg. 6,81 g. Marienb. - (vgl. 1421); Olding 40 d. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1355 |  | <p>Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1623 (Jahreszahl im Stempel aus 1622 geändert), Königsberg. Mit Wardeinzeichen. 6,99 g. Wardein Ernst Pfaler. Marienb. 1440 leicht var.; Olding 41 a. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1356 |  | <p>Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1624, Königsberg. 6,59 g. Marienb. 1448 leicht var.; Olding 41 a. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1357 |  | <p>Georg Wilhelm, 1619-1640. Reichstaler 1636 DK, Königsberg. 28,04 g. Dav. 6151; Marienb. 1523; Olding 23 b. Kl. Graffito, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |
| 1358 |  | <p>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/24 Taler 1657, Halberstadt. 1,75 g. Dazu: 1/24 Taler (Groschen) 1679, LCS, Halberstadt. 1,62 g; 1/24 Taler (Groschen) 1658, Halberstadt. 1,73 g. v. Schr. 1315, 1322 a, 1360. 3 Stück. Meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1359 |  | <p>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 18-Gröschler 1660 HM, Königsberg. Mit ARGENTEA in der Rückseitenumschrift. 6,15 g. Münzmeister Hans Müller. v. Schr. 1597. RR Kl. Schrötlingsfehler am Rand, Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1360 |  | <p>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1667 GF, Krossen. 7,99 g. Münzwardein Gottfried Frommholt. v. Schr. 543. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1361 |  | <p>Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1668 IL, Berlin. Das Brustbild mit reich verziertem Harnisch, darunter die Jahreszahl und auf der Rückseite das Wappen zwischen Palmzweigen. 9,02 g. Münzmeister Jobst Liebmann. v. Schr. 427. RR Kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

1362



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1668 IL, Berlin. 9,21 g. v. Schr. 432. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1363



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1671 TT, Königsberg. 9,27 g. Münzmeister Thomas Timpf. v. Schr. 667. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1364



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1672 IL, Berlin. 9,23 g. v. Schr. 459 leicht var. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1365



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3 Taler 1674 IA, Halberstadt. Mit REINST am Ende der Rückseitenumschrift. 18,64 g. Münzmeister Johann Arendsburg. Dav. 265; v. Schr. 335 leicht var. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Den vorliegenden 2/3 Taler ordnet v. Schrötter in seinem Werk über die Münzen des Großen Kurfürsten der Münzstätte Regenstein zu, korrigiert das später aber in Halberstadt (siehe Numismatische Zeitschrift Wien, Band 12, 1919, S. 123).

1366



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3 Taler 1675 IA, Halberstadt. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel und Halsbinde. 18,45 g. Münzmeister Johann Arendsburg. Dav. 267; v. Schr. 351 var. Winz. Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Den vorliegenden 2/3 Taler ordnet v. Schrötter in seinem Werk über die Münzen des Großen Kurfürsten der Münzstätte Regenstein zu, korrigiert das später aber in Halberstadt (siehe Numismatische Zeitschrift Wien, Band 12, 1919, S. 123).

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

1367



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3 Taler 1676 IA, Halberstadt. 18,17 g. Dav. 268; v. Schr. 353. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Den vorliegenden 2/3 Taler ordnet v. Schrötter in seinem Werk über die Münzen des Großen Kurfürsten der Münzstätte Regenstein zu, korrigiert das jedoch später in Halberstadt (siehe Numismatische Zeitschrift Wien, Band 12, 1919, S. 123).

1368



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3 Taler 1676 IA, Halberstadt. 18,9 g. Münzmeister Johann Arendsburg. Dav. 268; v. Schr. 361. Scharf ausgeprägtes Exemplar, leichte Prägeschwäche, vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

Den vorliegenden 2/3 Taler ordnet v. Schrötter in seinem Werk über die Münzen des Großen Kurfürsten der Münzstätte Regenstein zu, korrigiert das jedoch später in Halberstadt (siehe Numismatische Zeitschrift Wien, Band 12, 1919, S. 123).

1369



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3 Taler 1688 LCS, Berlin. 17,11 g. Dav. 252; v. Schr. 319 var. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

1370



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3 Taler 1688 ICS, Magdeburg. Mit BRAND: und MUNZ 1688 in der Rückseitenumschrift. 18,29 g. Münzwardein Johann Christoph Seehle. Dav. 258; v. Schr. 373. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1371



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1689 LCS, Berlin. 17,38 g. Dav. 270; v. Schr. 63. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €








1372



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1689 IE, Magdeburg. 17,47 g. Dav. 273; v. Schr. 166. Dazu: 2/3 Taler 1808 von Mecklenburg-Schwerin. 17,31 g. AKS 6; J. 20 a. Dav. 273; v. Schr. 166. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1373 |  | <p>Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1690 LCS, Berlin.
16,85 g.
Münzmeister Lorenz Christoph Schneider.
Dav. 271; v. Schr. 83. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1374 |  | <p>Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1690 BH, Minden.
17,29 g. Dav. 277; v. Schr. 231 b. Leicht poröser
Schrötling, winz. Kratzer, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1375 |  | <p>Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1691 LCS, Berlin.
17,47 g.
Münzmeister Lorenz Christoph Schneider.
Dav. 270; v. Schr. 91 leicht var. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1376 |  | <p>Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1691 BH, Minden.
17,28 g. Dav. 277; v. Schr. 257. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1377 |  | <p>Friedrich III., 1688-1701. 1/3 Taler 1691 LCS, Berlin.
Mit Palmzweigen auf dem Brustharnisch. 8,55 g.
Münzmeister Lorenz Christoph Schneider.
v. Schr. 362. R Min. berieben, sonst vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1378 |  | <p>Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1692 BH, Minden.
17,31 g. Dav. 279; v. Schr. 271. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1379 |  | <p>Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1693 BH, Minden.
17,04 g. Dav. 280; v. Schr. 275 a. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1380 |  | <p>Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1695 LCS, Berlin. 17,28 g. Dav. 271; v. Schr. 134. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1381 |  | <p>Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1695 ICS, Magdeburg. 17,39 g. Dav. 274; v. Schr. 181. Kl. Bearbeitungsspuren im Rand, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1382 |  | <p>Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1699 LCS, Berlin. 17,26 g. Dav. 272; v. Schr. 142. Leichte Prägeschwäche, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1383 |  | <p>Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1699 HFH, Magdeburg. 17,05 g. Dav. 276; v. Schr. 199. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1384 |  | <p>Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1700 HFH, Magdeburg. 16,98 g. Münzmeister Heinrich Friedrich Halter. Dav. 276; v. Schr. 209. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1385 |  | <p>Friedrich (III.) I., 1701-1713. 2/3 Taler 1709 CS, Berlin. 17,2 g. Dav. 290; Olding 22; v. Schr. 109. R Leicht poröser Schrötling, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1386 |  | <p>Friedrich (III.) I., 1701-1713. 2/3 Taler 1711 HFH, Magdeburg. 16,78 g. Münzmeister Heinrich Friedrich Halter. Dav. 293; Olding 39 e; v. Schr. 141. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, Felder leicht überarbeitet, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1387 |  | Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. 1/4 Dukats 1714 HFH, Magdeburg. 0,85 g. Fb. 2347; Olding 363; v. Schr. 167. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 1388 |  | Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. Dukats 1717 HFH, Magdeburg. 3,4 g. Fb. 2350; v. Schr. 154. GOLD. RR Henkel- und Bearbeitungsspuren, schön | Schätzung:
200,00 € |
| 1389 |  | Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. Dukats 1719 IGN, Berlin. 3,43 g. Fb. 2358; v. Schr. 28. GOLD. Sehr seltener Jahrgang. Gestopftes Loch, bearbeitet, schön | Schätzung:
200,00 € |
| 1390 |  | Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. 1/3 Taler 1722 (Jahrezahl im Stempel aus 1721 geändert) IGN, Berlin. 8,38 g. Olding 232 Anm.; v. Schr. 297. R Fast sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 1391 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin.
Mit Signatur B im Armabschnitt und auf jeder Seite der Waffengruppe 9 Spitzen. 20,58 g.
Dav. 2582; Kluge 56.2; Olding 9 b 1. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 1392 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 11,4 g. Kluge 66.2; Olding 13 b. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 1393 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Friedrichs d'or 1751 A, Berlin. 3,22 g. Fb. 2387; Kluge 49.2; Olding 405 a 2. GOLD. Gestopftes Loch, schön-sehr schön | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 1394  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** 1/2 Reichstaler preuß. 1765 A, Berlin. 11,1 g. Kluge 136; Olding 72 a. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 1395  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Friedrichs d'or 1776 A, Berlin. 6,55 g. Fb. 2411; Kluge 112.2; Olding 435. **GOLD.** Fassungs- und Bearbeitungsspuren, fast sehr schön **Schätzung:** 300,00 €
- 1396  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1777 A, Berlin. 21,78 g. Dazu: Reichstaler 1786 A, Berlin. 21,93 g. Reichstaler 1792 B, Breslau. 21,75 g. Dav. 2590 (2x), 2599; Olding 70 (2x), 7. **3 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler (1x), meist sehr schön **Schätzung:** 125,00 €
- 1397  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. Sogeannter Sterbetaler. 21,97 g. Dazu: Reichstaler preuß. 1769 A, Berlin. 22,09 g. Dav. 2590 A, 2586; Kluge 124, 121.1; Olding 70 Anm., 69 d. **2 Stück.** Kl. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich und sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
- 1398  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. Sogeannter Sterbetaler. 22,05 g. Dav. 2590; Kluge 124; Olding 70 Anm. Dazu: Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg. 18,73 g. AKS 116; Dav. 778; Kahnt 385; Olding 403; Thun 265. **2 Stück.** Sehr schön + und gehenkelt, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 1399  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. 22,04 g. Dazu: Reichstaler 1771 B, Breslau. 21,95 g. Dav. 2590, 2586; Kluge 123.6, 125.7; Olding 70, 85 b. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön und fast sehr schön **Schätzung:** 125,00 €
- 1400  **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Friedrichs d'or 1789 A, Berlin. 6,6 g. Fb. 2417; J. 100; Olding 60. **GOLD.** Sehr seltener Jahrgang. Schön-sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1401 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß.
1789 A, Berlin. 21,73 g. Dav. 2597; J. 23; Olding 1. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1402 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß.
1793 A, Berlin. 21,92 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3.
Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1403 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Friedrichs d'or 1798 A, Berlin. 6,62 g. Fb. 2422; J. 102; Olding 208; Schl. 526.
GOLD. Seltener Jahrgang. Bearbeitet, schön-sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 1404 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1799 B. 22,04 g. Dav. 2603; J. 29; Olding 102 a. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1405 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Eisengußmedaille 1815, von C. Jacob, nach einem Entwurf der Gebrüder Henschel, zum Andenken an die Freiheitskriege 1813/1815. Uniformierter König steht v. v., den Kopf nach r. gewandt, unter einem Baldachin, zu den Seiten mehrere Soldaten, im Hintergrund Kavallerie//Fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 74,35 mm; 87,04 g. Marienb. 3788; Slg. Julius 3511. Vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 1406 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Friedrichs d'or 1818 A. 6,44 g. Divo/S. 158; Fb. 2426; Olding 210; Schl. 556.
GOLD. Bearbeitet, schön | Schätzung:
300,00 € |
| 1407 |  | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1823 A. 22,2 g. AKS 14; Dav. 760; Kahnt 367; Old. 180; Thun 247. Vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
- Aus einer rheinischen Privatsammlung.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1408 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1824 A. 22,15 g. AKS 14; Dav. 760; Kahnt 367; Olding 180; Thun 247. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1409 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1823 A. 22,08 g. Mit fehlerhaftem Münzzeichen "A" (ohne Querstrich). AKS 14 var.; Dav. 760; Kahnt 367 a; Old. 180; Thun 247. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1410 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1824 A. 22,16 g. Mit fehlerhaftem Münzzeichen "A" (ohne Querstrich). AKS 14 var.; Dav. 760; Kahnt 367 a; Olding 180; Thun 247. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 319, Osnabrück 2019, Nr. 3288.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1411 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1824 D. 22,02 g. AKS 14; Dav. 760; Kahnt zu 367; Olding 196; Thun 247 D. Sehr schön</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1412 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1825 A. 22,18 g. Mit fehlerhaftem Münzzeichen "A" (ohne Querstrich). AKS 14 var.; Dav. 760; Kahnt 367 a; Olding 180; Thun 247. Fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1413 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1825 D. 22,09 g. AKS 14; Dav. 760; Kahnt zu 367; Olding 196; Thun 247 D. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1414 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1826 A. 22,12 g. AKS 14; Dav. 760; Kahnt 367; Olding 180; Thun 247. Fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1415 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1826 A. 22,17 g.
Mit fehlerhaftem Münzzeichen "A" (ohne Querstrich).
AKS 14 var.; Dav. 760; Kahnt 367 a; Olding 180; Thun 247. Vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1416 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1826 A.
Ausbeute. 22,13 g.
AKS 16; Dav. 761; Kahnt 368; Olding 183; Thun 248. Fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1417 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1827 A. 21,92 g.
AKS 15; Dav. 762; Kahnt 369; Olding 181; Thun 249. Sehr seltener Jahrgang. Kl. Randfehler, sehr schön</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1418 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1827 A.
Ausbeute. 22,19 g.
AKS 16; Dav. 761; Kahnt 368; Old. 183; Thun 248. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1419 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1828 A. 22,14 g.
AKS 15; Dav. 762; Kahnt 369; Olding 181; Thun 249. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1420 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1828 A. 22,15 g.
AKS 15; Dav. 762; Kahnt 369; Olding 181; Thun 249. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1421 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1828 A.
Ausbeute. 22,17 g.
AKS 16; Dav. 761; Kahnt 368; Olding 183; Thun 248. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1422 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1829 A. 21,97 g.
AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Olding 182; Thun 250.
Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1423 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1829 D. 22,1 g.
AKS 17; Dav. 763; Kahnt zu 370; Olding 198; Thun 250 D.
Fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1424 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1829 A.
Ausbeute. 22,16 g.
AKS 18; Dav. 764; Kahnt 371; Olding 184; Thun 251.
Feine Patina, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1425 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1830 A. 22,14 g.
AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Olding 182; Thun 250.
Vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1426 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1830 D. 22,17 g.
AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Olding 198; Thun 250 D.
Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1427 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1830 A.
Ausbeute. 22,17 g.
AKS 18; Dav. 764; Kahnt 371; Olding 184; Thun 251.
Leicht berieben, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1428 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1831 A. 22,18 g.
AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Olding 182; Thun 250.
Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1429



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1832, 1833, 1838, alle Münzzeichen D. AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Olding 198; Thun 250 D. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1430



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1832 A. Ausbeute. 22,17 g. AKS 18; Dav. 764; Kahnt 371; Olding 184; Thun 251. **Vorzüglich**

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1431



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1832, 1835, 1838, 1840, alle Münzzeichen A. Ausbeute. AKS 18; Dav. 764; Kahnt 371; Olding 184; Thun 251. **4 Stück.** Sehr schön und besser

Schätzung:
175,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1432



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Friedrichs d'or 1834 A. 6,61 g. Divo/S. 162; Fb. 2429; Olding 216; Schl. 581. **GOLD. Sehr seltener Jahrgang.** Fassungs- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

1433



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1834 A. Ausbeute. 22,16 g. AKS 18; Dav. 764; Kahnt 371; Olding 184; Thun 251. **Vorzüglich**

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1434



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1836 D. 21,97 g. AKS 17; Dav. 763; Kahnt zu 370; Olding 198; Thun 250 D. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1435










Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1836 A. Ausbeute. 22,19 g. AKS 18; Dav. 764; Kahnt 371; Olding 184; Thun 251. **Fast vorzüglich**

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1436 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1837 A.
Ausbeute. 22,22 g.
AKS 18; Dav. 764; Kahnt 371; Olding 184; Thun 251.
Berieben, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1437 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1838 A. 22,2 g.
AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Olding 182; Thun 250.
Leicht gereinigt, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1438 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler
1839 A. 37 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179;
Thun 252. Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1439 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1839 A. 22,24 g.
AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Olding 182; Thun 250.
Vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1440 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1839 A.
Ausbeute. 22,22 g.
AKS 18; Dav. 764; Kahnt 371; Olding 184; Thun 251.
Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1441 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler
1840 A. 37,06 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179;
Thun 252. Vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1442 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler
1840 A. 37 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179;
Thun 252. Winz. Randfehler, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1443 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1840 A. 22,22 g. AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Olding 182; Thun 250. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1444 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Doppelter Friedrichs d'or 1841 A. 13,22 g. Divo/S. 164; Fb. 2431; Olding 355; Schl. 597. GOLD. Kl. Henkelspur, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |
| 1445 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1841 A. 37,08 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Olding 301; Thun 253. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1446 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1841 A. 22,2 g. AKS 72; Dav. 767; Kahnt 373; Olding 304; Thun 254. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1447 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1841 A. Ausbeute. 22,21 g. AKS 73; Dav. 768; Kahnt 374; Olding 307; Thun 255. Fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1448 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1842 A. 37,04 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Kl. Kratzer, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1449 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1842 A. Ausbeute. 22,23 g. AKS 75; Dav. 770; Kahnt 376; Olding 308; Thun 257. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1450



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1842-1846 und 1851, alle Münzzeichen A. AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Olding 305; Thun 256. **6 Stück.** Sehr schön und besser

Schätzung:
250,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1451



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1843 A. 37,02 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1452



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1843 A. Ausbeute. 22,22 g. AKS 75; Dav. 770; Kahnt 376; Olding 308; Thun 257. Vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1453



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1844 A. 37,06 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1454



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1844 A. Ausbeute. 22,26 g. AKS 75; Dav. 770; Kahnt 376; Old. 308; Thun 257. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1455



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1845 A. 37,04 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1456



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1845 A. 37,04 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Kl. Kratzter, fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1457



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1845 A. Ausbeute. 22,14 g. Dazu: Taler 1847 A. Ausbeute. 22,20 g.
AKS 75; Dav. 770; Kahnt 376; Olding 308; Thun 257. **2 Stück.** Gravurspuren (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1458



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1846 A. 37,06 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1459



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1846 A. Ausbeute. 22,20 g.
AKS 75; Dav. 770; Kahnt 376; Olding 308; Thun 257. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1460



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Silbermedaille 1847, von C. H. Lorenz, auf die Einweihung des Reiterdenkmals Friedrichs des Großen in Breslau. Ansicht des Denkmals//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 42,28 mm; 29,18 g.
F. u. S. 4642; Marienb. 4936. Dunkle Patina, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1461



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1847 A. 22,2 g. AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Olding 305; Thun 256. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1462



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1848 A. 22,23 g. AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Olding 305; Thun 256. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1463



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1848 A. Ausbeute. 22,19 g.
AKS 75; Dav. 770; Kahnt 376; Thun 257. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1464 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1849 A. 22,24 g. AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Olding 305; Thun 256. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1465 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1849 A. Ausbeute. 22,21 g. AKS 75; Dav. 770; Kahnt 376; Olding 308; Thun 257. Vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1466 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1850 A. 37,04 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1467 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1850 A. 22,25 g. AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Olding 305; Thun 256. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1468 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1850 A. Ausbeute. 22,23 g. AKS 75; Dav. 770; Kahnt 376; Olding 308; Thun 257. Von polierten Stempeln, kl. Randfehler, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1469 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1851 A. 37,05 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1470 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1852 A. 22,2 g. AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Olding 305; Thun 256. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1471 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1852 A.
Ausbeute. 22,26 g.
AKS 75; Dav. 770; Kahnt 376; Olding 308; Thun 257.
Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1472 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1853 A. 22,24 g.
AKS 76; Dav. 773; Kahnt 377; Olding 306; Thun 260.
Winz. Kratzer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1473 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1853 A.
Ausbeute. 22,19 g.
AKS 77; Dav. 774; Kahnt 378; Olding 309; Thun 261. Sehr schön</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 1474 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1854 A. 37,03 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1475 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1854 A. 22,22 g.
AKS 76; Dav. 773; Kahnt 377; Olding 306; Thun 260.
Vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1476 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1854 A.
Ausbeute. 22,22 g.
AKS 77; Dav. 774; Kahnt 378; Olding 309; Thun 261.
Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1477 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1855 A. 37,04 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Kl. Randfehler, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1478 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1855 A. 37,08 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1479 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1855 A. 22,25 g. AKS 76; Dav. 773; Kahnt 377; Olding 306; Thun 260. Fast vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 1480 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1855 A. Ausbeute. 22,19 g. AKS 77; Dav. 774; Kahnt 378; Olding 309; Thun 261. Fast vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 1481 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1856 A. 37,04 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Winz. Randfehler, vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 1482 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1856 A. 22,25 g. AKS 76; Dav. 773; Kahnt 377; Olding 306; Thun 260. Vorzüglich +

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 1483 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1856 A. Ausbeute. 22,27 g. AKS 77; Dav. 774; Kahnt 378; Old. 309; Thun 261. Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 1484 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1857 A. 18,47 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Olding 316; Thun 262. Vorzüglich +

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1485 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1857 A.
Ausbeute. 18,48 g.
AKS 79; Dav. 776; Kahnt 380; Old. 317; Thun 263.
Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1486 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1858 A.
18,46 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Olding 316; Thun 262. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1487 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1858 A.
Ausbeute. 18,48 g.
AKS 79; Dav. 776; Kahnt 380; Olding 317; Thun 263.
Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1488 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1859 A.
18,48 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Olding 316; Thun 262. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1489 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1859 A.
Ausbeute. 18,48 g.
AKS 79; Dav. 776; Kahnt 380; Old. 317; Thun 263.
Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1490 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1860 A.
18,52 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Olding 316; Thun 262. Vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1491 |  | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1860 A.
Ausbeute. 18,47 g.
AKS 79; Dav. 776; Kahnt 380; Olding 317; Thun 263. Fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 1492  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinstaler 1861 A, auf seinen Tod. 18,49 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Olding 316; Thun 262. Vorzüglich aus polierter Platte
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 125,00 €
- 1493  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1861 A. 18,49 g. AKS 97; Dav. 780; Kahnt 386; Olding 404; Thun 266. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 75,00 €
- 1494  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1861 A. Ausbeute. 18,48 g. AKS 98; Dav. 781; Kahnt 387; Olding 406; Thun 267. Vorzüglich
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 100,00 €
- 1495  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1861 A, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg. 18,42 g und 18,49 g. AKS 116; Dav. 778; Kahnt 385; Olding 403; Thun 265. Dazu: 1/24 Taler 1623. 0,88 g. Kopicki 3895. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 1496  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1862 A. 18,52 g. AKS 97; Dav. 780; Kahnt 386; Olding 404; Thun 266. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €
- 1497  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1862 A. 18,49 g. AKS 97; Dav. 780; Kahnt 386; Olding 404; Thun 266. Vorzüglich-Stempelglanz
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 100,00 €
- 1498  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1862 A. Ausbeute. 18,50 g. AKS 98; Dav. 781; Kahnt 387; Olding 406; Thun 267. Vorzüglich
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1499 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1863 A. 18,48 g. AKS 97; Dav. 780; Kahnt 386; Old. 404; Thun 266. Seltener Jahrgang. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1500 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1864 A. 18,48 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Olding 405; Thun 270. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1501 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Doppelter Vereinstaler 1866 C. 36,98 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 412; Thun 269 C. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 1502 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A. 18,48 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Olding 405; Thun 270. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1503 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A. Auf den Sieg über Österreich. 18,48 g. AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Olding 407; Thun 271. Fast Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1504 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1867 A. 18,5 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Olding 405; Thun 270. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1505 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1868 C. 18,43 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt zu 388; Olding 413; Thun 270 C. Sehr seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 1506  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1869 B. 18,47 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt zu 388; Olding 411; Thun 270 B. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 100,00 €
- 1507  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1870 C. 18,46 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt zu 388; Olding 413; Thun 270 C. Sehr schön-vorzüglich
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 100,00 €
- 1508  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1871 A. 18,48 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Olding 405; Thun 270. Fast Stempelglanz
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 100,00 €
- 1509  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1871 B. 18,49 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt zu 388; Olding 411; Thun 270 B. Vorzüglich
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 100,00 €
- 1510  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1871 C. 18,48 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt zu 388; Olding 413; Thun 270 C. Hübsche Patina, vorzüglich
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 125,00 €
- 1511  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1871 A. Sieg. 18,50 g. AKS 118; Dav. 785; Kahnt 390; Olding 408; Thun 272. Winz. Kratzer, polierte Platte **Schätzung:** 300,00 €
- 1512  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1871 A. Sieg. 18,49 g. Dazu: Vereinstaler 1861 A, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg. 18,44 g. AKS 118, 116; Dav. 785, 778; Kahnt 390, 385; Olding 408, 403; Thun 272, 265. **2 Stück.** Kl. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1513



Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1871, von F. W. Kullrich, nach den Entwürfen von A. Wolff und R. Siemering, auf seinen Einzug mit dem siegreichen Heer in Berlin nach dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71. Uniformierte Büste r.//Gekrönte Germania mit Zepter in der Rechten thront v. v., zu den Seiten die Personifikationen von Elsaß und Lothringen, umher breites Reliefband mit Szenen des Auszuges und des Einzuges der Soldaten. 85,00 mm; 278,02 g. Marienb. 5868 (dort in Silber); Sommer K 72. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1514



Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille o. J. (1879), von W. Kullrich, Gedenkmedaille, als Geschenk für Eheleute anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit. Die Brustbilder Wilhelms I. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria nebeneinander r.//Fünf Zeilen Schrift, oben und unten jeweils Stern und Bogenschrift. 45,17 mm; 50,68 g. Dazu: Silbermedaille, o. J. (verliehen seit 1889), von E. Weigand. Gedenkmedaille, als Geschenk für Eheleute anlässlich ihres Ehejubiläums. 45,09 mm; 50,67 g. Sommer K 88, W 82. **2 Stück.** Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1515



Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille 1879, von G. Drentwett, auf die Goldene Hochzeit Kaiser Wilhelms I. und Augustas am 11. Juni. Köpfe des Kaiserpaares r.//Sechs Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 34,25 mm; 15,67 g. Marienb. - **RR Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

1516



Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille 1884, von E. Weigand und F. W. Kullrich. Prämienmedaille des Kronprinzenpaares Friedrich Wilhelm und Victoria für die Ferienkolonie-Lotterie. Die Köpfe des Kronprinzenpaares nebeneinander l.//Zwei Kinder spielen im Schutze der Hygieia, im Hintergrund das Meer mit Schiffen und badenden Kindern, im Abschnitt Schale zwischen zwei Schlangen. 50,61 mm; 58,33 g. Hüsk. 7.310.2; Slg. Brettauer 3996; Sommer K 112 und W 43. Feine Patina, winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

Die vorliegende Medaille wurde an verdiente Mitarbeiter und Helfer sowie an großzügige Förderer des Hilfswerkes verliehen. Die Ferienkolonien, die größtenteils aus dem Erlös der Lotterie finanziert wurden, bestanden aus Heimen für erholungsbedürftige Kinder.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1517



Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille 1886, von W. Uhlmann und G. Loos, auf das 100jährige Jubiläum der Kunstausstellung in Berlin. Brustbild Kaiser Wilhelms I. r./Brustbild Friedrichs II. des Großen, l. 47,83 mm; 109,98 g. Marienb. 6246. Hübsche Patina, Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Leipziger Münzauktion 51, Leipzig 1987, Nr. 1733.

1518



Wilhelm I., 1861-1888. Lot. Krönungsvereinstaler 1861 (Thun 265), Vereinstaler 1865, 1868, 1869, 1870 (Thun 270), Siegesvereinstaler 1871 (Thun 272). **6 Stück.** Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

1519



ex 1519

Kleine Sammlung von preussischen Münzen des 17. Jahrhunderts, vom Dreier bis zum Ort. **32 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

1520



Kleine Sammlung von preussischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom Silbergroschen bis zum Taler. **19 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1521



Kleine Sammlung von preußischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom 2 1/2 Silbergroschen-Stück bis zum Taler. **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1522



Kleine Sammlung von preussischen Kipperpfennigen des 17. Jahrhunderts. **15 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

1523



Kleine Sammlung von preußischen Talern und Vereinstalern des 19. Jahrhunderts, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 242, 244, 246, 250, 251, 257, 262, 263, 272 (2x).

10 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, HERZOGTUM (OSTPREUSSEN)

1524



Albrecht von Brandenburg, 1525-1568. 3-Gröschler 1541, Königsberg. 2,4 g. Iger Pr.41.2 a (R); Kopicki 3806 (R); Neumann 43. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT

1525



Reichstaler (24 Groschen) 1629, mit Titel Ferdinands II. 29,00 g. Dav. 5127; Jesse 137. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › LOTS

1526



Kleine Sammlung von Münzen aus Braunschweig (Harburg, Lüneburg, Wolfenbüttel) des 18.-19. Jahrhunderts, vom Schilling bis zum Taler. **19 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

1527



Wilhelm oder Heinrich der Lange, 1195-1213-1227. Brakteat, Lüneburg. 0,52 g. Löwe steht r., davor ein Kreuz, hinter ihm eine Kugel und unten Lilie mit zwei Blättern. Berger 478; Slg. Bonhoff 113 (dort unter Otto das Kind); Welter 200 (dort unter Otto das Kind). Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-GRUBENHAGEN, FÜRSTENTUM

1528



Wolfgang und Philipp II., 1567-1595. Reichstaler (24 Groschen) 1593, Osterode, mit Titel Rudolfs II. 28,72 g. Dav. 9020; Welter 530. Fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1529 |  | <p>Heinrich der Jüngere, 1514-1568. Taler 1551, Riechenberg. 28,8 g. Dav. 9046; Welter 391. R Winz. Graffiti, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der eLive Premium Auktion Fritz Rudolf Künker 381, Februar 2023, Nr. 1074.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 1530 |  | <p>Heinrich der Jüngere, 1514-1568. Taler 1563, Goslar. 28,47 g. Dav. 9051; Welter 395. Fundbelag, kl. Kratzer, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 44, April 2017, Nr. 1174.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1531 |  | <p>Heinrich der Jüngere, 1514-1568. Taler 1568, Goslar. 28,29 g. Dav. 9051; Welter 395. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 73, Oktober 2022, Nr. 8059.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1532 |  | <p>Julius, 1568-1589. Reichstaler 1571, Goslar. Lichttaler. 28,83 g. Dav. 9060; Welter 576. Dunkle Patina, min. korrodiert, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1533 |  | <p>Julius, 1568-1589. Reichstaler 1572, Goslar. Lichttaler. 28,99 g. Dav. 9060; Welter 576. Leichte Prägeschwäche, min. korrodiert, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 1534 |  | <p>Julius, 1568-1589. Reichstaler 1588, Goslar. Brillentaler. 28,75 g. Dav. 9067 A; Welter 581. Fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 74, November 2022, Nr. 1891.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1535



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1595, Goslar.
Rebellentaler. 29,01 g.
Dav. 9088; Welter 627. Hübsche Patina, leichte
Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Unter Heinrich Julius entstand eine ganze Reihe sogenannter emblematischer Taler, die auf Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adligen Bezug nehmen, darunter die von Saldern, Steinberg und Stockheim. Der Hund auf diesem sogenannten Rebellentaler symbolisiert die gegen den Stachel leckenden unzufriedenen Adligen, die den Herzog vor dem Reichskammergericht verklagt hatten. Die Rückseite soll anzeigen, daß sie wie die Rotte Korah untergehen werden.

1536



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1595, Goslar.
Rebellentaler. 28,93 g.
Dav. 9088; Welter 627. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Unter Heinrich Julius entstand eine ganze Reihe sogenannter emblematischer Taler, die auf Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adligen Bezug nehmen, darunter die von Saldern, Steinberg und Stockheim. Der Hund auf diesem sogenannten Rebellentaler symbolisiert die gegen den Stachel leckenden unzufriedenen Adligen, die den Herzog vor dem Reichskammergericht verklagt hatten. Die Rückseite soll anzeigen, daß sie wie die Rotte Korah untergehen werden.

1537



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1596, Goslar.
Lügentaler. 28,97 g.
Dav. 9090; Welter 628. Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 74, November 2022, Nr. 1895.
Auch dieses Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adligen Bezug nehmen. Auf diesem Lügentaler wird der Herzog durch einen von einem Engel bekränzten Löwen dargestellt, der einen Steinbock (= die Kläger) zerreißt.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1538



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar. Wahrheitstaler. 28,88 g.
Dav. 9091; Welter 629. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

1539



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1598, Goslar. Wahrheitstaler. 29,06 g.
Dav. 9091; Welter 629. Sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

*Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 70, Februar 2022, Nr. 9184.
Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.*

1540



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Goslar. Pelikantaler. 28,38 g.
Dav. 9094; Welter 631. Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Der Herzog ist auf diesem Taler als Pelikan dargestellt, der sich für seine Jungen, d. h. seine Untertanen, opfert.

1541



Heinrich Julius, 1589-1613. 1/2 Reichstaler 1600, Zellerfeld. 14,07 g. Welter 655 B. R Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

1542



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1611, Goslar. 28,76 g. Dav. 6285; Welter 645 A. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1543 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1614, Goslar oder Zellerfeld. 28,78 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1544 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1616, Goslar oder Zellerfeld. 28,73 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Dunkle Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1545 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1619, Goslar oder Zellerfeld. 28,23 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Min. berieben, fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1546 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1621, Goslar oder Zellerfeld. 28,43 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 1547 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1621, Goslar oder Zellerfeld. 28,18 g. Dav. 6303; Welter 1057 A. Sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 58, Köln 1986, Nr. 4525.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 1548 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1622, Goslar oder Zellerfeld. 28,28 g. Dav. 6306; Welter 1057 B. Felder der Rückseite leicht geglättet, fast sehr schön

<i>Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 73, Oktober 2022, Nr. 8135.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 1549 |  | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1623, Goslar oder Zellerfeld. 29,06 g. Dav. 6303 Anm.; Welter 1057 A. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1550



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Mariengulden 1624, Goslar oder Zellerfeld. 12,81 g. Welter 1058. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 50, Dortmund 2009, Nr. 1770.

1551



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Mariengulden 1624, Goslar oder Zellerfeld. 12,62 g. Welter 1058. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 395, Frankfurt/Main 2008, Nr. 1655.

1552



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1630, Goslar oder Zellerfeld. 28,57 g. Dav. 6307; Welter 1057 A. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1553



Christian, Bischof von Halberstadt, 1617-1626.

Reichstaler 1622, Lippstadt.

Pfaffenfeindtaler. 28,96 g.

Dav. 6320; Dethlefs 10 (Stpl. 7-III); Welter 1381. Feine Patina, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön +

Schätzung:
350,00 €

Exemplar der Auktion Harald Möller 25, Kassel 1999, Nr. 192.

Die Pfaffenfeindtaler, die auf ihrer Rückseite das Motto "Tout avec dieu" (= "Alles mit Gott") tragen, werden auch "Gottesfreundtaler" genannt. Sie wurden im Jahre 1622 auf Veranlassung des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel (1599-1626), der unter der Bezeichnung "der tolle Christian" bekannt geworden ist, in Lippstadt aus dem Kirchensilber geprägt, das Christian in Paderborn bei Plünderung des Domschatzes erbeutet hatte.

1554



Christian, Bischof von Halberstadt, 1617-1626.

Reichstaler 1622, Lippstadt.

Pfaffenfeindtaler. 29,57 g.

Dav. 6320; Dethlefs 3 (Stpl. 2-I); Welter 1381. Mit Trageöse, fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Die Pfaffenfeindtaler, die auf ihrer Rückseite das Motto "Tout avec dieu" (= "Alles mit Gott") tragen, werden auch "Gottesfreundtaler" genannt. Sie wurden im Jahre 1622 auf Veranlassung des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel (1599-1626), der unter der Bezeichnung "der tolle Christian" bekannt geworden ist, in Lippstadt aus dem Kirchensilber geprägt, das Christian in Paderborn bei Plünderung des Domschatzes erbeutet hatte.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1555

**Christian, Bischof von Halberstadt, 1617-1626.**

Reichstaler 1622, Lippstadt.
Pfaffenfeindtaler. 29,17 g.
Dav. 6320; Dethlefs 9 (Stpl. 6-II); Welter 1381.
Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Die Pfaffenfeindtaler, die auf ihrer Rückseite das Motto "Tout avec dieu" (= "Alles mit Gott") tragen, werden auch "Gottesfreundtaler" genannt. Sie wurden im Jahre 1622 auf Veranlassung des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel (1599-1626), der unter der Bezeichnung "der tolle Christian" bekannt geworden ist, in Lippstadt aus dem Kirchensilber geprägt, das Christian in Paderborn bei Plünderung des Domschatzes erbeutet hatte.

1556

**Christian, Bischof von Halberstadt, 1617-1626.**

Reichstaler 1626, Zellerfeld,
auf seinen Tod. 28,63 g.
Dav. 6327 A; Welter 1387. RR Leichte Korrosionsflecken,
kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 23, Dortmund 2003, Nr. 786.

1557

**August der Jüngere, 1635-1666.** Reichstaler 1637,
Zellerfeld. 28,76 g.

Mit gespiegeltem Buchstaben Z in der Umschrift der
Vorderseite.
Dav. 6337 var.; Welter 819 var. Kl. Kratzer, min.
korrodiert, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 42,
Leipzig 2004, Nr. 2281.*

1558

**August der Jüngere, 1635-1666.** Reichstaler 1643,
Zellerfeld.

1. Glockentaler. 28,94 g.
Dav. 6364; Welter 806. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der Auktion Schulden + Co., Köln, April 1988,
Nr. 1684.*

*Herzog August ließ anlässlich der Befreiung der Festung
Wolfenbüttel von kaiserlicher Besatzung am 13.
November 1643 eine Serie von Talern prägen, auf deren
Rückseite eine Glocke dargestellt ist, die die frohe
Nachricht verkündet.*

1559

**August der Jüngere, 1635-1666.** Reichstaler 1643,
Zellerfeld.

2. Glockentaler. 28,78 g.
Dav. 6366 A; Welter 807. Kl. Schrötlingsfehler, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der Auktion Schulden + Co., Köln, April 1988,
Nr. 1686.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1560



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
2. Glockentaler. 28,88 g.
Dav. 6366 A; Welter 807. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 18, Osnabrück 1990, Nr. 1650.

1561



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
3. Glockentaler. 28,55 g.
Dav. 6368; Welter 809. R Rand und Felder bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Möller 50, Kassel 2008, Nr. 2671. Der heute als 3. Glockentaler gezählte Taler mit der Inschrift "GLORIA" gehört sicher ans Ende der Serie und war ursprünglich nicht geplant. Es gibt ihn in zwei Varianten: Einmal ist er umgeschnitten aus dem 2. Glockentaler, zum anderen wurden wenige Stücke aus umgeschnittenen Stempeln des 1. Glockentalers geprägt.

1562



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
4. Glockentaler. 28,49 g.
Dav. 6371; Welter 812. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

1563



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
5. Glockentaler. 28,98 g.
Dav. 6373; Welter 814. Felder min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1564



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
6. Glockentaler. 28,74 g.
Dav. 6374; Welter 815. Felder min. geglättet, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1565



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
7. Glockentaler. 28,81 g.
Dav. 6375; Welter 816. Sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1566



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld.
7. Glockentaler. 28,89 g.
Dav. 6375; Welter 816. Kl. Henkelspur, Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 14, Mannheim 1978, Nr. 309.

1567



August der Jüngere, 1635-1666. 1/4 Reichstaler 1643, Zellerfeld.
2. Glockenort. 7,11 g.
Welter 836. Min. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Karla W. Schenk-Behrens 63, Essen 1992, Nr. 1618.

1568



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1645, Zellerfeld. 28,75 g. Dav. 6338; Welter 819. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Karla W. Schenk-Behrens 37, Essen 1979, Nr. 902.

1569



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1647, Zellerfeld. 28,41 g. Dav. 6348; Welter 797. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 314, Frankfurt/Main 1985, Nr. 1168.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1570



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler o. J. (1650), Zellerfeld.

Reisetaler. 29,08 g.

Dav. 6362; Welter 804 B. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

Die Datierung der als „Reisetaler“ bezeichneten Gepräge Herzog Augusts des Jüngeren ist in der Literatur umstritten. Fiala ordnet diese Gepräge in das Jahr 1650 ein, wobei er sich vorsichtig auf Rethmeier bezieht, nach dessen Ansicht die Reisetaler zu diesem Zeitpunkt auf Befehl des Herzogs hergestellt wurden. Kroha vermutet, daß die Reisen des Herzogs nach Italien, Malta, England usw. der Grund für das Ausbringen dieses Talertyps war. Als weiterer denkbarer Anlaß für die Prägung ist auch der Tod Augusts im Jahre 1666 angeführt worden. Dann würde die auf den Reisetälern dargestellte Szene symbolisch für den Herzog stehen, der seine letzte Reise an das "andere Ufer" antritt. Fink führt dagegen an, die Darstellung könnte auch mit dem Wahlspruch des Herzogs („Alles mit Bedacht“) zusammenhängen. So findet sich der Sinnspruch zusammen mit der Darstellung des abfahrenden Schiffes und Reisenden im Vordergrund bereits in einer von Herzog Augusts Leibarzt Martin Gosky 1650 zusammengestellten Sammlung von Kupferstichen. Demnach wäre die Abbildung des nachdenklichen Schiffsreisenden als „Tugend des besonnenen Abwägens“ (H. Fink) zu deuten – eben „Alles mit Bedacht“. Insofern erscheint die bereits von Fiala vorgeschlagene Datierung mit um 1650 als am Wahrscheinlichsten.

1571



August der Jüngere, 1635-1666. Löser zu 2 Reichstalern 1655, Zellerfeld.

Ohne Wertpunze; 57,23 g.

Dav. 70 a; Duve 4; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 60; Welter 772. Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung:
600,00 €

1572



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1657, Zellerfeld.

Hausknechtstaler. 27,56 g.

Dav. 6341; Welter 822. Feiner Prägeglanz, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 74, November 2022, Nr. 1910.

Der Begriff "Hausknechtstaler" ist eine Spottbezeichnung für die Prägungen, auf denen der wilde Mann die Tanne quer vor sich hält, wie einen Besen, mit dem er fegen möchte.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1573 |  | August der Jüngere, 1635-1666. Löser zu 2 Reichstalern 1662, Zellerfeld.
Mit Wertpunze; 56,57 g.
Dav. 74; Duve 6; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 63; Welter 772. Henkelspur, Felder leicht überarbeitet, sehr schön | Schätzung:
500,00 € |
| 1574 |  | Rudolf August, 1666-1685. Reichstaler 1667, Zellerfeld.
29,01 g. Dav. 6379; Welter 1840. Min. Prägeschwächen, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 1575 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1691, Zellerfeld. 28,43 g. Dav. 6393; Welter 2068.
Hübsche Patina, fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1576 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1694, Goslar oder Zellerfeld.
Eintrachtstaler. 29,07 g.
Dav. 6395; Welter 2066. Herrliche Patina, vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 380, Berlin 2023, Nr. 688.</i> | Schätzung:
300,00 € |
| 1577 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1699, Goslar oder Zellerfeld.
Eintrachtstaler. 29,01 g.
Dav. 6395; Welter 2066. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 1578 |  | Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1700, Goslar oder Zellerfeld.
Eintrachtstaler. 28,96 g.
Dav. 6395; Welter 2066. Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 1579 |  | Ludwig Rudolf, 1731-1735, seit 1714 in Blankenburg.
Reichstaler 1727, Braunschweig. 28,92 g. Dav. 2133; Welter 2460. RR Späterer Abschlag von den Originalstempeln. Feine Tönung, üblicher Stempelfehler, kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1580 |  | Ludwig Rudolf, 1731-1735, seit 1714 in Blankenburg.
Reichstaler 1731, Zellerfeld. 28,74 g. Dav. 2137; Welter 2462. Winz. Druckstellen auf der Rückseite, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1581 |  | Karl I., 1735-1780. Reichstaler 1752, Zellerfeld. Ausbeute der Grube Lautenthals Glück. 29,19 g. Dav. 2162; Kluge (Slg. Preussag) 50.1; Müseler 10.3/59; Welter 2727. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 1582 |  | Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Konv.-Taler (Speciestaler) 1795, Braunschweig. 27,64 g. Dav. 2173; Welter 2903. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1583 |  | Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Konv.-Taler (Speciestaler) 1796, Braunschweig. 27,86 g. Dav. 2173; Welter 2903. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1584 |  | Wilhelm, 1831-1884. Taler 1837 CvC. 22,08 g. AKS 77; Dav. 631; Kahnt 151; Thun 115. Seltener Jahrgang. Sehr schön

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 1585 |  | Wilhelm, 1831-1884. Taler 1838 CvC. 22,19 g. AKS 77; Dav. 631; Kahnt 151; Thun 115. Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 1586 |  | Wilhelm, 1831-1884. Taler 1840 CvC. 22,17 g. AKS 78; Dav. 632; Kahnt 152; Thun 117. Winz. Kratzer, vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1587



Wilhelm, 1831-1884. Taler 1841 CvC. 22,14 g. AKS 78; Dav. 632; Kahnt 152; Thun 117. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1588



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1842 CvC. 37,12 g. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1589



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1843 CvC. 37,09 g. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1590



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1844 CvC. 36,89 g. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1591



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1845 CvC. 37,05 g. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. R Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1592



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1846 CvC. 37,01 g. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. Leicht berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1593



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1847 CvC.
37,07 g. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. Hübsche
Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung. Wilhelm war der jüngere Bruder Karls II. und bereits 1824 der alleinige Herzog von Oels, das Karl nach Regierungsübernahme in Braunschweig an ihn abgetreten hatte. Wilhelm schlug eine militärische Laufbahn ein. Nach der Vertreibung seines Bruders 1830 übernahm Wilhelm zunächst die Regentschaft, erst 1831 dann endgültig die Regierung in Braunschweig. Durch Reformen versuchte er, die Bevölkerung zu beruhigen und kam so besser durch die Revolutionswirren von 1848 als andere Staaten. Die rechtzeitige Hinwendung zu Preußen ersparte dem Herzogtum die Auflösung durch Annexion, wie es Hannover 1866 geschah. Da Wilhelm allerdings unverheiratet blieb, mußte nach seinem Tod eine Regentschaft gebildet werden, vor allem da Ernst August aus der Lüneburger Linie seinen Anspruch auf Hannover nicht aufgeben wollte.

1594



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1848 CvC.
36,97 g. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. Kl.
Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1595



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1849 CvC.
37,03 g. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. Hübsche
Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1596



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1850 B. 37 g.
AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157 b; Thun 119. **Seltener
Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1597



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1851 B. 37,06
g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. **Seltener
Jahrgang.** Fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1598 |  | <p>Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1852 B. 37,09 g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. Seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1599 |  | <p>Wilhelm, 1831-1884. Taler 1853 B. 22,13 g. AKS 80; Dav. 634; Kahnt 154; Thun 121. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1600 |  | <p>Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1854 B. 37,04 g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1601 |  | <p>Wilhelm, 1831-1884. Taler 1854 B. 22,21 g. AKS 80; Dav. 634; Kahnt 154; Thun 121. Fast Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1602 |  | <p>Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37 g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. Winz. Randfehler, sehr schön</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1603 |  | <p>Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,05 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1604 |  | <p>Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,08 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1605 |  | Wilhelm, 1831-1884. Vereinstaler 1858 B. 18,46 g. AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1606 |  | Wilhelm, 1831-1884. Vereinstaler 1859 B. 18,49 g. AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123. Hübsche Patina, vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1607 |  | Wilhelm, 1831-1884. Vereinstaler 1865, 1867, 1870 alle Münzzeichen B. AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123. 3 Stück. Fast vorzüglich und vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1608 |  | Wilhelm, 1831-1884. Vereinstaler 1866 B. 18,48 g. AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1609 |  | Wilhelm, 1831-1884. Vereinstaler 1866 (Jahreszahl im Stempel aus 1865 geändert) B. 18,47 g. AKS 81 var.; Dav. 636; Kahnt 155 a; Thun 123. Vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1610 |  | Wilhelm, 1831-1884. Vereinstaler 1870 B. 18,5 g. AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| | | | |
| 1611 |  | Wilhelm, 1831-1884. Vereinstaler 1871 B. 18,49 g. AKS 81; Dav. 636; Kahnt 155; Thun 123. Vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1612



Wilhelm, 1831-1884. Lot. Taler 1848 CvC (Thun 117), Taler 1851 B (Thun 120); Taler 1855 B (Thun 121).
3 Stück. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-DANNENBERG, FÜRSTENTUM

1613



Julius Ernst, 1598-1636. Reichstaler 1624 (Jahreszahl im Stempel aus 1623 geändert), Dannenberg. 28,28 g. Dav. 6426 A; Welter 704 var. R Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
450,00 €

Exemplar der Auktion Möller 54, Kassel 2009, Nr. 137.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-HARBURG, FÜRSTENTUM

1614



Wilhelm, 1603-1642. 1/16 Taler (Doppelschilling) 1619, Harburg, mit Titel von Matthias. 2,01 g. Bahrf. 11 e var.; Welter 737. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Münzzentrum 56, Köln 1985, Nr. 3041.

1615



Wilhelm, 1603-1642. Reichstaler 1623, Moisburg. 28,64 g. Bahrf. 59 d; Dav. 6405; Welter 722 B. Leicht korrodiert, min. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

1616



Wilhelm, 1603-1642. Reichstaler 1624, Harburg. 28,64 g. Bahrf. 35 f var.; Dav. 6405; Welter 722 A. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

1617



Wilhelm, 1603-1642. Reichstaler 1624, Moisburg. 28,21 g. Bahrf. 63 q; Dav. 6405; Welter 722 B. Winz. Schrötlingsriß, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-HARBURG, FÜRSTENTUM

1618



Wilhelm, 1603-1642. Reichstaler 1624, Moissburg. 28,6 g. **Schätzung:** 300,00 €
 Bahrf. 63 p; Dav. 6405; Welter 722 B. Winz.
 Schrötlingsfehler, sehr schön

1619



Wilhelm, 1603-1642. Reichstaler 1640, Zellerfeld. 28,53 g. Bahrf. 74 e var.; Dav. 6412; Welter 724. Hübsche Patina, leichte Korrosionsspuren, sehr schön

1620



Wilhelm, 1603-1642. Reichstaler 1642, Zellerfeld. 28,35 g. Münzmeister Henning Schlüter. Mit Münzmeisterzeichen gekreuzte Schlüssel zwischen HS auf der Rückseite. Bahrf. 77 d/f var.; Dav. 6412; Welter 724. **Sehr seltener Jahrgang.** Korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 303, Frankfurt/Main 1981, Nr. 1122.

1621



Wilhelm, 1603-1642. Reichstaler 1642, Zellerfeld, auf seinen Tod am 30. März. 28,62 g. Münzmeister Henning Schlüter. Mit richtiger Angabe des Alters LXXIIIX auf der Rückseite. Bahrf. 80 f var.; Dav. 6413; Welter 726. **R Kl.** Henkelspur, leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

1622



Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1620, Clausthal. 29,01 g. Dav. 6436; Welter 921. Hübsche Patina, vorzüglich

1623



Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1622, Andreasberg. Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,99 g. Dav. 6476; Müseler 10.4.1/4; Welter 926. Sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1624 |  | <p>Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1624, Andreasberg.
Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,86 g. Variante mit Grasboden zu den Füßen des Heiligen.
Dav. 6479 var.; Müseler 10.4.1/11 e var.; Welter 926 var.
Seltene Variante. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 1625 |  | <p>Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1625, Clausthal. 28,61 g.
Variante ohne Mittelschild im Wappen der Rückseite.
Dav. -; Welter - (vgl. 923). Seltene Variante. Etwas korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück 1991, Nr. 2142.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1626 |  | <p>Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1628, Clausthal. 28,33 g. Dav. 6471; Welter 923. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 332, Frankfurt/Main 1991, Nr. 1405.</i></p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 1627 |  | <p>Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1629, Clausthal. 28,86 g. Dav. 6473; Welter 923. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1628 |  | <p>Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1630, Clausthal. 28,97 g. Dav. 6475 (falsche Angabe der Vorderseitenumschrift); Welter 924. Fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 294, Frankfurt/Main 1978, Nr. 1309.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1629 |  | <p>Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1633, Clausthal, auf seinen Tod. 28,60 g.
Dav. 6482; Welter 928. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 21, Osnabrück 1992, Nr. 3205.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

1630



August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg. Reichstaler 1623, Ratzeburg. Prägung als Bischof von Ratzeburg. 28,62 g. Dav. 5731 (dort unter Ratzeburg); Welter 869. Hübsche Patina, kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 14, Osnabrück 1989, Nr. 2908.

August der Ältere wurde bereits 1596 zum Koadjutor von Ratzeburg gewählt, ab 1610 nahm er das Bistum in Besitz. Erst am 29. Mai 1611 wurde er als rechtmäßiger Bischof von Ratzeburg anerkannt. Im Jahre 1633 wurde er Herzog von Braunschweig-Lüneburg-Celle.

1631



August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg. Reichstaler 1634, Clausthal. 28,82 g. Dav. 5732 (dort unter Ratzeburg); Welter 882. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller 37, Solingen 1982, Nr. 1614.

1632



August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg. Reichstaler 1635, Clausthal. 28,89 g. Dav. 5732 (dort unter Ratzeburg); Welter 882. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 8, Osnabrück 1987, Nr. 335.

1633



August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg. Reichstaler 1636, Clausthal. 28,97 g. Dav. 5737; Welter 884. Kl. Schrötlingsfehler, Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1634



August der Ältere, 1633-1636, seit 1610 Bischof von Ratzeburg. 1/8 Reichstaler 1636, Clausthal, auf seinen Tod am 1. Oktober. 3,27 g. Variante ohne Münzmeisterzeichen. Welter 898 var. RR Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1635



Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1638, Clausthal. 28,35 g. Dav. 6492; Welter 1414. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1636 |  | Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1639, Clausthal. 28,88 g. Dav. 6494; Welter 1414. Kl. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 22, Mannheim 1982, Nr. 223.</i> | |
| 1637 |  | Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1643, Clausthal. 28,54 g. Dav. 6494 Anm.; Welter 1414. Kl. Randfehler, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller 20, Solingen 1977, Nr. 1622.</i> | |
| 1638 |  | Friedrich, 1636-1648. Reichstaler o. J. (1643/1648), Zellerfeld. 28,87 g. Dav. 6488; Welter 1410. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 1639 |  | Friedrich, 1636-1648. Reichstaler o. J. (1643/1648), Zellerfeld. 29,09 g. Dav. 6488; Welter 1410. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 1640 |  | Friedrich, 1636-1648. Reichstaler o. J. (1643/1648), Zellerfeld. 28,84 g. Dav. 6486; Welter 1417. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 1641 |  | Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1646, Clausthal. 28,86 g. Dav. 6497; Welter 1415. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 16, München 1983, Nr. 1351.</i> | |
| 1642 |  | Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1647, Clausthal. 28,94 g. Dav. 6497; Welter 1415. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1643 |  | Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1648, Clausthal. 29,12 g. Dav. 6498; Welter 1415. Sehr schön-vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 56, Köln 1985, Nr. 3048.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 1644 |  | Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1648, Zellerfeld. 28,71 g. Dav. 6517 (dort falsche Rückseitenabbildung); Welter 1506. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Winter 61, Düsseldorf 1992, Nr. 333.</i> | Schätzung:
250,00 € |
| 1645 |  | Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1650, Clausthal. 28,83 g. Dav. 6521; Welter 1511. Hübsche Patina, Rand min. bearbeitet, min. justiert, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1646 |  | Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1657, Clausthal. 28,23 g. Dav. 6521; Welter 1511. Henkelspur, kl. Katzer, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1647 |  | Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1659, Clausthal. 28,58 g. Dav. 6521; Welter 1511. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1648 |  | Georg, 1636-1641. Reichstaler 1640, Zellerfeld. 28,95 g. Dav. 6506; Welter 1453 Anm. Winz. Kratzer, sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 65, Osnabrück 2001, Nr. 696.</i> | Schätzung:
175,00 € |
| 1649 |  | Georg, 1636-1641. Reichstaler 1640, Zellerfeld. 28,87 g. Dav. 6508; Welter 1454. Sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Winter 51, Düsseldorf 1986, Nr. 699.</i> | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1650 |  | <p>Georg Wilhelm, 1648-1665. Reichstaler 1660, Zellerfeld. 28,81 g. Dav. 6528; Welter 1583. Hübsche Patina, min. Prägeschwäche, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1651 |  | <p>Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1675, Hannover. Dazu: 2/3 Taler 1676, Hannover. Dav. 376, 380; Welter 1729, 1731. 2 Stück. Henkelspur (1x), Felder geglättet (1x), sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1652 |  | <p>Johann Friedrich, 1665-1679. 24 Mariengroschen 1675, Hannover. 16,75 g. Dav. 385; Welter 1741. Kl. Stempelfehler auf dem Revers, Felder min geglättet, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1653 |  | <p>Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1676, Hannover. 16,67 g. Dav. 380; Welter 1731. Feine Patina, min. Zainende, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1654 |  | <p>Georg I. Ludwig, 1698-1714. 24 Mariengroschen 1700, Zellerfeld. 13,08 g. Dav. 423; Welter 2158. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 1655 |  | <p>Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1707, Clausthal. 28,72 g. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 2062; Müseler 10.5/42; Welter 2138. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1656 |  | <p>Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1713, Zellerfeld. 28,93 g. Dav. 2066; Welter 2144. Kl. Kratzer, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1657 |  | Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1715, Zellerfeld. 29,19 g. Dav. 2066; Welter 2144. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 1658 |  | - als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1726, Clausthal. 28,26 g. Dav. 2073; Smith 33; Welter 2238. Leicht korrodiert, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1659 |  | Georg II., 1727-1760. 2/3 Taler 1729, Clausthal. 13,08 g. Dav. 428; Smith 132; Welter 2569. RR Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1660 |  | Georg III., 1760-1820. Dukats 1795, Clausthal. Ausbeute der Harzer Gruben. 3,44 g. Fb. 618; Müseler 10.6.5/26; Smith 216; Welter 2794. GOLD. R Henkelspur, gewellt, schön-sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 1661 |  | Georg IV., 1820-1830. 2/3 Taler 1829 C-M. 13,08 g. AKS 39; J. 24 a. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 1662 |  | Wilhelm IV., 1830-1837. 2/3 Taler 1833 A. Ausbeute der Grube Bergwerks-Wohlfahrt bei Clausthal. 13,06 g. AKS 85; J. 35; Kahnt 217. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1663 |  | Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1834 A. 16,71 g. AKS 63; Dav. 663; Kahnt 220; Thun 153. Leicht justiert, vorzüglich
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1664 |  | <p>Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1834 B. 22,13 g. AKS 62; Dav. 662; Kahnt 219; Thun 152. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 1665 |  | <p>Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1835 A. 16,82 g. AKS 63; Dav. 663; Kahnt 220; Thun 153. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 429, Frankfurt/Main 2021, Nr. 1423.</i></p> | |
| 1666 |  | <p>Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1835 A. 16,77 g. AKS 64; Dav. 664; Kahnt 221; Thun 154. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 1667 |  | <p>Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1836 A. 16,85 g. AKS 64; Dav. 664; Kahnt 221; Thun 154. Kl. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 1668 |  | <p>Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1836 B. 21,93 g. AKS 65; Dav. 665; Kahnt 222; Thun 155. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 1669 |  | <p>Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1837 A. 16,77 g. AKS 64; Dav. 664; Kahnt 221; Thun 154. Hübsche Patina, min. justiert, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 1670 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. Taler 1838 A. 16,77 g. Mit erhabenem "W" am Halsabschnitt. AKS 99 Anm.; Dav. 666; Kahnt 224 b; Thun 156 Anm. R Kl. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1671 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. Taler 1838 A. 16,76 g. Ohne Signatur "W" am Halsabschnitt. AKS 99; Dav. 666; Kahnt 224 c; Thun 156. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 1672 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. Taler 1838 A. 16,85 g. AKS 100; Dav. 667; Kahnt 225; Thun 157. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 1673 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. Taler 1839 A. 16,84 g. AKS 100; Dav. 667; Kahnt 225; Thun 157. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 1674 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. Taler 1839 A. 16,82 g. Glück auf! Münzbesuch in Clausthal. 16,87 g. AKS 131; Dav. 668; Kahnt 226; Thun 158. Min. Reste von Zaponlack, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 1675 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. Taler 1840 A. 16,73 g. AKS 100; Dav. 667; Kahnt 225; Thun 157. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 1676 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. Taler 1840 A. 22,14 g. AKS 102; Dav. 670; Kahnt 228; Thun 160. sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 1677 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. Taler 1841 S. 22,06 g. AKS 104; Dav. 672; Kahnt 230; Thun 162. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- 1678  **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1842 A. 22,08 g. AKS 105; Dav. 673; Kahnt 232; Thun 164. Kl. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
Aus einer rheinischen Privatsammlung.
- 1679  **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1843 A. 22,19 g. AKS 105; Dav. 673; Kahnt 232; Thun 164. Vorzüglich + **Schätzung:** 200,00 €
- 1680  **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1843 S, auf die Vermählung Georgs, Kronprinz von Hannover, mit Marie, Herzogin von Sachsen-Altenburg. 22,22 g. AKS 132; Dav. 674; Kahnt 233; Thun 165. **Nur 1.010 Exemplare geprägt.** Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €
Aus einer rheinischen Privatsammlung.
- 1681  **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1844 A. 22,26 g. Mit in beiden Fällen oben geschlossener 4 in der Jahreszahl. AKS 105 var.; Dav. 673; Kahnt 232 c; Thun 164 var. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €
Aus einer rheinischen Privatsammlung.
- 1682  **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1845 A. 22,07 g. AKS 105; Dav. 673; Kahnt 232; Thun 164. Herrliche Patina, vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €
Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Osnabrück 2014, Nr. 1015.
- 1683  **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1845 B. 22,13 g. AKS 106; Dav. 672; Kahnt 231; Thun 163. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
Aus einer rheinischen Privatsammlung.
- 1684  **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1846 A. 22,21 g. AKS 105; Dav. 673; Kahnt 232; Thun 164. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €
Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1685 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. Taler 1846 A. 22,21 g. AKS 105; Dav. 673; Kahnt 232; Thun 164. Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1686 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. Taler 1846 B. 22,18 g. AKS 106; Dav. 672; Kahnt 231; Thun 163. Kl. Stempelfehler, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1687 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. Taler 1847 A. 22,11 g. AKS 105; Dav. 673; Kahnt 232; Thun 164. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1688 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. Taler 1848 A. 22,16 g. AKS 105 var.; Dav. 673; Kahnt 232 A; Thun 166. Winz. Randfehler, fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1689 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. Taler 1848 B. 22,21 g. AKS 107; Dav. 675; Kahnt 234; Thun 167. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1690 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. Taler 1849 A. 22,18 g. AKS 105 var.; Dav. 673; Kahnt 232 A; Thun 166. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1691 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. Taler 1849 B. 22,24 g. AKS 107; Dav. 675; Kahnt 234; Thun 167. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1692 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. Taler 1849 B.
Ausbeute. 22,24 g.
AKS 133; Dav. 676; Kahnt 235; Thun 168. Vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 1693 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. Taler 1851 B.
Ausbeute. 22,20 g.
AKS 134; Dav. 677; Kahnt 236; Thun 169. Vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1694 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Taler 1852 B.
Ausbeute. 22,22 g.
AKS 144 a; Dav. 678; Kahnt 237 a; Thun 170. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1695 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Taler 1853 B.
Ausbeute. 22,18 g.
AKS 144 a; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 1696 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1854 B. 37,1 g.
AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1697 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1854 B. 37,03 g.
AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1698 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Taler 1854 (Jahreszahl im Stempel aus 1853 geändert) B.
Ausbeute. 22,21 g.
AKS 144 a; Dav. 678; Kahnt 237 b; Thun 170. Vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1699 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Taler 1854 B.
Ausbeute. 22,21 g.
AKS 144 a; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1700 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,02 g. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1701 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Taler 1855 B.
Ausbeute. 22,19 g.
AKS 144 a; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170. Fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1702 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Taler 1856 B.
Ausbeute. 22,19 g.
AKS 144 a; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1703 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1857 B. 18,49 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1704 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1858 B. 18,48 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1705 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1858 B. 18,41 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Seltener Jahrgang. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1706 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1859 B. 18,48 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Winz. Randfehler, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1707 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1861 B. 18,48 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1708 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1862 B. 36,99 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Erstabschlag, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 1709 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1862 B. 18,46 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Fast Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1710 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1863 B. 18,49 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1711 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1864 B. 18,47 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Winz. Randfehler, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1712 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. 18,47 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1713 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Waterloo. 18,49 g. AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1714 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Waterloo. 18,48 g. AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1715 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. 50 Jahre Vereinigung Ostfrieslands mit Hannover. 18,49 g. AKS 161; Dav. 685; Kahnt 241; Thun 177. Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 1716 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1866 B. 36,97 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 1717 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1866 B. 36,97 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 1718 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1866 B. 18,48 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Prachtexemplar. Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1719 |  | <p>Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1866 B. 18,49 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

1720



Maria, *1818, †1907, Gemahlin Georgs V.

Silbermedaille 1898,
von H. Jauner, auf die Vollendung des 80. Lebensjahres.
Brustbild Marias r. mit Haube und umgelegtem
Mantel//Gekröntes Wappen von gekröntem Löwen und
Einhorn gehalten, darunter Schriftband. 56,51
mm; 67,57 g. Dazu ein weiteres Exemplar in Bronze:
56,65 mm; 60,47 g.
Brockmann 1126. **2 Stück.** Kl. Randfehler (1x), sehr
schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

1721



Kleine Sammlung von mittelalterlichen Brakteaten mit
Löwenmotiv.

9 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
175,00 €

1722



Kleine Sammlung von mittelalterlichen Brakteaten aus
Meißen und Weida.

7 Stück. Einige mit Fehlern, halbiert (1x), schön-sehr
schön

Schätzung:
175,00 €

1723



Braunschweig-Lüneburg. Kleines Lot mit zwei
Brakteaten aus Braunschweig-Lüneburg. Welter 95 a, 95
c.

2 Stück. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1724



ex 1724

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen aus
Braunschweig-Lüneburg, des 17. Jahrhunderts, vom
Mariengroschen bis zum 1/2 Reichsort.

49 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

1725



Allgemein. Braunschweig-Wolfenbüttel. Taler 1854
(Thun 121); Vereinstaler 1858 (Thun 123). Königreich
Hannover. Ausbeutetaler 1850 (Thun 169); Vereinstaler
1865, Waterloo (Thun 176).

4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREISACH › STADT

1726



Klippe zu 48 Kreuzer 1633,
geprägt während der Belagerung durch Rheingraf Otto
und Markgraf Friedrich von Baden. 16,28 g.
Berstett 87 var.; Brause-Mansfeld Tf. 4, Nr. 11;
Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.2.7/1. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

1727



Reichstaler 1635,
mit Titel Ferdinands II. 28,63 g.
Dav. 5096; Jungk 474. Fassungsspuren, kl. Druckstellen,
sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1728



Reichstaler 1642,
mit Titel Ferdinands III, 28,88 g.
Dav. 5100; Jungk 481. Vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Auktion Möller 16, Kassel 1995, Nr. 465.

1729



Taler 1863.
50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,50 g.
AKS 14; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1730



Taler 1864.
Eröffnung der Neuen Börse. 17,50 g.
AKS 15; Dav. 627; Kahnt 162; Thun 125. **Nur 5.000
Exemplare geprägt.** Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1731



Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,51 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Fast
Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1732




Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,52 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

- 1733  Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,44 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:**
100,00 €
- 1734  Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,53 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Winz. Kratzer,
vorzüglich **Schätzung:**
75,00 €
- 1735  Taler 1871.
Sieg. 17,54 g.
AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Fast
Stempelglanz **Schätzung:**
125,00 €
- 1736  Taler 1871.
Sieg. 17,49 g.
AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Vorzüglich +
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:**
100,00 €
- 1737  Taler 1871.
Sieg. 17,50 g. Dazu: Vereinstaler 1865. 2. Deutsches
Bundesschießen. 17,47 g.
AKS 17, 16; Dav. 629, 628; Kahnt 164, 163; Thun 127,
126. **2 Stück.** Kl. Randfehler und Kratzer (2x), vorzüglich
und sehr schön-vorzüglich **Schätzung:**
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › LOTS

- 1738  Kleine Sammlung von Münzen aus Bremen, des 17.
Jahrhunderts, vom Doppelschilling bis zum 12 Grote
Stück. **Schätzung:**
200,00 €
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRESLAU › STADT

- 1739  Kipper-24 Kreuzer 1622,
mit Titel Ferdinands II. 5,53 g.
F. u. S. 3482; Slg. Kraaz 1004 var. Vorzüglich **Schätzung:**
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › Breslau › Stadt

1740



Einseitige, klippenförmige Ku.-Marke zu 7 1/2 Groschen 1645.

der Altstadt. 20,69 g.

F. u. S. 3491 (dort als 7 1/2 Heller bezeichnet); Slg. Brettauer 3320. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Münzzentrum 71, Köln 1991, Nr. 3348.

Es handelt sich bei diesem Stück nicht, wie ihr Aussehen vermuten läßt, um eine Notmünze, sondern um eine Kupfermarke. Die runde Stempelung mit den Initialen A und S begegnet auf Breslauer Kupferklippen oder entsprechenden Prägungen auf runden Schrötlingen von 1645 sowie auf kupfernen Marken der 1660er Jahre, ebenso gleichartige Stempelungen mit den Initialen N und S. Gemäß E. Holzmaier, dem Bearbeiter der Slg. Brettauer, ist der "AS"-Stempel als Kennzeichnung für das Breslauer Armenspital verwendet worden; auf die Existenz des "NS"-Stempels verweist er hingegen nicht. Da ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen den "AS"- und "NS"-Stempeln gegeben sein dürfte, fällt es schwer, der Holzmaier'schen Deutung zu folgen, denn für welches Spital stände dann der "NS"-Stempel? Nach unserem Ermessen läge es näher, die Buchstabenpaare als Chiffren für "Alt-Stadt" und "Neu-Stadt" zu interpretieren und somit die so gekennzeichneten Prägungen als Marken bzw. Zeichen der Breslauer Alt- und Neustadt zu deuten.

1741



Einseitige, klippenförmige Ku.-Marke zu 3 Groschen 1645,

der Altstadt. 16,90 g.

F. u. S. 3493 (dort als 3 Heller bezeichnet); Slg. Brettauer 3321. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Es handelt sich bei diesem Stück nicht, wie ihr Aussehen vermuten läßt, um eine Notmünze, sondern um eine Kupfermarke. Die runde Stempelung mit den Initialen A und S begegnet auf Breslauer Kupferklippen oder entsprechenden Prägungen auf runden Schrötlingen von 1645 sowie auf kupfernen Marken der 1660er Jahre, ebenso gleichartige Stempelungen mit den Initialen N und S. Gemäß E. Holzmaier, dem Bearbeiter der Slg. Brettauer, ist der "AS"-Stempel als Kennzeichnung für das Breslauer Armenspital verwendet worden; auf die Existenz des "NS"-Stempels verweist er hingegen nicht. Da ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen den "AS"- und "NS"-Stempeln gegeben sein dürfte, fällt es schwer, der Holzmaier'schen Deutung zu folgen, denn für welches Spital stände dann der "NS"-Stempel? Nach unserem Ermessen läge es näher, die Buchstabenpaare als Chiffren für "Alt-Stadt" und "Neu-Stadt" zu interpretieren und somit die so gekennzeichneten Prägungen als Marken bzw. Zeichen der Breslauer Alt- und Neustadt zu deuten.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › CORVEY › ABTEI

1742



Arnold von Waldois, 1638-1660. Ku.-3 Pfennig 1642, Höxter. 1,45 g. Ilisch/Schwede 195 A/a. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1743



Caspar von Böselager, 1737-1758. Reichstaler 1739, Braunschweig. 29,21 g. Dav. 2200; Ilisch/Schwede 361 A/a. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, min. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN MERGENTHEIM

1744



Karl von Österreich, 1618-1624. Reichstaler 1623, Nürnberg. 25,14 g. Dav. 5855; Prokisch 96; Slg. Erlanger -. Kl. Schrötlingsfehler, korrodiert, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1745



Johann Eustach von Westernach, 1625-1627. Reichstaler 1625, Nürnberg. 28,96 g. Dav. 5857; Prokisch 110. Winz. Zainende, kl. Prüfhieb am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 47, München 1995, Nr. 1356.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DONAUWÖRTH › REICHSMÜNZSTÄTTE

1746



Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat. 0,82 g. Die gekrönten Köpfe Heinrichs VI. und Konstanzes von Sizilien nebeneinander v. v., dazwischen Kreuzstab, unten Sonne zwischen zwei Punkten unter Dreibogen, im Feld ein Ringel. Berger 2664; Gebhart 5; Steinhilber 103. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1747



Friedrich II., 1212-1250. Brakteat. 0,79 g. Gekrönter Kopf v. v. über einer Mauer mit zwei Türmen. Berger -; Gebhart 12; Steinhilber 123. **RR** Kl. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › LOTS

1748



Kleine Sammlung Dortmunder Münzen des 17. Jahrhunderts, vom Groschen zum 1/16 Taler.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

1749



ex 1749

Silbermedaille 1772 (graviert 1876), von Chr. Pfeuffer, Werkstatt G. Loos, gestiftet von der Assekuranz-Compagnie. Schiff auf stürmischer See//Sitzende weibliche Gestalt mit Füllhorn und Stab. Mit Randgravur: B. BRONS DIRECTOR 1876. 42,66 mm; 35,71 g. Sommer P 120. Dazu: Brandenburg-Preußen, bronzene Preismedaille für landwirtschaftliche Leistungen in leicht beschädigtem Original-Etui. 41,67 mm; 35,25 g. Knyph. -; Sommer P 120. **2 Stück.** Winz. Kratzer (1x), vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › LOTS

1750



Gulden (28 Stüber) o. J. (1618/1637), mit Titel Ferdinands II. (Dav. 507), Gulden (28 Stüber) o. J. (1637/1657), mit Titel Ferdinands III. (Dav. 508, 2x).
3 Stück. Zum Teil mit kleinen Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERBACH › GRAFSCHAFT

1751



Ludwig III., Johann Kasimir und Georg Albrecht I., 1623-1627. Reichstaler 1623, Fürstenau bei Michelstadt, mit Titel Ferdinands II. 28,33 g. Dav. 6666; Joseph 15 d/g. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 18, Osnabrück 1990, Nr. 1939.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › STADT

1752



Reichstaler 1621 (Jahreszahl im Stempel aus 1620 geändert). 29,13 g. Dav. 5263; Leitzmann 497. **RR** Sehr schön +

Schätzung:
350,00 €

Exemplar der Auktion Münzzentrum 57, Köln 1986, Nr. 4604.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › STADT

1753



Bronzemedaille 1664, von J. Mauger, auf die Rückgabe der Stadt Erfurt an das Mainzer Erzbistum, mit Unterstützung durch französische Truppen. Gallia steht halbr. und hält die nach r. kniende, den Erfurter Schild haltende Stadtgöttin am Arm, vor ihr steht der Erzbischof mit offenen Armen, r. lehnt der Mainzer Wappenschild//Büste Ludwigs XIV. von Frankreich r. 41,34 mm; 27,93 g (a). Dazu: Bronzemedaille 1761, von G. H. Werner, auf die 200-Jahrfeier des Bestehens des Ratsgymnasiums und den vergeblichen Friedenswunsch. Embleme der Gelehrsamkeit und der Künste: Eule auf Medusenschild, daneben Lanze, Globus, Lyra, Malpalette und ein offenes Buch, im Hintergrund aufgehende Sonne, oben strahlendes Dreieck mit dem Symbol der Dreifaltigkeit//Sieben Zeilen Schrift unter Stern. 24,02 mm; 4,72 g (b).
Leitzmann -, 836 Anm.; Slg. Opitz 3065 a (b) ; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) -; Slg. Walther -. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 237, Osnabrück 2013, Nr. 2145 und der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2657 (a).

Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2659; zuvor erworben 2017 vom Münzenhandel Knopik, Eckartsberga (b).

1754



Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.
Reichstaler 1631. 28,85 g. Ahlström 21 c; Dav. 4544.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 26, München 1988, Nr. 809.

1755



Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.
Reichstaler 1632.
Purimtaler, geprägt auf den Jahrestag des schwedischen und protestantischen Sieges bei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. September 1631 (nach gregorianischem Kalender am 17. September). 28,66 g. Ahlström 23 a; Dav. 4546; Gräßler/Walde 572; Leitzmann 778. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

1756



Reichstaler 1621, mit Titel Ferdinands II. 28,62 g. Dazu: Taler 1623, mit Titel Ferdinands II. 27,52 g. Dav. 5289, 5290; J. u. F. 368 d, 382, l. **2 Stück.** Mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

1757



Reichstaler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 28,90 g.
Dav. 5290; J. u. F. 382 f. Kl. Zainende, leicht berieben und
justiert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1758



Reichstaler 1624,
mit Titel Ferdinands II. 29,06 g. Dazu: Taler 1626, mit
Titel Ferdinands II. 28,94 g.
Dav. 5291, 5293; J. u. F. 386 f, 392 b. **2 Stück.** Mit kleinen
Fehlern, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1759



Reichstaler 1639,
mit Titel Ferdinands III. 27,18 g.
Dav. 5294; J. u. F. 431 a. Hübsche Patina, kl. Zainende,
min. justiert, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Möller 8, Kassel 1991, Nr. 664.

1760



Einseitiger Probeabschlag in Zinn von den Stempeln des
Ku.-2 Pfenniges o. J. (1795). 2,67 g.
Gekrönter Adler I., darunter G (F) B. Münzmeister
Johann Georg Bunsen.
J. u. F. - (zu 962). **RR** Feiner Prägeglanz, fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1761



Konv.-Taler 1796.
Kontribution. 27,78 g.
Dav. 2229; J. u. F. 965 b. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1762



Vereinsdoppeltaler 1840. 36,99 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt
181; Thun 130. Erstabschlag, vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1763



Vereinsdoppeltaler 1841. 37,09 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt
181; Thun 130. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1764 |  | Vereinsdoppeltaler 1841. 36,9 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1765 |  | Vereinsdoppeltaler 1841. 37,06 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Fast vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 1766 |  | Vereinsdoppeltaler 1842. 36,98 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Fast vorzüglich








<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 1767 |  | Vereinsdoppeltaler 1843. 37,04 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Fast vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
175,00 € |
| 1768 |  | Vereinsdoppeltaler 1843. 37,08 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1769 |  | Vereinsdoppeltaler 1843. 37,08 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Fast vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 1770 |  | Vereinsdoppeltaler 1844. 37,11 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
200,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1771 |  | Vereinsdoppeltaler 1844. 37,04 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Berieben, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1772 |  | Vereinsdoppeltaler 1845. 37,04 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Seltener Jahrgang. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1773 |  | Vereinsdoppeltaler 1846. 37,01 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1774 |  | Doppelgulden 1846. 21,14 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1775 |  | Vereinsdoppeltaler 1847. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1776 |  | Doppelgulden 1847. 21,17 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132. Fast Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1777 |  | Doppelgulden 1847. 21,17 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132. Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1778 |  | <p>Doppelgulden 1848. 21,16 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1779 |  | <p>Doppelgulden 1848.
Constituierende Versammlung. 21,20 g.
AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 75, Osnabrück 2002, Nr. 1663.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1780 |  | <p>Doppelgulden 1848.
Constituierende Versammlung. 21,16 g.
AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Feine Patina,
winz. Kratzer, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1781 |  | <p>Doppelgulden 1848.
Constituierende Versammlung. 21,17 g.
AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1782 |  | <p>Doppelgulden 1848.
Erzherzog Johann. 21,17 g.
AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1783 |  | <p>Doppelgulden 1848.
Erzherzog Johann. 21,15 g. Mit glattem Rand.
AKS 39 var.; Dav. 644 var.; Kahnt 176 c; Thun 135 var.
Winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1784 |  | <p>Doppelgulden 1849. 21,2 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132. Seltener Jahrgang. Fast Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1785 |  | <p>Doppelgulden 1849.
100. Geburtstag Goethes. 21,18 g.
AKS 41; Dav. 646; Kahnt 178; Thun 137. Winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1786 |  | <p>Doppelgulden 1850. 21,21 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173;
Thun 132. Seltener Jahrgang. Winz. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1787 |  | <p>Vereinsdoppeltaler 1851. 37 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt
182; Thun 131. Seltener Jahrgang. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1788 |  | <p>Doppelgulden 1851. 21,18 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173;
Thun 132. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1789 |  | <p>Doppelgulden 1852. 21,18 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173;
Thun 132. Erstabschlag, vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 1790 |  | <p>Doppelgulden 1853. 21,15 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173;
Thun 132. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1791 |  | <p>Vereinsdoppeltaler 1854. 37,04 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt
182; Thun 131. Winz. Kratzer, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1792 |  | Doppelgulden 1854. 21,17 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132. Seltener Jahrgang. Fast Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1793 |  | Vereinsdoppeltaler 1855. 37,06 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182 b; Thun 131. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1794 |  | Vereinsdoppeltaler 1855. 37,02 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182 c; Thun 131. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1795 |  | Doppelgulden 1855.
Religionsfrieden. 21,22 g.
AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. Vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1796 |  | Vereinstaler 1857.
Mit Dächern beim Eschenheimer Turm. 18,51 g.
AKS 7; Dav. 648 var.; Kahnt 166; Thun 141. Sehr seltener Jahrgang. Winz. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1797 |  | Vereinstaler 1858.
Mit Dächern beim Eschenheimer Turm. 18,50 g.
AKS 7; Dav. 648 var.; Kahnt 166; Thun 141. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1798 |  | Vereinstaler 1859.
100. Geburtstag Schillers. 18,46 g.
AKS 43; Dav. 650; Kahnt 167; Thun 139. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1799 |  | <p>Vereinstaler 1859. 18,49 g. AKS 8 var.; Dav. 649 var.; Kahnt 168 var.; Thun 142. Vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 1800 |  | <p>Vereinstaler 1859.
100. Geburtstag Schillers. 18,43 g. Dazu: Vereinstaler 1862. Schützenfest. 18,45 g.
AKS 43, 44; Dav. 650, 653; Kahnt 167, 171; Thun 139, 146. 2 Stück. Sehr schön + und sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1801 |  | <p>Doppelter Vereinstaler 1860. 36,94 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1802 |  | <p>Doppelter Vereinstaler 1860. 36,97 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1803 |  | <p>Doppelter Vereinstaler 1860. 36,99 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1804 |  | <p>Doppelter Vereinstaler 1861. 36,96 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1805 |  | <p>Doppelter Vereinstaler 1861. 36,95 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Winz. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- 1806  Vereinstaler 1862.
Schützenfest. 18,47 g.
AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146. Vorzüglich-
Stempelglanz
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:**
100,00 €
- 1807  Vereinstaler 1863.
Fürstentag. 18,47 g.
AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, fast Stempelglanz
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:**
200,00 €
- 1808  Doppelter Vereinstaler 1866. 36,97 g. AKS 4; Dav. 651;
Kahnt 183; Thun 145. Vorzüglich +
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:**
125,00 €
- 1809  Einseitige Bronzeußplakette 1907,
von K. Goetz, auf die Einweihung der neuen Synagoge
der Israelischen Religionsgesellschaft Frankfurt.
Verzierter Toreingang, dahinter Ansicht des Gebäudes,
von Strahlen umgeben. Mit Randpunze: GOETZ. 61,43 x
49,00 mm; 63,19 g.
Kienast 394. Vorzüglich **Schätzung:**
150,00 €
- 1810  Lot. Vereinstaler 1860 (Thun 142), Vereinstaler 1862,
1863, 1865 (Thun 144), Vereinsdoppeltaler 1862 (Thun
145).
5 Stück. Kl. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:**
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRIEDBERG › REICHSBURG

- 1811  **Hans Eitel Diede zum Fürstenstein, 1671-1685.** 60
Kreuzer (Gulden) 1675, Friedberg,
mit Titel Leopolds I. 18,76 g.
Dav. 520; Eichelmann 75. Sehr schön + **Schätzung:**
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FÜRSTENBERG › FÜRSTENTUM

1812



Karl Joachim, 1796-1804. 10 Kreuzer 1804. 3,89 g. AKS
4. **Selten in dieser Erhaltung.** Kl. Schrötlingsfehler, min.
justiert, fast Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FUGGER › FUGGER-BABENHAUSEN-WELLENBURG, GRAFSCHAFT

1813



Maximilian II., 1598-1629. Reichstaler 1621,
mit Titel Ferdinands II. 28,06 g. Variante mit AVGVSTVS
• am Ende der Rückseitenumschrift.
Dav. 6673; Kull 98 a Anm. Rand min. bearbeitet, kl.
Stempelfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

*Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 324,
Frankfurt/Main 1989, Nr. 1402.*

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › STADT

1814



Reichstaler (24 Groschen) 1622,
mit Titel Ferdinands II. 28,84 g.
Buck/Büttner/Kluge 211 B/d; Dav. 5324. Kl. Kratzer, sehr
schön

Schätzung:
350,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

1815



Domkapitel. Reichstaler 1629. 28,97 g.
Besser/Brämer/Bürger 45.56 var.; Dav. 5348. Kl.
Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller 46, Solingen 1984,
Nr. 1773.*

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › STADT

1816










Reichstaler 1691. 28,6 g. Besser/Brämer/Bürger 50.18;
Dav. 5356. Hübsche Patina, Henkelspur, Felder leicht
überarbeitet, kl. Tuschezeichen im Feld der Rückseite,
sonst fast vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

*Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 406,
Frankfurt/Main 2012, Nr. 1604.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- | | | | |
|------|---|--|--|
| 1817 |  | <p>Silbermedaille o. J. (17. Jahrhundert),
 QUOS DEUS CONIUNXIT HOMO NON SEPARET Brautpaar
 reicht sich die Hände, darüber der Heilige Geist in
 Gestalt einer Taube und der Name Jehovas//IESUS
 CHRISTUS MACHET WASSER Z WEIN IN CANA GALI IO II
 Darstellung der Hochzeit zu Kanaa. 59,58 mm; 56,89 g.
 Felder geglättet, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
 100,00 €</p> |
| 1818 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1620,
 mit Titel Ferdinands II. 28,56 g.
 Dav. 5364; Gaed. 392 var. Kl. Schrötlingsfehler, sehr
 schön +</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 1, Osnabrück
 1985, Nr. 466.</i></p> | <p>Schätzung:
 125,00 €</p> |
| 1819 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1620,
 mit Titel Ferdinands II. 28,55 g.
 Dav. 5364; Gaed. 388 b var. Schrötlingsfehler auf der
 Vorderseite, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft
 50, Dortmund 2009, Nr. 2076.</i></p> | <p>Schätzung:
 125,00 €</p> |
| 1820 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1621,
 mit Titel Ferdinands II. 28,91 g.
 Dav. 5364; Gaed. 396 e. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
 200,00 €</p> |
| 1821 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1621,
 mit Titel Ferdinands II. 28,66 g.
 Dav. 5365; Gaed. 403 var. Winz. Schrötlingsriß, sehr
 schön</p> | <p>Schätzung:
 75,00 €</p> |
| 1822 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1621,
 mit Titel Ferdinands II. 28,48 g.
 Dav. 5365; Gaed. 404 var. Min. korrodiert, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
 100,00 €</p> |
| 1823 |  | <p>1/4 Reichstaler (8 Schilling) 1622,
 mit Titel Ferdinands II. 7,05 g.
 Gaed. 608 c. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 43, Osnabrück
 1998, Nr. 2118.</i></p> | <p>Schätzung:
 100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1824 |  | Reichstaler (32 Schilling) 1631, mit Titel Ferdinands II. 28,57 g. Dav. 5365; Gaed. 454 c var. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 1825 |  | Doppelter Schautaler o. J. (1635-1668). 42,6 g. Gaed. - (zu 1580 ff.). Winz. Kratzer, fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1826 |  | Reichstaler (32 Schilling) 1644, mit Titel Ferdinands III. 28,91 g. Dav. 5366; Gaed. 503 var. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 1827 |  | Reichstaler 1735, mit Titel Karls VI. 29,19 g. Dav. 2283; Gaed. 525. Feine Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1828 |  | 32 Schilling 1758, mit Titel von Franz I. 18,33 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe. Dav. 541; Gaed. 641. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1829 |  | Dukat 1759, mit Titel von Franz I. 3,42 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe. Fb. 1125; Gaed. 159; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8597. GOLD . Feine Patina, leicht gewellt, vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 1830 |  | Bronzemedaille 1841, von Gebr. Nathan, auf die Rückkehr des Ehepaares Montefiore aus Ägypten, gestiftet von ihren Glaubensgenossen. Löwe und Hirsch halten zwei behelmte und bekrönte Wappen//Zehn Zeilen Schrift. 43,22 mm; 47,92 g. Gaed. 2073. RR Kl. Kratzer und Flecken, Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
- Sir Moses Montefiore, *1784 Livorno, Italien, Ó1885 Ramsgate, England, war ein britisch-jüdischer Unternehmer und Philanthrop.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › SCHARFRICHTERPFENNIGE

1831



Elers, Tonnies. Silbermedaille 1561.
Gravierter Schrötling. Stadtbürg./Wappen. 58,00 mm;
77,68 g.
Gaed. 1503 (I, S. 266). Altes Galvano. Leichte
Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der Auktion Koslowski 10, Hamburg 1979, Nr. 916.
Die Scharfrichterpfennige stellen eine Hamburger
Tradition dar, bei welcher dem abtretenden Scharfrichter
als Erinnerung ein Pfennig symbolisch überreicht wurde.
(vgl. hier Gaedeckens I, S. 263).*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › LOTS

1832



Kleine Sammlung von Münzen aus Hamburg, des 17.-19.
Jahrhunderts, vom Mariengroschen bis zum 32 Schilling-
Stück.

Schätzung:
150,00 €

19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

1833



Kleine Sammlung von Münzen aus Hamburg, des 17.
Jahrhunderts, vom Sechsling bis zum 1/8 Taler.

Schätzung:
75,00 €

7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMELN › STADT

1834



Mariengroschen 1546. 2,05 g. Kalvelage/Schrock 22 a.
Feiner Prägeglanz, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

*Exemplar der Slg. Dr. Max Blaschegg, Web Auktion Leu
22, August 2022, Nr. 1169.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMM › STADT

1835



Silbermedaille 1900,
unsigniert. Verdienstmedaille der gewerblichen
Ausstellung. Gekröntes Stadtwappen, umher
Lorbeerzweige//Zwei Zeilen Schrift, umher
Eichenlorbeerkranz. Mit Randpunze: 950. 50,54 mm;
46,67 g.
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

*Exemplar der Auktion Leipziger Münzauktion 50, Leipzig
1988, Nr. 895.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

1836



Katharina Belgica, Vormünderin für Philipp Moritz, 1612-1626. 1/2 Reichstaler 1623, mit Titel Ferdinands II. 13,89 g. Gekröntes, vierfeldiges Wappen//Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust.
Suchier 90. **Von großer Seltenheit.** Mehrere Schrötlingsfehler und Randausbrüche, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

1837



Katharina Belgica, Vormünderin für Philipp Moritz, 1612-1626. Reichstaler 1624, mit Titel Ferdinands II. 28,39 g. Dav. 6688; Suchier 83. Ausgebrochener Henkel, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Münzzentrum 33, Köln 1978, Nr. 2218.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › STADT

1838



Talerähnliche Feinsilbermedaille 1872. 4. Deutsches Bundesschießen. 16,82 g. J. 100 IV; Kahnt 246; Thun 179. Vorzüglich-Stempelglanz
Aus einer rheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › LOTS

1839



Kleine Sammlung von Münzen aus Hannover des 18.-19. Jahrhunderts, vom 1/2 Groschen bis zum 2/3 Taler. **17 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1840



Kleine Sammlung von Münzen aus Hannover des 16.-17. Jahrhunderts, vom 3 Pfennig- bis zum 12 Mariengroschen-Stück. Dazu: Preußen, Groschen 1542. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HARZ

1841



Tauftaler o. J. (vermutlich vor 1680 geprägt). 28,85 g. Katsouros -. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HARZ

1842



Tauftaler o. J. (vermutlich vor 1680 geprägt). 28,53 g.
Katsouras -. Felder leicht geglättet, kl. Schrötlingsfehler
am Rand, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HATZFELD › GRAFSCHAFT

1843



Franz von Hatzfeld-Gleichen, 1677-1685. 3 Gute Kreuzer
(Groschen) 1684, Niederstetten. 1,37 g.
Münzmeister vermutlich Hans Nikolaus Kolb. a • FRANZ
• GR • V • HAZFELD • V • Z • GLEI • Wertzahl 3 in
Perlkreis, darunter GVTE / KREVTZ / 1684//Gekröntes
und verziertes, sechsfeldiges Wappen.
M.-J./V. H 7 a ; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf.
405) -. R Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 410,
Frankfurt/Main 2013, Nr. 2813 und der Slg. Prof. Dr.
Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404,
Osnabrück 2024, Nr. 2641.*

*Die Linie Hatzfeld-Gleichen-Trachenberg erhält von
Kurmainz 1631 die Burg Gleichen zum Lehen. 1794 fielen
Gleichen und Wandersleben zurück an Mainz. Franz von
Hatzfeld-Gleichen war Domherr in Mainz, Trier und
Würzburg und übte das Münzrecht von 1654 in den
Jahren 1679-1685 aus. Die Münzstätte (Nieder)stetten
war eher eine Heckenmünze.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG, GRAFSCHAFT

1844



Gemeinschaftlich sächsischer Anteil. 2/3 Taler 1692,
Ilmenau, 14,92 g.
Ausbeute der Gruben in Ilmenau.
Dav. 868; Müseler 56.6/2 b; Slg. Nussmann (Auktion
Künker 254) 3398. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HERFORD › STADT

1845



1/24 Taler (Groschen) 1638,
mit Titel Ferdinands III. 1,68 g.
Berghaus -; Grote 62. **Von größter Seltenheit.** Leichte
Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HERFORD › STADT

1846



1/24 Taler (Groschen) 1646,
mit Titel Ferdinands III. 1,82 g.
Berghaus 32; Grote 63. **Von größter Seltenheit.** Sehr
schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

1847



Moritz, 1592-1627. Reichstaler 1624, Kassel. 28,9 g. Dav.
6723; Müller 2020; Schütz 688.3 leicht var. Sehr schön

Schätzung:
350,00 €

1848



Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1628, Kassel.
Weidenbaumtaler. 28,71 g.
Dav. 6736; Müller 2123 b; Schütz 744.1. Kl.
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

*Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 32, Bad
Mergentheim 1990, Nr. 203.*

*Der Weidenbaumtaler, in den Jahren 1627-1637 geprägt,
sollte eigentlich ein Palmbaumtaler (wie auch in einigen
Büchern angegeben) werden, da die Palme ein Symbol
der Stärke darstellt. Der hessische Stempelschneider
stellte diese jedoch in der Form der ihm bekannteren
Weide dar.*

1849



Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1632, Kassel,
auf den Tod seines Vaters Moritz. 28,91 g.
Dav. 6726; Müller 2022; Schütz 811.2. Winz.
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

1850



Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1637, Kassel.
Weidenbaumtaler. 28,73 g.
Dav. A 6764; Müller 2128 b; Schütz 914. Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

*Exemplar der Auktion Münzzentrum 63, Köln 1988, Nr.
3708.*

1851



Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1637, Kassel,
auf seinen Tod. Weidenbaumtaler. 28,67 g. Münzmeister
Georg Kruckenberg. Mit römischen Ziffern.
Dav. 6766 var.; Müller 2129 a; Schütz 982. R Kl.
Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
350,00 €

*Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 321,
Frankfurt/Main 1988, Nr. 1785.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

1852



Friedrich II., 1760-1785. Konv.-Taler 1766, Kassel. 27,96 g. Dav. 2302; Müller 2714; Schütz 1852.1. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1853



Friedrich II., 1760-1785. Taler Landmünze 1778, Kassel. Sterntaler. 23,11 g. Dav. 2303; Müller 2715; Schütz 1962. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Dieser Taler, eine Landmünze zu 24 Groschen (13 1/3 Taler-Fuß) - im Gegensatz zum Konv.-Taler zu 32 Groschen - wurde nur in Hessen geprägt. Er entsprach ungefähr dem preußischen Reichstaler des Graumannschen Fußes (14-Taler-Fuß). Auf der Rückseite ist der Stern des Ordens vom Goldenen Löwen abgebildet. So erhielt dieses Stück den Namen Sterntaler. Die Sterntaler wurden u. a. dazu verwandt, Familien zu entschädigen, deren Söhne im amerikanischen Freiheitskrieg gefallen waren. Auf diesem makaberen Hintergrund basierend, entstand das Märchen von den Sterntalern, das die Gebrüder Grimm in der Umgebung von Kassel aufzeichneten. Landgraf Friedrich II. bezog große Subsidien von den Engländern für Soldaten, die er an sie vermietete. In amerikanischen Sammlerkreisen heißen die Sterntaler daher auch "Blooddollar".

1854



Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Konv.-Taler 1796, Hanau. Ausbeute der Bieberer Gruben. 28,02 g. Mit kleinerem Kopf und einer Zopfschleife. Dav. 2305; Müller 2913 b; Müseler 28.1/23; Schütz 2150. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

1855



Wilhelm II., 1821-1847. Taler 1821. 21,73 g. AKS 19; Dav. 691; Kahnt 251; Thun 183. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1856



Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. Taler 1834. 22,12 g. AKS 46; Dav. 692; Kahnt 252; Thun 184. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 1857 |  | <p>Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. Taler
1835. 22,14 g. AKS 46; Dav. 692; Kahnt 252; Thun 184.
Feine Patina, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1858 |  | <p>Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. Taler
1837. 22,08 g.
Variante ohne Punkte nach WILH, II und FRIEDR.
AKS 46 Anm.; Dav. 692; Kahnt 252 g; Thun 184 Anm.
Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 1859 |  | <p>Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.
Vereinsdoppeltaler 1840. 37,08 g. AKS 43; Dav. 693;
Kahnt 253; Thun 185. Kl. Schrötlingsfehler, leicht
berieben, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1860 |  | <p>Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.
Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 43; Dav. 693; Kahnt 253;
Thun 185. Fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1861 |  | <p>Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. Taler
1841. 22,27 g. AKS 46; Dav. 692; Kahnt 252; Thun 184.
Fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1862 |  | <p>Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.
Vereinsdoppeltaler 1842. 36,99 g. AKS 43; Dav. 693;
Kahnt 253; Thun 185. Fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 1863 |  | <p>Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.
Vereinsdoppeltaler 1843. 37,05 g. AKS 43; Dav. 693;
Kahnt 253; Thun 185. Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1864 |  | Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.
Vereinsdoppeltaler 1844. 36,91 g. AKS 44; Dav. 693;
Kahnt 254; Thun 186. Sehr schön +

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 1865 |  | Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.
Vereinsdoppeltaler 1845. 36,91 g. AKS 44; Dav. 693;
Kahnt 254; Thun 186. Seltener Jahrgang. Sehr schön

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 1866 |  | Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1854.
37,01 g. AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188. Sehr
schön-vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 1867 |  | Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1854.
37,06 g.
Ohne Signatur "C. P." am Halsabschnitt.
AKS 60 var.; Dav. 695; Kahnt 258 a; Thun 188 var.
Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 1868 |  | Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Taler 1854. 22,18 g. AKS
61; Dav. 696; Kahnt 256; Thun 189. Seltener Jahrgang.
Feine Patina, vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 1869 |  | Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1855.
37,03 g. AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188. Winz.
Kratzer, vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 1870 |  | Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1855.
37,07 g. Ohne Signatur "C. P." am Halsabschnitt. AKS 60
var.; Dav. 695; Kahnt 258 a; Thun 188 var. Fast vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
175,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1871 |  | Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Taler 1855. 22,2 g. AKS 61; Dav. 696; Kahnt 256; Thun 189. Sehr schön-vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 1872 |  | Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinstaler 1858. 18,49 g. Mit Signatur "C. P." am Halsabschnitt. AKS 62; Dav. 697; Kahnt 257 a; Thun 190. Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 1873 |  | Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinstaler 1861. 18,5 g.

Ohne Signatur "C. P." am Halsabschnitt. AKS 63; Dav. 697; Kahnt 257; Thun 190. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 1874 |  | Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinstaler 1863. 18,5 g.


Ohne Signatur "C. P." am Halsabschnitt. AKS 63; Dav. 697; Kahnt 257; Thun 190. Vorzüglich +

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 1875 |  | Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinstaler 1864. 18,47 g. Mit Signatur C. P. am Halsabschnitt. AKS 62; Dav. 697; Kahnt 257 a; Thun 190. Sehr schön-vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 1876 |  | Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinstaler 1865. 18,46 g.
Mit Signatur "C. P." am Halsabschnitt. AKS 62; Dav. 697; Kahnt 257 a; Thun 190. Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1877 |  | Ludwig V., 1596-1626. Reichstaler 1623, Nidda. 28,58 g. Variante ohne Münzmeisterzeichen und mit COM:> in der Umschrift der Vorderseite. Dav. 6795 A var.; Müller 3114; Schütz 2696.1. Von größter Seltenheit. Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
|------|---|---|-------------------------------|








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- | | | |
|------|---|--|
| 1878 |  | <p>Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1839. 37,05 g. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Vorzüglich</p> <p style="text-align: right;">Schätzung:
200,00 €</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> |
| 1879 |  | <p>Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. 37,06 g. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Sehr schön</p> <p style="text-align: right;">Schätzung:
100,00 €</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> |
| 1880 |  | <p>Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 37 g. Mit kleineren Ziffern für die Jahreszahl "1838" in der Randschrift. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264 a; Thun 195. Min. Belag im Feld der Rückseite, vorzüglich +</p> <p style="text-align: right;">Schätzung:
200,00 €</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> |
| 1881 |  | <p>Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,04 g. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Vorzüglich +</p> <p style="text-align: right;">Schätzung:
200,00 €</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> |
| 1882 |  | <p>Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. 37,08 g. Mit kleineren Ziffern für die Jahreszahl "1838" in der Randschrift. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264 a; Thun 195. Winz. Kratzer, fast vorzüglich</p> <p style="text-align: right;">Schätzung:
100,00 €</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> |
| 1883 |  | <p>Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. 37,06 g. Mit unten offener "8" in der Jahreszahl. AKS 100 Anm.; Dav. 703; Kahnt 265 a; Thun 196. Sehr schön</p> <p style="text-align: right;">Schätzung:
100,00 €</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> |
| 1884 |  | <p>Ludwig II., 1830-1848. Doppelguldener 1845. 21,15 g. AKS 101; Dav. 704; Kahnt 262; Thun 197. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz</p> <p style="text-align: right;">Schätzung:
250,00 €</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1885 |  | <p>Ludwig II., 1830-1848. Doppelgulden 1847. 21,09 g. AKS 101; Dav. 704; Kahnt 262; Thun 197. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 206, Osnabrück 2012, Nr. 5202.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1886 |  | <p>Ludwig III., 1848-1877. Doppelgulden 1853. 21,09 g. AKS 121; Dav. 705; Kahnt 267; Thun 198. Winz. Randfehler, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1887 |  | <p>Ludwig III., 1848-1877. Vereinsdoppeltaler 1854. 37,06 g. AKS 119; Dav. 706; Kahnt 268; Thun 199. Kl. Randfehler, sehr schön +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1888 |  | <p>Ludwig III., 1848-1877. Doppelgulden 1854. 21,15 g. AKS 121; Dav. 705; Kahnt 267; Thun 198. Winz. Randfehler, vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1889 |  | <p>Ludwig III., 1848-1877. Doppelgulden 1855. 21,18 g. AKS 121; Dav. 705; Kahnt 267; Thun 198. Kl. Kratzer, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 1890 |  | <p>Ludwig III., 1848-1877. Doppelgulden 1856. 21,11 g. AKS 121; Dav. 705; Kahnt 267; Thun 198. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 1891 |  | <p>Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1858. 18,41 g. Mit vier kreuzförmig gestellten, eckigen Punkten statt des Sterns in der Randschrift. AKS 120 Anm.; Dav. 707; Kahnt 266 b; Thun 200 Anm. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1892 |  | Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1859. 18,5 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Leichte Reste von Zaponlack, winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1893 |  | Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1860. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Vorzüglich + | Schätzung:
125,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1894 |  | Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1861. 18,49 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1895 |  | Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1862. 18,45 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1896 |  | Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1863. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1897 |  | Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1864. 18,44 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 1898 |  | Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1865. 18,47 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1899 |  | Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1866. 18,48 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 1900 |  | Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1867. 18,46 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 140, Osnabrück 2008, Nr. 2305.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 1901 |  | Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1868. 18,47 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Vorzüglich +

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 1902 |  | Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1869. 18,5 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 1903 |  | Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1870. 18,47 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Vorzüglich +

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1904 |  | Ferdinand, 1848-1866. Vereinstaler 1859. 18,49 g. AKS 172; Dav. 714; Kahnt 270; Thun 202. Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 1905 |  | Ferdinand, 1848-1866. Vereinstaler 1860. 18,4 g. AKS 172; Dav. 714; Kahnt 270; Thun 202. Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT

1906



Ferdinand, 1848-1866. Vereinstaler 1860. 18,43 g. AKS 172; Dav. 714; Kahnt 270; Thun 202. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1907



Ferdinand, 1848-1866. Vereinstaler 1861. 18,48 g. AKS 172; Dav. 714; Kahnt 270; Thun 202. Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1908



Ferdinand, 1848-1866. Vereinstaler 1862. 18,46 g. Mit fehlerhafter Randschrift MUNZVFRTRAG. AKS 172 var.; Dav. 714; Kahnt 270 b; Thun 202 var. Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1909



Ferdinand, 1848-1866. Vereinstaler 1863. 18,51 g. AKS 172; Dav. 714; Kahnt 270; Thun 202. Vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › LOTS

1910



ex 1910

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 17. Jahrhunderts aus Hessen, vom 4 Heller Stück bis zum Groschen.
21 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1911



Hessen-Kassel. Taler 1832 (Thun 184); Vereinstaler 1859 (Thun 190). Hessen-Darmstadt. Vereinstaler 1861 (Thun 200).

Schätzung:
125,00 €

3 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön

1912



Hessen-Kassel. Kleine Sammlung von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts aus Hessen-Kassel, vom 1/6 Taler bis zum Taler. Dazu: Taler 1859, Hessen-Darmstadt.

Schätzung:
100,00 €

6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

1913



Ferdinand von Bayern, 1612-1650. Reichstaler 1624, Moritzberg. 28,31 g. Dav. 5406; Mehl 552 o. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 11, Dortmund 1998, Nr. 1223.

1914



Sedisvakanz 1724. Silbermedaille 1724, von P. P. Werner. Karl der Große steht fast v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz//Ludwig der Fromme steht fast v. v., in der Rechten das Modell der Stiftskirche, in der Linken ein Zepter, umher Wappenkranz. 54,81 mm; 43,57 g. Mehl 673 a; Zepernick 143. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1915



Sedisvakanz 1761. Silbermedaille 1761, von J. Thiebaud. Die auf Wolken thronende Maria mit Jesuskind deutet mit einem Zepter auf das vor ihr schwebende, mit Fürstenhut bedeckte Stiftswappen, das auf einem verzierten Kissen mit Ordenskreuz ruht und mit Krummstab, Schwert und Palmzweig besteckt ist, oben der als Taube gezeigte Heilige Geist in Strahlen, umher Wappenkranz//Auf einer dreistufigen Estrade mit Baldachin steht der Bischofsstuhl, der mit der Mitra belegt ist, im Hintergrund r. der Hildesheimer Dom, oben das strahlende Auge der Vorsehung, umher Wappenkranz. 55,74 mm; 43,85 g. Mehl 676; Zepernick 145. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

1916



Sedisvakanz 1763. 1/2 Pistole 1763. 3,32 g. Fb. 1323; Mehl 683; Zepernick 150. **GOLD. Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Kl. Justierspuren, vorzüglich

Schätzung:
1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › STADT

1917



Mariengroschen 1535 1,07 g. Buck/Bahrf. 47b. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1918



1/24 Taler (Reichsgroschen) 1616, mit Titel von Matthias. 2,36 g. Buck/Bahrf. 153. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › STADT

1919



Reichstaler 1625,
mit Titel Ferdinands II. 28,37 g.
Buck/Bahrf. 217 a; Dav. 5420. Hübsche Patina, leicht
korrodiert, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

1920



24 Mariengroschen 1680. 18,53 g. Buck/Bahrf. 287 a;
Dav. 566. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HÖCHSTÄDT › STADT

1921



Silbermedaille 1704,
unsigniert, von P. H. Müller, auf die Schlacht bei
Höchstädt. Geharnischtes Brustbild des Prinzen Eugen
von Savoyen r. mit umgelegter Kette des Ordens vom
Goldenen Vlies//Engel mit flammendem Schwert fliegt r.
über das Heer Sanheribs hinweg. Mit Randschrift. 37,10
mm; 20,59 g.
Forster 722; Popelka 93; Senk 136; Slg. Julius 659; Slg.
Montenuovo 1171; v. Loon IV, S. 376, 3. Hübsche Patina,
Felder min. berieben, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Karl II., der letzte spanische Habsburger, wollte die von England, Holland und Frankreich im sogenannten Partagetrakt beschlossene Teilung des Landes verhindern. So setzte er in seinem Testament Phillip von Anjou - einen Enkel seiner mit König Louis XIV vermählten Schwester - zum alleinigen Erben aller seiner Reiche ein. Kaiser Leopold von Österreich hingegen verlangte den spanischen Besitz für seinen Sohn Erzherzog Karl, was der Auslöser für den spanischen Erbfolgekrieg war: Österreich, der zunächst erbberechtigte Staat, ließ den kaiserlichen Oberkommandierenden, Prinz Eugen von Savoyen, im Sommer 1701 nach Italien vordringen, wo er die Herzogtümer Mailand und Mantua eroberte. In der Schlacht bei Höchstädt 1704, auf die sich unsere Medaille bezieht, wurde das bayerisch-französische Heer durch Prinz Eugen und den Herzog von Marlborough vollständig vernichtet. Es fanden insgesamt fast 14 Jahre lang Schlachten in allen mittel- und südeuropäischen Ländern statt, bis es am 6. März 1714 zum Frieden von Rastatt kam.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE-NEUENSTEIN, GRAFSCHAFT

1922



Craft, 1610-1641. Reichstaler 1624, Nürnberg, mit Titel Ferdinands II. 28,38 g. Albrecht 116; Dav. 6826. **R** Sehr schön

Schätzung:
350,00 €

1923



Wolfgang Julius, 1641-1698. Reichstaler 1697, Nürnberg. 29,21 g. Albrecht 136; Dav. 6831. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE-NEUENSTEIN-ÖHRINGEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

1924



Ludwig Friedrich Karl, 1765-1805. Konv.-Taler 1797, Nürnberg. 28,02 g. Albrecht 182; Dav. 2354. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 412, Frankfurt/Main 2014, Nr. 1482.

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-HECHINGEN, FÜRSTENTUM

1925



Friedrich Wilhelm Constantin, 1838-1849. Vereinsdoppeltaler 1844. 37,04 g. AKS 2; Dav. 716; Kahnt 273; Thun 204. **R Nur 2.340 Exemplare geprägt.** Fast vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1926



Friedrich Wilhelm Constantin, 1838-1849. Doppelgulden 1847. 21,13 g. AKS 3; Dav. 717; Kahnt 272; Thun 205. **Nur 4.300 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM

1927



Carl, 1831-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 36,94 g. AKS 8; Dav. 718; Kahnt 275; Thun 206. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich


Schätzung:
400,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|--|---|--|-------------------------------|
| 1928 |  | Carl, 1831-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. 36,96 g. AKS 8; Dav. 718; Kahnt 275; Thun 206. Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 1929 |  | Carl, 1831-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. 37 g. AKS 8; Dav. 718; Kahnt 275; Thun 206. Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 1930 |  | Carl, 1831-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. 36,99 g. Sternchen mit gebogenen Strahlen in der Randschrift. AKS 9; Dav. 719; Kahnt 276 a Anm.; Thun 207. Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 1931 |  | Carl, 1831-1848. Doppelgulden 1845. 21,16 g. AKS 10; Dav. 720; Kahnt 274; Thun 208. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 122, Osnabrück 2007, Nr. 4312.</i> | | | |
| 1932 |  | Carl, 1831-1848. Doppelgulden 1846. 21,08 g. AKS 10; Dav. 720; Kahnt 274; Thun 208. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 159, Osnabrück 2009, Nr. 2929.</i> | | | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › HERRSCHAFT

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1933 |  | Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807. Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. 21,95 g. Dav. 2363; Mann 425; Merzdorf 132. Nur 1.000 Exemplare geprägt. Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
|------|---|---|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › BERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

1934

**Maximilian Joseph von Bayern, 1799-1806.** Taler 1802.

Landmünze. 19,40 g.

AKS 1; Dav. 622; Kahnt 135; Thun 108. Kl.

Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung:

250,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung. (Jülich-) Berg war ein Nebenland des Kurfürstentums Bayern. Durch den Vertrag von Düsseldorf 1624, der erst 1678 vom Kaiser bestätigt wurde, hatte Pfalz-Neuburg, eine wittelsbachische Nebenlinie, die Herzogtümer Jülich und Berg erhalten. Die Pfalzgrafenherzöge residierten meist in Düsseldorf. Selbst als Johann Wilhelm (1679-1716) durch Erbschaft Kurfürst von der Pfalz wurde, blieb er am Niederrhein. Erst sein Bruder und Nachfolger Karl Philipp residierte zuerst in Neuburg, dann in Heidelberg. Schließlich zog er nach Mannheim; nun wurden Jülich und Berg Nebenlande der pfälzischen Kur. Als Karl Philipp 1742 starb, war der nächste Agnat Karl Theodor von Pfalz-Sulzbach, der auch durch eine Heirat enger mit der Linie Neuburg verbunden war. Nach dem Anfall von Bayern 1777 wurde München zur Residenz, Jülich und Berg rückten in weitere Ferne. Nachdem Karl Theodor 1799 ohne erbberechtigte Nachkommen gestorben war, folgte die einzige noch übrige Wittelsbacher Linie Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld mit Maximilian IV. Joseph. Inzwischen waren aber die linksrheinischen Gebiete der Pfalz und Jülich an die siegreiche französische Republik verlorengegangen. Im Frieden von Lunéville 1801 erhielt Kurfürst Maximilian Joseph das Gebiet Berg noch einmal zurück, und in Düsseldorf kam es zu einer regen Münzprägetätigkeit, wobei im 16-Talerfuß zu 60 Stüber oder 80 Albus ausgeprägt wurde; die Taler entsprachen dem niederrheinischen Rechnungstaler. Im Frieden von Preßburg 1805 wurde Maximilian IV. Joseph zum König von Bayern erhoben, mußte aber Berg an Frankreich abtreten.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › BERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

1935



Maximilian Joseph von Bayern, 1799-1806. Taler 1803.
Landmünze. 19,47 g.
AKS 1; Dav. 622; Kahnt 135; Thun 108. Feine Tönung,
vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 281, Osnabrück 2016, Nr. 2815. (Jülich-) Berg war ein Nebenland des Kurfürstentums Bayern. Durch den Vertrag von Düsseldorf 1624, der erst 1678 vom Kaiser bestätigt wurde, hatte Pfalz-Neuburg, eine wittelsbachische Nebenlinie, die Herzogtümer Jülich und Berg erhalten. Die Pfalzgrafenherzöge residierten meist in Düsseldorf. Selbst als Johann Wilhelm (1679-1716) durch Erbschaft Kurfürst von der Pfalz wurde, blieb er am Niederrhein. Erst sein Bruder und Nachfolger Karl Philipp residierte zuerst in Neuburg, dann in Heidelberg. Schließlich zog er nach Mannheim; nun wurden Jülich und Berg Nebenlande der pfälzischen Kur. Als Karl Philipp 1742 starb, war der nächste Agnat Karl Theodor von Pfalz-Sulzbach, der auch durch eine Heirat enger mit der Linie Neuburg verbunden war. Nach dem Anfall von Bayern 1777 wurde München zur Residenz, Jülich und Berg rückten in weitere Ferne. Nachdem Karl Theodor 1799 ohne erberechtigte Nachkommen gestorben war, folgte die einzige noch übrige Wittelsbacher Linie Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld mit Maximilian IV. Joseph. Inzwischen waren aber die linksrheinischen Gebiete der Pfalz und Jülich an die siegreiche französische Republik verloren gegangen. Im Frieden von Lunéville 1801 erhielt Kurfürst Maximilian Joseph das Gebiet Berg noch einmal zurück und in Düsseldorf kam es zu einer regen Münzprägertätigkeit, wobei im 16-Talerfuß zu 60 Stüber oder 80 Albus ausgeprägt wurde; die Taler entsprachen dem niederrheinischen Rechnungstaler. Im Frieden von Preßburg 1805 wurde Maximilian IV. Joseph zum König von Bayern erhoben, mußte aber Berg an Frankreich abtreten.

1936



Maximilian Joseph von Bayern, 1799-1806. 1/2 Taler
1804.
Landmünze. 9,70 g.
AKS 3; J. 162. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina,
min. justiert, vorzüglich +

Schätzung:
400,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1937



Maximilian Joseph von Bayern, 1799-1806. Taler 1805.
Landmünze. 19,52 g.
AKS 2; Dav. 623; Kahnt 136 b; Thun 109. Fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › BERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

1938

**Joachim Murat, 1806-1808.** Taler 1806.

Landmünze. 19,50 g. Mit breiterem Halsabschnitt, Signatur T:S, die Enden der Lorbeerzweige berühren sich nicht.

AKS 9 var.; Dav. 624; Kahnt 137 b; Thun 110. Feine Patina, min. justiert, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Slg. Ernst Otto Horn, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 255, Osnabrück 2014, Nr. 4843. Napoléon I. gab das Herzogtum Berg an seinen Schwager und Marschall Joachim Murat weiter, der auch den rechtsrheinischen Teil von Kleve erhielt. Beim Abschluß der Rheinbundakte bzw. kurze Zeit später erhielt Murat noch die Stadt Deutz, die Grafschaften Sayn, Nassau-Siegen und -Hadamar, die Abteien Essen und Elten. Gleichzeitig wurde er zum Großherzog mit der Anrede "Königliche Hoheit" erhoben, was seiner Eitelkeit schmeichelte. 1808 wurde Berg um Mark, Dortmund, Tecklenburg, Lingen und Teile von Münster arrondiert. Im selben Jahr wurde Joachim Murat aber als König von Neapel nach Süditalien "versetzt", und Napoléon I. übernahm das Großherzogtum selbst. Die Münzprägung in Düsseldorf lief während seiner Regierung in den vorgezeichneten Bahnen weiter.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KNYPHAUSEN › HERRSCHAFT

1939

**Wilhelm Gustav Friedrich, 1768-1835.** 9 Grote 1807.

3,38 g. AKS 5; J. 2. Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › REICHSMÜNZSTÄTTE

1940

**Otto III., 983-996-1002.** Pfennig, Werl. 1,33 g.

Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Coloniamonogramm.

Hävernick 81 b. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

1941

**Ernst von Bayern, 1583-1612.** Lot. Kleine Sammlung von Münzen geprägt unter der Regentschaft von Ernst von Bayern aus der Münzstätte Werl.**5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön**Schätzung:**
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

1942



Joseph Klemens von Bayern, 1688-1702. 2/3 Taler 1694, Bonn. 16,84 g. Dav. 467; Noss 565 ff. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1943



Joseph Klemens von Bayern, 1688-1702. 2/3 Taler 1694, Bonn. 17,1 g. Dav. 467; Noss 565 ff. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 414, Frankfurt/Main 2015, Nr. 1447.

1944



Joseph Klemens von Bayern, 1688-1702. 2/3 Taler 1694, Bonn. 16,8 g. Dav. 467; Noss 568. Kl. durchgehender Schrötlingsfehler, kl. Zainende, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1945



Joseph Klemens von Bayern, 1688-1702. 2/3 Taler 1694, Bonn. 16,73 g. Dav. 466; Noss 591. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1946



Clemens August von Bayern, 1723-1761. Silbermedaille 1750, von F. A. Schega, auf seinen 50. Geburtstag und seine Erwählung zum Großmeister des deutschen Ordens im Jahr 1732. Geharnischtes Brustbild r. mit Ordensband und Deutsch-Ordensmantel//Strahlende Sonne. 61,34 mm; 88,08 g. Grottemeyer 64; Weiler 1872; Witt. 2022. **RR** Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 229, Osnabrück 2013, Nr. 5581.

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › KÖLNISCHES HERZOGTUM WESTFALEN

1947



Hermann IV. von Hessen, 1480-1508. Pfennig o. J. (1481), Werl. 0,41 g. Noss 646. **R** Leichte Prägeschwäche im Randbereich, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT

1948



Reichstaler 1570,
mit Titel Maximilians II. 29,11 g.
Dav. 9155; Noss 159 a. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

1949



Goldmedaille 1964,
unsigniert, auf die 100-Jahrfeier der Gründung der
Klöckner-Humboldt-Deutz AG durch N. A. Otto und E.
Landen. Büsten der Gründer nebeneinander l.//Ansicht
des Denkmals. 22,65 mm; 7,17 g.
GOLD. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › LOTS

1950



Kleine Sammlung von Kölner Münzen des 17.
Jahrhunderts, vom Dreier bis zum 8 Albus Stück.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › BISTUM

1951



Konrad II. von Tegernfeld, 1209-1233. Brakteat, 1220-
1230. 0,44 g.
Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch vor der Brust,
r. im Feld ein freistehender Krummstab.
Berger 2480; Cahn 46; Klein/Ulmer (CC) 13; Rutishauser
79. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › STADT

1952



10 Kreuzer 1623,
mit Titel Ferdinands II. 4,11 g.
Nau 183; Rutishauser 183 b. Leichte Prägeschwäche,
vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1953



Reichstaler 1624,
mit Titel Ferdinands II. 27,81 g.
Dav. 5177; Nau 184. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › STADT

1954



Reichstaler 1628,
mit Titel Ferdinands II. 28,81 g.
Dav. 5178; Nau 219. Hübsche Patina, kl. Zainende, min.
justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1955



Einseitiger 1/2 Kreuzer 1702.
Mit • CON Û in der Umschrift. 0,23 g. Dazu: Schilling o. J.
(1498-1541). 1,63 g.
Nau 275 leicht var., 21 ff.; Rutishauser 207 a, 149 a. **2**
Stück. Vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1956



15 Kreuzer 1715,
mit Titel Karls VI. und mit Gegenstempel der Stadt
Konstanz auf der Rückseite: Wappen. 4,67 g.
Nau 280. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 274, Osnabrück
2016, Nr. 2010.*

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LAUENBURG › HERZOGTUM

1957



Julius Franz, 1666-1689. 2/3 Taler 1678, Lauenburg.
3. Art. 14,75 g.
Dav. 604; Dorfmann 112. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LEININGEN › LEININGEN-WESTERBURG, GRAFSCHAFT

1958



Ludwig, 1597-1622. 3 Kreuzer (Groschen) o. J.,
Grünstadt,
mit Titel von Matthias. 1,48 g.
Joseph 51 g. **R** Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche,
fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LEUCHTENBERG › LANDGRAFSAFT

1959



Georg III., 1531-1555. Taler 1543, Pfreimd,
mit Titel Karls V. 28,65 g.
Dav. 9370; Friedl 101 b. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

1960



Friedrich Adolf, 1697-1718. 1/48 Taler 1710, Detmold.
1,16 g. Ihl/Schwede 329 A/c. **RR** Sehr schön

Schätzung:
600,00 €

*Exemplar der Slg. Weweler, Auktion Leu 63, Zürich 1995,
Nr. 519.*

1961



Friedrich Adolf, 1697-1718. Silbermedaille 1714,
von T. Bernard, auf seinen 47. Geburtstag. Geharnischtes
Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband,
darunter die Signatur • T • B • // 13 Zeilen Schrift, oben
Krone, unten zwei gekreuzte Palmzweige. 39,97 mm;
36,22 g.

Schätzung:
150,00 €

Grote 190; Slg. Weweler 582; Slg. Wiegrebe (Auktion
Künker 309) 4238. **R** Kl. Kratzer und Randfehler, sehr
schön

1962



Simon August, 1734-1782. Konv.-Taler 1767, Detmold,
auf seinen 40. Geburtstag. 27,94 g.

Schätzung:
750,00 €

Dav. 2385; Ihl/Schwede 521 A/a. **R** Winz.
Schrötlingsfehler, leicht justiert, sehr schön +

*Das vorliegende Stück ist der einzige jemals nach dem
Konventionsfuß ausgebrachte lippische Taler. Er
entspricht allerdings nicht ganz den Vorschriften, da die
Wertangabe fehlt.*

1963



Friedrich Wilhelm Leopold, 1789-1802. Silbermedaille
1790 (geprägt Ende Dezember 1791), Gotha,
von Th. Stockmar. Feinsilber-Prämientaler für
Flachsbau. DEM / GUTEN / LANDWIRTH, umher
Eichenkranz, außen Schrift//Lippia sitzt r., den rechten
Arm auf den ovalen lippischen Wappenschild gelehnt
und zeigt mit der Linken auf vor ihr liegende Sinnbilder
des Fleißes (Spinnrocken, Spindel, Warenbündel,
Garnknäuel und Webeschiffchen), im Hintergrund
Flachsfeld mit Hügeln. 42,57 mm; 29,22 g.
Grote 306; Ihl/Schwede 551 A/a (a1); Schwark 20 a; Slg.
Weweler 745. **RR** Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1964



Paul Alexander Leopold, 1802-1851. Vereinsdoppeltaler
1843. 37,06 g. AKS 5; Dav. 724; Kahnt 282; Thun 212.
Sehr schön +

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

1965



Paul Alexander Leopold, 1802-1851. Silbermedaille 1845, von C. H. Lorenz, Werkstatt Loos, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und seine Silberhochzeit mit Emilie von Schwarzburg. Beider Büsten nebeneinander l./lippia sitzt nach l. an einer Eiche, den linken Arm auf den lippischen Wappenschild gelegt, in der ausgestreckten Rechten hält sie einen Lorbeerkranz. 42,61 mm; 35,94 g. Grote 335; Slg. Weweler 790. Randfehler, kl. Kratzer und Druckstellen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1966



Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875. Vereinstaler 1860. 18,47 g. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

1967



Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875. Vereinstaler 1860. 18,39 g. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1968



Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875. Vereinstaler 1860. 18,32 g. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213. Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

1969



Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875. Vereinstaler 1866. 18,42 g. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LOBDEBURG › GRAFSCHAFT

1970



Unbestimmter Dynast. Brakteat, Schleiz. 0,76 g. Stier steht r., oben aufsteigender Halbbogen, der einen Zinnturm trägt, r. aus dem Boden wachsende Lilie, auf dem Rand oben und unten je ein Kugelkreuz, r. und l. je ein Punkt. Berger -; Posern-Klett 771; Röblitz 1.4; Schmidt/Knab 82; Slg. Bonhoff -. **Von größter Seltenheit.** Kl. Schrötlingsriß und Randabbruch, fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LOBDEBURG › GRAFSCHAFT

1971



Unbestimmter Dynast. Brakteat, Schleiz. 0,61 g.
Stier steht r., oben aufsteigender Halbbogen, der einen Zinnenturm trägt, r. aus dem Boden wachsende Lilie, auf dem Rand oben und unten je ein Kugelkreuz, r. und l. je ein Punkt.
Berger -; Posern-Klett 771; Röblitz 1.4; Schmidt/Knab 82; Slg. Bonhoff -. **Von größter Seltenheit.** Kl. Schrötlingsriß und Randabbruch, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

1972



Unbestimmter Dynast. Brakteat, Schleiz. 0,69 g.
Stier steht r., darunter Stern, oben aufsteigender Halbbogen, der zwei Kuppeltürme trägt, r. Kuppelturm, auf dem Rand oben und unten je drei Punkte, r. und l. je ein Stern, dazwischen Punkte.
Berger -; Posern-Klett -; Röblitz -; Schmidt/Knab -; Slg. Bonhoff -. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

1973



Unbestimmter Dynast. Brakteat, Schleiz. 0,71 g.
Stier steht r., darunter Stern, oben aufsteigender Halbbogen, der zwei Kuppeltürme trägt, r. Kuppelturm, auf dem Rand oben und unten je drei Punkte, r. und l. je ein Stern, dazwischen Punkte.
Berger -; Posern-Klett -; Röblitz -; Schmidt/Knab -; Slg. Bonhoff -. **Von größter Seltenheit.** Kl. Schrötlingsriß und Randabbruch, sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

1974



Unbestimmter Dynast. Brakteat, Schleiz. 0,64 g.
Stier steht r., darunter Stern, oben aufsteigender Halbbogen, der zwei Kuppeltürme trägt, r. Kuppelturm, auf dem Rand oben und unten je drei Punkte, r. und l. je ein Stern, dazwischen Punkte.
Berger -; Posern-Klett -; Röblitz -; Schmidt/Knab -; Slg. Bonhoff -. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LOBDEBURG › LOTS

1975



Kleine Sammlung von Pfennigen des 13. Jahrhunderts aus Lobdeburg.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

1976



Karl Thomas, 1735-1789. Konv.-Taler 1769, Wertheim. 28,01 g. Dav. 2407; Wibel 294. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 1977 |  | <p>1/64 Taler (Sechsling) 1592. 1,28 g. Behrens 432. Von großer Seltenheit. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1978 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1622, mit Titel Ferdinands II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Alexander Lüneburg. 28,86 g. Behrens 152 b/d; Dav. 5449. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Karla W. Schenk-Behrens 33, Essen 1977, Nr. 1125.</i></p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 1979 |  | <p>1/4 Reichstaler (8 Schilling) 1629, mit Titel Ferdinands II. 6,60 g. Behrens 268 a. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 72, Osnabrück 2002, Nr. 3897.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1980 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1631, mit Titel Ferdinands II. und den Abzeichen der Bürgermeister Heinrich Köhler und Lorenz Möller. 27,42 g. Behrens 161 c/d; Dav. 5449. Kl. Randfehler, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 297, Frankfurt/Main 1979, Nr. 1717.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 1981 |  | <p>Taler (48 Schilling) 1752, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 27,42 g. Behrens 291 a; Dav. 2420. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 1982 |  | <p>Goldabschlag zu einem 1/2 Dukaten von den Stempeln des Schillings 1789. 1,71 g. Münzmeister Hermann Daniel Friederichsen. Behrens 418 c; J. 30 Anm. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › LOTS

1983



Kleine Sammlung von Münzen aus Lübeck, des 18. Jahrhunderts, vom 4 Schilling- bis zum 48 Schilling-Stück.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1984



Kleine Sammlung von Münzen aus Lübeck, des 18. Jahrhunderts, vom 4 Schilling- bis zum 32 Schilling-Stück.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1985



Kleine Sammlung von Münzen aus Lübeck, des 17. Jahrhunderts, vom Sechsling bis zum 1/8 Taler.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜNEBURG › STADT

1986



Reichstaler (32 Schilling) 1624, mit Titel Ferdinands II. 29,15 g.
Dav. 5466; Mader 507 h. Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 20, Mannheim 1981, Nr. 356.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

1987



Christian Wilhelm von Brandenburg, 1598-1608-1631.
Reichstaler 1624, Halle. 28,97 g. Dav. 5486; v. Schr. 440.
RR Leichter Doppelschlag auf der Vorderseite, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 18, München 1984, Nr. 760.

1988



Christian Wilhelm von Brandenburg, 1598-1608-1631.
Reichstaler 1625, Halle. 28,72 g. Variante mit Strichen über den Regalien und über dem unteren Adler. Dav. 5490; v. Schr. 453 var. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 20, München 1985, Nr. 958.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

1989



Domkapitel, 1635-1638. Reichstaler 1638, Halle. 28,16 g. Dav. 5496 A; v. Schr. 728. Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 10, Mannheim 1976, Nr. 448.

1990



August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680.

Reichstaler 1638, Halle, auf seine Inthronisation. 28,64 g. Variante mit kleinen Abweichungen in der Vorderseitenschrift und mit der Stadtansicht von Halle und zusätzlicher Signatur ML (unbekannter Stempelschneider) auf der Rückseite. Dav. 5498 B; v. Schr. 741 var. **RR** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

1991



August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680.

Reichstaler 1640, Halle. 28,78 g. Dav. 5502 A; Schnee 1099; v. Schr. 751. **RR** Winz. Schrötlingsfehler, im Feld der Vorderseite leicht bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 35, München 1985, Nr. 305.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › STADT

1992



Reichstaler 1617, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 28,20 g. Dav. 5509; Slg. Opitz 1931; Slg. Whiting 56; v. Schr. 963. **RR** Feine Patina, winz. Graffito, fast sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Die Rückseite zeigt die Reformatoren Johannes Hus (1369-1415) und Martin Luther (1483-1546).

1993



Reichstaler 1617, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 28,25 g. Dav. 5509; Slg. Opitz 1931; Slg. Whiting 56; v. Schr. 963. **RR** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, fast sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Die Rückseite zeigt die Reformatoren Johannes Hus (1369-1415) und Martin Luther (1483-1546).

1994



Reichstaler (24 Groschen) 1624, mit Titel Ferdinands II. 28,81 g. Dav. 5516; v. Schr. 1055 var. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › LOTS

1995



Kleine Sammlung von Münzen aus Magdeburg, des 17. Jahrhunderts, vom einseitigen Kipper-Pfennig bis zum Kipper-12 Groschen Stück.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1996



Kleine Sammlung von Brakteaten mit vielen verschiedenen Typen.
10 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

1997



Heinrich II., 1002-1024. Pfennig, Mainz. 1,69 g. Byzantinischer Stil. Gekröntes Brustbild v. v./Kirchengebäude mit rundem Dach und drei mit Kreuzen besetzten Türmen. Dannenberg vgl. 788; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) vgl. 15; Slg. Walther vgl. 10. Starke Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2023; zuvor erworben 2013 von der Firma Numismatik Lanz, München.

1998



Heinrich III., 1039-1056. Pfennig, Mainz. 0,97 g. Gekrönter Kopf v. v., zu den Seiten je drei Ringel//Kirchengebäude, im Giebel Ringel mit drei Punkten, im Portal Christogramm, zu den Seiten und unten je ein Ringel. Dannenberg 793; Kluge 139; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 17; Slg. Walther -. **RR** Etwas dezentriert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion WAG Online 96, März 2019, Nr. 919 und der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2029.

1999



Heinrich III., 1039-1056. Pfennig, Mainz. 0,89 g. Gekrönter Kopf v. v., zu den Seiten je drei Ringel//Kirchengebäude, im Giebel Ringel mit drei Punkten, im Portal Christogramm, zu den Seiten und unten je ein Ringel. Dannenberg 793; Kluge 139; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 17; Slg. Walther -. **RR** Etwas dezentriert und gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2031; zuvor erworben 2023 von der Münzenhandlung Brom, Berlin.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

2000

**Heinrich IV., 1056-1106.** Pfennig, Mainz.

Einseitige Prägung der Rückseite. 0,77

g. Kirchengebäude mit drei Türmen.

Dannenberg vgl. 796; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) vgl. 18; Slg. Walther -. R Schrötlingsriß und Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
50,00 €*Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2034; zuvor erworben 2016 von der Münzenhandlung Brom, Berlin.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

2001

**Aribo, 1021-1031.** Pfennig, Erfurt. 1 g.

Barhäuptiger Kopf r./Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel.

Dannenberg 876; Gräßler/Walde 20; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) -; Slg. Walther -. RR Mit lesbarem Namen des Erzbischofs. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1588, der Slg. Giesen, Teil 2, Auktion Frankfurter Münzhandlung 155, Frankfurt/Main 2021, Nr. 467 und der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2041.*

2002

**Luitpold, 1051-1059.** Pfennig, Mainz,

mit Titel von Heinrich III. 1,26 g. Kirchengebäude mit zwei Türmen, darüber Kreuz//Bärtiger Kopf v. v.

Dannenberg 807; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 33; Slg. Walther 16. Prägeschwäche, dezentriert, sehr schön

Schätzung:
50,00 €*Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2046; zuvor privat erworben im Jahr 2015.*

2003

**Luitpold, 1051-1059.** Pfennig, Mainz,

mit Titel von Heinrich III. 1,15 g. Kirchengebäude mit zwei Türmen, darüber Kreuz//Bärtiger Kopf v. v.

Dannenberg 807; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 33; Slg. Walther 16. Prägeschwäche, etwas gewellt, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €*Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2047; zuvor erworben 2023 von der Münzenhandlung Brom, Berlin.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

2004



Wezilo, 1084-1088. Pfennig, Mainz. 0,86 g.
Brustbild r., in der Rechten Krummstab//Kirchengebäude mit zwei Säulen und Perlen sowie Bogeneingang, darin ebenfalls eine Perle.
Dannenberg 813; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) -; Slg. Walther -. **Von großer Seltenheit.**
Schrötlingsriß, gewellt, dezentriert, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2051; zuvor erworben 2013 von Manfred Olding, Osnabrück.

2005



Heinrich I. von Wartburg, 1142-1153. Hälbling (geschnittene Hälfte), Erfurt. 0,29 g.
HEINRICH ERPESFORDI Brustbild des heiligen Martin v. v. mit Krumm- und Kreuzstab hinter Arkadenbogen mit zwei Zinntürmen, darunter der Erzbischof r. mit erhobenen Händen, l. Turm, r. Stern.
Berger 2124; Dobras 26; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 54; Slg. Walther 26. Vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2067; zuvor erworben 2011 von Raimund Raffler, Schwabmünchen.

2006



Siegfried III. von Epstein, 1230-1249. Pfennig, Mainz. 0,58 g. Erzbischof v. v. mit Krummstab und Buch//Dreibogige Mauer mit einem großem Gebäude und zwei kleineren Kuppeltürmen.
Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) - (vgl. 77); Slg. Walther 44 leicht var. **RR** Sehr schön

Schätzung:
350,00 €

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 85, Heidelberg 2022, Nr. 1142 und der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2093.

2007



Gerlach von Nassau, 1354-1371. Pfennig auf Würzburger Schlag, Miltenberg. 0,25 g.
Vorderseite nicht erkennbar//Achtspediges Rad mit Punkt in der Nabe. Dazu: Anselm Casimir Wamboldt von Umstadt, 1629-1647. Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1641, vermutlich von B. Bahre, auf den Reichstag in Regensburg und den Friedenswunsch. 20,58 mm; 2,15 g (Plato 169).
Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) -; Slg. Walther - (vgl. 75); Steinhilber, Die Pfennige des Würzburger Schlages, in: Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte Band X (1959/1960), - (vgl. 75). **2 Stück.**
R Henkelspur (1x), sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2126 (zuvor privat erworben im Jahr 2018) und Nr. 2355 (zuvor erworben 2019 von Manfred Olding, Osnabrück).

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

2008



Johann II. von Nassau, 1397-1419. Goldgulden o. J. (1410-1412), Höchst. 3,49 g. Fb. 1616; Schlegel 26; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 146; Slg. Walther 111. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

2009



Adolph II. von Nassau, 1461-1475. Weißpfennig (Groschen) o. J. (nach 1462), Mainz, mit Gegenstempel von Halberstadt auf der Vorderseite: h. 1,74 g. Mit Titel Archiepiscopus. St. Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel v. v. in gotischem Gestühl, unten der Wappenschild von Nassau//Zweifeldiges Wappen (Mainz/Nassau) in doppeltem Dreipaß, in den Winkeln die Schilde von Köln, Trier und Bayern für Pfalz. Krusy H 1, 3; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) - (vgl. 201); Slg. Walther - (vgl. 155). **R** Münze und Gegenstempel schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion WAG Online 127, Februar 2022, Nr. 828 und der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2236.

2010



Albrecht II. von Brandenburg, 1514-1545. Einseitige Bronzegußmedaille o. J. (späterer Guß, vermutlich des 19. Jahrhunderts), vermutlich Modell aus der Werkstatt Matthias Gebel. In einem breiten Ring das Brustbild in geistlichem Ornat r. mit Birett. 56,92 mm; 46,52 g. Brockmann (Preußen) vgl. 8 (Vs.); Habich vgl. I, 2, 923 (Vs.); Menadier vgl. 11 (Vs.); Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) -; Slg. Walther -. Sehr schöner Guß, vermutlich des 19. Jahrhunderts

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2280. Albrecht von Brandenburg war einer der bedeutendsten Auftraggeber von Schaumünzen. Neben Matthias Gebel arbeiteten Hans Schwarz, Christoph Weiditz und Hans Reinhard der Ältere für ihn. Eine Vorliebe des Kardinals war es, das eigene Bildnis zu verschenken.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

2011



Wolfgang von Dalberg, 1582-1601. Einseitiger Schüsselpfennig 1588, Mainz. 0,22 g. Vierfeldiges Wappen (Mainz/Dalberg), darüber W, zu den Seiten die abgekürzte Jahreszahl 8 - 8. Dazu: Johann Philipp von Schönborn, 1647-1673. Einseitiger Schüsselpfennig o. J. (um 1652), Mainz. 0,17 g. Münzmeister Matthias Fischer. Zweifeldiges Wappen (Mainz/Schönborn), darüber • MF • (ligiert), umher Perlkreis.
Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) -, 414; Slg. Walther 213, 290. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2298 (zuvor erworben von Holger Siee, Staßfurt) und Nr. 2372 (zuvor erworben 2011 von Raimund Raffler, Schwabmünchen)

2012



Anselm Casimir Wamboldt von Umstadt, 1629-1647. Reichstaler 1637, Mainz. 28,57 g. Dav. 5548; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 362; Slg. Walther 256. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 323, Frankfurt/Main 1988, Nr. 2189.

2013



Lothar Friedrich von Metternich-Burscheid, 1673-1675. Gulden (60 Kreuzer) 1673, Mainz. 19,09 g. Münzmeister Matthias Fischer. Mit WOR : ET SPIR : in der Rückseitenumschrift und nach innen gekehrtem Krummstab, der den Kurhut nicht berührt. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Mit Kurhut bedecktes, sechsfeldiges Wappen (Worms/Mainz/Speyer/Weißenburg/Mainz/Worms) mit Mittelschild von Metternich-Burscheid, dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt, zu den Seiten je ein Palmzweig.
Dav. 648; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 486 var.; Slg. Walther 341 var. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2379; zuvor erworben 2013 von L. Augsburg.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

2014



Damian Hartard von der Leyen, 1675-1678. Gulden (60 Kreuzer) 1676, Mainz. 19,32 g.

Schätzung:
75,00 €

Münzmeister Matthias Fischer. Mit ☐ DAMIAN : HARTARD : D : G : ARCHIEP : MOGVN auf der Vorderseite. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Mit Kurhut bedecktes, vierfeldiges Wappen (Mainz/Worms) mit Mittelschild von der Leyen, dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt, zu den Seiten je ein Palmzweig, darunter die Wertzahl 60 in Oval. Dav. 655; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 505 var.; Slg. Walther 358. Kl. Flecken und Stempelfehler, sehr schön

Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2394; zuvor erworben 2023 beim Münzenkontor Kornblum, Bremen.

2015



Anselm Franz von Ingelheim, 1679-1695. 3 Pfennig 1690, Erfurt. 0,55 g.

Schätzung:
50,00 €

Münzmeister Johann Christoph Staude. Mit Kurhut bedecktes, vierfeldiges Wappen (Mainz/Ingelheim), dahinter Schwert und Krummstab gekreuzt, zu den Seiten je ein Palmzweig, darüber A - F - E - M//Reichsapfel mit Wertzahl 3, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 90 ., die geteilte Signatur I • C - S • (Münzzeichen Zweig) und je ein sechstrahliger Stern. Gräßler/Walde 758; Pr. Alex. -; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) - ; Slg. Walther -. **RR** Sehr schön

Exemplar der Sammlung Horn.

Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2444; zuvor erworben 2016 von Manfred Olding, Osnabrück.

2016



Anselm Franz von Ingelheim, 1679-1695. 1/12 Taler 1692, Mainz. 2,81 g.

Schätzung:
75,00 €

Münzmeister Andreas Dittmar. Mit Kurhut bedecktes und verziertes, vierfeldiges Wappen (Mainz/Ingelheim), dahinter Schwert und Krummstab gekreuzt//☐ 12 ☐ / EINEN / REICHS / THALER / 1691 / A • D, am Ende der Umschrift ein Zweig.

Pr. Alex. -; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) -; Slg. Walther -. **RR** Herrliche Patina, Zainende, min. justiert, sehr schön +

Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2428; zuvor erworben 2012 von der Münzenhandlung Johannes Diller, München.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

2017



Anselm Franz von Ingelheim, 1679-1695. 3 Kreuzer (Groschen) 1695, Mainz, auf seinen Tod. 1,96 g. Ohne Signatur. Mit Kurhut bedecktes und verziertes, vierfeldiges Wappen (Mainz/Ingelheim), dahinter Schwert und Krummstab gekreuzt//Sechs Zeilen Schrift, darunter Reichsapfel mit Wertzahl 3.
Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) -; Slg. Walther 425. **R** Sehr schön

Schätzung:
175,00 €

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 67, Dortmund 2013, Nr. 2418 und der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2429.

2018



Lothar Franz von Schönborn, 1695-1729. Silbermedaille 1703, von Chr. Wermuth, auf den Einzug des Reichsgrafen Philipp Wilhelm von Boineburg in die Stadt Erfurt als kurmainzischer Statthalter. Brustbild des Statthalters r. mit umgelegtem Mantel, darüber zwei Zeilen gebogene Schrift, unten im Abschnitt vier Zeilen Schrift//Gekrönter Doppeladler, auf der Brust gekröntes, vierfeldiges Wappen (Familienwappen von Boineburg), darüber drei Zeilen gebogene Schrift, unten im Abschnitt fünf Zeilen Schrift und Signatur. Mit Randschrift: \square I MEMORIAE FELICIS IN ERFVRTUM INGRESSVS IX • MARTII MDCCIII • CONSECRAT G • H • A • B • I • L • . 42,65 mm; 28,22 g. Leitzmann 822; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 876; Slg. Walther -; Wohlfahrt 03013. **RR** Sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2460.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

2019



Lothar Franz von Schönborn, 1695-1729. Silberner Jeton o. J. (1703),

vermutlich von Chr. Wermuth, Auswurfmünze, anlässlich des Einzugs des Reichsgrafen Philipp Wilhelm von Boineburg in die Stadt Erfurt als kurmainzischer Statthalter. Brustbild des Statthalters r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Adler unter strahlender Sonne über der Stadtansicht von Erfurt. 16,00 mm; 3,32 g.

Leitzmann -; Slg. Walther -.

Dazu: Bronzegußmedaille o. J. (1729), von P. P. Werner, auf seinen Tod am 30. Januar auf Schloß Weißenstein (Pommersfelden). Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht von Schloß Weißenstein, im Vordergrund sitzen sich zwei Genien einander gegenüber und halten Wappenschild, Inful, Schwert und Bischofsstab, oben auffliegender Adler und strahlendes Dreieck (Symbol der Dreifaltigkeit). 38,09 mm; 20,47 g (Heller 328; Pr. Alex 645 var.).

2 Stück. Von großer Seltenheit. Kl. Randfehler, sehr schön und RR Zeitgenössischer Guß, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Exemplare der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2461 (zuvor privat erworben 2018 von Holger Siee, Staßfurt) und Nr. 2469 (zuvor privat erworben im Jahr 2016).

2020



Lothar Franz von Schönborn, 1695-1729. Zinnmedaille 1729,

von G. W. Vestner und P. P. Werner, auf seinen Tod am 30. Januar auf Schloß Weißenstein (Pommersfelden). Brustbild r. in geistlichem Ornat//Springbrunnen, davor gekröntes, sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild von Schönborn, zu den Seiten sitzen die Flußgötter Rhein und Main, im Hintergrund die Stadtansicht von Mainz, oben schwebt Fama l. mit zwei Posaunen. 48,80 mm; 39,18 g. Dazu: Bronzegußmedaille

Bernheimer 251; Heller 324 (dort in Silber); Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) -; Slg. Walther 473. Mit Kupferstift. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 51, Dortmund 2009, Nr. 1051 und der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2468.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

2021



Sedisvakanz 1732. 1/8 Schautaler 1732. 3,84 g.
Ohne Signatur. Fünf Zeilen Schrift und Jahreszahl, umher
Blütenkranz//St. Martin reitet l. mit Schwert und teilt
seinen Mantel mit einem am Boden sitzenden Bettler,
unten der Wappenschild des Domkapitels.
Schön 17; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405)
-; Slg. Walther 502; Zepernick 17. **RR** Gehenkelt, sehr
schön

Schätzung:
60,00 €

*Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion
Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2473; zuvor
erworben 2014 von Manfred Olding, Osnabrück.*

2022



Johann Friedrich Karl von Ostein, 1743-1763. a)
Konvolut mit Kupfermünzen zu 1 Heller, 1 Pfennig, 3
Pfennig des Erzbischofs Johann Friedrich Karl von Ostein
aus der Münzstätte Erfurt sowie eine Bronzemedaille
des Erzbischofs.

Schätzung:
150,00 €

b) Dazu Zinnmedaille 1754, unsigniert, auf das Jubiläum
des Domherren Hugo Franz Karl von Eltz in Mainz und
Trier. 42,95 mm; 15,06 g. Pr. Alex 839 (dort in Silber); Slg.
Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 882 (dort in
Silber); Slg. Walther 717 (dort in Silber). In Zinn sehr
selten.

12 Stück. Fast sehr schön-sehr schön (11x) und
vorzüglich (Zinnmedaille)

*Exemplare der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion
Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2482 und
2485.*

2023



Johann Friedrich Karl von Ostein, 1743-1763.
Bronzemedaille 1760,
von G. H. Werner. Brustbild r. in geistlichem
Ornat//Windhund mit dem Mainzer Rad steht nach l.
neben einem Altar, darauf Kurhut, Schwert und
Krummstab, oben strahlendes Dreieck mit dem Symbol
der Dreifaltigkeit, im Abschnitt die römische
Jahreszahl MDCCLX. 35,13 mm; 16,31 g.
Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) -; Slg.
Walther 523. **RR** Etwas fleckig, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

*Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 21, München
1985, Nr. 1023; der Slg. Heinz Beaury, Auktion Fischer 7,
Bonn 2022, Nr. 5336 und der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick,
Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024,
Nr. 2486.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

2024



Emmerich Joseph von Breidbach-Bürresheim, 1763-1774. 20 Kreuzer (1/6 Konventionstaler) 1765, Mainz. 6,59 g.

Münzmeister Damian Fritsch. Wardein Peter Moritz Brahm. Stempelschneider Elias Gervais. Mit größerem Brustbild und Teilschriftkreis sowie leicht veränderte Rückseitendarstellung. Pr. Alex. 717; Schön 50; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 709 leicht var; Slg. Walther -. Dazu: Johann Caspar von Ampringen, 1664-1684. 1/84 Gulden (Dreier) 1681, Mainz. 0,68 g. Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) Neumann 146; Prokisch 196; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 961.

Pr. Alex. 717; Schön 50; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 709 leicht var.; Slg. Walther -. **2 Stück. R** Sehr schön und kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 184, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 3360 und der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2499 (20 Kreuzer).

Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2639; zuvor erworben 2013 von der Münzenhandlung Brom, Berlin (1/84 Gulden).

2025



Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Konv.-Taler 1794, Mainz. 28,01 g. Dav. 2429; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 784; Slg. Walther 647. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2026



Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Konv.-Taler 1794, Mainz. 27,62 g. Dav. 2432 A; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 786; Slg. Walther 649. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › RITTERSTIFT ST. ALBAN

2027



Silbergußmedaille o. J. (vermutlich 18. Jahrhundert), unsigniert, vermutlich von Matthes Gebel, auf den Nürnberger Patriziersohn, Propst Melchior Pfinzing (1481-1535), Sekretär des Kaisers Maximilian. Büste l./Nackter Knabe mit auseinandergestreckten Füßen, stemmt die Wappenhelme von St. Alban (halber Esel) und Pfinzing (zwei Hörner) in die Höhe, im Hintergrund Löwe, im Vordergrund liegt der Wappenschild von St. Alban (Eselin). 26,60 mm; 11,62 g.
Habich I, 2, 970; Imhof II, S. 626, Nr. 11; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) -; Slg. Walther -. Attraktiver Guß, vermutlich des 18. Jahrhunderts, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Münzhandlung Sonntag 24, Stuttgart 2016, Nr. 808 und der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2545.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › STADT

2028



Holzmedaille 1689, unsigniert, Rückseite nach P. H. Müller, auf die Wiedereinnahme der Stadt und die Vertreibung der französischen Besatzer. Sieben Zeilen Schrift, oben zwei gekreuzte Posaunen, von Lorbeerkranz umschlungen, unten eine geknickte Lilie (Frankreich)//Eine Dame läßt sich von einem Schuhmacher einen Leisten anmessen. 47,88 mm; 5,51 g.
Himmelheber - (vgl. 245, Vorderseite); Pr. Alex. - (vgl. 853, Vorderseite); Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) - (vgl. 904, Rückseite); Slg. Walther - (vgl. 743, Rückseite). **RR** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. Dr. Adelheid und Dr. Michael Loos, Auktion Fritz Rudolf Künker 305, Osnabrück 2018, Nr. 3894 und der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2568.

2029



Brettstein aus dunklem Ahornholz 1689, gefertigt in Nürnberg von P. H. Müller, auf die Wiedereinnahme der Stadt und die Vertreibung der französischen Besatzer. Ansicht der unter Beschuß stehenden Stadt mit dem Rhein im Vordergrund//Adler schleudert mit einem Blitz Phaeton aus der Sonnenquadriga. 56,60 mm; 24,37 g.
Forster zu 652; Himmelheber 212; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) zu 905; Slg. Walther zu 744. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2567; zuvor erworben 2015 von Wolfgang Rittig, Schwelm.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › STADT

2030



Zinnmedaille 1837, von J. Lindenschmit, auf die Einweihung des Gutenberg-Denkmal in Mainz. Ansicht der Büste von dem Denkmal nach dem Entwurf von Bertel Thorwaldsen//Ansicht der ganzen Statue. 49,20 mm; 34,39 g. Dazu: Nickelmedaille 1837, unsigniert, auf den gleichen Anlass. Ansicht des Denkmals nach dem Entwurf von Bertel Thorwaldsen//Sechs Zeilen Schrift, darüber Stern. 32,71 mm; 13,79 g. Die erste Deutsche Nickelmedaille. Jehne 30, 31; Pick, Mainzer Medailleursquartett Abb. 45, -; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) -; Slg. Walther 894 (dort mit Trageöse), 895. **2 Stück.** Kl. Randfehler, sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2618; zuvor erworben 2001 von Manfred Olding, Osnabrück (Zinnmedaille).

Exemplar der Auktion Kricheldorf 47, Berlin 2002, Nr. 1330 und der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2619 (Nickelmedaille).

2031



a) Silbermedaille 1886, Werkstatt Lauer, auf die Wiederbesetzung des bischöflichen Stuhls in Mainz durch Dr. Paul Leopold Haffner (*1829 Horb am Neckar, †1899 Mainz) am 10. Juni. Brustbild Haffners fast v. v. in geistlichem Ornat//Dreifeldiges Wappen mit Mitra und Bändern verziert, dahinter Krummstab und Kreuz gekreuzt. Mit Randpunze: Krone und 0,990. 33,38 mm; 14,78 g. Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf.) -; Slg. Walther -. Erworben von Holger Siee, Staßfurt.
b) Dazu ein vergoldetes Exemplar in Bronze. 33,35 mm; 18,05 g. Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf.) -; Slg. Walther -.
2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Exemplare der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2543; zuvor erworben von Annette Hoßfeld, Arnshausen.

2032



Bronzeplakette 1912, unsigniert, von E. Brandt, auf die Einweihung der Hauptsynagoge am 3. September, gestiftet von Kommerzienrat Bernhard Albert Mayer. Ansicht der Synagoge//Acht Zeilen Schrift. 52,19 x 36,02 mm; 38,24 g. Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) -; Slg. Walther 854. Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 389, Osnabrück 2023, Nr. 2695 und der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2597.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › STADT

2033



Einseitige Bronzegußplakette 1927, von M. J. Rückert, auf die Feier zum 75jährigen Bestehen des Römisch-Germanischen Zentralmuseums. Römer steht nach r. mit Toga und Lorbeerzweig. 175,00 x 75,00 mm; 630,85 g.
Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) -; Slg. Walther -. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2601; zuvor erworben von Annette Hossfeld, Arnberg.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › LOTS

2034



ex 2034

Konvolut von 29 Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts mit Bezug zu Johannes Gutenberg und dem Buchdruck. Dazu: Konvolut von 13 verschiedenen Papier-Stempelmarken von Mainz (aus der großherzoglich hessischen Zeit nach 1815): Lebrecht & Benfey (1x), Bürgermeisterei (3x), Oberbürgermeister (1x), Kreisamt (1x), Staatsanwaltschaft (1x), Arresthausverwaltung (1x), Eisenbahndirektion (3x), Direction der Disconto-Gesellschaft (1x) und Königl. Preuss. Gouvernement der Festung Mainz (1x).
42 Stück. Medaillen: Meist vorzüglich; Papier-Stempelmarken: Gebraucht

Schätzung:
400,00 €

Exemplare der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2629 und 2636.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD, GRAFSCHAFT

2035



Günther IV., Ernst II., Hoyer VI., Gebhard VII. und Albrecht VII., 1486-1526. Taler 1522, Eisleben. 28,67 g. Dav. 9471; Tornau 59 c. **RR** Winz. Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung:
1.000,00 €

2036



Günther IV., Ernst II., Hoyer VI., Gebhard VII. und Albrecht VII., 1486-1526. Taler 1522, Eisleben. 28,96 g. Dav. 9471; Tornau 58 f. **RR** Kl. Henkelspur und Sammlerpunze im Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

Der erste Mansfelder Talertyp.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT

2037



Wolfgang III. und Bruno III., 1619-1622. Reichstaler 1619-1622 (Jahreszahl nicht lesbar), Eisleben. 28,62 g. Dav. 6925; Tornau 238 a var. Min. korrodiert, kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 21, München 1985, Nr. 1039.

2038



Wolfgang III. und Johann Georg II., 1631-1638. Reichstaler 1631, Eisleben. 28,77 g. Dav. 6927; Tornau 251. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 21, München 1985, Nr. 1040.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-EISLEBEN, GRAFSCHAFT

2039



Johann Georg II., 1619-1647. 1/24 Taler (Groschen) 1647, Eisleben, auf seinen Tod. 2,13 g. Tornau 479 c. **RR** Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-FRIEDEBURG, GRAFSCHAFT

2040



Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601. Reichstaler 1589, Eisleben. 28,62 g. Dav. 9510; Tornau 595 e. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-ARTERN, GRAFSCHAFT

2041



Volrat VI., Jobst II., Wolfgang III. und Bruno III., 1616-1619. Reichstaler 1618, Eisleben. 28,84 g. Dav. 6955; Tornau 707 m/e. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 26, Dortmund 2004, Nr. 1889.

2042








Volrat VI. und Jobst II., 1619-1620. Reichstaler 1619, Eisleben. 27,84 g. Dav. 6957; Tornau 720 a/k. Felder min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 329, Frankfurt/Main 1990, Nr. 1585.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-ARTERN, GRAFSCHAFT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 2043 |  | <p>Volrat VI., Wolfgang III. und Johann Georg II., 1620-1627. Reichstaler 1620, Eisleben. 29,21 g. Dav. 6960; Tornau 736 a. Felder altgeglättet, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln, April 1989, Nr. 2649.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2044 |  | <p>Volrat VI., Wolfgang III. und Johann Georg II., 1620-1627. Reichstaler 1624, Eisleben. 29,03 g. Dav. 6964 var.; Tornau 761 d. Kl. Henkelspur, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Winter 51, Düsseldorf 1986, Nr. 1360.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2045 |  | <p>Volrat VI., Wolfgang III. und Johann Georg II., 1620-1627. Reichstaler 1624, Eisleben. 28,96 g. Dav. 6962; Tornau 765 k. Hübsche Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 31, Köln 1978, Nr. 1236.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2046 |  | <p>Philipp Ernst, 1617-1627. Reichstaler 1624, Eisleben. 28,8 g. Dav. 6967; Tornau 832 g. Kl. Prägeschwäche und Fassungsspuren, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 733.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2047 |  | <p>Philipp Ernst, Wolfgang III. und Johann Georg II., 1629-1630. Reichstaler 1630, Eisleben. 28,18 g. Dav. 6970; Tornau 861 b. Fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Winter 56, Düsseldorf 1989, Nr. 520.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 2048 |  | <p>Gebhard VII., Johann Georg I. und Peter Ernst I., 1547-1558. 1/2 Taler 1547, Eisleben. 14,04 g. Tornau 913 c. R Leichte Korrosionsspuren, kl. Kratzer, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2049 |  | <p>Gebhard VII., Johann Georg I. und Peter Ernst I., 1547-1558. Taler 1549 (Jahreszahl im Stempel aus 1548 geändert), Eisleben. 28,28 g. Dav. 9516; Tornau 908 e. Kl. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT

2050



Heinrich II., 1595-1602. Reichstaler 1595, Eisleben.
28,93 g. Dav. 9529; Tornau 997 b. Herrliche Patina, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

2051



David, 1593-1628. Reichstaler 1624/26, Eisleben.
Zwitterprägung mit der Jahreszahl 1626 auf der Vorderseite und der Jahreszahl 1624 auf der Rückseite.
28,92 g.
Dav. 6990 var.; Tornau 1192 a var. Kl. Randfehler, kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 14, Osnabrück 1989, Nr. 2674.

2052



Friedrich Christoph allein, 1610-1631. Reichstaler 1622, Eisleben. 27,98 g. Dav. 7006 var.; Tornau 1294 var.
Seltene Variante. Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

2053



Friedrich Christoph allein, 1610-1631. Reichstaler 1631, Eisleben,
auf seinen Tod. 28,64 g.
Dav. 7012; Tornau 1344 g. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 13, Heidelberg 1994, Nr. 1051.

2054



Friedrich Christoph und David, 1620-1628. Reichstaler 1624, Eisleben. 28,59 g. Dav. 7013; Tornau 1351 d. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
175,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 31, München 1984, Nr. 672.

2055



Christian Friedrich, 1641-1665. Reichstaler 1642, Eisleben. 28,91 g. Dav. 7019; Tornau 1399. Winz. Henkelspur, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

2056



Christian Friedrich, 1641-1665. Reichstaler 1648, Eisleben. 28,17 g. Dav. 7019 A; Tornau 1407 b. Kl. Doppelschlag, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 11, Osnabrück 1988, Nr. 2172.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › LOTS

2057



ex 2057

Kleine Sammlung von Münzen aus Mansfeld, des 17. Jahrhunderts, vom Kipper-Groschen bis zum Dreier. **22 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MARSBERG › STADT

2058



1/24 Taler (Groschen) 1606, 1608, mit Titel Rudolfs II. 1,51 g und 1,46 g. Stadelmaier 40 ff., 58. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2059



Ku.-Pfennig 1638. 0,63 g. Stadelmaier 92; Weing. 449. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

2060



Friedrich Franz II., 1842-1883. Taler 1848. 22,25 g. AKS 37; Dav. 727; Kahnt 292; Thun 214. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Die Bezeichnung "Angsttaler" ist entstanden, weil in der Vorderseitenbeschreibung auf die Betonung des Gottesnadenums "V(on). G(ottes). G(naden)." verzichtet wurde und dies gerade im Revolutionsjahr 1848.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815
GROSSHERZOGTUM

2061



Friedrich Franz II., 1842-1883. Taler 1848. 22,19 g. AKS 37; Dav. 727; Kahnt 292; Thun 214. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung. Die Bezeichnung "Angsttaler" ist entstanden, weil in der Vorderseitenbeschreibung auf die Betonung des Gottesnamentums "V(on). G(ottes). G(naden)." verzichtet wurde und dies gerade im Revolutionsjahr 1848.

2062



Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1864. 18,48 g. AKS 38; Dav. 728; Kahnt 293; Thun 215. Polierte Platte, berieben

Schätzung:
200,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2063



Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1864. 18,33 g. Dazu: Mecklenburg-Strelitz. Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,37 g. AKS 38, 71; Dav. 728, 732; Kahnt 293, 295; Thun 215, 217. **2 Stück.** Berieben (1x), sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2064



Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1867. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,48 g. AKS 55; Dav. 729; Kahnt 294; Thun 216. Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2065



Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1867. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,44 g. AKS 55; Dav. 729; Kahnt 294; Thun 216. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815
GROSSHERZOGTUM

2066



Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,53 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815
GROSSHERZOGTUM

2067



Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,48 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › LOTS

2068



ex 2068

Kleine Sammlung von mecklenburgischen Kleinmünzen des 17. Jahrhunderts, u. a. Prägungen der Städte Rostock, Stralsund und Wismar, vom Ku.-3 Pfennig bis zum 1/2 Reichsort.

Schätzung:
175,00 €

23 Stück. Zum Teil mit kleinen Fehlern, meist sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MINDEN › DIE BELAGERUNG VON MINDEN WÄHREND DES 30JÄHRIGEN KRIEGES

2069



Klippe zu 8 Groschen 1634.
Notklippe der Stadt Minden, geprägt während der Belagerung durch Herzog Georg von Braunschweig-Lüneburg vom 24. Juli bis 24. Oktober 1634, mit Gegenstempel von Minden auf der Vorderseite: Gekreuzte Schlüssel. 4,07 g. • ◻ • / MINDA / OBSESSA / • 1 • 6 • 3 • 4 • / • // • 8 • / GROS • / • CHEN • / • ◻ •.
Brause-Mansfeld Tf. 19, 4 var.;
Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.17.2; Stange 175 (dort mit Gegenstempel auf der Rückseite). Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Herzog Georg von Braunschweig-Lüneburg war während des Dreißigjährigen Krieges 1631 auf die Seite der Schweden übergetreten. Sein vorrangiges Ziel war es, die Weser von kaiserlichen Truppen zu befreien. Die Blockade Mindens, in der Truppen General Tilly's standen, begann am 24. Juli 1634 und dauerte bis zum 24. Oktober desselben Jahres. Die angebotene Notmünze stammt aus zerschlagenem Silbergeschirr.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MINDEN › DIE BELAGERUNG VON MINDEN WÄHREND DES 30JÄHRIGEN KRIEGES

2070



Klippe zu 8 Groschen 1634.
 Notklippe der Stadt Minden, geprägt während der Belagerung durch Herzog Georg von Braunschweig-Lüneburg vom 24. Juli bis 24. Oktober 1634. 3,94 g.
 • ◻ • / MINDA / OBSESSA / • 1 • 6 • 3 • 4 • / // • 8 • / GROS • / • CHEN • / • ◻ •.
 Brause-Mansfeld Tf. 19, 7; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.17.1; Stange 175 (dort mit Gegenstempel auf der Rückseite). Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Herzog Georg von Braunschweig-Lüneburg war während des Dreißigjährigen Krieges 1631 auf die Seite der Schweden übergetreten. Sein vorrangiges Ziel war es, die Weser von kaiserlichen Truppen zu befreien. Die Blockade Mindens, in der Truppen General Tilly's standen, begann am 24. Juli 1634 und dauerte bis zum 24. Oktober desselben Jahres. Die angebotene Notmünze stammt aus zerschlagenem Silbergeschirr.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTFORT › GRAFSCHAFT

2071



Hugo und Johann, 1619-1662. Reichstaler 1621, Langenargen, mit Titel Ferdinands II. 28,57 g.
 Dav. 7079; Ebner 45; Rutishauser 264 d. Rauher Schrötling, kl. Stempelfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Adolph Hess AG 260, Zürich 1991, Nr. 569.

2072



Anton V., 1686-1693. 60 Kreuzer (Gulden) 1690, Langenargen, mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises auf der Vorderseite: 60.N über verschlungenem Monogramm FC. 17,36 g. Mit Münzmeistersignatur F - G auf der Rückseite.
 Dav. 686; Ebner 126. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

2073



12. Jahrhundert. Pfennig, ca. 1170-1190, Münster. 1,34 g.
 Gebäude mit eckigem Tor, darüber ein großer Mittelturm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen// Kreuz, in den Winkeln: Kugelkreuz - Kugel - Kugel - Stern.
 lisch V, 10. R Schöne Patina, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

2074



Ferdinand von Bayern, 1612-1650. Reichstaler 1637, Münster. 28,81 g. Dav. 5591; Schulze 16 a. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 28, München 1989, Nr. 1268.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

2075



Ferdinand von Bayern, 1612-1650. Reichstaler 1638, Münster. 28,69 g. Dav. 5591; Schulze 23. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

2076



Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Reichstaler 1652, Münster. 29,03 g. Dav. 5599; Schulze 83. **R** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 147, Berlin 2009, Nr. 441.

2077



Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Reichstaler 1659, Münster. 28,81 g. Coesfelder Kreuztaler. Dav. 5601; Schulze 102 c leicht var. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 217, Osnabrück 2012, Nr. 4181.

2078



Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 27,80 g. Dav. 5603; Dethlefs C/h; Schulze 106 f. Fassungsspuren, Rand etwas bearbeitet, min. berieben, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

2079



Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 27,83 g. Dav. 5603; Dethlefs A/b; Schulze 106 e. Min. Randfehler, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2080









Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Taler im Gewicht eines Dukaton 1678, Münster, auf seinen Tod. 32,60 g. Dav. 5605; Schulze 123. Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

Die vorliegende Münze weist ein Gewicht von rund 32 g auf und entspricht somit dem im benachbarten niederländischen Raum gängigen Dukaton. Andere Exemplare dieses Typs sind im üblichen Talergewicht ausgeprägt worden. Die unterschiedlichen Gewichte sind Abbild der wirtschaftlichen Verflechtungen des Münsterlandes mit den Niederlanden in dieser Zeit.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

- 2081  **Sedisvakanz 1683.** Reichstaler 1683, Münster, mit Titel Leopolds I. 27,07 g. Dav. 5607; Schulze 125 a; Zepernick 217. Feine Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, Henkelspur, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €
- 2082  **Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706.** Reichstaler 1706, Münster, auf seinen Tod. 28,02 g. Dav. 2464; Schulze 165 a. Hübsche Patina, vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 77, Basel 1992, Nr. 741.
- 2083  **Sedisvakanz 1719.** 1 1/2facher Reichstaler 1719, Münster. 43,53 g. Schulze 212; Zepernick 221. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €
- 2084  **Sedisvakanz 1719.** Silbermedaille 1719, von P. P. Werner. St. Paulus steht fast v. v. mit Schwert und Buch zwischen der geteilten Jahreszahl, umher Wappenkranz//Karl der Große steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz. 48,84 mm; 43,72 g. Schulze 213; Zepernick 220. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 2085  **Sedisvakanz 1761.** Silbermedaille 1761, von J. Thiebaud. St. Paulus steht fast v. v. mit Schwert und Buch, umher die Wappen der 21 Domherren mit Namensschildern//Karl der Große steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher die Wappen der 20 übrigen Domherren mit Namensschildern. 55,65 mm; 50,93 g. Schulze 252; Zepernick 224. Feine Patina, min. Kratzer und Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 2086  **Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels, 1762-1784.** Silbermedaille 1767, von Epli und J. Kohlhaas, auf die Grundsteinlegung des Fürstbischöflichen Schlosses. Stadtgöttin lehnt sich nach l. auf den Wappenschild von Münster, mit der Rechten entleert sie eine Schale mit Münzen, vor ihr ein aus Wolken kommender Arm mit dem Medaillonbild des Kurfürsten//Ansicht des Schlosses, dahinter Grundriß der ehemaligen Zitadelle. 41,46 mm; 26,96 g. Dazu: Drei weitere Exemplare, je eins in Silber, Bronze und vergoldeter Bronze. Merle 31 (dort in Silber); Slg. Weweler 205 (2x), 206. **4 Stück.** Winz. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

2087



Sedisvakanz 1801. Silbermedaille 1801, Augsburg, von D. F. oder F. W. Loos. St. Paulus steht fast v. v. mit Schwert und Buch, umher Wappenkranz//Karl der Große steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz. 55,92 mm; 40,44 g. Schulze 269; Sommer A 87; Zepernick 228. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › STADT

2088



1 1/2facher Taler 1534. Wiedertäufer. Geprägt um 1648 von Engelbert Ketteler, Münzmeister in Münster 1636-1661. 44,46 g. Dav. 9583 Anm.; Geisberg 13. Von korrodierten Stempeln, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Die Wiedertäufertaler sind immer wieder nachgeprägt worden, zum einen von dem Goldschmied J. Potthoff (Ó1607), zum anderen von dem Münzmeister E. Ketteler. Die Kettler'schen Prägungen dürften als "Souvenirs" für die Gesandten des Friedenskongresses und ihren Anhang bestimmt gewesen sein.

2089



Einseitige Reichstalerclippe 1660, geprägt während der Belagerung durch Christoph Bernhard von Galen. 28,76 g. Mit der Jahreszahl am Ende der Umschrift. Brause-Mansfeld Tf. 20, 4; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.19.6; Peus 50. Fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

In der Stadt Münster gab es Mitte des 17. Jahrhunderts Bestrebungen, die Reichsfreiheit zu erlangen. Bischof Christoph Bernhard von Galen versuchte anfangs noch mit diplomatischen Mitteln, die dickköpfigen Stadtväter, die ihm weder die richterliche Entscheidung in ihren Streitigkeiten zugestehen, noch eine Garnison in ihren Mauern aufnehmen wollten, zum Gehorsam zu bewegen. Schließlich kam es am 22. Juli 1660 zur Belagerung der Stadt durch bischöfliche und kaiserliche Truppen. Die dadurch ausbrechende große Not zwang Münster am Neujahrstag 1661 zu Verhandlungen mit dem Bischof. Der Vertrag zur Übergabe der Stadt kam am 26. März 1661 zustande.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › LOTS

2090



Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des Bistums und des Domkapitels Münster des 14.-19. Jahrhunderts vom Pfennig bis zum 2/3 Taler. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **16 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

2091



Bremen, Stadt. Silbermedaille 1649, von J. Blum, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober 1648 (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober 1648). Friedensgöttin mit Ölweig und Horn schreitet über den am Boden liegenden Kriegsgott//12 Zeilen Schrift, umher Kranz aus Öl- und Palmzweigen. 42,95 mm; 27,50 g.
Deth./Ord. 103; Jungk 18; Pax in Nummis 120. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2092



Münster, Domkapitel. Silbermedaille 1648, unsigniert, von J. Scharlaken oder E. Ketteler, auf die Behauptung des Fürstbistums Münster im Westfälischen Frieden. Der Apostel Paulus v. v. mit Schwert und Buch//Zwei aus Wolken kommende, geharnischte Arme halten gemeinsam einen Merkurstab und zwei gekreuzte Ölweige, oben strahlende Sonne. 52,26 mm; 43,62 g.
Deth./Ord. 123; Pax in Nummis 110. Hübsche Patina, Felder der Vorderseite leicht altgeglättet, Rand bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

2093



Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, unsigniert, von E. Ketteler, auf den Spanisch-Niederländischen Frieden. Pax sitzt r. in einem von zwei Löwen gezogenen Sonnenwagen, im Vordergrund liegen Waffen auf dem Boden//Zehn Zeilen Schrift. 59,31 mm; 35,79 g.
Deth./Ord. 29; Pax in Nummis 96 var. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2094



Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober). Engel mit Palmzweig und Posaune, aus der "PAX" ertönt und Engel mit Lorbeerzweig und Kranz über Stadtansicht von Münster//Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände, dahinter zwei Füllhörner und Lorbeerzweig, oben Strahlen. 53,00 mm; 36,20 g.
Deth./Ord. 124; Pax in Nummis 112. Kl. Randfehler, min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

2095



Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober). Engel mit Palmzweig und Posaune, aus der "PAX" ertönt und Engel mit Lorbeerzweig und Kranz über Stadtansicht von Münster//Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände, dahinter zwei Füllhörner und Lorbeerzweig, oben Strahlen. 52,36 mm; 28,76 g.
Deth./Ord. 124; Pax in Nummis 112. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

2096



Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden. Stadtansicht von Münster, darüber Strahlen und eine aus Wolken kommende Hand mit Öl- und Palmzweig//Sechs Zeilen Schrift zwischen Palm- und Ölzweig, oben zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände, darüber der strahlende Name Jehovas. 41,03 mm; 21,74 g.
Deth./Ord. 130; Pax in Nummis 125. Altvergoldet, Rand und Felder leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

2097



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. Konv.-Taler 1811. 28,01 g.

Schätzung:
400,00 €

Variante mit vertiefter Randschrift, Punkt nach NASSAU und sechs Beeren am Lorbeerzweig. AKS 25 Anm.; Dav. 738; Kahnt 300 b; Thun 220 Anm. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich

2098



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. Konv.-Taler 1813. 27,83 g. AKS 25 Anm.; Dav. 739; Kahnt 300 A c; Thun 220. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

2099



Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Konv.-Taler 1813. 28,01 g. AKS 34; Dav. 736; Kahnt 304; Thun 223. Feine Tönung, min. justiert, vorzüglich +

Schätzung:
500,00 €

2100



Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Konv.-Taler 1813. 27,94 g. AKS 34; Dav. 736; Kahnt 304; Thun 223. Min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

2101



Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Konv.-Taler 1813. 27,89 g. AKS 34; Dav. 736; Kahnt 304; Thun 223. Min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2102 |  | Wilhelm, 1816-1839. Kronentaler 1837. 29,73 g. AKS 42; Dav. 743; Kahnt 311; Thun 230. Feine Tönung, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 2103 |  | Adolph, 1839-1866. Vereinsdoppeltaler 1844. 36,88 g. AKS 59; Dav. 745; Kahnt 318; Thun 232. Leicht berieben, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | |
| 2104 |  | Adolph, 1839-1866. Doppelgulden 1846. 21,2 g. Mit großer "6" in der Jahreszahl. AKS 62 var.; Dav. 746; Kahnt 312 b; Thun 233. Fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | |
| 2105 |  | Adolph, 1839-1866. Doppelter Vereinstaler 1860. 36,87 g. AKS 61; Dav. 748; Kahnt 319; Thun 235. Leichte Hitzespuren im Randbereich, sonst fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | |
| 2106 |  | Adolph, 1839-1866. Doppelter Vereinstaler 1860. 36,84 g. AKS 61; Dav. 748; Kahnt 319; Thun 235. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | |
| 2107 |  | Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1860. 18,52 g. AKS 63; Dav. 747; Kahnt 313; Thun 234. Vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | |
| 2108 |  | Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1860. 18,54 g. Variante mit doppeltem Ohr. AKS 63 var.; Dav. 747; Kahnt 313 b; Thun 234 var. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

2109



Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1863. 18,47 g. AKS 64; Dav. 749; Kahnt 314; Thun 236. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2110



Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1864. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,47 g. AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÖRDLINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

2111



Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493.
Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1469-1503.
Goldgulden o. J. (1469-1487). 3,31 g. Fb. 1794; Herzfelder 5. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

2112



Dreier 1586. 0,98 g. Kellner 175. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

2113



Guldentaler (60 Kreuzer) 1619, mit Titel von Matthias. 24,06 g. Dav. 90; Kellner 151 c. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

2114



1/9 Taler 1623, mit Titel Ferdinands II. 2,99 g. Kellner 303. **RR** Sehr schön

Schätzung:
125,00 €








2115



Reichstaler 1625, mit Titel Ferdinands II. 28,30 g. Dav. 5636; Kellner 230 a. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 2116 |  | <p>Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 29,49 g. Mit Münzzeichen Stern
auf der Vorderseite.
Dav. 5636; Kellner 230 a. Schrötlingsfehler, fast
vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| | | <p><i>Exemplar der Auktion Lanz 25, München 1983, Nr. 1003.</i></p> | |
| 2117 |  | <p>Reichstaler 1628,
mit Titel Ferdinands II. 29,02 g.
Dav. 5642; Kellner 235. Kl. Henkelspur, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2118 |  | <p>Reichstaler 1629,
mit Titel Ferdinands II. 28,98 g.
Dav. 5644; Kellner 237. Kl. Schrötlingsfehler und
Zainende, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| | | <p><i>Exemplar der Auktion Lanz 43, München 1987, Nr. 770.</i></p> | |
| 2119 |  | <p>Reichstaler 1632,
geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II.
Adolf. 28,61 g.
Ahlström 5; Dav. 4550; Slg. Erlanger 500. R Kl. Kratzer
und Bearbeitungsstelle im Rand, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 2120 |  | <p>Reichstaler 1632,
mit Titel Ferdinands II. 28,35 g.
Dav. 5651; Kellner 245. Kl. Schrötlingsfehler am Rand,
fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2121 |  | <p>Reichstaler 1635,
mit Titel Ferdinands II. 28,78 g.
Dav. 5654; Kellner 250. Schrötlingsfehler, justiert, sehr
schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2122 |  | <p>Reichstaler 1638,
mit Titel Ferdinands III. 28,69 g.
Dav. 5657; Kellner 256. Kl. Zainende, min. justiert, sehr
schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| | | <p><i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 91, Köln 1997, Nr.
3672.</i></p> | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2123 |  | Reichstaler 1680. 29,11 g. Dav. 5661; Kellner 259. Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 2124 |  | 1/8 Dukat o. J. (1700).
Lammprägung. 0,44 g.
Fb. 1893; Kellner 97. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 2125 |  | 1/32 Dukat o. J. (1700).
Lammprägung. 0,10 g.
Fb. 1897; Kellner 103. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 2126 |  | Goldmedaille zu einem Dukaten 1730,
von D. S. Dockler, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der
Augsburger Konfession. Brustbilder Martin Luthers und
Melanchthons nebeneinander r.//Rauchender Altar,
umher Strahlen und Wolken. 21,37 mm; 3,44 g.
Slg. Erlanger 2203; Slg. Opitz 2853; Slg. Whiting 411.
GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 2127 |  | Goldmedaille zu einem Dukaten 1730,
von D. S. Dockler, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der
Augsburger Konfession. Brustbilder Martin Luthers und
Melanchthons nebeneinander r.//Rauchender Altar,
umher Strahlen und Wolken. 21,37 mm; 3,45 g.
Slg. Erlanger 2203 (dort anderer Rückseitenstempel); Slg.
Opitz 2853 (dort anderer Rückseitenstempel); Slg.
Whiting 411 (dort anderer Rückseitenstempel). GOLD.
Min. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 2128 |  | Goldmedaille zu einem Dukaten 1730,
von D. S. Dockler, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der
Augsburger Konfession. Brustbilder Martin Luthers und
Melanchthons nebeneinander r.//Burg auf Felsen,
darüber strahlendes Gottesauge in Wolken. 21,58 mm;
3,48 g.
Slg. Erlanger 2204; Slg. Opitz 2858; Slg. Whiting 413.
GOLD. Gewellt, sehr schön + | Schätzung:
250,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

2129



Silbermedaille 1730, von P. P. Werner, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brustbilder Martin Luthers und Melancthons nebeneinander r.//Die Übergabe der Konfession auf dem Reichstag. 44,13 mm; 29,28 g. Slg. Erlanger II, 2894; Slg. Opitz 2873; Slg. Whiting 420 (dort in Zinn). Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

2130



Silbermedaille 1730, von P. P. Werner und S. Dockler, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brustbilder Martin Luthers und Melancthons nebeneinander r.//Die weiblichen Personifikationen mit ihren Wappenschilden der sieben protestantischen Reichsstände, die die Ausburger Konfession unterzeichnet haben, knien um einen brennenden Altar, oben strahlendes Dreieck (Symbol der Dreifaltigkeit) in Wolken. 43,49 mm; 29,81 g. Fischer/Maué 1.425; Slg. Erlanger 1106; Slg. Opitz 2875; Slg. Whiting 429; Slg. Wilm. 712. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

2131



Dukat o. J. (1743), der Freimaurerloge Jonathan. 3,44 g. Fb. -; HZC 28; Kellner -; Knyph. 9333 (dort "Logen-Ducat" von Braunschweig, dem Jahr 1745 zugewiesen); Slg. Erlanger - (vgl. 1124). **GOLD.** Feine Goldpatina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

In der Hamburgischen Zirkel-Correspondenz Band VIII, Abb. 28 (Text S. 10, der Johannisloge zu Braunschweig zugewiesen und zeitlich in das Jahr 1760 gesetzt) und vgl. Abb. 29 (Text S. 44, hier eine motivlich und stilistisch identische, größere Bronzemedaille einer Loge der Stadt Nürnberg zugewiesen und in das Jahr 1743 gesetzt).

2132



Dukat o. J. (1743), der Freimaurerloge Jonathan. 3,43 g. Fb. -; HZC 28; Kellner -; Knyph. 9333 (dort "Logen-Ducat" von Braunschweig, dem Jahr 1745 zugewiesen); Slg. Erlanger - (vgl. 1124). **GOLD.** Gewellt, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

In der Hamburgischen Zirkel-Correspondenz Band VIII, Abb. 28 (Text S. 10, der Johannisloge zu Braunschweig zugewiesen und zeitlich in das Jahr 1760 gesetzt) und vgl. Abb. 29 (Text S. 44, hier eine motivlich und stilistisch identische, größere Bronzemedaille einer Loge der Stadt Nürnberg zugewiesen und in das Jahr 1743 gesetzt).

2133



Konv.-Taler 1763, mit Titel von Franz I., auf den Frieden von Hubertusburg. 27,95 g. Dav. 2488; Kellner 340. Broschierspuren, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

2134



Zinnmedaille 1784, von Johann Christian Reich, auf die Überschwemmung der Stadt und die Wassernot in Europa. Ansicht der überfluteten Stadt, mit im Wasser treibenden Hausteilen, schwimmenden Menschen und Boote, im Hintergrund Regenbogen//Segelschiff mit betender Gestalt nach I. in Wellen, im Hintergrund Ansicht einer Stadt. 46,99 mm; 28,94 g.
Slg. Brettauer 1844; Slg. Erlanger 1162; Slg. Wilm. 1266. Mit Kupferstift, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

2135



Einseitige Bronzegußplakette 1928, von A. Mayer, auf das 25-jährige Jubiläum der Maimonides-Loge. Baum ohne Blätter in Rahmen, darunter fünf Zeilen Schrift. 144,55 x 79,54 mm; 369,51 g.
Fischer -. Gußfrisch

Schätzung:
60,00 €

Seit 1882 wurden jüdische Freimaurerlogen in Deutschland gegründet, die sich dem "B'nai B'rith"-Orden, einer internationalen jüdischen Organisation, anschlossen. Erst 1903 entstand mit der Maimonides-Loge die erste rein jüdische Loge in Nürnberg; 1921 eine zweite, benannt nach dem ersten jüdischen Professor in Bayern, Jakob Herz.

Mit der Benennung nach Moses Maimonides, einem bedeutenden jüdischen Gelehrten und geistigem Haupt der Sephardim des 12. Jahrhunderts, bringt die Loge ein starkes jüdisches Selbstbewusstsein zum Ausdruck.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › LOTS

2136



Kleine Sammlung von Nürnberger Münzen des 17. Jahrhunderts, vom Dreier bis zum Schraubtaler.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2137



Kleine Serie von Nürnberger Medaillen zur 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession 1730 der Medailleure P. P. Werner und D. S. Dockler. Slg. Opitz 2852, 2853a (2x), 2854 (dort in Gold, 2x), 2855a, 2857a, 2858 (dort in Gold), 2859 (dort in Gold, 2x), 2860a, 2872 (dort in Zinn), 2873 (2x), 2874, 2875a (2x), 2883a (dort in Silber, 3x).

20 Stück. Teils mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

2138



Kleine Serie von Medaillen des Melanchthon-Gymnasiums in Nürnberg von 1897 (2x), 1926 (4x) und 1976 (1x). Dazu: Eine Anstecknadel 1926.

8 Stück. Feld bearbeitet (1x), vorzüglich-prägefrisch

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÖTTINGEN › ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT

2139



Ludwig Eberhard, 1622-1634. Reichstaler 1624, 28,03 g. mit Titel Ferdinands II. Dav. 7136; Löffelholz 237. Felder geglättet, sehr schön

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

2140



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1858. 18,49 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2141



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1860. 18,48 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2142



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866. 18,49 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2143



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866. 18,47 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

2144



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866. 18,47 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › LOTS

2145



Kleine Sammlung von Münzen aus Oldenburg, des 17. Jahrhunderts, vom Oertgen bis zum Gulden.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

2146



Ernst August II. von York, 1716-1728. 24 Mariengroschen (2/3 Taler) 1721, Osnabrück. 17 g. Dav. 725; Kennepohl 358 b; Welter 2491. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2147



Sedisivakanz 1728. Silbermedaille 1728, von P. P. Werner. Brustbild von St. Petrus halbr. mit Schlüssel, umher Wappenkranz mit Namen//Brustbild Karls des Großen v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz mit Namen. 45,90 mm; 31,66 g. Kennepohl 381 b; Zepernick 235. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

2148



Sedisivakanz 1728. Silbermedaille 1728, von P. P. Werner. Brustbild von St. Petrus halbr. mit Schlüssel, umher Wappenkranz mit Namen//Brustbild Karls des Großen v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz mit Namen. 46,12 mm; 32,91 g. Kennepohl 381 b; Zepernick 235. Min. gewellt, Rand bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › STADT

2149



Unter schwedischer Besetzung. Gustav II. Adolf von Schweden, 1631-1632. Reichstaler 1633, auf seinen Tod. 28,52 g. Ahlström 4 c; Dav. 4553; Kennepohl 221 a. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller 71, Wuppertal 1992, Nr. 2765.

2150



Unter schwedischer Besetzung. Gustav II. Adolf von Schweden, 1631-1632. Reichstaler 1633, auf seinen Tod. Posthume Prägung. 28,50 g. Variante mit OSNABRV in einer Umrandung, die Jahreszahl am Ende der Rückseitenumschrift sowie der Trennung LESSET • SEIN • LE / BEN • FVR • DIE • / SCHAFFE ☒. Ahlström 4 d; Dav. 4555; Kennepohl 222 b. R Schöne Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 13, Dortmund 1998, Nr. 1100.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › LOTS

2151



Kleine Sammlung von mittelalterlichen Pfennigen unterschiedlicher Regenten.
6 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › LOTS

2152



Kleine Sammlung von Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 2/3 Taler.
20 Stück. Einige mit Fehlern, meist schön-sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › BISTUM

2153



Wilhelm Anton von der Asseburg, 1763-1782. Konv.-Taler 1767, Neuhaus. 27,84 g. Dav. 2516; Schwede 330 A/a. Winz. Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PASSAU › BISTUM

2154



Sedisvakanz 1761. Silbermedaille 1761, von J. Chr. Busch und J. L. Oexlein. St. Stephan sitzt v. v. mit Buch und Krummstab, davor das Wappen des Domkapitels (Hand mit Stein aus Krone)//Ansicht der Stadt aus der Vogelperspektive mit den drei Flüssen Inn, Donau und Ilz, umher Wappenkranz. 55,59 mm; 43,52 g. Kellner 170; Zepernick 438. **R** Henkelspur, Felder etwas überarbeitet, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

2155



Leopold Ernst von Firmian, 1763-1783. Silberner Jeton zu einem 1/4 Konv.-Taler 1764, Regensburg (?), auf seine Huldigung. Acht Zeilen Schrift, darüber Verzierung//Kürhut über Wappen, darunter Kartusche mit vier Lämmern, über die ein Arm aus Wolken einen Ölweig hält. 28,62 mm; 6,95 g. Kellner 176. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

2156



Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (1427/1428), Oppenheim. 3,46 g. Mit Beizeichen Rosette. Fb. 1976; Felke 1142; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) -; Slg. Memmesh. 2139. **GOLD.** Min. Belag, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

2157



Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1768, Mannheim. 27,97 g. Dav. 2543; Haas 79 a; Slg. Memmesh. -. Felder geglättet, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ-ZWEIBRÜCKEN-VELDENZ, HERZOGTUM

2158



Johann II., 1604-1635. Reichstaler 1623, Zweibrücken. 28,78 g. Dav. 7187; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 699; Slg. Memmesh. 2691. Fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller 75, Wuppertal 1993, Nr. 2339.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ-BIRKENFELD-ZWEIBRÜCKEN

2159



Christian IV., 1735-1775. Konv.-Taler 1760, Zweibrücken. 27,9 g. Dav. 2550; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 790; Slg. Memmesh. 2738. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ-NEUBURG, HERZOGTUM

2160



Wolfgang Wilhelm, 1614-1653. Reichstaler 1624, Kallmünz. 28,51 g. Dav. 7166; Noss 332; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 918; Slg. Memmesh. 2843. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Münzzentrum 71, Köln 1991, Nr. 3933.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN-STETTIN, HERZOGTUM

2161



Bogislaw XIV., 1620-1625 (-1637). Doppelschilling 1621, Stettin. mit Gegenstempel von Greifswald auf der Vorderseite: G3. 1,23 g. Hildisch 144; Olding 91. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN-WOLGAST, HERZOGTUM

2162



Philipp Julius, 1592-1625. Doppelschilling 1620, Franzburg. 1,47 g. Mit Gegenstempel von Greifswald auf der Vorderseite: G3. Mit "V" statt "U" in den Umschriften. Hildisch 211 (dort ohne Gegenstempel); Olding 131 a (dort ohne Gegenstempel); Slg. Hahn (Auktion Künker 224) 1221 (dort ohne Gegenstempel). Feine Patina, min. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

2163



Philipp Julius, 1592-1625. Doppelschilling 1620, Franzburg. 1,33 g. Mit Gegenstempel von Stralsund auf der Vorderseite: Strahl mit Kreuz. Mit "V" statt "U" in den Umschriften. Hildisch 211 (dort ohne Gegenstempel); Olding 131 a (dort ohne Gegenstempel); Slg. Hahn (Auktion Künker 224) 1221 (dort ohne Gegenstempel). Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN-WOLGAST, HERZOGTUM

2164



Philipp Julius, 1592-1625. Doppelschilling 1620, Franzburg. 1,9 g.

Schätzung:
75,00 €

Mit Gegenstempel von Rostock auf der Rückseite: R. Mit "V" statt "U" in den Umschriften.

Hildisch 211 (dort ohne Gegenstempel); Olding 131 a (dort ohne Gegenstempel); Slg. Hahn (Auktion Künker 224) 1221 (dort ohne Gegenstempel). Belag, sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM NACH DER LANDESVEREINIGUNG VON 1625

2165



Bogislaw XIV., (1620-) 1625-1637. Reichstaler 1634, Stettin. 28,49 g.

Schätzung:
500,00 €

Mit BOGILAVS in der Vorderseitenumschrift.

Dav. 7282 C; Hildisch 324 var.; Olding 219 b; Slg. Hahn (Auktion Künker 224) -. R Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 47, München 1988, Nr. 471.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

2166



Karl XI., 1660-1697. 1/3 Taler 1673, Stettin. 9,01 g. Ahlström 125 c. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › LOTS

2167



ex 2167

Kleine Sammlung von Münzen des 17. Jahrhunderts, vom Kipper-Groschen bis zum 1/16 Taler.

Schätzung:
175,00 €

22 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › QUEDLINBURG › ABTEI

2168



Anna Sophia von Pfalz-Birkenfeld, 1645-1680. 2/3 Taler 1676, Quedlinburg. 16,86 g. Dav. 775 B; Mehl 514 e.

Schätzung:
125,00 €

Feine Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RATZEBURG › BISTUM

2169

**August der Ältere von Braunschweig, 1611-1636.**

Kipper-3 Pfennig 1620.

0,47 g und 0,29 g.

Welter 877. **2 Stück.** Schön-sehr schön**Schätzung:**

75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

2170

Guldentaler (60 Kreuzer) 1574,
mit Titel Maximilians II. 25,13 g.Beckenb. 4102; Dav. 108; Slg. Bach (Auktion Künker 238)
4542. **Von großer Seltenheit.** Gehenkelt, Felder
geglättet, sehr schön**Schätzung:**

200,00 €

2171

Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 29,21 g.Beckenb. 6118; Dav. 5747; Slg. Bach (Auktion Künker
238) 4577. Kl. Schrötlingsfehler, min. justiert, Rand min.
bearbeitet, sehr schön +**Schätzung:**

200,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 37, München 1986, Nr. 1171.

2172

Konv.-Taler 1754,
mit Titel von Franz I. 27,97 g.Beckenb. 7101; Dav. 2618 B; Slg. Bach (Auktion Künker
238) 4840. Feine Patina, sehr schön**Schätzung:**

100,00 €

2173

Silbermedaille in der Größe eines 1/2 Konv.-Talers 1763,
von J. Chr. Busch und J. N. Körnlein, auf den Frieden von
Hubertusburg, gewidmet von der Regensburger
Stahlschützengesellschaft. Globus auf Altar, oben
Kranz//Acht Zeilen Schrift. 34,78 mm; 14,06 g.
Beckenb. S. 407; Pax in Nummis 614; Plato 184; Slg. Bach
(Auktion Künker 238) 4846; Slg. Peltzer 1612. Hübsche
Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz**Schätzung:**

150,00 €

*Am 5. September 1763 veranstaltete die Regensburger
Stahlschützengesellschaft ein Friedensfest mit
Vogelschießen anlässlich des Hubertusburger
Friedensschluß und der Hundertjahrfeier des 1663
begonnenen Reichstages.*

2174

Konv.-Taler 1775,
mit Titel Josefs II. 27,88 g.Beckenb. 7115; Dav. 2625; Slg. Bach (Auktion Künker
238) 4887. Feine Patina, Felder geglättet, sehr schön**Schätzung:**

75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

2175



1/2 Konv.-Taler 1775,
mit Titel Josefs II. 13,98 g. Münzmeister Georg Christoph
Busch. Stempelschneider Johann Nikolaus Körnlein.
Beckenb. 7204; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4891.
Winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › FÜRSTENTUM

2176



Carl Theodor von Dalberg, 1804-1810. Konv.-Taler 1809.
27,89 g. AKS 6; Dav. 809; Kahnt 395; Thun 274. Zainende,
kl. Schrötlingfehler, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

*Reichsfreiherr Carl Theodor von Dalberg (1744-1817)
war ein katholischer Theologe mit politischen
Ambitionen. 1768 wurde er Domkapitular, 1772
kurmainzischer Statthalter in Erfurt, wo er mit Goethe
und Wieland verkehrte. 1787 wurde er Koadjutor und
1802 Erzbischof und Kurfürst von Mainz. Als 1803 die
geistlichen Gebiete säkularisiert wurden, behielt er den
Titel des Erzkanzlers des Deutschen Reiches. Er schloß
sich eng an Napoléon an und wurde Fürstprimas des
Rheinbundes (1806). Nach der Völkerschlacht bei Leipzig
1813 verlor er mit der Entmachtung Napoléons seine
Hoheitsrechte und blieb nur noch Bischof von
Regensburg.*

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM

2177



Heinrich I., 1629-1681. Ku.-Heller 1677. 0,87 g.
Schmidt/Knab 210. **Von großer Seltenheit.** Fast
vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

2178



Heinrich I., 1629-1681. 1/24 Taler 1678, Saalfeld. 1,92 g.
Schmidt/Knab 150. R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

2179



Heinrich I., 1629-1681. Einseitiger Ku.-Heller 1678. 0,49
g. Schmidt/Knab 192. **RR** Kl. Zainende, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2180 |  | Heinrich I., 1629-1681. 1/6 Taler 1679, Saalfeld. 4,44 g. Schmidt/Knab 161. R Herrliche Patina, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 2181 |  | Heinrich I., 1629-1681. Silberpfennig 1680, Saalfeld. 0,35 g. Schmidt/Knab 173. RR Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 2182 |  | Heinrich I., 1629-1681. Ku.-Heller 1680. 0,48 g. Schmidt/Knab 221. Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 2183 |  | Heinrich XI., 1723-1800. 1/6 Taler 1757, Saalfeld. 3,88 g. Schmidt/Knab 231. RR Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 2184 |  | Heinrich XI., 1723-1800. 1/48 Taler (Sechser) 1763, Saalfeld. 1,38 g. Schmidt/Knab 242. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
750,00 € |
| 2185 |  | Heinrich XI., 1723-1800. 1/48 Taler (Sechser) 1769, Saalfeld. 1,07 g. Schmidt/Knab 247. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
750,00 € |
| 2186 |  | Heinrich XI., 1723-1800. Ku.-Heller 1769, Saalfeld. 0,71 g. Schmidt/Knab 249. RR Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM

2187



Heinrich XX., 1836-1859. Vereinsdoppeltaler 1851. 37,05 g. AKS 13; Dav. 797; Kahnt 401; Thun 279. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2188



Heinrich XX., 1836-1859. Vereinstaler 1858. 18,42 g. AKS 14; Dav. 798; Kahnt 400; Thun 280. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-UNTERGREIZ, HERRSCHAFT, SEIT 1673 GRAFSCHAFT

2189



Heinrich III., 1733-1768. 1/12 Taler 1753, Saalfeld. 3,51 g. Schmidt/Knab 373. R Winz. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS JÜNGERER LINIE GERA, HERRSCHAFT

2190



Heinrich der Jüngere, 1572-1635. Reichstaler 1622, Lobenstein. 29 g. Dav. 7309; Schmidt/Knab 444. **RR** Min. Belag, sehr schön +

Schätzung:
1.000,00 €

Exemplar der Auktion Münzzentrum 63, Köln 1988, Nr. 3866.

2191



Heinrich XXX., 1748-1802. 1/24 Taler 1763, Saalfeld. 1,78 g. Schmidt/Knab 488 Anm. **R Prachtexemplar.** Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

2192



Heinrich I., 1640-1692. 2 Groschen 1678, Schleiz, auf den Tod seiner zweiten Gemahlin Maximiliane von Hardegg. 3,34 g. Schmidt/Knab 497. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 2193 |  | Heinrich I., 1640-1692. Dreier 1679, Schleiz. 0,88 g. Mit "SCHLAITZ • DREYER" in der Vorderseitenumschrift sowie geradem Gurt des Reichsapfels. Schmidt/Knab 516. Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 2194 |  | Heinrich XII., 1744-1784. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1763, Saalfeld. 13,73 g. Schmidt/Knab 523. RR Feine Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
1.000,00 € |
| 2195 |  | Heinrich XII., 1744-1784. 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1763, Saalfeld. 6,93 g. Schmidt/Knab 524. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Leicht justiert, fast Stempelglanz | Schätzung:
750,00 € |
| 2196 |  | Heinrich XII., 1744-1784. 1/12 Taler 1763, Saalfeld. 3,52 g. Schmidt/Knab 527. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 2197 |  | Heinrich LXII., 1818-1854. Vereinsdoppeltaler 1853. 37,02 g. AKS 26; Dav. 800; Kahnt 406; Thun 285. Nur 2.700 Exemplare geprägt. Dunkle Flecken, sehr schön-vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
300,00 € |
| 2198 |  | Heinrich LXVII., 1854-1867. Vereinstaler 1858. 18,47 g. AKS 36; Dav. 802; Kahnt 408; Thun 287. Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 2199 |  | Heinrich XIV., 1867-1913. Vereinstaler 1868. 18,44 g. AKS 41; Dav. 803; Kahnt 409; Thun 288. Sehr schön-vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-LOBENSTEIN, HERRSCHAFT, SEIT 1673 GRAFSCHAFT

2200



Heinrich XXXV., 1790-1805. 1/48 Taler 1805. 1,12 g. J. 73; Schmidt/Knab 585. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feine Patina, Stempelglanz

Schätzung:
600,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-EBERSDORF, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

2201



Heinrich XXIV., 1747-1779. 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1763, Saalfeld. 6,87 g. Schmidt/Knab 590. **R** Feine Patina, kl. Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

2202



Heinrich LXXII., 1822-1848. Silber Groschen 1844. 2,21 g. AKS 57; J. 102. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RHEINE › STADT

2203



Ku.-4 Pfennig 1602. 2 g. Weing. 244. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › STADT

2204



Reichstaler (32 Schilling) 1637, mit Titel Ferdinands II. 26,96 g. Dav. 5794; Kunzel 89 A/b. **R** Kl. Kratzer, korrodiert, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 4, Osnabrück 1986, Nr. 1640.

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSAFT

2205



Otto der Reiche, 1156-1190. Brakteat. 0,32 g. Torgebäude mit großem Kuppelturm zwischen zwei Türmchen. Berger -; Schwinkowski 319; Slg. Bonhoff -. **RR** Winz. Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSAFT

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2206 |  | Dietrich der Bedrängte, 1197-1221. Brakteat, um 1200/1230, Meissen oder Freiberg. 0,94 g. Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und kleiner Lilie auf Bogen, umher türmchenbesetzter Dreibogen. Berger 1894; Schwinkowski 413; Slg. Bonhoff -. Winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2207 |  | Dietrich der Bedrängte, 1197-1221. Brakteat. 0,71 g. Markgraf sitzt v. v. mit jeweils einer Lilie auf einer Kugel, darüber jeweils ein Stern. Berger -; Schwinkowski 1017 (Apolda); Slg. Bonhoff 1029. Kl. Randfehler, sonst sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2208 |  | Friedrich IV. (I.), 1381-1423 (-1428). Schildgroschen o. J. (1409/1412), Freiberg. Krug 693/10; Mehner 8/6. Hübsche Patina, vorzüglich + | Schätzung:
60,00 € |
| 2209 |  | LOT. Kleine Serie von Meißner Groschen, meist aus dem 15. Jahrhundert.
6 Stück. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 2210 |  | Friedrich II., 1428-1464. Schildgroschen o. J., Gotha, Dazu: Schwertgroschen o.J., Colditz. Krug 729/3. 2 Stück. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 2211 |  | Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1492-1493. Schreckenberger o. J., Annaberg. 4,37 g. Beiderseits Münzzeichen +. Keilitz 52. Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2212 |  | Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507. Schreckenberger o. J., Annaberg. 4,29 g. Keilitz 26. Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2213 |  | <p>Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525.
Taler o. J., Annaberg.
Klappmützentaler. Mit Münzzeichen Kreuz auf Vorder- und Rückseite. 29,01 g.
Dav. 9709; Keilitz 44; Kohl/Becker 10.02 (dieses Exemplar); Schnee 19. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 2214 |  | <p>Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525.
Taler o. J., Annaberg.
Klappmützentaler. Mit Münzzeichen Kreuz auf Vorderseite. 29,09 g.
Dav. 9709; Keilitz 44.1; Keilitz/Kohl 19.05; Schnee 19. Hübsche Patina, etwas berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 2215 |  | <p>Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525.
Taler o. J., Annaberg.
Klappmützentaler. 29,12 g.
Dav. 9709 A; Keilitz 44.2; Kohl/Becker 11.02 leicht var.; Schnee 20. Hübsche Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2216 |  | <p>Johann und Georg, 1525-1530. Taler o. J., Annaberg.
28,91 g. Dav. 9717; Keilitz 86; Schnee 51. Winz. eingeritzte Stellen am Rand, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2217 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1534, Annaberg. 28,61 g.
Mit Münzmeisterzeichen Stern mit Kreuz.
Dav. 9719 leicht var.; Keilitz 126.1 leicht var.; Schnee 68. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2218 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. 1/2 Taler 1536, Annaberg. 14,34 g. Keilitz 132. Kl. Schrötlingsfehler, leichte Prägeschwäche, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2219 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1537, Buchholz. 29,02 g.
Mit Münzmeisterzeichen T.
Dav. 9722; Keilitz 130; Schnee 80. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2220 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. 1/2 Taler 1539, Annaberg. 14,51 g. Keilitz 156.1. R Hübsche Patina, kl. Stiftsloch im Feld der Vorderseite, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2221 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. Taler 1540, Annaberg. 28,71 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94. Feine Patina, kl. Kratzer im Rand, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2222 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. Taler 1540, Annaberg. 28,13 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94. Henkelspur, schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2223 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige, Heinrich und Johann Ernst, 1539-1541. Taler 1539, Buchholz. 27,85 g. Dav. 9726; Keilitz 170; Schnee 91. R Kl. Bearbeitungsspuren am Rand, min. Graffiti im Feld der Rückseite, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2224 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige, Heinrich und Johann Ernst, 1539-1541. Taler 1540, Buchholz. 28,46 g. Dav. 9727; Keilitz 172; Schnee 93. Henkelspur, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2225 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1543, Annaberg. 28,65 g. Mit Münzmeisterzeichen Kreuz im Kreis. Dav. 9730; Keilitz 185; Schnee 104. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2226 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. 1/2 Taler 1543, Buchholz oder Schneeberg. 14,49 g. Keilitz 200.1. R Feiner Prägeglanz, min. Schrötlingsfehler am Rand, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 2227 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1545, Annaberg. 28,84 g. Dav. 9730; Keilitz 187; Schnee 108. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2228 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. 1/4 Taler 1546, Freiberg. 7,22 g. Keilitz 207. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 2229 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1547, Annaberg. 28,88 g. Dav. 9730; Keilitz 187; Müseler 56.3/8; Schnee 108. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2230 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Philipp der Großmütige von Hessen, 1542-1547. Taler 1546, Goslar. 28,05 g.
2. Schmalkaldischer Bundestaler.
Dav. 9740; Keilitz 228; Schnee 131; Schütz 441. Kl. Bearbeitungsstelle, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2231 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Philipp der Großmütige von Hessen, 1542-1547. Taler 1547, Goslar. 2. Schmalkaldischer Bundestaler. 28,69 g.
Dav. 9740; Keilitz 228; Müller 1722a; Schnee 131; Schütz 445.9. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i>
<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 255, Osnabrück 2014, Nr. 4978.</i></p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 2232 |  | <p>Moritz, 1547-1553. Zinsgroschen 1522, Annaberg. 1,94 g. RR Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2233 |  | <p>Moritz, 1547-1553. Taler 1550, Freiberg. 28,72 g.
Mit Münzmeisterzeichen Stern.
Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 11.2; Schnee 693. Von großer Seltenheit. Rand und Felder überarbeitet, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2234 |  | August, 1553-1586. Groschen 1574, Dresden. 1,84 g.
Keilitz/Kahnt 110. Winz Randfehler, vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 2235 |  | August, 1553-1586. Taler 1554, Annaberg. 28,54 g. Dav.
9791; Keilitz/Kahnt 48; Schnee 703. Dunkle Patina,
schön-sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 2236 |  | August, 1553-1586. 1/2 Taler 1559, Dresden.
Mit ARCHIMARSCALCVS in der Rückseitenumschrift.
14,04 g.
Keilitz/Kahnt 85. RR Leicht korrodiert, kl.
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2237 |  | August, 1553-1586. Taler 1558, Dresden. 28,82 g. Dav.
9795; Keilitz/Kahnt 56.1; Schnee 713 var. Hübsche
Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 2238 |  | August, 1553-1586. 1/4 Reichstaler 1562, Dresden. 7,23
g. Keilitz/Kahnt 96. Selten in dieser Erhaltung. Hübsche
Patina, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 2239 |  | August, 1553-1586. Taler 1563, Dresden. 28,71 g. Dav.
9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. Feine Tönung, sehr
schön | Schätzung:
150,00 € |
| 2240 |  | August, 1553-1586. Taler 1564, Dresden. 28,51 g. Dav.
9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. Fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2241 |  | August, 1553-1586. 1/8 Taler 1564, Dresden. 3,46 g.
Keilitz/Kahnt 99. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 2242 |  | August, 1553-1586. Schreckenberger 1564, Dresden. 4 g.
Keilitz/Kahnt 103. Hübsche Patina, min. gewellt, kl.
Randfehler, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2243 |  | August, 1553-1586. Taler 1568, Dresden. 28,73 g. Dav.
9798; Keilitz/Kahnt 58; Schnee 721. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 2244 |  | August, 1553-1586. Schreckenberger 1571, Dresden.
4,05 g. Keilitz/Kahnt 103. Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 72, Juli
2022, Nr. 1442.</i> | |
| 2245 |  | August, 1553-1586. Reichstaler 1574, Dresden. 29,14 g.
Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Hübsche Patina,
fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 2246 |  | August, 1553-1586. Bronzegußmedaille 1574/1577
(späterer Guß),
nach T. Wolff, auf den Torgauer Convent. August von
Sachsen legt den linken Arm auf die Schulter des
Kurfürsten Johann Georg und überreicht ihm ein
versiegeltes Schriftstück//August steht mit Schwert und
Waage, worin er die durch Calvinisten und den Teufel
dargestellte Vernunft gegen die Allmacht (das
Christuskind) abwägt, auf einem Felsen (Schloß
Hartenfels in Torgau) in weiter Landschaft, die von der
Elbe durchströmt wird. 74,88 mm; 87,22 g.
Habich II, 1, 2050; Slg. Merseb. 689 (dort in Blei).
Späterer Guß. Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2247 |  | Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1586, Dresden.
28,85 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Feine Patina, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 2248 |  | Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1586, Dresden.
29,02 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731.
Leichte Korrosionsspuren, Rand überarbeitet, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 2249 |  | Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1587, Dresden.
28,92 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Feine Patina, winz. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 2250 |  | Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1590, Dresden.
Mit Münzmeisterzeichen HB. 29,05 g.
Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 2251 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1592, Dresden. 28,87 g. Dav. 9820;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Hübsche Patina,
Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2252 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1592, Dresden. 28,98 g. Dav. 9820 A;
Keilitz/Kahnt 185; Schnee 750. Fassungs Spuren, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2253 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1593, Dresden. 29,08 g. Dav. 9820;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Henkel- und
Bearbeitungsspuren, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2254 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1594, Dresden. 28,84 g. Dav. 9820;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Min. Schrötlingsfehler im
Rand, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 2255 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1595, Dresden. 28,95 g. Dav. 9820;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 2256 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1596, Dresden. 29,01 g. Dav. 9820;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Hübsche Patina, winz.
Randfehler, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 2257 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1600, Dresden. 29,15 g. Dav. 9820 (7557);
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Hübsche Patina, sehr
schön | Schätzung:
100,00 € |
| 2258 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
1/2 Reichstaler 1600, Dresden. 14,4 g. Keilitz/Kahnt 198.
Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 2259 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
1/4 Reichstaler 1600, Dresden. 7,18 g. Keilitz/Kahnt 199.
Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2260 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1602, Dresden.
Mit Münzmeisterzeichen HB. 28,99 g.
Dav. 7561; Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM



- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2261 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Groschen 1602, Dresden. 2,16 g. Keilitz/Kahnt 257. R
Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 2262 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1603, Dresden. 29,17 g. Dav. 7561;
Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758. Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 2263 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1604, Dresden. 28,9 g. Dav. 7561;
Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758. Korrosionsspuren, sehr
schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 2264 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1609, Dresden. 28,89 g. Dav. 7566;
Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Hübsche Patina, sehr
schön | Schätzung:
100,00 € |
| 2265 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1610, Dresden. 28,61 g. Dav. 7566;
Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Felder der Vorderseite
leicht korrodiert, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 2266 |  | Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler
1613, Dresden. 28,77 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573;
Schnee 786. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 2267 |  | Johann Georg I. und August, 1611-1615. 1/4 Reichstaler
1613, Dresden. 7,12 g. Clauß/Kahnt 18. Hübsche Patina,
sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|---|---|---|---------------------------------|
| 2268 |  | Johann Georg I. und August, 1611-1615. Dicker doppelter Reichstaler 1614, Dresden. 57,93 g. Clauß/Kahnt 9; Dav. 7572; Schnee 785. R Hübsche Patina, winz. Graffito im Feld der Rückseite, sehr schön | Schätzung:
750,00 € |
| 2269 |  | Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1615, Dresden. 28,87 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2270 |  | Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstalerklippe 1615, Dresden, auf das Armbrustschießen bei der Taufe des Prinzen Christian, 3. Sohn Johann Georgs I. 28,85 g. Clauß/Kahnt 83; Dav. 7587; Schnee 805. Winz. Henkelspur, Hitzespuren, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 2271 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Kippergroschen o. J., Neustadt a. d. Orla. 0,71 g. Münzmeisterzeichen N. Rahmenführer/Krug 402 var. R Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 2272 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,41 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. 2642; Schl. 995.17. GOLD. Winz. Henkelspur, Rand leicht bearbeitet, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 2273 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1616, Dresden. 28,75 g. Clauß/Kahnt 155; Dav. 7591; Schnee 813. RR Feine Tönung, min. Henkelspur, winz. Graffito im Rand, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Weitere Informationen über die Zuweisung dieses sehr seltenen Reichstalers sind in der Ausgabe Münzen und Papiergeld 2005 Ausgabe Juli/August S. 69 nachzulesen.</i> | | | |
| 2274 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Dukat 1617, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 3,45 g. Clauß/Kahnt 261; Fb. 2663; Slg. Opitz 1961; Slg. Whiting 70. GOLD. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
1.000,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 2275 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. 1/2 Reichstaler 1617, Dresden.
Christfest-Halbtaler. 14,38 g. Im rechten Füllhorn der Rückseite ist oben eine Blume mit drei Blüten.
Clauß/Kahnt 249 b; Schnee 830. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2276 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1619, Dresden. 29,08 g. Clauß/Kahnt 157; Dav. 7591; Schnee 818 var. Kratzer, Rand min. bearbeitet, sehr schön +

<i>Exemplar der Auktion Schulden + Co., Köln, April 1987, Nr. 2466.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2277 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1619, Dresden, auf das Vikariat. 28,64 g. Variante mit Rosette zu Beginn der Vorderseitenumschrift.
Clauß/Kahnt 290 a; Dav. 7597; Schnee 838. Rand und Felder bearbeitet, mit Gravuren im Feld der Vorderseite, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2278 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. 1/8 Reichstaler 1619, Dresden, auf das Vikariat. 3,47 g.
Clauß/Kahnt 297. Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2279 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. 1/4 Reichstaler 1620, Dresden. 7,01 g. Clauß/Kahnt 192. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2280 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-Doppeltaler 1621, Merseburg.
Ohne Wertangabe. 22,89 g.
Rahmenführer/Krug 346. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2281 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-40 Groschen 1621, Annaberg. 22,83 g.
I. Sorte.
Rahmenführer/Krug 5. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2282 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-40 Groschen 1621, Dresden. 21,43 g. Rahmenführer/Krug 120 o. Min. korrodiert, min. Henkelspur, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2283 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-40 Groschen 1621, Dresden. 23,31 g. VIII. Sorte. Rahmenführer/Krug 122 a. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 2284 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-40 Groschen 1621, Dresden. 23,03 g. VIII. Sorte. Rahmenführer/Krug 122. Rand bearbeitet, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 2285 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-40 Groschen 1621, Pirna. 21,98 g. I. Sorte. Rahmenführer/Krug 434 var. R Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 2286 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-40 Groschen 1621, Zwickau. 23,36 g. II. Sorte. Rahmenführer/Krug 544 a. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 2287 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-20 Groschen 1621, Annaberg. 11,23 g. I. Sorte. Münzmeisterzeichen Eichel. Rahmenführer/Krug 1. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2288 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-20 Groschen 1621, Dresden. 12,14 g. IV. Sorte. Rahmenführer/Krug 107 leicht var. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|---|---|---|---------------------------------------|
| 2289 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-20 Groschen 1621, Pirna. 12,11 g.
III. Sorte.
Rahmenführer/Krug 432 h (dieses Exemplar). R Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| <p><i>Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 23, Dortmund 2003, Nr. 2622.</i></p> | | | |
| 2290 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-20 Groschen 1621, Zwickau. 10,77 g.
II. Sorte.
Rahmenführer/Krug 542. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| <p><i>Exemplar der Auktion Bankhaus Partin 25, München 1987, Nr. 1405.</i></p> | | | |
| 2291 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-60 Groschen 1622, Annaberg. 19,51 g.
V. Sorte.
Rahmenführer/Krug 31. Min. korrodiert, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2292 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-60 Groschen 1622, Annaberg. 22,73 g.
VI. Sorte.
Rahmenführer/Krug 32 var. Min. korrodiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2293 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-60 Groschen 1622, Leipzig. 22,85 g.
IV. Sorte.
Rahmenführer/Krug 316 o. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2294 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-60 Groschen 1622, Merseburg. 22,2 g. Rahmenführer/Krug 365 o. R Kleiner Schrötlingsriß am Rand, Feld der Vorderseite bearbeitet, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| <p><i>Exemplar der Auktion Münzzentrum 74, Köln 1992, Nr. 3616.</i></p> | | | |
| 2295 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-60 Groschen 1622, Neustadt an der Orla. 22,25 g. III. Sorte.
Rahmenführer/Krug 423. RR Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|--|---|---|---------------------------------------|
| 2296 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-60 Groschen 1622, Pirna. 20,95 g.
Münzmeisterzeichen Birne mit Zweiglein und GS.
Rahmenführer/Krug 446. Hübsche Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2297 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-60 Groschen 1622, Pirna. 22,85 g.
XI. Sorte. Münzmeisterzeichen CS.
Rahmenführer/Krug 455 var. Schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 13, Osnabrück 1989, Nr. 2793.</i></p> | | | |
| 2298 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-60 Groschen 1622, Zwickau.
II. Sorte.
Rahmenführer/Krug 565. R Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2299 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-40 Groschen 1622, Leipzig. 24,35 g.
III. Sorte.
Rahmenführer/Krug 312 var. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 2300 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-40 Groschen 1622, Zwickau. 22,23 g.
III. Sorte.
Rahmenführer/Krug 562 var. R Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2301 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-30 Groschen 1622 Dresden.
III. Sorte. Münzmeisterzeichen auffliegender Schwan. 11,24 g.
Rahmenführer/Krug 149. Min. korrodiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2302 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-30 Groschen 1622, Pirna. 11,1 g.
II. Sorte.
Rahmenführer/Krug 439. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 2303 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-20 Groschen 1622, Annaberg. 11,2 g.
II. Sorte.
Rahmenführer/Krug 21 leicht var. R Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2304 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-10 Groschen 1622, Dresden.
V. und VI. Sorte. 5,65 g und 5,87 g. Dazu:
Schreckenberger 1610, Dresden. I. Sorte. 6,07 g.
Rahmenführer/Krug 139, 140, 99. 3 Stück. Sehr schön und besser</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2305 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1623, Dresden. 29,02 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Selten in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 2306 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1623, Dresden. 28,82 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| | | <p><i>Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 12, Mannheim 1977, Nr. 352.</i></p> | |
| 2307 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1623, Dresden. 28,45 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Winz. Henkelspur, Felder etwas überarbeitet, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2308 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-60 Groschen 1623, Dresden.
II. Sorte. Münzmeisterzeichen Schwan. 22,32 g.
Rahmenführer/Krug 171 var. Rückseite leicht korrodiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2309 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-30 Groschen 1623, Annaberg. 10,82 g.
Münzmeisterzeichen Eichel.
Rahmenführer/Krug 41 a. Feine Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2310 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-30 Groschen 1623 Annaberg. 11,21 g.
Münzmeisterzeichen Eichel.
Rahmenführer/Krug 41. Min. korrodiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2311 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-30 Groschen 1623, Dresden.
Münzmeisterzeichen Schwan. 9,91 g.
Rahmenführer/Krug 169 h. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 2312 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. 1/4 Reichstaler 1624, Dresden. 7,11 g. Clauß/Kahnt 193. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2313 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1626, Dresden. 29 g. Clauß/Kahnt 158 a; Dav. 7601; Schnee 845. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2314 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. 1/4 Reichstaler 1628, Dresden. 7,1 g. Clauß/Kahnt 194. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| | | <p><i>Exemplar der Auktion Karla W. Schenk-Behrens 70, Essen 1995, Nr. 1291.</i></p> | |
| 2315 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 28,85 g. Mit beiden Händen des Kurfürsten am Kurschwert sowie dem auf "E" weisenden Kurschwert auf der Vorderseite.
Clauß/Kahnt 323 a; Dav. 7605; Schnee 860 Anm.; Slg. Opitz 2083 var. Kratzer, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 2316 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 28,32 g.
Clauß/Kahnt 323; Dav. 7605; Schnee 860; Slg. Opitz 2083 var. Kl. Feilspur am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

2317



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 28,99 g.
Clauß/Kahnt 323; Dav. 7605; Schnee 860; Slg. Opitz 2083. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2318



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 28,86 g. Mit beiden Händen des Kurfürsten am Kurschwert sowie dem auf "E" weisenden Kurschwert auf der Vorderseite.
Clauß/Kahnt 323 a; Dav. 7605 (dort falsche Abbildung); Schnee 860 leicht var.; Slg. Opitz 2078 (dort als dicker Doppeltaler); Slg. Whiting 110. Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2319



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstalerklippe 1630, Dresden, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Elisabeth mit Friedrich III. von Holstein-Gottorp. 28,54 g.
Clauß/Kahnt 331; Dav. 7609; Schnee 866. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
350,00 €

Exemplar der Auktion Möller 21, Kassel 1997, Nr. 1144.

2320



Johann Georg I., 1615-1656. 1/4 Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 7,21 g.
Clauß/Kahnt 326 c; Slg. Opitz 2087; Slg. Whiting 114 var. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

2321



Johann Georg I., 1615-1656. 1/8 Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 3,61 g.
Clauß/Kahnt 327; Slg. Opitz 2088; Slg. Whiting 118. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

2322



Johann Georg I., 1615-1656. Silbermedaille 1632, von S. Dadler, auf den Tod von Gustav II. Adolf von Schweden in der Schlacht bei Lützen am 6. November 1632. Geharnischtes Brustbild von Gustav II. Adolf fast v. v. in verzierter Kartusche//Hand hält Schwert mit Lorbeerkranz zwischen Laub- und Palmzweig, oben der strahlende Name Jehovas. 44,24 mm; 24,36 g.
Maué 33; Slg. Merseb. 1070. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM








- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2323 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1637, Dresden.
28,81 g. Clauß/Kahnt 167; Dav. 7601; Schnee 872. Kl.
Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2324 |  | Johann Georg I., 1615-1656. 1/8 Reichstaler 1637,
Dresden. 3,41 g. Clauß/Kahnt 204. R Feine Patina, sehr
schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2325 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1644, Dresden.
28,7 g.
Mit Münzmeisterzeichen CR und Eichel.
Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Kl. Henkelspur,
Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2326 |  | Johann Georg I., 1615-1656. 1/8 Reichstaler 1645,
Dresden. 3,55 g. Clauß/Kahnt 206. Feine Patina, leicht
gewellt, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 2327 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1647, Dresden.
28,57 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879.
Kleiner Schrötlingsfehler, sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Laugwitz + Co. 2, Berlin 1978, Nr.
588.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 2328 |  | Johann Georg I., 1615-1656. 1/4 Reichstaler 1647,
Dresden. 7,02 g. Clauß/Kahnt 198. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2329 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1648, Dresden.
28,84 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Etwas
Belag und Korrosion, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 2330 | | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1648, Dresden. 28,63 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Kl. Henkelspur, leicht korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Möller 9, Kassel 1992, Nr. 1892.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2331 | | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1649, Dresden. 29,06 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Winz. Kratzer, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 2332 | | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1654, Dresden. 29,18 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 892. Hübsche Patina, winz. Bearbeitungsstelle am Rand, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2333 | | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1656, Dresden, auf seinen Tod. 28,88 g. Variante, bei der das Münzmeisterzeichen CR fast wie eine Arabeske ausgeführt ist.</p> <p>Clauß/Kahnt 351 a (LP); Dav. 7614 Anm.; Schnee 893 var. Äußerst seltene Variante. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 2334 | | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1656, Dresden, auf seinen Tod. 29,05 g. Variante, bei der das Münzmeisterzeichen CR fast wie eine Arabeske ausgeführt ist.</p> <p>Clauß/Kahnt 351 a (LP); Dav. 7614 Anm.; Schnee 894 var. Äußerst seltene Variante. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler und min. Probierspuren am Rand, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 2335 | | <p>Johann Georg I., 1615-1656. 1/4 Reichstaler 1655, Dresden. 7,19 g. Clauß/Kahnt 200. Min. Henkelspur, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 2336 | | <p>Johann Georg I., 1615-1656. 1/8 Reichstaler 1656, Dresden, auf seinen Tod. 3,63 g.</p> <p>Clauß/Kahnt 357. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2337 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Groschen 1656, Dresden, auf seinen Tod. 2,21 g.
Clauß/Kahnt 359. Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 2338 |  | Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 29,12 g.
Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Hübsche Patina, winz. Henkelspur, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 2339 |  | Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 28,67 g.
Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Winz. Henkelspur, min. Korrosionsspuren, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 2340 |  | Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 28,94 g.
Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2341 |  | Johann Georg II., 1656-1680. 1/2 Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. 14,32 g.
Clauß/Kahnt 494. Fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 2342 |  | Johann Georg II., 1656-1680. 1/2 Reichstaler 1659, Dresden. 14,41 g.
Erländischer Halbtaler.
Clauß/Kahnt 408. Selten in dieser Erhaltung. Kl. Kratzer, sonst vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 2343 |  | Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1662, Dresden. Erländischer Taler. 29,12 g.
Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

2344



Johann Georg II., 1656-1680. 1/8 Reichstaler 1662, Dresden.
3,62 g. Clauß/Kahnt 431. Dazu: 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1698, Dresden. 3,33 g. Kahnt 175 b.
2 Stück. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

2345



Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1663, Dresden. 29,1 g.
Erbländischer Taler. Mit Münzmeisterzeichen CR und Eichel.
Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Min. Belagreste, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

2346



Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1667 HI, Bautzen, für die Oberlausitz. 9,67 g.
Clauß/Kahnt 448 a. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

2347



Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1669, Dresden. 9,56 g. Clauß/Kahnt 415. Etwas poröser Schrötling, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

2348



Johann Georg II., 1656-1680. Wechseltaler 1670, Dresden. 27,82 g.
Mit Wertbezeichnung.
Clauß/Kahnt 393; Dav. 7625; Schnee 933. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

2349



Johann Georg II., 1656-1680. Wechseltaler 1671, Dresden. 27,62 g. Clauß/Kahnt 395; Dav. 7621; Schnee 932. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

2350



Johann Georg II., 1656-1680. Taler im Reichstalerfuß 1671, Dresden, auf die Verleihung des Hosenbandordens und auf das St. Georgs-Ordensfest. 29,05 g.
Clauß/Kahnt 530 Anm.; Dav. 7633; Schnee 942 (dort nach zinnaischem Fuß). **RR** Henkelspur, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2351 |  | <p>Johann Georg II., 1656-1680. Feinsilbertaler nach zinnaischem Fuß 1678, Dresden, auf die Verleihung des Hosenbandordens und auf das St. Georgs-Ordensfest. 23,23 g. Clauß/Kahnt 531; Dav. 7633; Schnee 943. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2352 |  | <p>Johann Georg III., 1680-1691. Reichstaler 1682, Dresden. 28,93 g. Clauß/Kahnt 582 b; Dav. 7640; Schnee 964. Hübsche Patina, winz. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 2353 |  | <p>Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1682, Dresden. 15,51 g. Clauß/Kahnt 588; Dav. 808. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2354 |  | <p>Johann Georg III., 1680-1691. 1/3 Taler 1689, Dresden. 7,7 g. Clauß/Kahnt 601. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2355 |  | <p>Johann Georg III., 1680-1691. Reichstaler 1691, Dresden, auf seinen Tod. 28,58 g. Clauß/Kahnt 628; Dav. 7645; Schnee 973. Hübsche Patina, leichte Korrosionsspuren, min. zaponiert, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |
| 2356 |  | <p>Johann Georg III., 1680-1691. Taler nach Leipziger Fuß 1691, Dresden, auf seinen Tod. 22,95 g. Clauß/Kahnt 629; Dav. 7643; Schnee 971. Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2357 |  | <p>Johann Georg III., 1680-1691. Taler nach Leipziger Fuß 1691, Dresden, auf seinen Tod. 22,58 g. Clauß/Kahnt 629; Dav. 7643; Schnee 971. Hübsche Patina, Henkelspur, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

2358



Johann Georg III., 1680-1691. 1/12 Taler 1691, Dresden. 3,58 g. Dazu: 1/12 Taler 1694, Leipzig. 3,62 g. Clauß/Kahnt 612, 681. **2 Stück.** Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

2359



Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1690, Dresden. 15,18 g. Dazu: 2/3 Taler 1692, 1693, Dresden. 15,61 g und 15,14 g. Clauß/Kahnt 592 b, 661, 663; Dav. 810, 812, 813. **3 Stück.** Leicht berieben (1x), sehr schön

Schätzung:
125,00 €

2360



Johann Georg IV., 1691-1694. 2/3 Taler 1694, Dresden. 16,95 g. Clauß/Kahnt 663; Dav. 813. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2361



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Silbermedaille o. J., unsigniert. Spieljeton aus der Zeit der Gräfin Cosel. Amor über einem Herz auf Podest//Hahn tritt Henne. 22,16 mm; 3,03 g. Slg. Merseb. 1586. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

2362



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1696, Dresden. 17,19 g. Dav. 817; Kahnt 111. Min. Zainende, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

2363



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1698, Dresden. 17,08 g. Dav. 819; Kahnt 118; Kohl 361. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2364



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Pfennig 1709, Dresden. 0,34 g. Kahnt 220. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €




DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2365 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
Dukat 1711, Dresden,
auf das Vikariat. 3,45 g.
Fb. 2822; Kahnt 281. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
750,00 € |
| 2366 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
Reichstaler 1711, Dresden,
auf das Vikariat. 29,04 g.
Dav. 2655; Kahnt 283; Schnee 1011. Feine Patina, kl.
Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
350,00 € |
| 2367 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
Silbermedaille 1717,
von G. Hautsch, auf die 200-Jahrfeier der Reformation.
Altar mit Decke, die mit dem sächsischen Kurschild
verziert ist, darauf aufgeschlagene Bibel, l. steht
Friedrich der Weise mit Schwert und erhobener Linken v.
v., r. Martin Luther mit Kerze in der erhobenen Rechten
v. v., mit der Linken deutet er auf die Bibel, oben
strahlender Name Jehovas//Acht Zeilen Schrift, oben
und unten je eine Rosette. 43,82 mm; 21,74 g.
Slg. Merseb. 1514; Slg. Opitz 2602; Slg. Whiting 247.
Herrliche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 2368 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
Silbermedaille 1717,
unsigniert, auf die 200-Jahrfeier der Reformation.
Christus steht v. v. zwischen den Reformatoren Luther
und Melanchthon//Luther steht l. und hält mit der
Rechten eine Lichtschere über eine brennende Kerze, die
vor ihm auf einem Altar steht. 40,92 mm; 23,08 g. Dazu:
Ein zweites Exemplar in Zinn. 40,60 mm; 13,09 g.
Slg. Merseb. 1517; Slg. Opitz 2600a; Slg. Whiting 253. 2
Stück. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2369 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
Reichstaler 1719, Dresden,
auf die Vermählung seines Sohnes, Kurprinz Friedrich
August (später Friedrich August II. bzw. August III. von
Polen), mit Erzherzogin Maria Josepha von Österreich.
28,36 g.
Dav. 2660; Kahnt 309; Schnee 1020. Hübsche Patina,
min. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
350,00 € |
| 2370 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3
Taler 1727, Dresden,
auf den Tod seiner Gemahlin Christine Eberhardine von
Brandenburg-Bayreuth. 17,07 g.
Dav. 828; Kahnt 317; Slg. Grüber (Auktion Künker 267)
3750. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand,
vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|---|
| 2371 |  | <p>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/6 Taler 1729, Dresden. 4,32 g. Kahnt 165. RR Jahreszahl etwas schwach ausgeprägt, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2372 |  | <p>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Reichstaler 1733, Dresden. 29,08 g.
Mit Münzmeisterzeichen IGS und Zainhaken.
Dav. 2653; Kahnt 109; Schnee 1015. Winz. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |
| 2373 |  | <p>Friedrich August II., 1733-1763. Reichstaler 1740, Dresden,
auf das Vikariat. 29,23 g.
Dav. 2668; Kahnt 632; Schnee 1031. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, winz. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
2.000,00 €</p> |
| 2374 |  | <p>Friedrich August II., 1733-1763. Reichstaler 1741, Dresden,
auf das Vikariat. 25,86 g.
Dav. 2669; Kahnt 638; Schnee 1032. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 2375 |  | <p>Friedrich August II., 1733-1763. 1/6 Taler 1743, Dresden. 3,51 g. Kahnt 560. R Hübsche Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 2376 |  | <p>Friedrich August II., 1733-1763. Reichstaler 1745, Dresden,
auf das Vikariat. 29,08 g.
Dav. 2670; Kahnt 647; Schnee 1035. RR Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
2.000,00 €</p> |
| 2377 |  | <p>Friedrich August II., 1733-1763. 18-Gröschler (Ort, 1/4 Reichstaler) 1756, Leipzig, für Polen. 5,87 g. Kahnt 689 a. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 2378 |  | <p>Friedrich August II., 1733-1763. Reichstaler 1757, Dresden.
Preußische Kriegsprägung in Sachsen. Ausbeute der sächsischen Gruben. 28,88 g.
Dav. 2674; Kahnt 535; Kluge K 5; Müseler 56.1.3/5 c; Olding 463 a; Schnee 1045. R Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 2379 |  | <p>Friedrich August II., 1733-1763. Silbermedaille o. J. (1759),
von F. A. Schega, auf seine Tochter Maria Anna und ihren Gemahl Maximilian III. Joseph, Kurfürst von Bayern (reg. 1745-1777). Geharnischtes Brustbild Maximilian III. Josefs r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Brustbild Maria Annas I. mit umgelegtem Mantel, Ordensband und Ordensstern. 62,17 mm; 87,40 g.
Grottemeyer 21; H.-Cz. 3008 (dort in Bronze, R2); Slg. Merseb. -; Witt. 2235. Feine Patina, Stempelfehler im Randbereich, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 266, Osnabrück 2015, Nr. 1551.</i>
<i>Maria Anna wurde am 29. August 1728 geboren und vermählte sich 1747 mit Maximilian III. Josef von Bayern, *1727, dem Sohn Karl Alberts. Sie starb am 17. Februar 1797.</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 2380 |  | <p>Friedrich August II., 1733-1763. Konv.-Taler 1763, Dresden. 27,59 g.
Variante ohne Signatur St unter dem Brustbild.
Dav. 2676; Kahnt 541 b; Schnee 1047. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2381 |  | <p>Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig. 27,88 g.
Mit Signatur "S" am Armabschnitt.
Dav. 2677 B; Kahnt 1005; Schnee 1052. Vorderseite leicht berieben, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2382 |  | <p>Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig. 27,84 g.
Mit Signatur "S" am Armabschnitt.
Dav. 2677 B; Kahnt 1005; Schnee 1052. Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2383 |  | <p>Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig. 27,75 g.
Mit Signatur "S" am Armabschnitt.
Dav. 2677 B; Kahnt 1005; Schnee 1052. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 2384 | | <p>Friedrich Christian, 1763. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1763, Dresden. 13,93 g. Kahnt 1006. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2385 | | <p>Xaver, 1763-1768. Konv.-Taler 1766, Dresden. 27,76 g. Dav. 2678; Kahnt 1021; Schnee 1055. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2386 | | <p>Xaver, 1763-1768. Konv.-Taler 1767, Dresden. 27,8 g. Dav. 2678; Kahnt 1021; Schnee 1055. Leicht berieben, min. justiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2387 | | <p>Xaver, 1763-1768. Konv.-Taler 1767, Dresden. 27,93 g. Dav. 2678; Kahnt 1021; Schnee 1055. Feine Patina, Felder geglättet, Bearbeitungsspuren auf der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2388 | | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1764, Leipzig.
Mit Signatur S im Halsabschnitt. 27,75 g. Dav. 2680 A; Kahnt 1068; Schnee 1061. Kl. Kratzer, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 2389 | | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/6 Taler (1/8 Konv.-Taler) 1764, Dresden.
5,34 g. Kahnt 1116. Dazu: 1/6 Konv.-Taler 1768, Dresden. 5,24 g. Kahnt 1025.
2 Stück. Altvergoldet, vorzüglich und sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2390 | | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1765, Dresden. 27,87 g. Dav. 2682; Kahnt 1070; Schnee 1063. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2391 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler
1772, Dresden.
Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,70 g.
Dav. 2691; Kahnt 1075; Müseler 56.1.4/12; Schnee 1074.
Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 2392 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler
1773, Dresden. 27,81 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee
1073. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2393 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler
1785, Dresden.
Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,93 g.
Dav. 2696; Kahnt 1082; Müseler 56.1.4/25; Schnee 1080.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 2394 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler
1787, Dresden. 27,92 g. Dav. 2695; Kahnt 1083; Schnee
1079. Min. justiert, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 2395 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler
1788, Dresden. 27,98 g. Dav. 2695; Kahnt 1083; Schnee
1079. Leicht justiert, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 2396 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler
1788, Dresden. 27,93 g. Dav. 2695; Kahnt 1083; Schnee
1079. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast
vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 2397 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/3 Taler (1/4
Konv.-Taler) 1790, Dresden,
auf das Vikariat. 7,03 g.
Kahnt 1156. Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

2398



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1791, Dresden. 6,96 g. Kahnt 1114. Hübsche Patina, min. Probierspür am Rand, fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

2399



ex 2399

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1791, von K. W. Höckner, auf die Zusammenkunft und den Frieden von Pillnitz. Die uniformierten Brustbilder Friedrich Wilhelms II. von Preußen, Leopolds II. von Österreich und Friedrich Augusts von Sachsen nebeneinander r./Rechts im Vordergrund sitzt Saxonica nach l. mit Füllhorn und sächsischem Wappenschild und deutet mit der Rechten auf das im Hintergrund liegende Schloß Pillnitz, über dem die Sonne aufgeht. 52,01 mm; 57,51 g. Marienb. 9950; Pax in Nummis 662; Slg. Merseb. 2667; Slg. Montenuovo 2236. In Etui. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Leipziger Münzauktionen 53, Leipzig 1988, Nr. 1170 a.

Der Frieden von Pillnitz wurde am 27. August im Schloß des sächsischen Kurfürsten Friedrich August geschlossen.

2400



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/2 Konv.-Taler 1792, Dresden, auf das Vikariat. 14,01 g. Kahnt 1160. Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

2401



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1792, Dresden, auf das Vikariat. 7,09 g. Kahnt 1161. Feine Tönung, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

2402



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1795, Dresden. 27,93 g. Dav. 2701; Kahnt 1089; Schnee 1092. Feine Patina, winz. Rand- und Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

2403



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1795, Dresden. Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,85 g. Dav. 2703; Kahnt 1091; Müseler 56.1.4/36; Schnee 1094. Min. justiert, vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 2404  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Dukat 1796, Dresden. 3,46 g. Fb. 2873; Kahnt 1048. **GOLD.** Fassungsspuren, leicht gewellt, sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €
- 2405  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1799, Dresden. 27,93 g. Dav. 2701; Kahnt 1089; Schnee 1092. Min. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 2406  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1802, Dresden. 13,86 g. Kahnt 1109. Hübsche Patina, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 2407  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1805 SGH. 28,03 g. Dav. 850; Kahnt 411; Thun 289. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €
- 2408  **Lots.** Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1770 IEC, Dresden (Dav. 2691); Konv.-Taler 1768, Dresden (Dav. 2682); Konv.-Taler 1793, Dresden. Ausbeute der sächsischen Gruben. (Dav. 2702); Konv.-Taler 1801 IEC (Dav. 850). **4 Stück.** Mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- 2409  **Friedrich August I., 1806-1827.** 1/48 Taler 1806 H. 1,14 g. AKS 46; J. 6. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feiner Prägeglanz, fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 2410  **Friedrich August I., 1806-1827.** 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1809 SGH. 6,98 g. AKS 35; J. 10. Min. justiert, vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2411 |  | Friedrich August I., 1806-1827. Bronzemedaille 1809, von B. Andrieu, auf seinen Besuch in der Medaillenprägestalt von Paris. Kopf r./Sechs Zeilen Schrift. 40,57 mm; 33,49 g. Slg. Julius 2160; Slg. Merseb. 2038; Zeitz 108. Vorzüglich + | Schätzung:
50,00 € |
| 2412 |  | Friedrich August I., 1806-1827. 1/12 Taler 1810 SGH. 3,28 g. AKS 39; J. 8. Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 2413 |  | Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1813 IGS. Ausbeute. Mit großer Krone. 27,91 g. Dazu: Konv.-Taler 1807 SGH. 27,84 g. AKS 13, 12; Dav. 856, 854; Kahnt 419 b, 416; Thun 295, 292. 2 Stück. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich und sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 2414 |  | Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1816 IGS. 28 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 417; Thun 293. Leicht justiert, vorzüglich + | Schätzung:
150,00 € |
| 2415 |  | Friedrich August I., 1806-1827. 1/2 Konv.-Taler 1816 IGS. 14,02 g. AKS 32; J. 21; Kahnt 1229. Min. justiert, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 2416 |  | Friedrich August I., 1806-1827. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1817 IGS. 13,94 g. AKS 32; J. 21; Kahnt 413. Vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| 2417 |  | Friedrich August I., 1806-1827. 1/12 Taler 1819 IGS. 3,54 g. AKS 40; J. 28. Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2418 |  | Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1821 IGS. 27,56 g. AKS 22; Dav. 857; Kahnt 422; Thun 298. Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2419 |  | Friedrich August I., 1806-1827. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1822 GS. 14,04 g. AKS 33; J. 32. R Feiner Prägeglanz, vorzüglich + | Schätzung:
250,00 € |
| 2420 |  | Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1824 GS. 27,89 g. Ausbeute. AKS 27; Dav. 862 A; Kahnt 426; Thun 302. R Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 2421 |  | Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1824 S. 27,96 g. AKS 30; Dav. 861; Kahnt 427; Thun 303. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 2422 |  | Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. 27,93 g. AKS 55; Dav. 863; Kahnt 429; Thun 305. Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 2423 |  | Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. 27,94 g. AKS 55; Dav. 863; Kahnt 429; Thun 305. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 2424 |  | Friedrich August I., 1806-1827. 1/6 Taler 1827 S, auf seinen Tod. 5,31 g. Dazu: Ku.-5 Pfennig 1867 B. 7,41 g. AKS 57, 151; J. 43, 123. 2 Stück. Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

2425



Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1827 S. 27,9 g. AKS 64; Dav. 865; Kahnt 433; Thun 307. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

2426



Anton, 1827-1836. Silbermedaille 1830, von K. R. Krüger, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Die Brustbilder Luthers, Johanns des Beständigen und Melanchthons nebeneinander r.//Kaiser Karl V. empfängt die Konfession vom sächsischen Kanzler Bayer. 39,53 mm; 28,28 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 25; Slg. Merseb. 2152; Slg. Opitz 3295; Slg. Whiting 663. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

2427



Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1831 S. 27,9 g. AKS 84; Dav. 869; Kahnt 440; Thun 314. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

2428



Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1831 S. Verfassung. 27,66 g. AKS 84; Dav. 869; Kahnt 440; Thun 314. Winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

2429



Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1831 S. Verfassung. 27,94 g. AKS 84; Dav. 869; Kahnt 440; Thun 314. Min. Randfehler und Reste von Zaponlack, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

2430



Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1836 G. 27,98 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309 G. Vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

2431



Friedrich August II., 1836-1854. Silbermedaille o. J., von K. R. Krüger. Prämie für Verdienste um Kunst und Gewerbe. Kopf r.//Fünf Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 31,45 mm; 20,40 g. Keil 32.2; Slg. Merseb. 2195. R In Originalsetui. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

ex 2431








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2432 |  | Friedrich August II., 1836-1854. 1/12 Taler 1836 G. 3,28 g. AKS 105; J. 71. R Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 2433 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Konv.-Taler 1837 G. 27,97 g. AKS 97; Dav. 872 A; Kahnt 445; Thun 319. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 2434 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1839 G. 22,26 g. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325. Fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 2435 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1839 G. 22,19 g. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2436 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Silbermedaille 1839, von C. R. König, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Geharnischtes Hüftbild Heinrichs des Frommen r., mit dem rechten Unterarm das geschulterte Zepter haltend//In einem gothischen Portal steht der personifizierte Glaube zwischen Martin Luther und Philipp Melanchthon. 39,62 mm; 28,69 g. Slg. Merseb. 2192; Slg. Opitz 3390; Slg. Whiting 700. R Hübsche Patina, Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
125,00 € |
| 2437 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1840 G. 37,06 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322. Hübsche Patina, vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2438 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1840 G. 22,22 g. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325. Feiner Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- 2439  **Friedrich August II., 1836-1854.** Vereinsdoppeltaler 1841 G. 37,05 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322. Winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 150,00 €
Aus einer rheinischen Privatsammlung.
- 2440  **Friedrich August II., 1836-1854.** Taler 1841 G. 22,26 g. Mit fehlender Perle im Perlkreis unterhalb des Mmz. "G".
Schätzung: 125,00 €
AKS 99 var.; Dav. 875; Kahnt 448 b; Thun 325. Vorzüglich-Stempelglanz
Aus einer rheinischen Privatsammlung.
- 2441  **Friedrich August II., 1836-1854.** Taler 1841 G. Ausbeute. 22,14 g. Mit fehlender Perle im Perlkreis unterhalb des Mmz. "G".
Schätzung: 100,00 €
AKS 100 var.; Dav. 877; Kahnt 449 a; Thun 326. R Sehr schön
Aus einer rheinischen Privatsammlung.
- 2442  **Friedrich August II., 1836-1854.** Vereinsdoppeltaler 1842 G. 36,83 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322. Scharf gereinigt, sehr schön
Schätzung: 75,00 €
Aus einer rheinischen Privatsammlung.
- 2443  **Friedrich August II., 1836-1854.** Taler 1842 G. 22,12 g. Ausbeute. AKS 100; Dav. 877; Kahnt 449; Thun 326. R Sehr schön
Schätzung: 75,00 €
- 2444  **Friedrich August II., 1836-1854.** Vereinsdoppeltaler 1843 G. 37,08 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322. Leichte Reste von Zaponlack, vorzüglich
Schätzung: 125,00 €
Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 140, Osnabrück 2008, Nr. 2692.
- 2445  **Friedrich August II., 1836-1854.** Taler 1842, 1843 G. Mit fehlender Perle im Perlkreis unterhalb des Mmz. "G". 22,06 g und 22,19 g.
Schätzung: 75,00 €
AKS 99 var.; Dav. 875; Kahnt 448 b; Thun 325. **2 Stück.** Bearbeitungsspuren (1x), sehr schön und sehr schön-vorzüglich
Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| 2446 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1843 G. 22,22 g.
AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 2447 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1844 G. 22,23 g.
Sogenannter "Kummertaler" mit Punkt nach dem Münzzeichen "G" auf der Vorderseite.
AKS 99 Anm.; Dav. 875; Kahnt 448 f; Thun 325 Anm.
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2448 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1844 G. 22,22 g.
AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2449 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1845 F. 22,23 g.
Ohne Querstrich im "A" von THALER auf der Rückseite.
AKS 99 Anm.; Dav. 875; Kahnt zu 448 g; Thun 325 F var.
Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2450 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1845 F.
Ausbeute. 22,21 g.
AKS 100; Dav. 877; Kahnt zu 449; Thun 326 F. Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2451 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1846 F. 22,22 g.
AKS 99; Dav. 875; Kahnt zu 448; Thun 325 F. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2452 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1847
F. 37,02 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt zu 454; Thun 322 F.
Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

2453



Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1847 F.
Ausbeute. 22,20 g.
AKS 100; Dav. 877; Kahnt zu 449; Thun 326 F. **R** Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2454



Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1847 F.
22,20 g. Dazu: Taler 1848 F und 1849 F. 22, 19 g und
22,17 g.
AKS 99; Dav. 875; Kahnt zu 448; Thun 325 F. **3 Stück.**
Berieben (1x), sehr schön-vorzüglich und fast vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2455



Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1849 F.
Ausbeute. 22,23 g.
AKS 100; Dav. 877; Kahnt zu 449; Thun 326 F. Etwas
Belag im Feld der Rückseite, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2456



Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1850 F. 22,19 g.
AKS 101; Dav. 878; Kahnt 450; Thun 327. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2457



Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1850 F.
Ausbeute. 22,26 g.
AKS 102; Dav. 879; Kahnt 451; Thun 328. **R** Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2458



Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1851
F. 37,07 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt zu 454; Thun 322 F.
Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2459



Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1851 F. 22,19 g.
AKS 101; Dav. 878; Kahnt 450; Thun 327. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| 2460 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1851 F.
Ausbeute. 22,22 g.
AKS 102; Dav. 879; Kahnt 451; Thun 328. R Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2461 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1852 F. 37,01 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt zu 454; Thun 322 F.
Dunkle Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2462 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1852 F. 22,21 g.
AKS 101; Dav. 878; Kahnt 450; Thun 327. Feine Tönung, vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| 2463 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1852 F. 22,28 g.
AKS 101; Dav. 878; Kahnt 450; Thun 327. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2464 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1853 F. 37,07 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt zu 454 c; Thun 322 F.
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2465 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1853 F. 37,1 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt zu 454; Thun 322 F.
Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2466 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1853 F. 22,25 g.
AKS 101; Dav. 878; Kahnt 450; Thun 327. Vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|--|---|---|---------------------------------------|
| 2467 |  | <p>Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1853 F.
Ausbeute. 22,06 g.
AKS 102; Dav. 879; Kahnt 451; Thun 328. R Fast
vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2468 |  | <p>Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854
F. 37,06 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt zu 454; Thun 322 F.
Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2469 |  | <p>Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854
F. 37,04 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F. Sehr
schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2470 |  | <p>Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854
F,
auf seinen Tod. 36,95 g.
AKS 116; Dav. 880; Kahnt 457; Thun 331. Winz. Kratzer,
sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2471 |  | <p>Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F. 22,18 g.
AKS 101; Dav. 878; Kahnt 450; Thun 327. Vorzüglich-
Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2472 |  | <p>Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F.
Ausbeute. 22,19 g.
AKS 102; Dav. 879; Kahnt 451; Thun 328. R Sehr schön-
vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2473 |  | <p>Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F,
auf seinen Tod. 22,27 g.
AKS 117; Dav. 881; Kahnt 452; Thun 329. Vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- 2474  **Friedrich August II., 1836-1854.** Taler 1854 F, auf seinen Tod. 22,22 g. AKS 117; Dav. 881; Kahnt 452; Thun 329. Fast vorzüglich
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 75,00 €
- 2475  **Friedrich August II., 1836-1854.** Taler 1854 F, auf seinen Tod. Ausbeute. 22,26 g. AKS 118; Dav. 882; Kahnt 453; Thun 330. Vorzüglich-Stempelglanz
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 150,00 €
- 2476  **Friedrich August II., 1836-1854.** Taler 1854 F, auf seinen Tod. Ausbeute. 22,22 g. AKS 118; Dav. 882; Kahnt 453; Thun 330. Feine Tönung, vorzüglich + **Schätzung:** 125,00 €
- 2477  **Friedrich August II., 1836-1854.** 1/3 Taler 1854 F, auf seinen Tod. 8,34 g. Dazu: 1/3 Taler 1854 F. 8,36 g. AKS 119, 103; J. 93, 86. **2 Stück.** Feine Patina, vorzüglich und sehr schön + **Schätzung:** 75,00 €
- 2478  **Friedrich August II., 1836-1854.** 1/3 Taler 1854 F, auf seinen Tod. 8,33 g. Dazu: 1/6 Taler 1854 F, auf seinen Tod. 5,33 g. AKS 119, 120; J. 93, 92. **2 Stück.** Feine Patina, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 2479  **Johann, 1854-1873.** Taler 1854 F. 22,16 g. AKS 128; Dav. 883; Kahnt 458; Thun 332. Winz. Randfehler, fast vorzüglich
Aus einer rheinischen Privatsammlung. König Johann war stark an Literatur interessiert. Unter dem Pseudonym "Philaethes" (= Freund der Wahrheit) übersetzte er Dantes "Göttliche Komödie". **Schätzung:** 75,00 €
- 2480  **Johann, 1854-1873.** Taler 1854 F. 22,15 g. AKS 128; Dav. 883; Kahnt 458; Thun 332. Sehr schön + **Schätzung:** 60,00 €
König Johann war stark an Literatur interessiert. Unter dem Pseudonym "Philaethes" (= Freund der Wahrheit) übersetzte er Dantes "Göttliche Komödie".

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 2481 | | <p>Johann, 1854-1873. Taler 1854 F.
 Ausbeute. 22,24 g.
 AKS 129; Dav. 884; Kahnt 459; Thun 333. R Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2482 | | <p>Johann, 1854-1873. Taler 1854 F.
 Ausbeute. 22,20 g.
 AKS 129; Dav. 884; Kahnt 459; Thun 333. R Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2483 | | <p>Johann, 1854-1873. Vereinsdoppeltaler 1855 F. 36,91 g.
 AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337. Fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2484 | | <p>Johann, 1854-1873. Taler 1855 F. 22,15 g. AKS 130; Dav. 887; Kahnt 461; Thun 335. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 319, Osnabrück 2019, Nr. 4064.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2485 | | <p>Johann, 1854-1873. Taler 1855 F.
 Ausbeute. 22,16 g.
 AKS 131; Dav. 888; Kahnt 462; Thun 336. Fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2486 | | <p>Johann, 1854-1873. Taler 1855 F.
 Münzbesuch. 22,25 g.
 AKS 156; Dav. 885; Kahnt 460; Thun 334. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2487 | | <p>Johann, 1854-1873. Taler 1855 F.
 Münzbesuch. 22,28 g.
 AKS 156; Dav. 885; Kahnt 460; Thun 334. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | |
|------|---|--|
| 2488 |  | <p>Johann, 1854-1873. Vereinsdoppeltaler 1856 F. 36,9 g. AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337. Sehr schön</p> <p>Schätzung:
100,00 €</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> |
| 2489 |  | <p>Johann, 1854-1873. Taler 1856 F. 22,05 g. AKS 130; Dav. 887; Kahnt 461; Thun 335. Fast vorzüglich</p> <p>Schätzung:
75,00 €</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> |
| 2490 |  | <p>Johann, 1854-1873. Taler 1856 F. Ausbeute. 22,24 g. AKS 131; Dav. 888; Kahnt 462; Thun 336. R Sehr schön +</p> <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2491 |  | <p>Johann, 1854-1873. Taler 1856 F. Ausbeute. 22,15 g. AKS 131; Dav. 888; Kahnt 462; Thun 336. R Sehr schön</p> <p>Schätzung:
100,00 €</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> |
| 2492 |  | <p>Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1857 F. 36,95 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Sehr schön-vorzüglich</p> <p>Schätzung:
150,00 €</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> |
| 2493 |  | <p>Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1857 F. 18,42 g. AKS 132; Dav. 890; Kahnt 463; Thun 339. Vorzüglich +</p> <p>Schätzung:
100,00 €</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> |
| 2494 |  | <p>Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1857 F. 18,51 g. Variante mit Randschrift: GOTT SEGNE SACHSEN. AKS 132 var.; Dav. 890; Kahnt 463a; Thun 339 var. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p>Schätzung:
150,00 €</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2495 |  | <p>Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1857 F. Ausbeute. Variante mit Randschrift: GOTT SEGNE SACHSEN. AKS 133 var.; Dav. 891; Kahnt 464 a; Thun 340 var. R Sehr schön +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | Schätzung:
125,00 € |
| 2496 |  | <p>Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1858 F. 37,04 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Vorzüglich</p> | Schätzung:
150,00 € |
| 2497 |  | <p>Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1858 F. 36,98 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | Schätzung:
125,00 € |
| 2498 |  | <p>Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1858 F. 37,04 g. Mit Stempelfehler "VEREINSTHAELR". AKS 126 var.; Dav. 889; Kahnt 475 c; Thun 338. Kl. Kratzer, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | Schätzung:
175,00 € |
| 2499 |  | <p>Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1858 F. 18,4 g. AKS 132; Dav. 890; Kahnt 463; Thun 339. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | Schätzung:
150,00 € |
| 2500 |  | <p>Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1858 F. Ausbeute. 18,48 g. AKS 134; Dav. 892; Kahnt 465; Thun 342. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | Schätzung:
150,00 € |
| 2501 |  | <p>Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1858 F. Ausbeute. 18,50 g. AKS 133; Dav. 891; Kahnt 464; Thun 340. R Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- 2502  **Johann, 1854-1873.** Doppelter Vereinstaler 1859 F. 36,93 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. **Vorzüglich** **Schätzung:** 200,00 €
Aus einer rheinischen Privatsammlung.
- 2503  **Johann, 1854-1873.** Doppelter Vereinstaler 1859 F. 36,99 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. **Min. Randfehler, min. berieben, sehr schön +** **Schätzung:** 100,00 €
- 2504  **Johann, 1854-1873.** Vereinstaler 1859 F. 18,55 g. AKS 132; Dav. 890; Kahnt 463; Thun 339. **Vorzüglich** **Schätzung:** 100,00 €
Aus einer rheinischen Privatsammlung.
- 2505  **Johann, 1854-1873.** Vereinstaler 1859 F. Variante mit gewölbtem Wappenschild auf der Rückseite. 18,44 g. AKS 132; Dav. 890; Kahnt 463; Thun 339. **Feine Patina, fast vorzüglich** **Schätzung:** 75,00 €
- 2506  **Johann, 1854-1873.** Vereinstaler 1859 F. Ausbeute. 18,52 g. AKS 134; Dav. 892; Kahnt 465; Thun 342. **Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** **Schätzung:** 200,00 €
Aus einer rheinischen Privatsammlung.
- 2507  **Johann, 1854-1873.** Vereinstaler 1859 F. Ausbeute. 18,57 g. AKS 134; Dav. 892; Kahnt 465; Thun 342. **Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +** **Schätzung:** 125,00 €
- 2508  **Johann, 1854-1873.** 1/3 Taler 1859 F. 8,27 g. Dazu: 1/3 Taler 1856 F. 8,32 g. AKS 139, 138; J. 114, 101. **2 Stück. Selten in dieser Erhaltung.** **Feiner Prägeglanz, fast Stempelglanz und sehr schön-vorzüglich** **Schätzung:** 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|--|---|--|-------------------------------|
| 2509 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1860 B.
Ausbeute. 18,47 g.
AKS 134; Dav. 892; Kahnt 465; Thun 342 B. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2510 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1860 B. 18,45 g. AKS 136; Dav. 893; Kahnt 467; Thun 344. Vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2511 |  | Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1861 B. 37 g. AKS 127; Dav. 894; Kahnt 477; Thun 347. Vorzüglich/Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2512 |  | Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1861 B. 36,93 g. AKS 127; Dav. 894; Kahnt 477; Thun 347. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2513 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1861 B. Ausbeute. 18,47 g. AKS 134; Dav. 892; Kahnt 465; Thun 342 B. Winz. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 2514 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1861 B. 18,48 g. AKS 136; Dav. 893; Kahnt 467; Thun 344. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2515 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1861 B. 18,51 g. Mit durchbrochener Leiste in der Rückseitendarstellung. AKS 136; Dav. 893; Kahnt 468; Thun 345. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2516 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1861 B. 18,44 g. Mit durchbrochener Leiste in der Rückseitendarstellung. AKS 136; Dav. 893; Kahnt 468; Thun 345. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 2517 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1861 B. 18,48 g. AKS 137 var.; Dav. 893; Kahnt 469; Thun 346. R Vorzüglich +

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 2518 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1861 B. Ausbeute. 18,45 g. AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Sehr schön-vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
50,00 € |
| 2519 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1862 B. 18,47 g. AKS 137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 2520 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1862 B. Ausbeute. 18,48 g. AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 2521 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1863 B. 18,47 g. AKS 137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 2522 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1863 B. Ausbeute. 18,49 g. AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2523 |  | Johann, 1854-1873. 1/6 Taler 1863, 1866 (Jahreszahl im Stempel aus 1865 geändert) und 1866 B.
5,31 g; 5,34 g; 5,35 g.
AKS 142; J. 113. 3 Stück. Hübsche Patina (1x), vorzüglich-Stempelglanz (2x) und sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 2524 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1864 B. 18,48 g. AKS 137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 2525 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1864 B.
Ausbeute. 18,47 g.
AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 2526 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1865 B. 18,5 g. AKS 137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. Fast Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 2527 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1865 B.
Ausbeute. 18,40 g.
AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Fast Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 2528 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1866 B.
Ausbeute. 18,50 g.
AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 2529 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1866 B.
Ausbeute. 18,48 g.
AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Vorzüglich +

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

2530



Johann, 1854-1873. Silbermedaille im Gewicht eines doppelten Vereinstalers 1866, von G. J. Buschnick und A. Stanger, auf das 100jährige Bestehen der Bergakademie Freiberg. Die Brustbilder von Johann und Xaver nebeneinander l./Allegorische Frauengestalt, Sinnbild der Bergakademie und der Wissenschaft, sitzt zwischen zwei Jünglingen, der linke als Bergmann, der rechte als Hüttenmann gekleidet. 41,14 mm; 33,22 g. AKS 158 b; Kahnt 478; Müseler 56.2.3/17; Slg. Merseb. 2515. **R Nur 704 Exemplare geprägt.** Kl. Probierspür im Rand, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2531



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1867 B. 18,52 g. AKS 137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

2532



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1867 B. 18,47 g. AKS 137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2533



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1867 B. 18,49 g. Mit fehlendem Querstrich im "A" von Thaler. AKS 137 var.; Dav. 895; Kahnt 470 a; Thun 348 var. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2534



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1867 B. Mit Stempelfehler "VERRINSTHALER". 18,49 g. AKS 137 var.; Dav. 895; Kahnt 470 c; Thun 348 var. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2535










Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1867 B. Ausbeute. 18,51 g. AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| 2536 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1867 B.
Ausbeute. 18,51 g. Mit von "F" in "B" geändertem
Münzmeisterzeichen.
AKS 135 var.; Dav. 896; Kahnt 471 d; Thun 349.
Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2537 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1868 B. 18,47 g. AKS
137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2538 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1868 B.
Ausbeute. 18,51 g.
AKS 135; Dav. 897; Kahnt 472; Thun 350. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2539 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1869 B. 18,53 g. AKS
137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2540 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1870 B. AKS 137; Dav.
895; Kahnt 470; Thun 348. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2541 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1870 B.
Ausbeute. 18,51 g.
AKS 135; Dav. 897; Kahnt 472; Thun 350. Fast
Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 2542 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1870 B.
Ausbeute. 18,51 g.
AKS 135; Dav. 897; Kahnt 472; Thun 350. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2543 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. 18,47 g. AKS 137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2544 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Ausbeute. 18,48 g. AKS 135; Dav. 897; Kahnt 472; Thun 350. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2545 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,53 g. AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Fast Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2546 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,55 g. AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Fast Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 2547 |  | Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 37,01 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.</i> | |
| 2548 |  | Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 36,98 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Vorzüglich + | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.</i> | |
| 2549 |  | Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 37,00 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Vorzüglich + | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.</i> | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

2550



Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 36,94 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.
AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung. Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

2551



Kleine Sammlung von Talern des 19. Jahrhunderts aus Sachsen, enthalten sind die Thun-Nrn.: 325, 342 B, 348 (3x), 350.
6 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung:
250,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2552



Königreich. Konv.-Taler 1813 (Thun 292); Taler 1848 F (Thun 325 F); Ausbeutevereinstaler 1871 (Thun 350); Siegesvereinstaler 1871 (Thun 351). Sachsen-Altenburg. Vereinstaler 1858 (Thun 356). Sachsen-Coburg-Gotha. Vereinstaler 1869, 25jähriges Regierungsjubiläum (Thun 370).
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
250,00 €

2553



Kleine Sammlung von Münzen aus Sachsen, des 16.-19. Jahrhunderts, vom 6 Kreuzer-Stück bis zum Taler.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (1x), Henkelspur (2x), fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

2554



Kleine Serie sächsischer 2/3 Taler des 17. Jahrhunderts, darunter die Dav.-Nrn.: 855, 876, 880, 892. Bitte besichtigen!
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

2555



Kleine Serie sächsischer 2/3 Taler der Jahrgänge 1762, 1765, 1768 (2x), 1771, 1773. Bitte besichtigen!
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

2556



Kleine Sammlung von Zinsgroschen des 16.-17. Jahrhunderts aus Sachsen, bitte besichtigen!
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

2557



ex 2557

Kleine Sammlung von Münzen aus Sachsen und der sächsischen Nebenlinien, des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Heller bis zum 1/3 Taler.
Ca. 95 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2558



Kleine Serie von Medaillen auf die 300-Jahrfeier der Reformation in Sachsen, darunter einige Stücke der Serie von Carl Reinhard Krüger mit den Namen verschiedener sächsischer Städte, z. B. Döbeln, Meißen und Pegau. Slg. Opitz 3383, 3395, 3395a, 3401b, 3403, 3404, 3405 (dort in Silber), 3407 (dort als Galvano), 3415 (dort in Gold), -. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

10 Stück. Sehr schön-vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde)

2559



Johann Friedrich I. der Großmütige als Herzog, 1552-1554. 7 Groschen (Doppelter Schreckenberger) o. J., Saalfeld. 8,34 g. Koppe 253 a. R Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2560



Johann Friedrich II., Johann Wilhelm und Johann Friedrich III., 1554-1557. Taler o. J., Saalfeld. 28,76 g. Dav. 9745; Koppe 263 leicht var.; Schnee 148. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

2561



Johann Friedrich II., Johann Wilhelm und Johann Friedrich III., 1554-1557. Taler o. J., Saalfeld. 28,45 g. Dav. 9745; Koppe 269 a; Schnee 148. Hübsche Patina, kl. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2562



Johann Friedrich II., 1557-1567, gestorben 1595 in Gefangenschaft. 1/2 Taler 1560, Saalfeld. 14,47 g. Geprägt von den Stempeln des Talers 1560. Koppe - (vgl. 294); Schnee -. **Von größter Seltenheit.** Henkelspur, Rand und Felder leicht überarbeitet, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

2563



Johann Wilhelm, 1567-1573. Reichstaler 1573, Saalfeld. 27,84 g. Dav. 9764; Koppe 365 a; Schnee 229 var. **Sehr seltener Jahrgang.** Korrodiert, leicht zaponiert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2564 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1608, Coburg. 28,69 g. Dav. 7426;
Kozinowski/Otto/Ruß 113 b; Schnee 185. Min.
Henkelspur, Felder leicht berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2565 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1611, Coburg. 28,81 g. Dav. 7426;
Kozinowski/Otto/Ruß 116; Schnee 185. Henkelspur, kl.
Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2566 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1617, Coburg. 28,74 g. Dav. 7429;
Kozinowski/Otto/Ruß 157; Schnee 188. Hübsche Patina,
kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2567 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1619, Coburg. 29,06 g. Dav. 7429;
Kozinowski/Otto/Ruß 159 b; Schnee 188. Sehr schön-
vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft
2, Dortmund 1993, Nr. 1937.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2568 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1625, Saalfeld. 28,61 g. Dav. 7431;
Kozinowski/Otto/Ruß 271.1 a; Schnee 190. Kl.
Henkelspur, min. justiert, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Karla W. Schenk-Behrens 33, Essen
1977, Nr. 1859.
Das vorliegende Stück wird auch als "Spruch-" oder
"Eintrachtstaler" bezeichnet.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2569 |  | <p>Johann Casimir, 1624-1633. Reichstaler 1633, Saalfeld,
auf seinen Tod. 28,76 g.
Dav. 7433; Kozinowski/Otto/Ruß 313; Schnee 211. R Kl.
Kratzer, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 348,
Frankfurt/Main 1996, Nr. 2362.</i></p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 2570 |  | <p>Johann Ernst, 1633-1638. Reichstaler 1638, Coburg,
auf seinen Tod. 28,77 g.
Dav. 7440; Kozinowski/Otto/Ruß 365; Schnee 226. Kl.
Graffiti auf der Vorderseite und Schrötlingsfehler am
Rand, winz. Feilspur am Rand, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 47,
Leipzig 2004, Nr. 2440.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2571 |  | Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1610, Saalfeld. 29 g. Dav. 7361; Kernbach 1.2; Schnee 266. Henkelspur, Felder überarbeitet, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2572 |  | Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1613, Saalfeld. 28,83 g. Dav. 7365; Kernbach 3.2; Schnee 270. Hübsche Patina, winz. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2573 |  | Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1617, Saalfeld. 28,9 g. Dav. 7365; Kernbach 3.2; Schnee 270. Kl. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 2574 |  | Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1618, Saalfeld. 28,83 g. Dav. 7365; Kernbach 3.2; Schnee 270. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 2575 |  | Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1623, Saalfeld. 28,83 g. Dav. 7367; Kernbach 4.14; Schnee 272. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 2576 |  | Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1623, Saalfeld. 28,32 g. Dav. 7367; Kernbach 4.14; Schnee 272. Min korrodiert, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 2577 |  | Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1623, Saalfeld. 28,78 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2; Schnee 276. Rand und Münze min. bearbeitet, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2578 |  | <p>Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1623, Saalfeld. 28,47 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2; Schnee 278. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller 18, Solingen 1976, Nr. 1284.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2579 |  | <p>Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1624, Saalfeld. 28,91 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2; Schnee 278. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2580 |  | <p>Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1625, Saalfeld. 28,03 g. Dav. 7371 A; Kernbach 6.3; Schnee 279. Henkel- und Broschierspuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2581 |  | <p>Johann Philipp, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1625-1632. Reichstaler 1626, Saalfeld. 29 g. Dav. 7376; Kernbach 11.2; Schnee 288. Kl. Graffito im Feld der Vorderseite, Felder min. altgeglättet, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 299, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1964.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2582 |  | <p>Johann Philipp, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1625-1632. Reichstaler 1626, Saalfeld. 28,87 g. Dav. 7376; Kernbach 11.2; Schnee 288. Henkelspur, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2583 |  | <p>Johann Philipp, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1625-1632. Reichstaler 1629 (Jahreszahl im Stempel aus 1627 geändert), Saalfeld. 28,74 g. Dav. 7376; Kernbach 11.2; Schnee 288. Hübsche Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 2584 |  | <p>Johann Philipp und Friedrich Wilhelm II., 1632-1639. Reichstaler 1634, Saalfeld. 28,74 g. Dav. 7377; Kernbach 16.1; Schnee 291. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2585 |  | Johann Philipp und Friedrich Wilhelm II., 1632-1639.
Reichstaler 1634, Saalfeld. 28,85 g.
Variante mit dem Münzmeisterzeichen ☐ - MR zu den
Seiten des Hüftbildes auf der Rückseite.
Dav. 7377 var.; Kernbach 17.1; Schnee 292. Sehr seltene
 Variante. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 2586 |  | Friedrich Wilhelm II., 1639-1669. Reichstaler 1640,
Coburg. 28,89 g. Dav. 7389; Kernbach 30.1;
Koziowski/Otto/Ruß 388; Schnee 309. R Kl. Randfehler,
sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 2587 |  | Friedrich Wilhelm II., 1639-1669. Groschen 1668,
Saalfeld,
auf den Tod seiner zweiten Gemahlin Magdalena
Sibylla. 2,01 g.
Kernbach 61.1. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler,
sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 2588 |  | Friedrich Wilhelm II., 1639-1669. Groschen 1669,
Saalfeld,
auf seinen Tod. 1,61 g.
Kernbach 66.1. Leichte Prägeschwäche, sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 2589 |  | Josef, 1834-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,05 g. AKS
48; Dav. 811; Kahnt 481; Thun 353. Kl. Kratzer und
Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 2590 |  | Josef, 1834-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,08 g. AKS
48; Dav. 811; Kahnt 481; Thun 353. Fast vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 2591 |  | Ernst I., 1853-1908. Vereinstaler 1858. 18,46 g. AKS 61;
Dav. 814; Kahnt 483; Thun 356. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

- | | | | |
|--|---|--|-------------------------------|
| 2592 |  | Ernst I., 1853-1908. Vereinstaler 1864. 18,49 g. AKS 61; Dav. 814; Kahnt zu 483; Thun 356 B. Kl. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
125,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2593 |  | Ernst I., 1853-1908. Vereinstaler o. J. (1864/1869). Einseitiger Kupferabschlag der Vorderseite. Mit glattem Rand; 14,56 g. AKS 61 Anm.; Dav. zu 814; Kahnt 483 b; Thun zu 356 B. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2594 |  | Ernst I., 1853-1908. Vereinstaler 1869. 18,52 g. AKS 61; Dav. 814; Kahnt zu 483; Thun 356 B. Vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2595 |  | Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1582, Saalfeld. 28,82 g. Dav. 9770; Koppe 30 f; Schnee 238. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 2596 |  | Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1586, Saalfeld. 28,8 g. Dav. 9772; Koppe 51; Schnee 243. Hübsche Patina, min. Henkelspur, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 2597 |  | Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. 1/2 Reichstaler 1586, Saalfeld. 14,2 g. Koppe 52. R Kl. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2598 |  | Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1592, Saalfeld. 28,86 g. Dav. 9774; Koppe 70; Schnee 245. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2599 |  | <p>Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1597, Saalfeld. 27,89 g. Dav. 9777; Koppe 94 a; Schnee 250. Korrodiert, Bearbeitungsspuren und Kratzer, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2600 |  | <p>Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1598, Saalfeld. 28,92 g. Dav. 9779; Koppe 107 e; Schnee 252. Felder leicht geglättet, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2601 |  | <p>Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1608, Saalfeld. 29,03 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341. Henkelspur, Felder min. bearbeitet, schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2602 |  | <p>Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. 1/2 Reichstaler 1609, Saalfeld. 14,39 g. Koppe 195. Hübsche Patina, winz. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2603 |  | <p>Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1611, Saalfeld. 28,82 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341. Kl. Schrötlingsfehler, winz. Graffito, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2604 |  | <p>Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1613, Saalfeld. 28,91 g. Dav. 7527; Koppe 198; Schnee 346. Hübsche Patina, kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2605 |  | <p>Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1617, Saalfeld. 29 g. Dav. 7529; Koppe 210; Schnee 349. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

2606



Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.
Reichstaler 1619, Saalfeld. 28,82 g. Dav. 7529; Koppe 210; Schnee 349. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 301, Frankfurt/Main 1981, Nr. 1663.

2607



Johann Ernst und seine fünf Brüder, 1622-1626.
Reichstaler 1622, Saalfeld, auf den Tod seines Bruders Friedrich in der Schlacht bei Fleury. 28,89 g. Dav. 7530; Koppe 224; Schnee 350. Kl. Schrötlingsfehler, Felder der Vorderseite min. berieben, sehr schön +

Schätzung:
400,00 €

2608



Johann Ernst und seine fünf Brüder, 1622-1626.
Reichstaler 1622, Reinhardtbrunn. Pallastaler. 28,06 g. Dav. 7531; Koppe 218; Schnee 351. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

2609



Johann Ernst und seine fünf Brüder, 1622-1626.
Reichstaler 1623, Weimar. Pallastaler. 28,66 g. Dav. 7532; Koppe 220; Schnee 353. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln, Oktober 1986, Nr. 2389.

2610



Wilhelm und seine drei Brüder, 1628-1639. Groschen 1632, Weimar, auf den Tod des Hofmarschalls Johann Bernhard von Bozheim am 18. August. 1,96 g. Koppe 251. RR Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 9, Dortmund 1997, Nr. 183.

2611



Johann Ernst, 1662-1683. 2/3 Taler 1678, Weimar. 14,37 g. Dav. 892; Koppe 396. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

2612



Anna Amalia, 1758-1775, Regentin. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1764, Eisenach. 13,88 g. Koppe 573. Feiner Prägeglanz, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2613 |  | <p>Carl Friedrich, 1828-1853. Vereinsdoppeltaler 1840. 36,98 g. AKS 20; Dav. 844; Kahnt 515; Thun 383. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 2614 |  | <p>Carl Friedrich, 1828-1853. Taler 1841. 22,24 g. AKS 21; Dav. 845; Kahnt 514; Thun 384. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 2615 |  | <p>Carl Friedrich, 1828-1853. Taler 1841. Kupferabschlag mit glattem Rand. 20,23 g. AKS 21 Anm.; Dav. zu 845; Kahnt 514 a; Thun zu 384. Von großer Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Möller 56, Kassel 2010, Nr. 862.</i></p> | |
| 2616 |  | <p>Carl Friedrich, 1828-1853. Vereinsdoppeltaler 1842. 37,03 g. AKS 20; Dav. 844; Kahnt 515; Thun 383. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 2617 |  | <p>Carl Alexander, 1853-1901. Vereinsdoppeltaler 1855. 36,86 g. AKS 32; Dav. 846; Kahnt 517; Thun 385. Min. Hitzespuren, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 2618 |  | <p>Carl Alexander, 1853-1901. Vereinstaler 1866. 18,47 g. AKS 33; Dav. 847; Kahnt 516; Thun 386. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| | | <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | |
| 2619 |  | <p>Carl Alexander, 1853-1901. Vereinstaler 1866. 18,34 g. AKS 33; Dav. 847; Kahnt 516; Thun 386. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

2620



Carl Alexander, 1853-1901. Vereinstaler 1870. 18,41 g. AKS 33; Dav. 847; Kahnt 516; Thun 386. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

2621



Ernst der Fromme, 1640-1675. Reichstaler 1650, Gotha, auf den Westfälischen Frieden. 28,33 g. Dav. 7442; Deth./Ord. 72; Pax in Nummis 160; Schnee 416; Steguweit 9. Min. korrodiert, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller 71, Wuppertal 1992, Nr. 2867.

2622



Ernst der Fromme, 1640-1675. Groschen 1675, Gotha, auf seinen Tod. 1,92 g. Steguweit 128. Feine Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

2623



Friedrich II., 1691-1732. 2/3 Taler 1693, Gotha, 17,26 g. Dav. 865; Steguweit 161. Min. justiert, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2624



Friedrich III., 1732-1772. Konv.-Taler 1764, Gotha. 27,85 g. Dav. 2722; Schnee 530; Steguweit 261. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2625



Friedrich III., 1732-1772. Konv.-Taler 1764, Gotha. 27,91 g. Dav. 2722; Schnee 530; Steguweit 261. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2626



Friedrich III., 1732-1772. Konv.-Taler 1764, Gotha. 27,85 g. Dav. 2722; Schnee 530; Steguweit 261. Min. Reste von Zaponlack, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

2627



Friedrich III., 1732-1772. 1/2 Konv.-Taler 1764, Gotha.
13,94 g. Steguweit 263. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

2628



Bernhard, 1680-1706. 2/3 Taler 1691, Meiningen. 17,43 g. Dav. 876; Grobe 24; Slg. Merseb. 3404. Winz. Probierspur am Rand, leichte Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2629



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,07 g. AKS 181; Dav. 835; Kahnt 508; Thun 376. Fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2630



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinsdoppeltaler 1854. 36,94 g. AKS 182; Dav. 836; Kahnt 509; Thun 377. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2631



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Doppelgulden 1854. 21,14 g. AKS 183; Dav. 837; Kahnt 506; Thun 378. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2632



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinstaler 1859. 18,48 g. AKS 184; Dav. 838; Kahnt 505; Thun 379. Vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2633



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinstaler 1862. 18,51 g. AKS 184; Dav. 838; Kahnt 505; Thun 379. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

2634



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinstaler 1863. 18,46 g. AKS 184; Dav. 838; Kahnt 505; Thun 379. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2635



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinstaler 1861, 1866.

Schätzung:
100,00 €

18,49 g und 18,48 g. AKS 184; Dav. 838; Kahnt 505; Thun 379. **2 Stück.** Berieben (1x), sehr schön-vorzüglich

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2636



Georg II., 1866-1914. Vereinstaler 1867. 18,48 g. AKS 219; Dav. 839; Kahnt 510; Thun 380. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-HILDBURGHAUSEN, HERZOGTUM

2637



Josef Friedrich, 1780-1784/1787, Vormund für Friedrich. Konv.-Taler 1781, Hildburghausen. 27,7 g. Dav. 2732; Hollmann 141; Schnee 552. **RR** Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Prinz Josef Friedrich regierte seit dem 6. November 1780 als Vormund für den Erbprinzen Friedrich. Auch nach der Volljährigkeit des Thronfolgers wurde die Vormundschaft aufrecht erhalten, weil sich Josef Friedrich als fähiger Regent bewährt hatte. Erst nach dem Tod des Vormunds trat Friedrich am 1. April 1787 die Regentschaft des Herzogtums an.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

2638



Johann Ernst VIII., 1680-1729. Brief mit Originalunterschrift 10. Jan. 1687, Büttenpapier mit Papiersiegel. **Einzelexemplar.** Min. stockfleckig, Siegel geknickt

Schätzung:
100,00 €

2639



Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1765, Saalfeld. 27,85 g. Dav. 2752 var.; Kozinowski/Otto/Ruß 887.1; Schnee 613. Henkelspur, berieben, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-RÖMHILD, HERZOGTUM

2640



Heinrich III., 1680-1710. 2/3 Taler 1690, Römhild. 16,3 g. Dav. 879; Slg. Merseb. 3504. R Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

2641



Ernst I., 1826-1844. Kronentaler 1827. 29,15 g. AKS 71; Dav. 817; Kahnt 486; Thun 357. Hübsche Patina, min. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 407, Frankfurt/Main 2012, Nr. 2458.

2642



Ernst I., 1826-1844. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,06 g. AKS 70; Dav. 819; Kahnt 492; Thun 362. Fast vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2643



Ernst I., 1826-1844. Taler 1841. 22,13 g. AKS 73; Dav. 820; Kahnt 491; Thun 363. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2644



Ernst I., 1826-1844. Taler 1842. 22,08 g. AKS 73; Dav. 820; Kahnt 491; Thun 363. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2645



Ernst I., 1826-1844. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,06 g. AKS 70; Dav. 819; Kahnt 492; Thun 362. Feine Kratzer im Feld der Vorderseite, vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2646



Ernst II., 1844-1893. Taler 1846. 22,19 g. AKS 100; Dav. 821; Kahnt 493; Thun 364. Sehr schön-vorzüglich


Schätzung:
125,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

- 2647  **Ernst II., 1844-1893.** Taler 1846. 22,19 g. AKS 100; Dav. 821; Kahnt 493; Thun 364. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €
- 2648  **Ernst II., 1844-1893.** Taler 1846. 22,15 g. AKS 100; Dav. 821; Kahnt 493; Thun 364. Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 2649  **Ernst II., 1844-1893.** Taler 1848. 22,2 g. AKS 101; Dav. 823; Kahnt 494; Thun 366. Sehr schön
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 75,00 €
- 2650  **Ernst II., 1844-1893.** Vereinstaler 1862. 18,48 g. AKS 103; Dav. 826; Kahnt 496; Thun 369. Sehr schön-vorzüglich
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 75,00 €
- 2651  **Ernst II., 1844-1893.** Vereinstaler 1864. 18,44 g. Dazu: Vereinstaler 1870. 18,38 g. AKS 103; Dav. 826; Kahnt 496; Thun 369. **2 Stück.** Sehr schön
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 125,00 €
- 2652  **Ernst II., 1844-1893.** Vereinstaler 1869. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,52 g. AKS 117; Dav. 827; Kahnt 497; Thun 370. Vorzüglich
Aus einer rheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 100,00 €

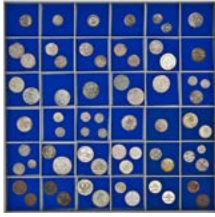
DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

- 2653  **Schätzung:** 400,00 €
Kleine Sammlung von sächsischen Münzen des 17. und 18. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Kipper-Doppeltaler zu 60 Groschen.
43 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

ex 2653

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

2654



ex 2654

Kleine Sammlung von sächsischen Kleinmünzen des ca. 12.-19. Jahrhunderts, mehrere in hübschen Qualitäten. Bitte besichtigen!
66 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

2655



Kleine Serie von sächsischen Kleinmünzen des 16.-18. Jahrhunderts. Dazu: Bleiabschlag des Talers 1687, auf den Tod Magdalena Sibylla, Prinzessin von Brandenburg-Bayreuth. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
20 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

2656



ex 2656

Kleine Sammlung von Dreiern und Groschen der sächsischen Nebenlinien des 17. Jahrhunderts.
21 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

2657



Kleine Sammlung von sächsischen Talern des 17.-18. Jahrhunderts, darunter Dav.-Nrn.: 7371; 7517; 7595 var.; 7601 und 2751 A.
5 Stück. Mit Fehlern, Henkelspur (4x), schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAYN › SAYN-ALTENKIRCHEN, GRAFSCHAFT

2658



Karl Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach, 1741-1757. 6 Kreuzer 1751, Altenkirchen. 2,16 g. Münzmeister Leonhard Bernhard. Die Vorderseitenumschrift reicht fast bis an das Brustbild. M.-J./V. 416; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4541; Slg. Wilm. - (vgl. 1043). **Sehr seltener Jahrgang.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2659



Karl Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach, 1741-1757. 6 Kreuzer 1752, 1753 (2x), Altenkirchen. Münzmeister Leonhard Bernhard. 2,29 g; 2,11 g und 2,28 g. M.-J./V. 416 a, 416 (2x); Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4543 (1x), 4545 (2x); Slg. Wilm. 1043 (3x). **3 Stück.** Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2660



Karl Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach, 1741-1757. 1/6 Taler 1755, Altenkirchen. 4,15 g. Münzmeister Leonhard Bernhard. M.-J./V. 411; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4532; Slg. Wilm. 1041. **R Kl.** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAYN › SAYN-ALTENKIRCHEN, GRAFSCHAFT

2661



Lot. Kleine Serie von Ku.-1/4 Stüber und Ku.-Pfennigen der Münzstätte Altenkirchen aus der Regentschaft Karl Wilhelm Friedrichs von Brandenburg-Ansbach, 1741-1757, darunter einige Dubletten. Bitte besichtigen!
9 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

2662



Wilhelm Friedrich Ernst, 1748-1777. 1/24 Taler 1750, Bückeburg, 1,65 g. Weinm. 37. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

2663



Georg Wilhelm unter Vormundschaft des Grafen Ludwig von Wallmoden-Gimborn, 1799-1807. Konv.-Taler 1802. 27,71 g. AKS 1; Dav. 907; Kahnt 524; Thun 387. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

2664



Georg Wilhelm, 1807-1860. 1/2 Konv.-Taler 1821, 13,92 g. Dazu: 1/3 Reichstaler 1761, Bückeburg, 6,44 g. AKS 6; J. 5; Kahnt 523. **2 Stück.** Leicht justiert, vorzüglich und fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

2665



Georg Wilhelm, 1807-1860. Doppelter Vereinstaler 1857. 50jähriges Regierungsjubiläum. 36,99 g. AKS 18; Dav. 908; Kahnt 526; Thun 388. **Nur 2.000 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2666



Georg Wilhelm, 1807-1860. Vereinstaler 1860. 18,49 g. AKS 5; Dav. 909; Kahnt 525; Thun 389. Fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2667



Adolf Georg, 1860-1893. Vereinstaler 1865. 18,51 g. AKS 19; Dav. 910; Kahnt 527; Thun 390. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

2668



Adolf Georg, 1860-1893. Vereinstaler 1865. 18,48 g. AKS 19; Dav. 910; Kahnt 527; Thun 390. Fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2669



Adolf Georg, 1860-1893. Vereinstaler 1865. 18,4 g. AKS 19; Dav. 910; Kahnt 527; Thun 390. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › HERZOGTUM

2670



Die schlesischen Stände. Einseitige 3-Talerklippe 1621, Ohlau. 11,03 g.

Schätzung:
200,00 €

Mit Münzmeisterzeichen HR (Hans Riedel) in den mittleren Schwanzfedern und die Umschrift endet an der Rosette mit TALERO. Der schlesische Adler, auf der Brust Mondsichel, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - ZI; in der oberen und unteren Ecke die Punzen von M. Jachtmann und Z. Petzold.

Brause-Mansfeld Tf. 23, 3 ; F. u. S. 83. Sammlerpunze P im Rand, sehr schön

Exemplar der Auktion Winter 51, Düsseldorf 1986, Nr. 1735.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › MÜNSTERBERG-OELS, HERZOGTUM

2671



Heinrich Wenzel und Karl Friedrich, 1617-1639. Reichstaler 1620 BH, Oels. 27,95 g. Dav. 7097; F. u. S. 2229. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
450,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › LOTS

2672



ex 2672

Kleine Sammlung von Münzen aus Schlesien, des 17. Jahrhunderts, vom Ku.-Heller bis zum Kipper-24 Kreuzer-Stück, darunter auch Prägungen von Liegnitz-Brieg. **26 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

2673



Christian V., 1670-1699. Krone (4 Mark) 1672, Glückstadt, 21,2 g.
Münzmeister Johann Woltereck.
Dav. 3678; Hede 121; Lange -. Kl. Schrötlingsfehler, etwas Belagreste, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2674



Christian VII., 1766-1808. Lot. Speciestaler (60 Schilling) 1789 und 1794, beide Münzstätte Altona; 2/3 Speciestaler (40 Schilling) 1787, Altona.
Dav. 1311; Hede 39 D, 39 A, 40 A. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2675



Friedrich VI., 1808-1839. Speciestaler 1838, Altona. 28,89 g. Dav. 73; Hede 26 D. Feiner Prägeglanz, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

2676



Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1624 (Jahreszahl im Stempel aus 1623 geändert), Schleswig. 28,69 g.
Münzmeister Samuel Timpf. Mit VIRTVTIS - GLORIA ME in der Rückseitenumschrift.
Dav. 3698; Lange 322 a var. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 316, Frankfurt/Main 1986, Nr. 1310.

2677



Christian Albrecht, 1659-1694. 2/3 Taler 1683, Plön oder Eutin. 16,72 g.
Münzmeister Caspar Ridder.
Dav. 574; Lange 378 b. Etwas poröser Schrötling, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Caspar Ridder, war seit 1677 Münzmeister in Plön. Seit 1678 wird er auch als bischöflich lübeckischer Münzmeister erwähnt. Die bischöfliche Münzstätte lag in Eutin.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-SCHAUENBURG, GRAFSCHAFT

2678



Ernst III., 1601-1622. Reichstaler 1620, Altona. 28,57 g.
Dav. 3741; Lange 916; Weinm. 143 var. **R** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-SCHAUENBURG, GRAFSCHAFT

2679



Justus Hermann, 1622-1635. Reichstaler 1622, Altona, mit Titel Ferdinands II. 28,32 g.
Dav. 3748; Lange 950 b var; Weinm. 323 var. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › LOTS

2680



ex 2680

Kleine Sammlung von Münzen aus Schleswig-Holstein, des 17. Jahrhunderts, vom 2 Mariengroschen bis zum 2 Schilling lübsch-Stück.
19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWÄBISCH HALL › STADT

2681



Silbermedaille 1735, von P. P. Werner, auf den Wiederaufbau der Stadt und des Rathauses nach dem großen Brand von 1728. Stadtansicht mit der Michaeliskirche, im Vordergrund der Kocher und die Vorstadt, oben der gekrönte Doppeladler mit dem österreichisch-ungarischen Wappen und das strahlende Auge Gottes//Das neue Rathaus. 43,80 mm; 24,19 g.
Raff 125 a. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Im Jahre 1728 wurde die Altstadt von Schwäbisch Hall vom Markt bis zum Kocher durch einen Brand zerstört.

2682



Reichstaler 1742, Nürnberg, mit Titel Karls VII. 29,13 g. Mit Randschrift.
Dav. 2278; Raff 44. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

2683



Reichstaler 1742, Nürnberg, mit Titel Karls VII. 27,66 g.
Dav. 2278; Raff 44. **R** Henkel- und Bearbeitungspuren, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2684



Reichstaler 1746, Nürnberg, mit Titel von Franz I. 29,09 g. Mit Riffelrand.
Dav. 2279; Raff 49. kl. Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön
+

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWÄBISCH HALL › STADT

2685



Reichstaler 1746, Nürnberg,
mit Titel von Franz I. 28,86 g und 28,66 g. Mit Riffelrand.
Dav. 2279; Raff 49. **2 Stück.** Fast sehr schön und
gehenkelt, schön

Schätzung:
100,00 €

2686



Dukat 1777, Nürnberg,
mit Titel Josefs II. 3,49 g.
Fb. 1083; Raff 51. **GOLD.** Felder geglättet, kl. Randfehler,
bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
600,00 €

2687



Konv.-Taler 1777, Nürnberg,
mit Titel Josefs II. 29,19 g. Mit Randschrift.
Dav. 2280; Raff 52. Felder geglättet, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-SONDRERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM

2688



Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinstaler 1859.
18,48 g. AKS 38; Dav. 921; Kahnt 541; Thun 400.
Vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2689



Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinstaler 1865,
1870.
18,49 g und 18,47 g.
AKS 38; Dav. 921; Kahnt 541; Thun 400. **2 Stück.** Sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.








2690



Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinstaler 1870.
18,39 g. AKS 38; Dav. 921; Kahnt 541; Thun 400. Sehr
schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711
 FÜRSTENTUM

- | | | | |
|--|---|--|-------------------------------|
| 2691 |  | Friedrich Karl, 1790-1793. Konv.-Taler 1791, Saalfeld.
27,94 g. Dav. 2772; Fischer 586. Hübsche Patina,
vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 2692 |  | Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1858. 18,49
g. AKS 12; Dav. 915; Kahnt 534; Thun 394. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2693 |  | Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1859. 18,49
g. AKS 12; Dav. 915; Kahnt 534; Thun 394. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2694 |  | Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1862.
18,36 g. Dazu: Vereinstaler 1866. 18,38 g.
AKS 12, 13; Dav. 916, 918; Kahnt 535, 537; Thun 395,
397. 2 Stück. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2695 |  | Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1863. 18,49
g. AKS 12; Dav. 916; Kahnt 535; Thun 395. Fast
Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der
Auktion Fritz Rudolf Künker 154, Osnabrück 2009, Nr.
1198.</i> | | | |
| 2696 |  | Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1864.
50jähriges Regierungsjubiläum. 18,51 g.
AKS 31; Dav. 917; Kahnt 536; Thun 396. Winz. Kratzer,
vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2697 |  | Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1866. 18,34
g. AKS 13; Dav. 918; Kahnt 537; Thun 397. Min.
Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711
FÜRSTENTUM

2698



Albert, 1867-1869. Vereinstaler 1867. 18,49 g. AKS 32;
Dav. 919; Kahnt 540; Thun 398. Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZENBERG › FÜRSTEN

2699



Ferdinand Wilhelm Eusebius, 1683-1703. Reichstaler
1696, Kremnitz,
auf seine Hochzeit mit Maria Anna, Erbin der
Landgrafschaft Sulz (Klettgau). 28,63 g.
Dav. 7702; Tannich 11. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SOLMS › SOLMS-RÖDELHEIM, GRAFSCHAFT

2700



**Johann August, Johann Friedrich, Friedrich Sigismund
und Johann Georg III., 1632-1665.** Albus 1657,
Rödelheim. 0,86 g.
Mit Signatur MG (Münzmeister Martin Ganser) auf der
Rückseite.
Joseph 431. R Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2701



Johann August allein, 1665-1680. 60 Kreuzer (Gulden)
1676, Rödelheim. 18,82 g. Dav. 990; Joseph 441. RR
Schrötlingsfehler am Rand, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › BISTUM

2702



August von Limburg-Styrum, 1770-1797. Konv.-Taler
1770, Mannheim,
auf seine Inthronisation. 27,95 g.
Dav. 2788; Ehrend 7/40; Haas 562. Feine Patina, sehr
schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › STADT

2703



Silbermedaille 1829, von Chr. Pfeuffer, auf die 300-Jahrfeier der Speyerer Protestation der evangelischen Reichsstände gegen die Durchführung des Wormser Ediktes. Die fünf protestierenden Fürsten hinter einem Tisch//Die fünf protestierenden Fürsten und ein Bürgermeister als Repräsentant der 14 protestierenden Städte stehen um einen Altar. Mit Randschrift. 41,35 mm; 23,79 g. Ehrend 8/9 a; Slg. Opitz 3284; Slg. Whiting 646; Sommer P 30/2. Winz. Kratzer, kl. Graffiti auf der Vorderseite, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STADE › STADT

2704



1/16 Taler 1620, mit Titel Ferdinands II. 1,94 g. Jahreszahl auf der Rückseite. Bahrf. 24 i/g. R Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG, GRAFSCHAFT (VOR DER TEILUNG VON 1645)

2705



Wolfgang Georg allein, 1612-1631. Reichstaler 1623 (Jahreszahl im Stempel aus 1619 geändert), Stolberg. 28,74 g. Dav. 7776; Friederich 877 a. Sehr schön

Schätzung:
350,00 €

2706



Wolfgang Georg allein, 1612-1631. Reichstaler 1626, Stolberg. 28,29 g. Dav. 7778; Friederich 1003 var. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Winter 51, Düsseldorf 1986, Nr. 1830.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

2707



Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 2/3 Taler 1730, Stolberg, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Ausbeute der Stolberger Gruben. 13,05 g. Dav. 999; Friederich 1729; Müseler 66.2/54; Slg. Opitz 2905 (dort als Galvano); Slg. Whiting 451. Kl. Henkelspur, berieben, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Die Aufschrift der Rückseite enthält das Chronogramm der Jahreszahl 1730.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

2708



Christof Ludwig II. zu Stolberg-Stolberg und Friedrich Botho zu Stolberg-Rossla, 1739-1761. Dukat 1748 (Jahreszahl im Stempel aus 1747 geändert), Stolberg. 3,42 g. Fb. 3336; Friederich 1888. **GOLD.** Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › LOTS

2709



Kleine Sammlung von Münzen aus Stolberg, des 17. Jahrhunderts, vom Kipper-Groschen bis zum 1/4 Taler. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STRALSUND › STADT

2710



Unter Schweden. Christina, 1637-1654. Reichstaler (32 Schilling) 1640, mit Titel Ferdinands II. 28,75 g. Ahlström 7 (R); Bratring 80 a leicht var.; Dav. 5835. Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STUTTGART › STADT

2711



ex 2711

Silbermedaille 1875, von K. Schwenzer, auf das 5. Deutsche Bundesschießen. Stadtschild mit Mauerkrone, umher Eichenkranz//Germania mit Lorbeerkranz, Schild und Eichenzweig, daneben Löwe. 41,45 mm; 23,60 g. Dazu: Papiergeld. Westphalen. 3 Franken 1813. Slg. Peltzer 1679; Steulmann V, 1. **2 Stück.** In Originaltui. Hübsche Patina, vorzüglich und Ecken beschnitten, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › THURN UND TAXIS › FÜRSTEN

2712



Albert, 1885-1952. Silbermedaille 1899, Werkstatt Lauer, auf das 150jährige Jubiläum des seit 1748 in Regensburg bestehenden Fürstenhauses und das Jubiläumsschießen der Feuerschützengesellschaft Stadtamhof in Steinweg. Die Brustbilder des Fürstenpaares Albert und seiner Gemahlin Margarethe Klementine von Österreich einander zugewandt, umher Verzierungen//Fünf verzierte Kartuschen mit den Brustbildern der früheren Fürsten (Alexander Ferdinand, Karl Anselm, Karl Alexander, Maximilian Karl und Maximilian Maria). Mit Randpunzen: Halbmond, Krone und 0,990. 50,32 mm; 50,70 g. Slg. Wurster 1609. Dazu: Religiöse Silbermedaille o. J. (um 1820). 50,67 mm; 52,50 g.
2 Stück. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

2713



Otto von Ziegenhain, 1418-1430. Goldgulden o. J. (1428), Koblenz. 3,47 g. Fb. 3438; Felke 1113; Noss 436.
GOLD. R Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

2714



Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794. Konv.-Taler 1771 (Jahreszahl im Stempel aus 1770 geändert), Koblenz. 27,37 g. Dav. 2834; v. Schr. 1240 a. Schön-sehr schön

Schätzung:
60,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › STADT

2715



Reichstaler 1620, mit Titel Ferdinands II. 27,51 g. Dav. 5903; Nau 76. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

2716



Georg Victor, 1852-1893. Vereinstaler 1859. 18,48 g. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

2717



Georg Victor, 1852-1893. Vereinstaler 1867. 18,47 g. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WERL › STADT

2718



Ku.-6 Pfennig o. J. 1,37 g. Weing. 453. R Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

2719



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 5 Franken 18__ (Jahreszahl unvollständig), ohne Münzzeichen. Probe in Nickel. 20,26 g. Mit glattem Rand. AKS 33 Anm.; Dav. - (zu 931); J. - (zu 38); Kahnt 564 i. R Fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 232, Osnabrück 2013, Nr. 910.

2720



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 5 Franken 1808 J. 24,86 g. AKS 33; Dav. 931; J. 38 a; Kahnt 564. Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung. König Hieronymus (Jerôme) war der jüngste Bruder des französischen Kaisers Napoléon I. Seine deutschen Sprachkenntnisse sollen sich in dem Satz "Morgen wieder lustig" erschöpft haben, was ihm den Beinamen "König Lustik" - seinem Akzent entsprechend - einbrachte. Der Spitzname soll aber auch zu seinem Lebens- und Regierungsstil gepaßt haben.

2721



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler 1808 C. 13,03 g. AKS 10; J. 15. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2722 |  | Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 5 Franken 1809 J.
24,79 g. AKS 33; Dav. 931; J. 38 b; Kahnt 564. R Kl.
Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2723 |  | Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler 1809 C.
13,11 g. AKS 11; J. 16. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2724 |  | Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler 1810 C. 13
g. AKS 11; J. 16. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2725 |  | Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler (24
Mariengroschen) 1810 B. 17,12 g. Variante ohne Punkt
nach FUS. AKS 12 Anm.; J. 22 Anm. Prachtexemplar.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2726 |  | Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1811 C.
28,03 g.
Großer Kopf. Mit leicht veränderter Frisur und kürzerer
Spitze des mittleren Lorbeerblatts vorn.
AKS 8; Dav. 933; Kahnt 560 a; Thun 412. Min. justiert,
vorzüglich + | Schätzung:
250,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2727 |  | Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1811 C.
28,06 g.
Mit leicht veränderter Frisur und längerer Spitze des
mittleren Lorbeerblatts vorn.
AKS 9 var.; Dav. 933; Kahnt 561 a; Thun 413. Min.
justiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2728 |  | Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1811 C.
Ausbeute. 27,91 g. Großer Kopf.
AKS 24; Dav. 934; Kahnt 562; Thun 414. Mit kl.
Sammlerpunze im Feld der Vorderseite, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2729 |  | <p>Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler 1811 C.
13,14 g. AKS 25; J. 17. Hübsche Patina, winz. Kratzer,
vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 2730 |  | <p>Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Gulden 1811 C.
Ausbeute. 12,86 g.
AKS 26; J. 18. Winz. Kratzer, vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2731 |  | <p>Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1812 C.
27,86 g. AKS 9; Dav. 933; Kahnt 561; Thun 413. Min.
justiert, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2732 |  | <p>Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler 1813 C. 13
g. AKS 25; J. 17. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2733 |  | <p>Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 1/6 Taler 1813 B.
5,77 g. AKS 15; J. 21. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WISMAR › STADT

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2734 |  | <p>Reichstaler (32 Schilling) 1622,
mit Titel Ferdinands II. 28,09 g.
Dav. 5939; Kunzel 193 E/l. Sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln, Oktober
1986, Nr. 1929.</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
|------|---|--|---------------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WORMS › STADT

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2735 |  | <p>Goldgulden 1620. 3,13 g. Fb. 3536; Joseph 318 b. GOLD.
Min. gewellt, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
|------|---|--|---------------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WORMS › STADT

2736



Kipper-12-Kreuzer 1621. 2,61 g. Joseph 360 c; Slg. Kraaz 1141 var. **R** Hübsche Patina, min. justiert, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Karla W. Schenk-Behrens 67, Essen 1994, Nr. 1935.

2737



Reichstaler 1624. 28,7 g. Dav. 5961; Joseph 337 a. **R** Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

2738



Groschen 1717, Darmstadt, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 1,89 g. Joseph 433; Slg. Opitz 2728; Slg. Whiting 337. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTEMBERG › WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

2739



Eberhard Ludwig, 1693-1733. 1/2 Karolin 1732, Stuttgart. 4,74 g. Fb. 3585; Klein/Raff 25 a. **GOLD.** Winz. Henkelspur, bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

2740



Karl Alexander, 1733-1737. Karolin 1734, Stuttgart. 9,58 g. Fb. 3589; Klein/Raff 161/161.1. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 750,00 €

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 135, München 2004, Nr. 4588.

Der aus der württembergischen Nebenlinie Winnental stammende Karl Alexander, der 1712 katholisch geworden war, mußte sich bei seinem Regierungsantritt am 31. Oktober 1733 in den sogenannten Religionsreversalien zur Anerkennung des Protestantismus als ausschließlicher Landesreligion verpflichten. Kurz nach dem Antritt der Regentschaft berief er als Finanzrat Joseph Oppenheimer, genannt Jud Süß, der seit 1717 in Frankfurt am Main und Mannheim ein großes Wechselgeschäft und bedeutenden Warenhandel betrieb. Als enger Vertrauter Karl Alexanders erschloß er durch Münzverschlechterung, Ämterhandel und Verpachtung von Monopolen zahlreiche Geldquellen, die den Herzog vom Steuerbewilligungsrecht der württembergischen Landstände unabhängig machen und ihm die Mittel für ein stehendes Heer verschaffen sollten. Unmittelbar nach dem Tod des 53jährigen Herzogs wurde Oppenheimer verhaftet, wegen Amterschleichung, Betrug, Majestätsverbrechen und Hochverrat zum Tode verurteilt und gehängt.

2741



Karl Eugen, 1744-1793. 6 Kreuzer 1746, Stuttgart. 2,74 g. Klein/Raff 290. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Stempelglanz **Schätzung:** 1.000,00 €

2742



Karl Eugen, 1744-1793. 6 Kreuzer 1746. 2,58 g. Mit Sternchen im Monogramm. Klein/Raff 291.1. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 750,00 €

2743



Karl Eugen, 1744-1793. Konv.-Taler 1769, Stuttgart. 27,83 g. Dav. 2866; Klein/Raff 370. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

2744



Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. Kronentaler 1810. 29,07 g. Kleiner Kopf. AKS 35; Dav. 943; Kahnt 575; Thun 424. Schrötlingsfehler, schön-sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|---|---|--|---------------------------------|
| 2745 |  | Wilhelm I., 1816-1864. 5 Gulden 1825. 3,34 g. Divo/S. 229; Fb. 3613; Schl. 916. GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
1.250,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 91, Osnabrück 2004, Nr. 8146.</i> | | | |
| 2746 |  | Wilhelm I., 1816-1864. 5 Gulden 1825. 3,33 g. Divo/S. 229; Fb. 3613; Schl. 916. GOLD. Winz. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
1.000,00 € |
| 2747 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Dukat 1840. 3,48 g. Divo/S. 231; Fb. 3611; Schl. 919.1. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 87, Osnabrück 2003, Nr. 2703.</i> | | | |
| 2748 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1840. AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 2749 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Dukat 1841. 3,48 g. Mit Signatur AD (Gottlob August Dietelbach, Stempelschneider in Stuttgart seit 1837) auf der Vorderseite. Divo/S. 231; Fb. 3611; Schl. 921. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 2750 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Gulden 1841. 25jähriges Regierungsjubiläum. 10,61 g. AKS 123; J. 74. Hübsche Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 2751 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1842. 37,03 g. AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTEMBERG › WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2752 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,07 g. AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2753 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1845. 21,19 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2754 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1846. Vermählung des Kronprinzen Karl mit Olga, Großfürstin von Rußland. 37,05 g. Mit Randschrift: * VEREINSMÜNZE * VII EINE F • MARK. AKS 122; Dav. 958; Kahnt 591 a; Thun 438. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2755 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1846. Vermählung des Kronprinzen Karl mit Olga, Großfürstin von Rußland. 37,05 g. Mit Randschrift: * VEREINS - MÜNZE * VII EINE F • MARK. AKS 122 var.; Dav. 958; Kahnt 591; Thun 438. Fast vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2756 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1846. 21,19 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Kl. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2757 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1847 (Jahreszahl im Stempel aus 1846 geändert). 21,17 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589 a; Thun 437. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2758 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1847. 21,08 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH


- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2759 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1848. 21,1 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Prachtexemplar. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2760 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1849. 21,17 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2761 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1850. 21,2 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Min. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 2762 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1850. 21,16 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2763 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1851. 21,23 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Fast Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2764 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1852. 21,14 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2765 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1853. 21,16 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH


- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2766 |  | <p>Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1854. 36,99 g. AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436. Sehr schön +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | Schätzung:
100,00 € |
| 2767 |  | <p>Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1855. 37 g. AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | Schätzung:
150,00 € |
| 2768 |  | <p>Wilhelm I., 1816-1864. Vereinstaler 1857. 18,5 g. Mit fehlendem Querstrich im ersten "A" von JANUAR in der Randschrift. AKS 77; Dav. 959; Kahnt 588 a; Thun 439. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | Schätzung:
150,00 € |
| 2769 |  | <p>Wilhelm I., 1816-1864. Vereinstaler 1858. Mit fehlendem Querstrich im ersten "A" von JANUAR in der Randschrift. 18,50 g. Dazu: Vereinstaler 1860 und 1861. 18,49 g und 18,52 g. AKS 77; Dav. 959; Kahnt 588 (2x), 588 a; Thun 439. 3 Stück. Berieben (1x), fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | Schätzung:
200,00 € |
| 2770 |  | <p>Wilhelm I., 1816-1864. Vereinstaler 1859. 18,51 g. AKS 77; Dav. 959; Kahnt 588; Thun 439. Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, polierte Platte</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | Schätzung:
200,00 € |
| 2771 |  | <p>Wilhelm I., 1816-1864. Vereinstaler 1862. 18,5 g. AKS 77; Dav. 959; Kahnt 588; Thun 439. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | Schätzung:
150,00 € |
| 2772 |  | <p>Wilhelm I., 1816-1864. Vereinstaler 1863. 18,49 g. AKS 77; Dav. 959; Kahnt 588; Thun 439. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | Schätzung:
150,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH


- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2773 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Vereinstaler 1864. 18,49 g. AKS 77; Dav. 959; Kahnt 588; Thun 439. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 2774 |  | Karl, 1864-1891. Bronzemedaille o. J., unsigniert, von K. Schwenzer und G. Schiller, zur Anerkennung des Fortschritts in Gewerbe und Handel. Kopf r./Behelmtes, württembergisches Wappen, umher Kreis aus acht Blumenkelchen mit Emblemen verschiedener Gewerbe, dazwischen je eine Biene. 60,21 mm; 117,52 g.
Klein/Raff 7. Attraktives Exemplar mit hübscher Kupferpatina, fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 2775 |  | Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1865. 18,51 g. AKS 126; Dav. 960; Kahnt 592; Thun 440. Vorzüglich +

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 2776 |  | Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1867. 18,47 g. AKS 126; Dav. 960; Kahnt 592; Thun 440. Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 2777 |  | Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1868. 18,5 g. AKS 126; Dav. 960; Kahnt 592; Thun 440. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
250,00 € |
| 2778 |  | Karl, 1864-1891. Doppelter Vereinstaler 1869. Ulmer Münster. 37,00 g. AKS 131; Dav. 961; Kahnt 595; Thun 442. Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 2779 |  | Karl, 1864-1891. Doppelter Vereinstaler 1871. Ulmer Münster. 33,27 g. AKS 131; Dav. 961; Kahnt 595; Thun 442. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
300,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTEMBERG › WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

2780



Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1871.
Sieg. 18,52 g.
AKS 132; Dav. 962; Kahnt 594; Thun 443. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTEMBERG › LOTS

2781



2x Vereinstaler 1859 (Thun 439); Siegesvereinstaler 1871 (Thun 443).

Schätzung:
125,00 €

3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

2782



Kleine Sammlung württembergischer Münzen des 17. Jahrhunderts, vom Kipper-Doppelschilling bis zum 2 Kreuzer Stück.

Schätzung:
125,00 €

13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

2783



Melchior Zobel von Giebelstadt, 1544-1558. Taler 1554, Würzburg, mit Titel Karls V. 27,33 g.
Dav. 9975; Helmschrott 52. Winz. Bearbeitungsstelle im Rand, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

2784



Unter schwedischer Besatzung. Gustav II. Adolf von Schweden, 1631-1632. Reichstaler 1631, Würzburg. 28,87 g.

Schätzung:
100,00 €

Losungstaler. Münzmeister Mathäus Lauffer. Variante mit Hüftbild und Feldbinde und mit der geteilten Jahreszahl zu den Seiten der Krone. Ahlström 7 b; Dav. 4559 A; Helmschrott 240. Kl. Henkelspur, Felder min. altgeglättet, sehr schön

2785



Franz von Hatzfeld, 1631-1642. Reichstaler 1637, Nürnberg. 28,68 g. Dav. 5975; Helmschrott 266. Feine Patina, fast sehr schön

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

2786



Sedisvakanz 1754. Silbermedaille 1754, von J. L. Oexlein. Drei pyramidenförmig angeordnete Wappenschilde, darauf Krone, oben Kartusche mit zwei Zeilen Schrift, umher Wappenkranz//Gekrönte Madonna mit Kind und Zepter in Strahlenkranz auf Wolken, l. unten kniet St. Kilian mit Mitra, Bischofsstab und Schwert, r. unten kniet St. Colonatus in Diakonenkleidung mit Kelch und Palmzweig, hinter ihm kniet St. Totnanus und stützt sich auf ein Buch, oben Kartusche, umher Wappenkranz. 44,15 mm; 29,12 g. Helmschrott 699; Zepernick 259. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

2787



Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Würzburg. Kontribution. 27,69 g. Dav. 2912; Helmschrott 895. **R** Feine Patina, Rand bearbeitet, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › LOTS

2788



Kleine Sammlung von Münzen aus Würzburg, des 17.-18. Jahrhunderts, vom Kipper-3 Heller Stück bis zum Batzen.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ZELLERFELD › STADT

2789



Silbermedaille 1730, von R. Ph. Wahl und S. Dockler, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Luther und Melancthon stehen v. v. und halten gemeinsam die Augsburger Konfession, dazwischen Schwan//Neun Zeilen Schrift, darüber Kreuz, unten Signatur. 50,91 mm; 29,19 g. Slg. Opitz 2916; Slg. Whiting 459. Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › LIEBE UND EHE

2790



Bronzegußmedaille o. J. (vermutlich des 17./18. Jahrhunderts),
 unsigniert. Gestalt sitzt r. auf geflügeltem
 Penis//Gespreizte Beine, oben geflügelter Penis. 51,15
 mm; 45,14 g.
 Sehr schön

Schätzung:
 100,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › KINDESLIEBE, NÄCHSTENLIEBE, FREUNDSCHAFT

2791



Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (18. Jahrhundert),
 unsigniert, auf die Gottesfürchtigkeit. Personifikation
 des Todes mit Sanduhr und Sense//Aus Wolke
 kommender Arm hält Schwert. 21,92 mm; 3,46 g.
 Slg. Goppel 1153. **GOLD**. Fast vorzüglich

Schätzung:
 500,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

2792



Goldmedaille 1928,
 auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten
 Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen,
 †1934 Neudeck. Kopf l.//Vierfeldiges Familienwappen.
 Mit Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT (Kreis mit
 Punkt) 900 f. 19,68 mm; 3,28 g.
 Kienast 415; Schl. 58. **GOLD**. Kl. Kratzer im Rand, fast
 Stempelglanz

Schätzung:
 150,00 €

2793



Goldmedaille 1928,
 auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten
 Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen,
 †1934 Neudeck. Kopf l.//Vierfeldiges Familienwappen.
 Mit Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT. Punkt im Ringel
 900 f. 22,68 mm; 6,48 g.
 Kienast 416; Schl. 57. **GOLD**. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 300,00 €

2794



Silbermedaille 1930,
 auf die 400-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger
 Konfession. Brustbilder von Philipp Melancthon und
 Martin Luther fast v. v.//Übergabe der Konfession durch
 Kanzler Beyer an Kaiser Karl V. Mit Randpunze: BAYER.
 HAUPTMÜNZAMT . FEINSILBER. 36,20 mm; 19,71 g.
 Dazu: Ein zweites Exemplar in Bronze. 36,21 mm; 18,82
 g.
 Kienast 439; Slg. Opitz 3928a, 3928b; Slg. Whiting 887
 (dort in Silber). **2 Stück**. Mattiert. Vorzüglich-prägefrisch

Schätzung:
 100,00 €

2795



Bronzegußmedaille 1930,
 auf die 400-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger
 Konfession. Brustbilder von Philipp Melancthon und
 Martin Luther fast v. v.//Übergabe der Konfession durch
 Kanzler Beyer an Kaiser Karl V. Mit Randpunze:
 GOETZ. 137,57 mm; 533,62 g.
 Kienast 439; Slg. Opitz 3923; Slg. Whiting 889. Fast
 gußfrisch

Schätzung:
 200,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

2796



Silbermedaille 1940, auf die 500-Jahrfeier der Erfindung des Buchdrucks. Brustbild von Johannes Gutenberg halbr. mit Mütze und Mantel//Schrift über zwei behelmtten Wappen (Buchdruck und Gutenberg). Mit Randpunze: BAYER Ü HAUPTMÜNZAMT • FEINSILBER. 40,13 mm; 24,14 g. Kienast 567; Slg. Pick -; Slg. Walther 905. Dazu ein Prägestempelpaar (Matrizen) zu dieser Medaille. Prägedurchmesser: 40,00 mm; Durchmesser Eisen: 110,00 x 45,00 mm.

Stempelpaar + Medaille. Stempel: Etwas rostig, sonst vorzüglich; Medaille: Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

Exemplare der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2626.

Stempelpaar: Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 132, Dezember 2020, Nr. 2143. Medaille: Exemplar der Auktion Möller 32, Kassel 2003, Nr. 1322.

MEDAILLEN › NUMISMATIKER

2797



Katz, Viktor, *1880 Prag, Ó1940. Bronzemedaille 1930, von J. Sejnost, auf seinen 50. Geburtstag. Brustbild des Numismatikers r./Blumenstrauß. 50,20 mm; 60,95 g. Mattiert. Winz. Randfehler, vorzüglich-prägefrisch

Das 1932 von Katz verfasste Werk "Die erzgebirgische Prägemedaille des XVI. Jahrhunderts" gilt immer noch als Standardwerk.

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

2798



von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. *1847 Posen, Ó1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident. Goldmedaille 1928, von J. Bernhardt. Kopf l./Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze: GOLD 900 FEIN. 22,11 mm; 6,89 g. Schl. 53 var. **GOLD.** In Originalletui. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

2799



Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin. Bronzemedaille o. J., von W. Voss. "Gemeinnutz vor Eigennutz". Kopf Hitlers l./Reichsadler. 39,51 mm; 24,80 g. Colb./H. C-75. Vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

2800



Loewe, Ludwig. *1837 Heiligenstadt, †1886 Berlin. Deutsch-jüdischer Unternehmer und Reichstagsabgeordneter. Silbermedaille 1895, von Uhlmann, bei G. Loos, auf das 25-jährige Jubiläum der Gesellschaft Ludwig Loewe & Co. Brustbild fast v. v./Weibliche Personifikation steht v. v. zwischen verschiedenen Maschinen und Gewehren. 56,05 mm; 75,62 g.

RR Kl. Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich

Die Gesellschaft "Ludwig Loewe & Co." widmete sich zunächst der Produktion von Nähmaschinen, bis in den 1870er Jahren auch Waffen und Werkzeugmaschinen, u. a. für die preußische Armee, hergestellt wurden.

Schätzung:
75,00 €

2801



Luther, Martin. *1483 Eisleben, †1546 Eisleben. Kirchenreformer. Zinnmedaille 1883, von W. Mayer, auf den 400. Geburtstag Luthers. Brustbild halbr. im Dreipass//Neun Zeilen Schrift zwischen Lorbeerzweigen. 48,39 mm; 42,63 g. Slg. Opitz 112. **RR** Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

2802



Melancthon, Philipp. *1497 Bretten, †1560 Wittenberg. Reformatorischer Theologe und Mitstreiter Luthers. Kleine Serie von Medaillen und einer Plakette des Medailleurs Rudolf Mayer, dazu die einseitige galvanische Abformung der Vorderseite der Plakette. Die Medaillen beziehen sich auf die 1903 erfolgte Einweihung des Melancthonhauses in Bretten, die silbernen Exemplare sind sehr selten. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

Slg. Opitz 1442, 3715 (dort in Bronze, 2x), 3716 (dort in Bronze, 2x). **6 Stück.** Mit Trageöse (1x), vorzüglich-prägefrisch

Schätzung:
125,00 €

2803



ex 2803

Melancthon, Philipp. *1497 Bretten, †1560 Wittenberg. Reformatorischer Theologe und Mitstreiter Luthers. Kleine Serie von drei Bronzegußmedaillen und einer großformatigen Bronzegußplakette der Medailleure Geralf und Wolfgang Günzel, darunter einige seltene Stücke.

Slg. Opitz 1447, vgl. 1460, 1469, 1470. **4 Stück.** In Etui (1x). Vorzüglich-gußfrisch

Schätzung:
250,00 €

2804



Melancthon, Philipp. *1497 Bretten, †1560 Wittenberg. Reformatorischer Theologe und Mitstreiter Luthers. Goldmedaille 2000, von W. Godec. Brustbild r./Ehrene Schlange. Mit Randpunze: 999. 40,02 mm; 38,35 g. Dazu: Kleine Goldmedaille 2017. 2,04 g. Insgesamt ca. 40 g Feingold. **2 Stück. GOLD.** Mattiert. Prägefrisch und polierte Platte

Schätzung:
2.000,00 €

MEDAILLEN › REFORMATION › LOTS

2805



ex 2805

Sammlung von Medaillen des 16.-21. Jahrhunderts (darunter auch spätere Güsse/Prägungen) mit Bezug zu Martin Luther, Philipp Melanchthon und der Reformation. Enthalten sind neben Stücken in Silber, Bronze und Weißmetall auch Porzellanmedaillen. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!
Ca. 134 Stück. Teils mit Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

2806



ex 2806

Kleine Sammlung von Medaillen zur 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession 1830. Enthalten sind Stücke aus Anhalt-Bernburg, Augsburg, Nürnberg, Sachsen und Schweinfurt sowie eine Reihe anonymer Zingußmedaillen. Slg. Opitz 3288, 3288a, 3288b, 3291b, 3291c (2x, davon 1x versilbert), 3292 (2x), 3293, 3295 (dort in Silber), 3311, 3312 (dort in Silber, 7x, davon 2 einseitige Abschläge), 3314, 3326, 3327, 3328, 3331 (2x), 3334, 3336, 3338 (2x), - (Slg. Whiting 657, dort in Silber, 3x). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!
31 Stück. Teils mit Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
600,00 €

MEDAILLEN › RELIGION

2807



Silbermedaille o. J., mit Signatur I. B. Jesus Christus mit vier Kindern//Taufszene. 53,70 mm; 49,42 g. Felder geglättet, sonst vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › DEUTSCHE KOLONIEN

2808



Deutsches Expeditionskorps in China. Silbermedaille 1900, Werkstatt Oertel, Berlin, auf das Bombardement der Taku-Forts während des Krieges ("Boxeraufstand") in China. Das Kanonenboot "S. M. S. Iltis" auf See//Ansicht der Landschaft aus der Vogelperspektive mit dem Fluß Peiho und den am Ufer befindlichen Festungen. 34,67 mm; 17,90 g.
 Marienb. 7172. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
500,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

2809



Eisengußmedaille 1915, von M. Götze, auf die Einnahme von Belgrad. Uniformiertes Brustbild von Mackensens I. über den Büsten von Laudons, Max Emanuels von Bayern und Eugens von Savoyen//Stadtansicht von Belgrad. Mit Randpunze: DS 123 29. 117,04 mm; 303,21 g.
RR Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

2810



Silbermedaille 1916, von F. König, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf den Viererbund. Die Brustbilder Mohammeds V. von der Türkei und Ferdinands I. von Bulgarien nebeneinander v. v., darunter die Brustbilder Franz Josefs I. von Österreich und Kaiser Wilhelms II. einander gegenüber, dazwischen Schwert mit Lorbeerkranz//Zwei Krieger mit Fackel und Schwert bzw. Fahne und Trompete r. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,39 mm; 18,85 g. Zetzmann 3053. R Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

2811



Silbermedaille o. J. (1917), von P. Sturm, bei R. Ball, Berlin, auf den U-Boot-Kommandanten des 1. Weltkrieges Otto Hering und die Versenkung eines englischen Kreuzers in der Nordsee, den Durchbruch durch die Straße von Gibraltar und die Versenkung zweier englischer Linienschiffe vor den Dardanellen. Uniformiertes Brustbild Herings fast v. v./Sinkende Linienschiffe. Mit Randpunze: SILBER. 34,69 mm; 16,93 g. Zetzmann 4150. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Baldwin's 37, London 2004, Nr. 1941 und der Ottoman Collection Teil I, Auktion Fritz Rudolf Künker 289, Osnabrück 2017, Nr. 2112.

MEDAILLEN › WEIMARER REPUBLIK

2812



Goldmedaille 1928, von J. Bernhart, auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen, †1934 Neudeck. Kopf Hindenburgs l./Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen. Mit Randpunze: PREUSS • STAATSMUENZE GOLD 18 KAR •. 22,55 mm; 6,56 g. Dazu: Ein weiteres Exemplar von kleinerem Durchmesser. Mit Randpunze: PREUSS Ü STAATSMUENZE GOLD 18 KAR Ü. 19,62 mm; 3,41 g. Schl. 54, 56. **2 Stück. GOLD.** Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz und kl. Kratzer, Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

2813



Goldmedaille 1930, von O. Glöckler, auf die Rheinlandräumung 1929-1930. Kopf des Reichspräsidenten Paul von Hindenburgs r./Allegorische Darstellung. Mit Randschrift: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 22,62 mm; 6,46 g. Schl. 96 (dort mit anderer Randpunze). **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

2814



Goldmedaille 1930, von J. Bernhart, auf die Rheinlandräumung, 1929-1930. Kopf des Reichspräsidenten Paul von Hindenburgs l./Rheinlandschaft mit Burg Rheinfels. Mit Randpunze: WUERTT. MUENZAMT 18 KAR. GOLD. 22,53 mm; 5,99 g. Schl. 98 (dort mit anderer Randpunze). **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

2815



Allgemein. Kleine Sammlung von Goldmedaillen, meist aus dem 20. Jahrhundert, auf verschiedene Städte und Personen, darunter auch kleine Goldmedaille auf die Olympiade in München 1972 sowie auf den Präsidenten Kennedy. Dazu eine Goldmünze aus dem arabischen Raum. Insgesamt ca. 50 g Feingold. Interessantes Objekt mit besseren Erhaltungen, bitte besichtigen!

10 Stück. GOLD. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung:
3.000,00 €

2816



ex 2816

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 16.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter auch Neuprägungen, hauptsächlich aus dem Römisch-Deutschen Reich und den altdeutschen Gebieten. Bitte besichtigen!

47 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Schätzung:
750,00 €

2817



ex 2817

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts aus Deutschland, Frankreich, Österreich etc., auf verschiedene Personen und Anlässe.

Ca. 85 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

2818



ex 2818

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen, Medaillen und Jetons des 18.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter Silbermedaille 1779, von D. F. Loos, auf den Frieden von Teschen am 13. Mai sowie broschierter Kronentaler 1813 von Bayern etc. Bitte besichtigen!

12 Stück. In Holzschatulle (1x). Zum Teil mit Fehlern, broschiert (3x), gehenkelt (2x), schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

2819



ex 2819

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe, darunter einige zum Thema Schützenwesen sowie Preismedaillen in unterschiedlichen Gebieten für besondere Leistungen. Bitte besichtigen!

15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gehenkelt (5x), gelocht (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

2820



Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 18.-19. Jahrhunderts aus Dänemark und Deutschland auf verschiedene Personen und Anlässe.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

2821



Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, hauptsächlich des altdeutschen Raumes. Dazu: RDR, Leopold I., 15 Kreuzer 1662, Wien. Bitte besichtigen!
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

2822



Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 19. und 20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe aus Belgien, Dänemark, den Niederlanden und Norddeutschland. Bitte besichtigen!
5 Stück. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

2823



ex 2823

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts aus Deutschland (Anhalt, Preußen etc.) und Großbritannien auf verschiedene Personen und Anlässe.
6 Stück. Zum Teil gehenkelt und mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

2824



Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 17. Jahrhunderts aus Deutschland auf verschiedene Personen und Anlässe.
4 Stück. Mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

2825



ex 2825

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen hauptsächlich des 20. Jahrhunderts, darunter eine Reihe einseitiger Stücke mit der Darstellung verschiedener sportlicher Disziplinen sowie meist tragbare und teilkolorierte Medaillen verschiedener Studentenverbindungen.
33 Stück. Wenige mit kl. Fehlern, vorzüglich, teils besser

Schätzung:
125,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

2826



ex 2826

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe mit Bezug zum Judentum, u. a. aus Israel, den Niederlanden und den USA. Enthalten sind zwei einseitige Medaillen, dem Literaturnobelpreisträger S. Y. Agnon 1966 von der Hebräischen Universität Jerusalem gewidmet, eine Nehemiah-Gitelson-Medaille, verliehen von der jüdischen Studentenverbindung AEPI, eine Plakette, unsigniert, von Boris Schatz, hergestellt Anfang der 1920er Jahre in Wien, mit der Darstellung eines jüdischen Schreibers, eine niederländische Medaille 1968, auf das 20-jährige Bestehen des Staates Israel, eine Plakette von L. Rosenthal zur Erinnerung an das Kristallnacht-Pogrom von 1938 sowie eine Medaille 1995 des Tempels Emanu-el, New York City, für besonders großzügige Spender. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.

7 Stück. In Originaletui (1x). Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

2827



ex 2827

Altdeutschland. Sammlung von Medaillen hauptsächlich des 19. und 20. Jahrhunderts, u. a. eine Serie von Miscellan-Medaillen der Firma Loos und einige Stücke des deutschen Kaiserreiches. Dazu: Zwei französische Medaillen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

26 Stück. Wenige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

2828



Altdeutschland. Kleine Sammlung von Medaillen des 16.-18. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter einige Gussmedaillen späterer Anfertigung (18.-19. Jahrhundert). Bitte besichtigen!

7 Stück. Einige mit kl. Fehlern, tragbar (1x), meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

2829



Altdeutschland. Kleine Sammlung von Medaillen des 18.-19. Jahrhunderts aus dem bayerischen Raum, auf verschiedene Personen und Anlässe.

Dazu: Nürnberg, Einseitiger Pfennig 1806 (Kellner 396); Anhalt-Zerbst, Achteckige Marke 1680 des Amtes Lindau (Mann 277); Vatikan, Alexander VIII., Einseitiger Brettspielstein aus Holz. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

2830



ex 2830

Altdeutschland. Kleine Sammlung von deutschen Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe, darunter einige Preismedaillen, verliehen für Leistungen in unterschiedlichen Gebieten. Bitte besichtigen!


9 Stück. In Etui (2x). Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-poliertere Platte

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN








- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2831 |  | 20 Pfennig 1887 G. J. 6. Prachtexemplar. Feine Tönung, fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 2832 |  | 50 Pfennig 1877 B. J. 7. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 2833 |  | 50 Pfennig 1877 D. J. 8. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 2834 |  | 1 Pfennig 1902 J. J. 10. RR Fast sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 2835 |  | 50 Pfennig 1900 J. J. 15. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 2836 |  | 50 Pfennig 1903 A. J. 15. Vorzüglich + | Schätzung:
150,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT








- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 2837 |  | Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1876. J. 19. Fast sehr schön

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |
|------|---|---|------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

2838		Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1876. J. 19. Fast sehr schön	Schätzung: 75,00 €
2839		Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
2840		Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. Sehr schön +	Schätzung: 125,00 €
2841		Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. Sehr schön	Schätzung: 125,00 €
2842		Friedrich I., 1871-1904. 5 Mark 1896. J. 21. Berieben, sonst vorzüglich	Schätzung: 750,00 €
2843		Friedrich I., 1871-1904. 5 Mark 1896. J. 21. Winz. Randfehler, sehr schön	Schätzung: 500,00 €
2844		Friedrich II., 1904-1918. 2 Mark 1904. J. 22. Leichte Zaponlackreste, polierte Platte	Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2845 |  | <p>Friedrich II., 1904-1918. 2 Mark 1904. J. 22. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 276, Osnabrück 2016, Nr. 5569.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 2846 |  | <p>Friedrich II., 1904-1918. 2 Mark 1904. J. 22. Winz. Randfehler, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 2847 |  | <p>Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1909. J. 23. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2848 |  | <p>Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1909. Dazu: 3 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 23, 24. 2 Stück. Sehr schön und vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2849 |  | <p>Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1911. J. 23. Polierte Platte, min. berieben</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2850 |  | <p>Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1914. Silberhochzeit. Dazu: Sachsen. Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 24, 132. 2 Stück. Winz. Kratzer und Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2851 |  | <p>Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

2852



Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914.
Silberhochzeit.
J. 25. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

2853



Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914.
Silberhochzeit.
J. 25. Kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

2854



Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914.
Silberhochzeit.
J. 25. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

2855



Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1877. J. 26. Kl.
Druckstellen und Flecken, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

2856



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1875. J. 27. Feine Patina,
Felder leicht überarbeitet, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

*Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der
Auktion Fritz Rudolf Künker 309, Osnabrück 2018, Nr.
5020.*

2857



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1876. J. 27. Winz.
Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.




2858



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1888. J. 27. **RR** Fast sehr
schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 2859 |  | <p>Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1875, ohne Querstrich im A. J. 27F. Kl. Kratzer, vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 2860 |  | <p>Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1896. J. 28. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2861 |  | <p>Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1899. J. 28. Feine Patina, vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2862 |  | <p>Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1900. J. 28. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2863 |  | <p>Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1901. J. 28. Winz. Kratzer, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 2864 |  | <p>Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1894. J. 29. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2865 |  | <p>Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1898. J. 29. Vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2866 |  | <p>Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1891, ohne Querstrich im A. J. 29F. R Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 309, Osnabrück 2018, Nr. 5024.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2867 |  | <p>Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1891, ohne Querstrich im A. J. 29F. R Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2868 |  | <p>Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1891, ohne Querstrich im A. J. 29F. R Kl. Randfehler, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2869 |  | <p>Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum. J. 31. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 2870 |  | <p>Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum. J. 31. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2871 |  | <p>Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum. J. 31. Fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2872 |  | <p>Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1902. J. 32.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 315, Osnabrück 2016, Nr. 8324.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2873 |  | Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1904. J. 32. Fast Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 2874 |  | Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1905. J. 32. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 2875 |  | Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1906. J. 32. Seltener Jahrgang. Kl. Kratzer, vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 2876 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1904. J. 33. Min. Randfehler, fast Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
250,00 € |
| 2877 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1904. J. 33. Vorzüglich +

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 2878 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907. J. 33. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 2879 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. Goldene Hochzeit. J. 35. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2880 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. Goldene Hochzeit.
J. 35. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 2881 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. Goldene Hochzeit.
J. 35. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 2882 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. Goldene Hochzeit.
J. 35. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 2883 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907,
mit Lebensdaten.
J. 37. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 2884 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907,
mit Lebensdaten.
J. 37. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2885 |  | Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1911. J. 38. Winz.
Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
175,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2886 |  | Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1911. J. 38. Dunkle
Patina, vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |








DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2887 |  | <p>Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 2888 |  | <p>Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2889 |  | <p>Friedrich II., 1907-1918. 5 Mark 1908. J. 40. Vorzüglich-
Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2890 |  | <p>Friedrich II., 1907-1918. 5 Mark 1913. J. 40. Vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2891 |  | <p>Friedrich II., 1907-1918. 5 Mark 1913. J. 40. Winz.
Kratzer im Feld der Vorderseite, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 2892 |  | <p>Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1876. J. 41. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 2893 |  | <p>Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1877. J. 41. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2894 |  | Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1883. J. 41. Seltener Jahrgang. Fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2895 |  | Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1874. J. 42. Vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2896 |  | Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1875. J. 42. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
150,00 € |
| 2897 |  | Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1875. J. 42. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2898 |  | Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1875. J. 42. Winz. Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 2899 |  | Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1875. J. 42. Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2900 |  | Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1888. J. 43. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN


- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2901 |  | Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1888. J. 43. Fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 2902 |  | Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1888. J. 43. Winz. Randfehler, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2903 |  | Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Kl. Randfehler, winz. Graffiti im Feld der Rückseite, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 2904 |  | Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 2905 |  | Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 2906 |  | Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1891. J. 45. Fast Stempelglanz


<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 2907 |  | Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1893. J. 45. Fast Stempelglanz


<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 315, Osnabrück 2018, Nr. 8339.</i> | Schätzung:
125,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN


- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2908 |  | Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1896. J. 45. Vorzüglich-Stempelglanz


<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 2909 |  | Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1898. J. 45. Seltener Jahrgang. Fast Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
400,00 € |
| 2910 |  | Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1899. J. 45. Fast Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 315, Osnabrück 2018, Nr. 8341.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 2911 |  | Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1900. J. 45. Fast Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 2912 |  | Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1901. J. 45. Winz. Kratzer, polierte Platte

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 2913 |  | Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1913. J. 45. Seltener Jahrgang. Feine Patina, vorzüglich +

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 2914 |  | Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1891. J. 46. Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2915 |  | Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1893. J. 46. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 2916 |  | Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1894 J. 46. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 2917 |  | Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1896. J. 46. Seltener Jahrgang. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 2918 |  | Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1896. J. 46. Seltener Jahrgang. Min. berieben, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2919 |  | Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1898. J. 46. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 2920 |  | Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1902. J. 46. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 2921 |  | Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1906. J. 46. Seltener Jahrgang. Kl. Randfehler, vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

2922



Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1908. J. 46. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2923



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 2 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 48. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

2924



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 3 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 49. **2 Stück.** Polierte Platte, min. berührt und fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

2925



Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2926



Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

2927



Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

2928



Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 55. **R** Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2929 |  | Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. J. 57. Leichte Lackreste, fast
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 2930 |  | Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. J. 57. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 2931 |  | Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. J. 57. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 2932 |  | Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. J. 57. Winz. Randfehler, vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 2933 |  | Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. J. 57. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 2934 |  | Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915.
Mit "Lüneburg". Regierungsantritt.
J. 58. Kl. Kratzer, vorzüglich aus polierter Platte | Schätzung:
350,00 € |
| 2935 |  | Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915.
Mit "Lüneburg". Regierungsantritt.
J. 58. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

2936



Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915.
Mit "Lüneburg". Regierungsantritt.
J. 58. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

2937



Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915.
Mit "Lüneburg". Regierungsantritt.
J. 58. Fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

2938



Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Hübsche Patina, kl.
Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

2939



Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Fast Stempelglanz
Aus einer rheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
75,00 €

2940



Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

2941



Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Hübsche Patina,
vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €








2942




Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Hübsche Patina,
vorzüglich +


Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

2943		Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Vorzüglich +	Schätzung: 75,00 €
2944		Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Fast Stempelglanz <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i>	Schätzung: 200,00 €
2945		Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 200,00 €
2946		Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Kl. Randfehler, vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
2947		Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Winz. Randfehler, vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
2948		Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Fast vorzüglich	Schätzung: 125,00 €
2949		Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Kl. Randfehler, fast vorzüglich	Schätzung: 125,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN


2950  **Freie Hansestadt.** 5 Mark 1906. J. 60. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €


2951  **Freie Hansestadt.** 5 Mark 1906. J. 60. Kratzer auf der Vorderseite, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €


 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

2952  **Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1878. J. 61. Vorzüglich + **Schätzung:** 200,00 €








2953  **Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1878. J. 61. Vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2954  **Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1875. J. 62. Fast vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €
Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2955  **Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1875. J. 62. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

2956  **Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1876. J. 62. Kl. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2957 |  | Freie und Hansestadt. 2 Mark 1892. J. 63. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2958 |  | Freie und Hansestadt. 2 Mark 1896. J. 63.
Prachtexemplar. Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 315, Osnabrück 2018, Nr. 8367.</i> | |
| 2959 |  | Freie und Hansestadt. 2 Mark 1898. J. 63.
Prachtexemplar. Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 315, Osnabrück 2018, Nr. 8368.</i> | |
| 2960 |  | Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 63. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2961 |  | Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 63. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2962 |  | Freie und Hansestadt. 2 Mark 1902. J. 63. Erstabschlag, fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 2963 |  | Freie und Hansestadt. 2 Mark 1903. J. 63. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

2964		Freie und Hansestadt. 2 Mark 1905. J. 63. Seltener Jahrgang. Fast Stempelglanz <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i>	Schätzung: 200,00 €
2965		Freie und Hansestadt. 2 Mark 1912. J. 63. Seltener Jahrgang. Feine Patina, Stempelglanz <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i>	Schätzung: 175,00 €
2966		Freie und Hansestadt. 2 Mark 1914. J. 63. Fast Stempelglanz <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i>	Schätzung: 75,00 €
2967		Freie und Hansestadt. 5 Mark 1896. J. 65. Seltener Jahrgang. Sehr schön <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 322, Osnabrück 2019, Nr. 1159.</i>	Schätzung: 75,00 €
2968		Freie und Hansestadt. 5 Mark 1898. J. 65. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i>	Schätzung: 100,00 €
2969		Freie und Hansestadt. 5 Mark 1903. J. 65. Vorzüglich-Stempelglanz <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i>	Schätzung: 100,00 €
2970		Freie und Hansestadt. 5 Mark 1913. J. 65. Vorzüglich-Stempelglanz <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i>	Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

2971



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1913. J. 65. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

2972



Ludwig III., 1848-1877. 2 Mark 1876. J. 66. Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

2973



Ludwig III., 1848-1877. 2 Mark 1877. J. 66. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2974



Ludwig IV., 1877-1892. 2 Mark 1888. J. 68. R Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
1.500,00 €

2975



Ludwig IV., 1877-1892. 2 Mark 1888. J. 68. R Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

2976



Ludwig IV., 1877-1892. 2 Mark 1888. J. 68. R Fast sehr schön

Schätzung:
500,00 €

2977










Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1888. J. 69. R Sehr schön +

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

2978		Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1888. J. 69. R Überarbeitet, schön-sehr schön	Schätzung: 300,00 €
2979		Ludwig IV., 1877-1892. 2 Mark 1891. J. 70. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 500,00 €
2980		Ludwig IV., 1877-1892. 2 Mark 1891. J. 70. Fast sehr schön	Schätzung: 200,00 €
2981		Ludwig IV., 1877-1892. 2 Mark 1891. J. 70. Hitze- und Bearbeitungsspuren, fast sehr schön	Schätzung: 150,00 €
2982		Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1891. J. 71. Kl. Kratzer, sehr schön +	Schätzung: 250,00 €
2983		Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1891. J. 71. Sehr schön	Schätzung: 250,00 €
2984		Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1891. J. 71. Fast sehr schön	Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2985 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1898. J. 72. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
500,00 € |
| 2986 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1898. J. 72. Fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 2987 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1899. J. 72. Vorzüglich
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
350,00 € |
| 2988 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1899. J. 72. Kl. Randfehler, fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 2989 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1895. J. 73. Vorzüglich
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 281, Osnabrück 2016, Nr. 3538.</i> | Schätzung:
400,00 € |
| 2990 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1899. J. 73. Sehr schön
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 2991 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. Philipp der Großmütige. J. 75. Winz. Randfehler, Vorderseite mattiert, polierte Platte | Schätzung:
300,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2992 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. Philipp der Großmütige. J. 75. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 2993 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. Philipp der Großmütige. J. 75. Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 2994 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. Philipp der Großmütige. J. 75. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 2995 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. Philipp der Großmütige. J. 75. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 2996 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. Philipp der Großmütige. J. 75. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2997 |  | Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. Hübsche Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 2998 |  | Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. Feine Kratzer, vorzüglich aus polierter Platte

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 294, Osnabrück 2017, Nr. 4296.</i> | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

2999



Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. Kl. Kratzer auf der Rückseite, leicht berieben, sonst fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

3000



Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

3001



Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

3002



Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

3003



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

3004



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

3005






Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Hübsche Patina, vorzüglich +



Schätzung:
175,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK


3006		Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Vorzüglich <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i>	Schätzung: 175,00 €
3007		Freie und Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 81. Vorzüglich- Stempelglanz <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i>	Schätzung: 125,00 €
3008		Freie und Hansestadt. 2 Mark 1905. J. 81. Leicht gereinigt, vorzüglich <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i>	Schätzung: 75,00 €
3009		Freie und Hansestadt. 2 Mark 1906. J. 81. Winz. Kratzer, vorzüglich <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i>	Schätzung: 75,00 €
3010		Freie und Hansestadt. 2 Mark 1906. J. 81. Sehr schön- vorzüglich	Schätzung: 60,00 €
3011		Freie und Hansestadt. 2 Mark 1907. J. 81. Vorzüglich- Stempelglanz <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i>	Schätzung: 125,00 €
3012		Freie und Hansestadt. 2 Mark 1911. J. 81. Fast Stempelglanz <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i>	Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3013 |  | Freie und Hansestadt. 2 Mark 1911. J. 81. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 3014 |  | Freie und Hansestadt. 3 Mark 1908-1914. Komplette Serie. J. 82. 7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 3015 |  | Freie und Hansestadt. 3 Mark 1908. J. 82. Vorzüglich-Stempelglanz







<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 3016 |  | Freie und Hansestadt. 3 Mark 1908. J. 82. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 3017 |  | Freie und Hansestadt. 3 Mark 1909. J. 82. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 3018 |  | Freie und Hansestadt. 3 Mark 1910. J. 82. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 3019 |  | Freie und Hansestadt. 3 Mark 1911. J. 82. Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3020 |  | Freie und Hansestadt. 3 Mark 1912. J. 82. Vorzüglich +
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 3021 |  | Freie und Hansestadt. 3 Mark 1913. J. 82. Min.
Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 3022 |  | Freie und Hansestadt. 3 Mark 1913. J. 82. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 3023 |  | Freie und Hansestadt. 3 Mark 1914. J. 82. Vorzüglich
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 3024 |  | Freie und Hansestadt. 3 Mark 1914. J. 82. Min.
Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3025 |  | Freie und Hansestadt. 5 Mark 1904. J. 83. Min. Kratzer,
fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 3026 |  | Freie und Hansestadt. 5 Mark 1904. J. 83. Winz.
Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3027 |  | Freie und Hansestadt. 5 Mark 1904. J. 83. Sehr schön | Schätzung:
175,00 € |
| 3028 |  | Freie und Hansestadt. 5 Mark 1904. J. 83. Fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3029 |  | Freie und Hansestadt. 5 Mark 1904.
Dazu: 2 Mark 1907.
J. 83, 81. 2 Stück. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 3030 |  | Freie und Hansestadt. 5 Mark 1907. J. 83. Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 3031 |  | Freie und Hansestadt. 5 Mark 1908. J. 83. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| 3032 |  | Freie und Hansestadt. 5 Mark 1908. J. 83. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3033 |  | Freie und Hansestadt. 5 Mark 1908. J. 83. Berieben, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

3034



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1913. J. 83. Fast
vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

3035



Friedrich Franz II., 1842-1883. 2 Mark 1876. J. 84. Fast
sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

3036



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1901. J. 85.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

3037



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1901. J. 85. Fast
sehr schön

Schätzung:
125,00 €

3038



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1904. **Hochzeit.** J.
86. Polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

3039



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1904. **Hochzeit.** J.
86. Vorzüglich/Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

3040



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J.
87. Hübsche Patina, kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3041 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. Hochzeit. J. 87. Winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 3042 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. Hochzeit. J. 87. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 3043 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 88. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 3044 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 88. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 3045 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 88. Vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 3046 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 88. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3047 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 88. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

- | | | | |
|------|--|---|-------------------------------|
| 3048 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1915.
Jahrhundertfeier. J. 89. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 3049 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1915.
Jahrhundertfeier. J. 89. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3050 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1915.
Jahrhundertfeier. J. 89. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3051 |  | Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1915.
Jahrhundertfeier. J. 89. Randfehler, schön-sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-STRELITZ

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3052 |  | Friedrich Wilhelm, 1860-1904. 2 Mark 1877. J. 90. Fast sehr schön

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 3053 |  | Adolf Friedrich V., 1904-1914. 2 Mark 1905. J. 91.
Hübsche Patina, kl. Fleck, polierte Platte | Schätzung:
750,00 € |
| 3054 |  | Adolf Friedrich V., 1904-1914. 2 Mark 1905. J. 91. Min. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
600,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-STRELITZ

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 3055 |  | Adolf Friedrich V., 1904-1914. 2 Mark 1905. J. 91. Winz.
Randfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3056 |  | Adolf Friedrich V., 1904-1914. 3 Mark 1913. J. 92. Fast
Stempelglanz | Schätzung:
1.000,00 € |
| 3057 |  | Adolf Friedrich V., 1904-1914. 3 Mark 1913. J. 92. Min.
berieben, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3058 |  | Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. J. 93.
Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
300,00 € |
| 3059 |  | Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. J. 93.
Fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3060 |  | Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1900. J. 94. Fast
sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3061 |  | Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1901. J. 94. Sehr
schön-vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3062 |  | Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1900. J. 95. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 3063 |  | Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1900. J. 95. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 3064 |  | Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1900. J. 95. Fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3065 |  | Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1901. J. 95. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 3066 |  | Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1901. J. 95. Fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |







 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3067 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1877 A. J. 96A.
Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 3068 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1880 A. J. 96A.
Vorzüglich-Stempelglanz




<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
250,00 € |




DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3069 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1883 A. J. 96A. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 3070 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1877 B. J. 96B. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 3071 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1877 C. J. 96C. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 3072 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1874 A. J. 97A. Vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |
| 3073 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1874 A. J. 97A. Winz. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 3074 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1875 B. J. 97B. Vorzüglich
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 298, Osnabrück 2017, Nr. 5609.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 3075 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1875 B. J. 97B. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |






DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN



- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3076 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1876 B. J. 97B. Vorzüglich +

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 3077 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1876 B. J. 97B. Fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 3078 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1876 B. J. 97B. Sehr schön + | Schätzung:
60,00 € |
| 3079 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1876 C. J. 97C. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich








<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 3080 |  | Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Hübsche Patina, vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| 3081 |  | Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 3082 |  | Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3083 |  | Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Winz. Randfehler und Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 3084 |  | Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Winz. Randfehler und Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 3085 |  | Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Kl. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 3086 |  | Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3087 |  | Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Leicht berieben, vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 3088 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Winz. Kratzer, leichte Reste von Zaponlack, polierte Platte | Schätzung:
250,00 € |
| 3089 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3090 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Feine Tönung, kl. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
175,00 € |
| 3091 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Vorzüglich
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
175,00 € |
| 3092 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3093 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Kl. Einstichstelle auf der Vorderseite, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3094 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1888 A. J. 101. Vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3095 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1888 A. J. 101. Kl. Kratzer, vorzüglich
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
300,00 € |
| 3096 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1888 A. J. 101. Vorderseite berieben, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3097 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1888 A. J. 101.
Vorderseite berieben, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3098 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1888 A. J. 101. Fast sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 3099 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1888 A. J. 101. Kl.
Randfehler und Kratzer, fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3100 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1891 A. J. 102. Fast
Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3101 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1893 A. J. 102.
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3102 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1901 A. J. 102. Seltener
Jahrgang. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3103 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1912 A. J. 102. Min.
Haarlinien, polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3104 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1894. A. J. 104.
Vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3105 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1896 A. J. 104. Seltener Jahrgang. Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3106 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1896 A. J. 104. Seltener Jahrgang. Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 3107 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1899 A. J. 104.
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3108 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1902 A. J. 104. Winz.
Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 3109 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1902 A. J. 104.
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3110 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1906 A. J. 104.
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |






DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN


- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3111 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1907 A. J. 104. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 3112 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1901 A. 200 Jahre Königreich. J. 105. Winz. Kratzer, polierte Platte
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 3113 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1910 A. Universität Berlin. J. 107. Leichte Patina, polierte Platte
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 3114 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1911 A. Universität Breslau. J. 108. Winz. Kratzer, polierte Platte
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 3115 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1913. Der König rief... J. 109. Hübsche Patina, polierte Platte
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 3116 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913. Der König rief... J. 110. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
75,00 € |
| 3117 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1914. A. Kaiser in Uniform. J. 113. Winz. Kratzer, polierte Platte
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3118 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaues.
J. 115. Min. Randfehler, fast Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 3119 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaues.
J. 115. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |
| 3120 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaues.
J. 115. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |
| 3121 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaues.
J. 115. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |
| 3122 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaues.
J. 115. Kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |
| 3123 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaues.
J. 115. Kl. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
300,00 € |
| 3124 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaues.
J. 115. Min. Fassungsspuren, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 3125 |  | Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1877. J. 116. Leichte Lackreste, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
1.000,00 € |
| 3126 |  | Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1877. J. 116. Sehr schön | Schätzung:
175,00 € |
| 3127 |  | Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1892. J. 117. Hitze- und Bearbeitungsspuren, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3128 |  | Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1899. J. 118. Vorzüglich + | Schätzung:
250,00 € |
| 3129 |  | Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1899. J. 118. Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 298, Osnabrück 2017, Nr. 5631.</i> | Schätzung:
250,00 € |
| 3130 |  | Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1901. J. 118. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 3131 |  | Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

3132



Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Kl.
Kratzer und Randfehler, zaponiert, vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

3133



Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Kl.
Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS JÜNGERER LINIE

3134



Heinrich XIV., 1867-1913. 2 Mark 1884. J. 120. Sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

3135



Heinrich XIV., 1867-1913. 2 Mark 1884. J. 120. Schön-
sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3136



Heinrich XIV., 1867-1913. 2 Mark 1884. J. 120. Graffito
im Feld der Vorderseite, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

3137



Albert, 1873-1902. 2 Mark 1879. J. 121. **Seltener
Jahrgang in außergewöhnlicher Qualität.** Hübsche
Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
4.000,00 €

3138










Albert, 1873-1902. 2 Mark 1888. J. 121. Fast vorzüglich
Aus einer rheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|--|---|
| 3139 |  | <p>Albert, 1873-1902. 5 Mark 1875. J. 122. Min. Schrötlingsfehler im Randstab, winz. Kratzer, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 3140 |  | <p>Albert, 1873-1902. 5 Mark 1876. J. 122. Hübsche Patina, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 3141 |  | <p>Albert, 1873-1902. 5 Mark 1889. J. 122. Seltener Jahrgang. Berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 3142 |  | <p>Albert, 1873-1902. Silberne Gedenkmünze in 5 Mark-Größe 1889. 800-Jahrfeier des Hauses Wettin. J. 123. R Nur 706 Exemplare geprägt. Polierte Platte, min. berieben</p> | <p>Schätzung:
2.000,00 €</p> |
| 3143 |  | <p>Albert, 1873-1902. Kupferne Gedenkmünze in 5 Mark-Größe 1889. 800-Jahrfeier des Hauses Wettin. J. 123a. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 3144 |  | <p>Albert, 1873-1902. Kupferne Gedenkmünze in 5 Mark-Größe 1889. 800-Jahrfeier des Hauses Wettin. J. 123a. Kl. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3145 |  | <p>Albert, 1873-1902. 2 Mark 1891. J. 124. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3146 |  | Albert, 1873-1902. 2 Mark 1895. J. 124. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3147 |  | Albert, 1873-1902. 2 Mark 1898. J. 124. Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte, min. berieben | Schätzung:
300,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3148 |  | Albert, 1873-1902. 2 Mark 1899. J. 124. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3149 |  | Albert, 1873-1902. 2 Mark 1901. J. 124. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3150 |  | Albert, 1873-1902. 5 Mark 1895. J. 125. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3151 |  | Albert, 1873-1902. 5 Mark 1898. J. 125. Vorzüglich + | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3152 |  | Albert, 1873-1902. 5 Mark 1899. J. 125. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|--|---|
| 3153 |  | <p>Albert, 1873-1902. 5 Mark 1901. J. 125. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 3154 |  | <p>Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902. J. 125. Hübsche Patina, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 3155 |  | <p>Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902. J. 125. Vorzüglich +</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 3156 |  | <p>Albert, 1873-1902. Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1892. Münzbesuch des Königs. J. 126. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
1.500,00 €</p> |
| 3157 |  | <p>Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902, mit Lebensdaten. J. 127. 2 Stück. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3158 |  | <p>Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. J. 128. Fast Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 3159 |  | <p>Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. J. 128. Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 3160 |  | Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. J. 128. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 3161 |  | Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904. J. 129. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3162 |  | Georg, 1902-1904. 5 Mark 1903. J. 130. Vorzüglich + | Schätzung:
175,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3163 |  | Georg, 1902-1904. 5 Mark 1903. J. 130. Winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3164 |  | Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904. J. 130. Fast Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3165 |  | Georg, 1902-1904. Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1903. Münzbesuch des Königs. J. 131. Kl. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
1.000,00 € |
| 3166 |  | Georg, 1902-1904. Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1903. Münzbesuch des Königs. J. 131. Vorzüglich + | Schätzung:
600,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

3167



Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 132. 2 Stück. Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

3168



Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

3169



Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

3170



Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

3171



Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

3172



Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Leicht gereinigt, vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €




3173






Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Kl. Randfehler, vorzüglich +


Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3174 |  | Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904,
mit Lebensdaten.
J. 133. Winz. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 3175 |  | Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904,
mit Lebensdaten.
J. 133. Min. berieben, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 3176 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1905. J. 134.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 3177 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1905. J. 134.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 3178 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 134.
Fast Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 3179 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1908. J. 134.
Fast Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 3180 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1911. J. 134. Kl.
Flecken, kl. Kratzer, polierte Platte

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| 3181 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1912. J. 134.
Fast Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 309, Osnabrück 2018, Nr. 5229.</i> | | | |
| 3182 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1914. J. 134.
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 3183 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1911. J. 135.
Winz. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
125,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 3184 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1912. J. 135.
Min. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
125,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 3185 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 135. In
US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63
(4700866-001). Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 3186 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1908, 1914. J.
136. 2 Stück. Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | | | |
| 3187 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1914. J. 136. Kl.
Randfehler, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 3188 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1914. J. 136.
Winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3189 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1914. J. 136.
Min. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3190 |  | Friedrich August III., 1904-1918. Silberne Gedenkmünze
in 2 Mark-Größe 1905. Münzbesuch des Königs. J. 137.
Winz. Randfehler, fast Stempelglanz | Schätzung:
1.000,00 € |
| 3191 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 138. 2 Stück. Feine Patina, fast
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 3192 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Fast Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 3193 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Feine Patina, fast
Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 3194 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Hübsche Patina, fast
Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3195 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Feine Patina, fast
Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 3196 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Fast Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 3197 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Winz. Kratzer, fast
Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 3198 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 3199 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 3200 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 3201 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Kl. Randfehler, vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

3202



Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1913.
Völkerschlachtdenkmal. J. 140. Kl. Kratzer, polierte
 Platte

Schätzung:
 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

3203



Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Winz. Kratzer,
 vorzüglich

Schätzung:
 250,00 €

3204



Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Fast vorzüglich
Aus einer rheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
 200,00 €

3205



Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Fast vorzüglich

Schätzung:
 200,00 €

3206



Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Sehr schön

Schätzung:
 100,00 €

3207



Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1901. J. 143. Kl. Randfehler,
 vorzüglich +

Schätzung:
 400,00 €

3208



Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1901. J. 143. Sehr schön

Schätzung:
 250,00 €








DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3209 |  | Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1901. J. 143. Hitzespuren, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3210 |  | Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 3211 |  | Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Winz. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
150,00 € |
| 3212 |  | Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Min. berieben, kl. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 3213 |  | Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3214 |  | Alfred, 1893-1900. 2 Mark 1895. J. 145. Sehr schön + | Schätzung:
300,00 € |
| 3215 |  | Alfred, 1893-1900. 2 Mark 1895. J. 145. Fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 3216 |  | Alfred, 1893-1900. 2 Mark 1895. J. 145. Berieben, schön-sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 3217 |  | Alfred, 1893-1900. 5 Mark 1895. J. 146. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
1.250,00 € |
| 3218 |  | Alfred, 1893-1900. 5 Mark 1895. J. 146. Winz. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
1.000,00 € |
| 3219 |  | Carl Eduard, 1900-1918. 2 Mark 1905. J. 147. Sehr schön + | Schätzung:
300,00 € |
| 3220 |  | Carl Eduard, 1900-1918. 2 Mark 1905. J. 147. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 3221 |  | Carl Eduard, 1900-1918. 5 Mark 1907. J. 148. Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
350,00 € |
| 3222 |  | Carl Eduard, 1900-1918. 5 Mark 1907. J. 148. Winz. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
350,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

3223


Carl Eduard, 1900-1918. 5 Mark 1907. J. 148. Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

3224


Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 149. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

3225


Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

3226


Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

3227


Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

3228


Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3229


Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3230 |  | Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1902.
- Langer Bart -
J. 151a. R Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |
| 3231 |  | Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1902.
- Langer Bart -
J. 151a. R Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 3232 |  | Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 151b. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 294, Osnabrück 2017, Nr. 4371.</i> | Schätzung:
250,00 € |
| 3233 |  | Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 151b. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3234 |  | Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 151b. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3235 |  | Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1913. - Kurzer Bart -. J. 151b. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 269, Osnabrück 2015, Nr. 7323.</i> | Schätzung:
350,00 € |
| 3236 |  | Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Fast vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3237 |  | Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 3238 |  | Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1913. J. 152. Vorzüglich
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 3239 |  | Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1913. J. 152. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 3240 |  | Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1913. J. 152. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3241 |  | Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1902.
- Langer Bart -
J. 153a. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| 3242 |  | Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1902.
- Langer Bart -
J. 153a. Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 3243 |  | Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1902.
- Langer Bart -
J. 153a. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3244 |  | Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1902.
- Langer Bart -
J. 153a. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 3245 |  | Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J.
153b. Vorzüglich +

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 3246 |  | Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J.
153b. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3247 |  | Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J.
153b. Fleckige Patina, sehr schön-vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 3248 |  | Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J.
153b. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 3249 |  | Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J.
153b. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 3250 |  | Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J.
153b. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3251 |  | Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 3252 |  | Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 154. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 3253 |  | Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 154. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 3254 |  | Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 154. Vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| 3255 |  | Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 155. Vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 3256 |  | Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 155. Vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| 3257 |  | Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 155. Fast vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

3258



Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 155. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

3259



Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1892. J. 156. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

3260



Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

3261



Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

3262



Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3263



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1901. J. 157. Polierte Platte, berieben

Schätzung:
400,00 €

3264



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1901. J. 157. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3265 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1901. J. 157. Fast sehr schön

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 3266 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1901. J. 157. Fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3267 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1903. Hochzeit. Dazu: 3 Mark 1910. Zur zweiten Hochzeit. J. 158, 162. 2 Stück. Vorzüglich








<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 3268 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. Hochzeit. J. 159. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 3269 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. Hochzeit. J. 159. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 3270 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. Hochzeit. J. 159. Vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| 3271 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. Hochzeit. J. 159. Min. berieben, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3272 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1908. Universität Jena. J. 160. Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3273 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3274 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Kl. Randfehler, vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| 3275 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 3276 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Min. berieben, winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3277 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 3278 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 163. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3279 |  | Georg, 1893-1911. 2 Mark 1898. J. 164. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 3280 |  | Georg, 1893-1911. 2 Mark 1904. J. 164. Henkelspur, sonst vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3281 |  | Georg, 1893-1911. 5 Mark 1898. J. 165. Winz. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
600,00 € |
| 3282 |  | Georg, 1893-1911. 5 Mark 1898. J. 165. Fast sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 3283 |  | Georg, 1893-1911. 5 Mark 1904. J. 165. Min. berieben, fast vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 3284 |  | Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J. 166. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3285 |  | Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J. 166. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

3286



Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167. Fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDRERSHAUSEN

3287



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1896. J. 168. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3288



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169a. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PR 63 CAM** (35719171). Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

3289



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169a. Vorzüglich +

Schätzung:
60,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

3290



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169a. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

3291



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169b. Polierte Platte, min. berieben

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

3292



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, mit **Lebensdaten.** J. 170. Polierte Platte, min. berieben

Schätzung:
150,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WALDECK-PYRMONT

3293



Friedrich, 1893-1918. 5 Mark 1903. J. 171.
Prachtexemplar. Min. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung:
2.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

3294



Karl, 1864-1891. 2 Mark 1877. J. 172. Sehr schön-
vorzüglich/vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

3295



Karl, 1864-1891. 2 Mark 1880. J. 172. **Seltener Jahrgang.**
Porträt überarbeitet, sonst vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

3296



Karl, 1864-1891. 5 Mark 1876. J. 173. Min.
Oberflächenkorrosion im Feld der Rückseite, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

3297



Karl, 1864-1891. 5 Mark 1888. J. 173. Sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

3298



Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1899. J. 174. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

3299



Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1905. J. 174. Fast
Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3300 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. J. 175. Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 3301 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1912. J. 175. Polierte Platte, min. berührt | Schätzung:
100,00 € |
| 3302 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1894. J. 176. Sehr seltener Jahrgang. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
500,00 € |
| 3303 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1894. J. 176. Sehr seltener Jahrgang. Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 3304 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1899. J. 176. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
250,00 € |
| 3305 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1902. J. 176. Fast Stempelglanz
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
200,00 € |
| 3306 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1903. J. 176. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

- | | | | |
|------|---|--|---|
| 3307 |  | <p>Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1906. J. 176. Seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3308 |  | <p>Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. J. 177a. Feine Patina, Vorderseite mattiert, polierte Platte, min. berührt</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3309 |  | <p>Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. J. 177a. Vorderseite mattiert, winz. Kratzer, polierte Platte</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3310 |  | <p>Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. - Hoher Querstrich im H - . J. 177b. R Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 3311 |  | <p>Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. - Hoher Querstrich im H - . J. 177b. R Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 3312 |  | <p>Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. - Hoher Querstrich im H - . J. 177b. R Feine Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 3313 |  | <p>Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1916. Regierungsjubiläum. J. 178. R Mattiert. Winz. Stempelfehler, fast Stempelglanz</p> <p><i>Kurt Jaeger schreibt zu dieser Münze: Von 1.000 Stück sollen 500 Stück amtlich wieder eingeschmolzen worden sein. Ein Restposten von etwa 150 Stück fiel dem Brand der Stuttgarter Münze im März 1944 zum Opfer. Es sind also nur noch rund 350 Stück übrig geblieben.</i></p> | <p>Schätzung:
3.500,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › ANHALT

- | | | | |
|------|--|---|---------------------------------|
| 3314 |  | Friedrich I., 1871-1904. 10 Mark 1896. J. 180. Berieben, sehr schön | Schätzung:
500,00 € |
| 3315 |  | Friedrich I., 1871-1904. 20 Mark 1896. J. 181. Kl. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
1.000,00 € |
| 3316 |  | Friedrich I., 1871-1904. 20 Mark 1901. J. 181. Min. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
1.250,00 € |
| 3317 |  | Friedrich I., 1871-1904. 20 Mark 1901. J. 181. Kratzer auf der Vorderseite, Feilspur am Rand, sehr schön | Schätzung:
750,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3318 |  | Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1873. J. 183. Etwas Belag, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3319 |  | Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1873. J. 183. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3320 |  | Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1873. J. 183. Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3321 |  | Friedrich I., 1852-1907. 20 Mark 1872. J. 184. Etwas Belag, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 3322 |  | Friedrich I., 1852-1907. 20 Mark 1873. J. 184. Sehr schön + | Schätzung:
350,00 € |
| 3323 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1877. J. 185. Leicht gewellt, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3324 |  | Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1877. J. 185. Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 3325 |  | Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1876. J. 186. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3326 |  | Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1878. J. 186. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3327 |  | Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1888. J. 186. Etwas Belag, kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |




DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 3328 |  | Friedrich I., 1852-1907. 20 Mark 1874. J. 187. Winz.
Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
400,00 € |
| 3329 |  | Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1898. J. 188.
Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3330 |  | Friedrich I., 1852-1907. 20 Mark 1894. J. 189.
Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 3331 |  | Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1904. J. 190. Vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 3332 |  | Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1904. J. 190. Winz.
Kratzer und Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 3333 |  | Friedrich II., 1907-1918. 10 Mark 1911.
Variante mit offener "0" in der Wertzahl.
J. 191. Sehr seltener Jahrgang. Etwas Belag, vorzüglich | Schätzung:
2.000,00 € |
| 3334 |  | Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1911. J. 192. Fast
vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

3335		Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1873. J. 193. Fast vorzüglich	Schätzung: 200,00 €
3336		Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1873. J. 193. Fast sehr schön	Schätzung: 150,00 €
3337		Ludwig II., 1864-1886. 20 Mark 1872. J. 194. Kl. Randfehler, sehr schön	Schätzung: 350,00 €
3338		Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Kl. Kratzer, sehr schön	Schätzung: 150,00 €
3339		Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Henkelspur, sehr schön	Schätzung: 125,00 €
3340		Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1875. J. 196. Sehr schön	Schätzung: 150,00 €
3341		Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1877. J. 196. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3342 |  | Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1877. J. 196. Fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3343 |  | Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1888. J. 198. Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 3344 |  | Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1888. J. 198. Leicht berieben, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 3345 |  | Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1890. J. 199. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3346 |  | Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1893. J. 199. Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 3347 |  | Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1898. J. 199. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3348 |  | Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1904. J. 201. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

3349



Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1905. J. 201. Leicht
berieben, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BREMEN

3350



Freie Hansestadt. 10 Mark 1907. J. 204. Vorzüglich

Schätzung:
1.250,00 €

3351



Freie Hansestadt. 10 Mark 1907. J. 204. Rand
bearbeitet, sonst vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

3352



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1877. J. 208. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

3353



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1877. J. 208. Felder der
Vorderseite min. berieben, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

3354



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1877. J. 208. Kl.
Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

3355




Freie und Hansestadt. 5 Mark 1877. J. 208. Leicht
berieben, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3356 |  | Freie und Hansestadt. 10 Mark 1875. J. 209. Fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3357 |  | Freie und Hansestadt. 10 Mark 1878. J. 209. Fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3358 |  | Freie und Hansestadt. 10 Mark 1879. J. 209. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 3359 |  | Freie und Hansestadt. 10 Mark 1903. J. 211. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| 3360 |  | Freie und Hansestadt. 10 Mark 1905. J. 211. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3361 |  | Freie und Hansestadt. 10 Mark 1906. J. 211. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |


 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3362 |  | Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1872. J. 213. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
|------|---|---|-------------------------------|








DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3363 |  | Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1872. J. 213. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 3364 |  | Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1873. J. 213. Sehr schön
+ / fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3365 |  | Ludwig III., 1848-1877. 20 Mark 1873. J. 214. Min.
Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
350,00 € |
| 3366 |  | Ludwig III., 1848-1877. 20 Mark 1873. J. 214. Sehr schön | Schätzung:
350,00 € |
| 3367 |  | Ludwig III., 1848-1877. 5 Mark 1877. J. 215. Kl. Kratzer,
sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |
| 3368 |  | Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1876. J. 216. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3369 |  | Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1877. J. 216. Winz.
Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |








DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3370 |  | Ludwig III., 1848-1877. 20 Mark 1874. J. 217. Sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 3371 |  | Ludwig III., 1848-1877. 20 Mark 1874. J. 217. Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 3372 |  | Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1877. J. 218. Kl. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
600,00 € |
| 3373 |  | Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1877. J. 218. Leicht berieben, kl. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
500,00 € |
| 3374 |  | Ludwig IV., 1877-1892. 10 Mark 1878. J. 219. Sehr schön | Schätzung:
350,00 € |
| 3375 |  | Ludwig IV., 1877-1892. 10 Mark 1878. J. 219. Sehr schön | Schätzung:
350,00 € |
| 3376 |  | Ludwig IV., 1877-1892. 10 Mark 1879. J. 219. Sehr schön | Schätzung:
400,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN


3377		Ludwig IV., 1877-1892. 10 Mark 1880. J. 219. Sehr schön	Schätzung: 350,00 €
3378		Ludwig IV., 1877-1892. 10 Mark 1888. J. 219. Sehr schön	Schätzung: 500,00 €
3379		Ludwig IV., 1877-1892. 10 Mark 1888. J. 219. Fast sehr schön	Schätzung: 400,00 €
3380		Ludwig IV., 1877-1892. 10 Mark 1890. J. 220. Etwas Belag, sehr schön	Schätzung: 750,00 €
3381		Ludwig IV., 1877-1892. 10 Mark 1890. J. 220. Kl. Henkelspur und Kratzer, sehr schön	Schätzung: 400,00 €
3382		Ernst Ludwig, 1892-1918. 10 Mark 1893. J. 222. Winz. Kratzer, sehr schön	Schätzung: 1.000,00 €
3383		Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1893. J. 223. Winz. Randfehler, min. gewellt, sehr schön	Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN


- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3384 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 10 Mark 1896. J. 224. Sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 3385 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 10 Mark 1898. J. 224. Etwas Belag, kl. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
400,00 € |
| 3386 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 10 Mark 1898. J. 224. Sehr schön | Schätzung:
350,00 € |
| 3387 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1897. J. 225. Kl. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
400,00 € |
| 3388 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1898. J. 225. Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
350,00 € |
| 3389 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1906. J. 226. Kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 3390 |  | Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1911. J. 226. Leicht berieben, sonst fast vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › LÜBECK

3391  **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1901. J. 227. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 1.000,00 €

3392  **Freie und Hansestadt.** 10 Mark 1906. J. 228. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 1.000,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

3393  **Friedrich Franz II., 1842-1883.** 10 Mark 1878. J. 231. Winz. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön **Schätzung:** 600,00 €

3394  **Friedrich Franz II., 1842-1883.** 10 Mark 1878. J. 231. Henkel- und Bearbeitungsspuren, schön-sehr schön **Schätzung:** 250,00 €

3395  **Friedrich Franz III., 1883-1897.** 10 Mark 1890. J. 232. Sehr schön + **Schätzung:** 600,00 €

3396  **Friedrich Franz III., 1883-1897.** 10 Mark 1890. J. 232. Sehr schön **Schätzung:** 600,00 €

3397  **Friedrich Franz III., 1883-1897.** 10 Mark 1890. J. 232. Sehr schön **Schätzung:** 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

3398



Friedrich Franz III., 1883-1897. 10 Mark 1890. J. 232. Kl.
Kratzer, etwas Belag, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › OLDENBURG

3399



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 10 Mark 1874. J.
241. Sehr schön

Schätzung:
3.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

3400



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 A. J. 242A. Min.
Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
500,00 €

3401



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 A. J. 242A. Leicht
berieben, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

3402



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1873 A. J. 242 A. Fast
Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

3403



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1873 B. J. 242B. Sehr
schön

Schätzung:
150,00 €

3404



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1873 C. J. 242C. Fast
sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 3405 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1871 A. J. 243A. Min. Randfehler, sehr schön +</p> <p><i>Die erste Reichsgoldmünze.</i></p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 3406 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1872 A. J. 243A. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 (6645497-005). Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 3407 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1872 B. J. 243B. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 (6645497-008). Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 3408 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1872 B. J. 243B. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 (6645497-009). Kl. Randfehler, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 3409 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1872 B. J. 243B. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 3410 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 A. J. 244A. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 3411 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 A. J. 244A. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3412 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1878 A. J. 244A.
Broschierspuren, etwas Belag, kl. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 3413 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 B. J. 244B. Winz.
Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 3414 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 B. J. 244B. Felder
der Vorderseite leicht bearbeitet, sonst sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3415 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 C. J. 244C. Henkel-
und Bearbeitungsspuren, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3416 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1875 A. J. 245A. Winz.
Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 3417 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1879 A. J. 245A. Sehr
schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3418 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1874 B. J. 245B. Leicht
berieben, sehr schön | Schätzung:
175,00 € |


 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 3419 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1875 C. J. 245C. Winz.
Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
175,00 € |
| 3420 |  | Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Min.
berieben, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3421 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1889 A. J. 249. R Sehr
schön | Schätzung:
3.500,00 € |
| 3422 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1898 A. J. 251. Leicht
berieben, kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3423 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1912 A. J. 251.
Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › REUSS JÜNGERER LINIE

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 3424 |  | Heinrich XIV., 1867-1913. 10 Mark 1882. J. 255. R Kl.
Henkelspur, fast sehr schön | Schätzung:
1.500,00 € |
|------|---|---|---------------------------------|



 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3425 |  | Johann, 1854-1873. 10 Mark 1872. J. 257. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
|------|---|--|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3426 |  | Johann, 1854-1873. 10 Mark 1872. J. 257. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 3427 |  | Johann, 1854-1873. 20 Mark 1873. J. 259. Winz.
Randfehler, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 3428 |  | Albert, 1873-1902. 5 Mark 1877. J. 260. Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 3429 |  | Albert, 1873-1902. 5 Mark 1877. J. 260. Henkel- und
Bearbeitungsspuren, fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3430 |  | Albert, 1873-1902. 10 Mark 1875. J. 261. Winz.
Randfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3431 |  | Albert, 1873-1902. 10 Mark 1881. J. 261. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3432 |  | Albert, 1873-1902. 10 Mark 1893. J. 263. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

3433		Albert, 1873-1902. 10 Mark 1898. J. 263. Sehr schön	Schätzung: 150,00 €
3434		Albert, 1873-1902. 20 Mark 1894. J. 264. Fast vorzüglich	Schätzung: 350,00 €
3435		Georg, 1902-1904. 10 Mark 1903. J. 265. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 300,00 €
3436		Georg, 1902-1904. 10 Mark 1903. J. 265. Sehr schön +	Schätzung: 250,00 €
3437		Georg, 1902-1904. 20 Mark 1903. J. 266. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 400,00 €
3438		Georg, 1902-1904. 20 Mark 1903. J. 266. Vorzüglich	Schätzung: 400,00 €
3439		Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1905. J. 267. Sehr schön +	Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3440 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1906. J. 267.
Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte | Schätzung:
600,00 € |
| 3441 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1909. J. 267.
Fast vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3442 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 20 Mark 1905. J. 268.
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

- | | | | |
|------|---|--|----------------------------------|
| 3443 |  | Georg II., 1866-1914. 20 Mark 1872. J. 275. RR Fast
vorzüglich | Schätzung:
15.000,00 € |
| 3444 |  | Georg II., 1866-1914. 20 Mark 1882. J. 276. RR Sehr
schön-vorzüglich | Schätzung:
10.000,00 € |
| 3445 |  | Georg II., 1866-1914. 20 Mark 1889. J. 277. R Vorzüglich | Schätzung:
7.500,00 € |
| 3446 |  | Georg II., 1866-1914. 10 Mark 1890. J. 278. R Vorzüglich | Schätzung:
5.000,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 3447 |  | Georg II., 1866-1914. 10 Mark 1898. J. 278.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | Schätzung:
6.000,00 € |
| 3448 |  | Georg II., 1866-1914. 20 Mark 1905. J. 279. R Vorzüglich | Schätzung:
7.500,00 € |
| 3449 |  | Georg II., 1866-1914. 10 Mark 1902. J. 280. R Vorzüglich | Schätzung:
4.000,00 € |
| 3450 |  | Georg II., 1866-1914. 10 Mark 1909. J. 280.
Prachtexemplar von polierten Stempeln. Fast
Stempelglanz | Schätzung:
6.000,00 € |
| 3451 |  | Georg II., 1866-1914. 10 Mark 1914. J. 280. R
Prachtexemplar von polierten Stempeln. Fast
Stempelglanz | Schätzung:
5.000,00 € |
| 3452 |  | Georg II., 1866-1914. 20 Mark 1910. J. 281. R Vorzüglich | Schätzung:
6.000,00 € |
| 3453 |  | Georg II., 1866-1914. 20 Mark 1914. J. 281. R Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
6.000,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

3454



Georg, 1893-1911. 20 Mark 1904. J. 285. Henkelspur, leicht berieben, sonst fast vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

3455



Karl, 1864-1891. 10 Mark 1873. J. 289. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

3456



Karl, 1864-1891. 5 Mark 1877. J. 291. Hübsche Goldpatina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

3457



Karl, 1864-1891. 5 Mark 1877. J. 291. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

3458



Karl, 1864-1891. 5 Mark 1877. J. 291. Fassungs- und Bearbeitungsspuren, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

3459



Karl, 1864-1891. 10 Mark 1876. J. 292. Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €


3460




Karl, 1864-1891. 10 Mark 1890. J. 294. Sehr schön


Schätzung:
175,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG


3461  **Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1898. J. 295. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €


3462  **Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1910. J. 295. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €


 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WELTKRIEG UND INFLATION


3463  200 Mark 1923 D. J. 304. **RR** Min. Belag im Feld der Rückseite, polierte Platte **Schätzung:** 75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

3464  1 Reichspfennig 1924 E. J. 313. **RR** Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

3465  50 Reichspfennig 1924 A. J. 318. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €

3466  5 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.** J. 322. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

3467  5 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.** Dazu: 3 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.** J. 322, 321. **2 Stück.** Min. berieben (1x), sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

3468



3 Reichsmark 1926 A.
Lübeck. Dazu: 3 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven.
J. 323, 325. **2 Stück.** Kl. Randfehler (1x), fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

3469



50 Reichspfennig 1931 G.
Dazu: 50 Rentenpfennig 1923 F.
J. 324, 310. **2 Stück.** R Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

3470



3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Fast
Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

3471



5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

3472



5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

3473



5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Winz.
Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

3474



5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

3475



3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen. Dazu: 3 Reichsmark 1927 A. Universität
Marburg.
J. 327, 330. **2 Stück.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

3476



3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

3477



3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

3478



3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328.
Vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

3479



3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Winz.
Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

3480



5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

3481



5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3482 |  | 5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen . J. 329. Min.
Reste von Zaponlack, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 3483 |  | 5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen . J. 329. Kl.
Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 3484 |  | 5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen . J. 329. Winz.
Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |
| 3485 |  | 5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen . J. 329.
Leicht gereinigt, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3486 |  | 5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen . J. 329. Sehr
schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 3487 |  | 3 Reichsmark 1927 A. Universität Marburg . J. 330. Min.
berieben, winz. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 3488 |  | 5 Reichsmark 1927 E, 1928 F, 1928 J, 1932 A, 1932 E.
Eichbaum . J. 331. 5 Stück . Fassungsspuren (1x), sehr
schön | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

3489		5 Reichsmark 1931 A. Eichbaum. J. 331. Vorzüglich +	Schätzung: 100,00 €
3490		5 Reichsmark 1931 J. Eichbaum. J. 331. Winz. Randfehler, fast vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
3491		5 Reichsmark 1932 A. Eichbaum. J. 331. Fast Stempelglanz	Schätzung: 125,00 €
3492		3 Reichsmark 1928 D. Dürer. J. 332. Vorzüglich- Stempelglanz	Schätzung: 200,00 €
3493		3 Reichsmark 1928 D. Dürer. J. 332. Vorzüglich- Stempelglanz	Schätzung: 200,00 €
3494		3 Reichsmark 1928 D. Dürer. J. 332. Vorzüglich- Stempelglanz	Schätzung: 200,00 €
3495		3 Reichsmark 1928 D. Dürer. J. 332. Vorzüglich +	Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3496 |  | 3 Reichsmark 1928 D. Dürer . J. 332. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3497 |  | 3 Reichsmark 1928 D. Dürer . J. 332. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3498 |  | 3 Reichsmark 1928 A. Naumburg/Saale . J. 333. Sehr selten in dieser Erhaltung . Mattiert (Matt Proof) | Schätzung:
300,00 € |
| 3499 |  | 3 Reichsmark 1928 A. Naumburg/Saale. Dazu: 3 Reichsmark 1929 A. Waldeck. J. 333, 337. 2 Stück . Vorzüglich und sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3500 |  | 3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl. J. 334. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| 3501 |  | 3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl. J. 334. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| 3502 |  | 3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl. J. 334. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

3503



5 Reichsmark 1929 A.
Lessing. Dazu: 3 Reichsmark 1929 F. Lessing.
J. 336, 335. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), vorzüglich
und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

3504



5 Reichsmark 1929 F.
Lessing. Dazu: 3 Reichsmark 1930 G. Rheinlandräumung.
J. 336, 345. **2 Stück.** Kl. Kratzer, vorzüglich und
vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

3505



3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.** J. 337. Fast Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

3506



5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

3507



5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

3508



5 Reichsmark 1929 E.
Meissen. Dazu: 3 Reichsmark 1929 E. Meissen.
J. 339, 338. **2 Stück.** Leicht berieben (2x), sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
75,00 €








3509



5 Reichsmark 1929 F.
Verfassungstreue. Dazu: 3 Reichsmark 1929 A.
Verfassungstreue.
J. 341, 340. **2 Stück.** Kl. Randfehler und Kratzer (1x), sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3510 |  | 5 Reichsmark 1930 D. Zeppelin . J. 343. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 3511 |  | 5 Reichsmark 1930 J. Zeppelin . J. 343. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3512 |  | 5 Reichsmark 1930 J.
Zeppelin. Dazu: 3 Reichsmark 1930 A. Zeppelin.
J. 343, 342. 2 Stück . Kl. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3513 |  | 3 Reichsmark 1930 D.
Vogelweide. Dazu: 3 Reichsmark 1931 A. Magdeburg.
J. 344, 347. 2 Stück . Kl. Kratzer und Randfehler (1x),
vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3514 |  | 5 Reichsmark 1930 A. Rheinlandräumung . J. 346. Winz.
Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 3515 |  | 5 Reichsmark 1930 A. Rheinlandräumung . J. 346.
Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3516 |  | 5 Reichsmark 1930 J.
Rheinlandräumung.
J. 346. Feine Tönung, min. Randfehler und Kratzer, fast
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

3517



5 Reichsmark 1930 A.
Rheinlandräumung. Dazu: 3 Reichsmark 1930 A.
Rheinlandräumung.
J. 346, 345. **2 Stück.** Kl. Randfehler (1x), vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

3518



3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

3519



3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Winz.
Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

3520



3 Reichsmark 1931 A.
Freiherr vom Stein. Dazu: 3 Reichsmark 1932 A. Goethe.
J. 348, 350. **2 Stück.** Min. berieben (1x), vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

3521



3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.** J. 349. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

3522



3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.** J. 349. Kl. Kratzer, fast
vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

3523




3 Reichsmark 1931 F. **Kursmünze.** J. 349. Fast
Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 3524 |  | 3 Reichsmark 1932 A. Kursmünze. J. 349. Fast Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 3525 |  | 3 Reichsmark 1932 F. Goethe. J. 350. Fast Stempelglanz | Schätzung:
60,00 € |
| 3526 |  | 3 Reichsmark 1932 F, J.
Goethe.
J. 350. 2 Stück. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz und fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3527 |  | 5 Reichsmark 1932 A. Goethe. J. 351. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
1.250,00 € |
| 3528 |  | 5 Reichsmark 1932 A. Goethe. J. 351. Vorzüglich | Schätzung:
1.250,00 € |
| 3529 |  | 5 Reichsmark 1932 F. Goethe. J. 351. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
1.500,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3530 |  | 2 Reichsmark 1933 A. Luther. J. 352. Leichte Reste von Zaponlack, polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |
|------|---|--|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

3531



5 Reichsmark 1933 A.
Luther. Dazu: 5 Reichsmark 1934 F. Schiller.
J. 353, 359. **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

3532



1 Reichsmark 1934 F. J. 354. Etwas fleckige Patina,
polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

3533



1 Reichsmark 1938 J, 1939 E, B. J. 354 (3x). **3 Stück.** Zum
Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

3534



2 Reichsmark 1934 F. **Garnisonkirche Potsdam mit
Datum.** J. 355. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

3535



5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 359. Winz. Kratzer, fast
Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

3536



5 Reichsmark 1935 F. **Hindenburg.** J. 360. Hübsche
Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

3537



1 Reichspfennig 1936 E. J. 361. Hübsche Patina,
vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3538 |  | 1 Reichspfennig 1936 F. J. 361. Stempelglanz | Schätzung:
60,00 € |
| 3539 |  | 1 Reichspfennig 1937 G. J. 361. Polierte Platte | Schätzung:
75,00 € |
| 3540 |  | 5 Reichspfennig 1937 A. J. 363. Polierte Platte, min. berührt | Schätzung:
75,00 € |
| 3541 |  | 5 Reichspfennig 1936 G.
Dazu: 10 Reichspfennig 1943 J.
J. 363, 371. 2 Stück. R Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3542 |  | 10 Reichspfennig 1936 E. J. 364. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 3543 |  | 10 Reichspfennig 1937 A. J. 364. Polierte Platte, min. berührt | Schätzung:
75,00 € |
| 3544 |  | 50 Reichspfennig 1939 F. J. 365. Selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 149, Osnabrück 2009, Nr. 1158.*

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

3545



2 Reichsmark 1937 F. **Hindenburg**. J. 366. Hübsche Patina, min. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

3546



5 Reichsmark 1936 F. **Hindenburg**. J. 367. Min. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › ALLIIERTE BESETZUNG

3547



ex 3547

1 Reichspfennig 1946 G. J. 373b. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

3548



10 Reichspfennig 1947 F. J. 375. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. Toni Barth, eLive Premium Auktion Fritz Rudolf Künker 287, Februar 2017, Nr. 2529.

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

3549



50 Pfennig 1950 G. **Bank Deutscher Länder**. J. 379. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

3550






50 Pfennig 1950 G. **Bank Deutscher Länder**. J. 379. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €








DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

3551		50 Pfennig 1950 G. Bank Deutscher Länder. J. 379. Sehr schön	Schätzung: 75,00 €
3552		50 Pfennig 1950 G. Bank Deutscher Länder. J. 379. Sehr schön	Schätzung: 75,00 €
3553		50 Pfennig 1950 G. Bank Deutscher Länder. J. 379. Kl. Druckstellen, sehr schön	Schätzung: 60,00 €
3554		5 DM 1957 J. J. 387. R Nur 200 Exemplare geprägt. Polierte Platte	Schätzung: 200,00 €
3555		5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön +	Schätzung: 100,00 €
3556		5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön +	Schätzung: 100,00 €
3557		5 DM 1958 J. J. 387. Fast sehr schön	Schätzung: 75,00 €







DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

3558		5 DM 1959 J. J. 387. RR Nur 80 Exemplare geprägt. Polierte Platte, min. berührt	Schätzung: 300,00 €
3559		5 DM 1965 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 (6637502-009). Vorzüglich- Stempelglanz	Schätzung: 20,00 €
3560		5 DM 1965 G. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65 (6637502-011). Fast Stempelglanz	Schätzung: 20,00 €
3561		5 DM 1965 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 (6637502-008). Fast Stempelglanz	Schätzung: 20,00 €
3562		5 DM 1966 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65 (6637502-026). Fast Stempelglanz	Schätzung: 20,00 €
3563		5 DM 1966 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65 (6637502-031). Min. Kratzer, fast Stempelglanz	Schätzung: 20,00 €
3564		5 DM 1966 G. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66 (6637502-017). Feine Tönung, fast Stempelglanz	Schätzung: 20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 3565 |  | 5 DM 1966 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65 (6637502-021). Fast Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |
| 3566 |  | 5 DM 1967 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65 (6637502-044). Feine Tönung, winz. Randfehler, fast Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |
| 3567 |  | 5 DM 1967 G. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66 (6637502-047). Hübsche Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |
| 3568 |  | 5 DM 1967 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66 (6637502-046). Fast Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |
| 3569 |  | 5 DM 1967 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65 (6637502-038). Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |
| 3570 |  | 5 DM 1968 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66 (6637502-059). Fast Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |
| 3571 |  | 5 DM 1968 G. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 67 (6637502-064). Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 3572 |  | 5 DM 1968 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66 (6637502-063). Feine Tönung, fast Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |
| 3573 |  | 5 DM 1969 D. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65 (6637502-067). Fast Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |
| 3574 |  | 5 DM 1969 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66 (6637502-068). Fast Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |
| 3575 |  | 5 DM 1970 D. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61 (6637502-002). Vorzüglich | Schätzung:
15,00 € |
| 3576 |  | 5 DM 1970 F. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66 (6637502-071). Fast Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |
| 3577 |  | 5 DM 1970 G. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 (6637502-079). Fast Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |
| 3578 |  | 5 DM 1970 J. J. 387. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65 (6637502-073). Fast Stempelglanz | Schätzung:
20,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

3579


 5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
175,00 €

3580


 5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden.** J. 390. Hübsche
Patina, min. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › KURSMÜNZENSÄTZE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

3581



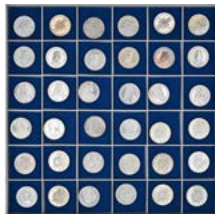
ex 3581

 Kursmünzensatz 1967 G, 1968 G, 1969 G, 1970 G, 1971 J,
1972 G, 1973 F, 1974 D (2x), F (2x), G (2x), J (3x).
16 Sätze. Stempelglanz und polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

3582



ex 3582

 Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: 6 x J. 388 (1952,
Germanisches Museum), 6 x J. 389 (1955, Schiller), 6 x J.
390 (1955, Markgraf von Baden), 4 x J. 391 (1957,
Eichendorff), 14 x J. 393 (1964, Fichte).
36 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-fast
Stempelglanz

Schätzung:
1.500,00 €

3583


 Umfangreiche Sammlung von Kurs- und Gedenkmünzen
der Bundesrepublik Deutschland. Die Sammlung umfaßt
sämtliche Nominale, vom Pfennig bis zum 10 Euro-
Stück, zumeist in polierter Platte. Nominalwert ca. 1500
€. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Mehrere hundert Stück. Sehr schön-polierter Platte

Schätzung:
1.000,00 €

*Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen,
welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen
des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA
möglich.*

*Due to the U.S. customs regulations that requires a
detailed individual listing of all coins from the lot,
shipping to the USA is unfortunately not possible.*

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

3584



5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte 3x).
6 Stück. Winz. Kratzer, kl. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

3585



5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum, 2x), J. 389 (1955, Schiller), J. 391 (1957, Eichendorff).
4 Stück. Winz. Kratzer, meist vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

3586



Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
5 Stück. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

3587



Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

3588



Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

3589



Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
5 Stück. Mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

3590



5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 394 (1966, Leibniz), J. 395 (1967, Humboldt).
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

3591



J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

3592



Kleine Serie von 5 DM Gedenkmünzen. Dazu: 10 DM-Stück, Olympische Spiele 1972 (J. 403). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
25 Stück. Fast Stempelglanz-polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

3593



ex 3593

Kleine Sammlung von 5 DM-Gedenkmünzen der Bundesrepublik Deutschland, darunter J. 390 (1955, Markgraf von Baden).
24 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

3594



ex 3594

Kleine Sammlung von Pfennig-Stücken der Bundesrepublik Deutschland, des Zeitraumes 1950-1989.

76 Stück. Polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

3595



10 Mark 1981.
 700 Jahre Münzprägung in Berlin. Probe.
 J. 1582P1. **R** Polierte Platte, lose

Schätzung:
150,00 €

3596



20 Mark 1983. **Luther.** J. 1591. Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

3597



20 Mark 1983.
 Luther. Dazu drei weitere 5 Mark-Stücke zum Thema "Martin Luther Ehrung".
 J. 1591, 1586, 1588, 1590. **4 Stück.** Mit Originalzertifikat. In Plastikholder. Fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

3598



ex 3598

Komplette Sammlung der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark von 1966-1990. Dazu einige Dubletten und Kleinmünzen.

154 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz und polierte Platte

Schätzung:
2.000,00 €

3599



ex 3599

Komplette Sammlung der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark von 1966-1990. Dazu einige Dubletten, Proben, Kleinmünzen sowie acht Prägungen der BRD.

Ca. 239 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz und polierte Platte

Schätzung:
2.000,00 €

3600



ex 3600

Kleine Sammlung von DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark von 1966-1990. Dazu einige Kleinmünzen.

Ca. 177 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz und polierte Platte

Schätzung:
1.250,00 €

3601



Kleine Serie von 10- und 20 Mark-Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik.

10 Stück. Meist Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

3602



1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

3603



1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

3604		<p>1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Vorzüglich</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p>	<p>Schätzung: 75,00 €</p>
3605		<p>1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Vorzüglich</p>	<p>Schätzung: 75,00 €</p>
3606		<p>2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 702. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz</p>	<p>Schätzung: 125,00 €</p>
3607		<p>2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 702. Vorzüglich- Stempelglanz</p>	<p>Schätzung: 125,00 €</p>
3608		<p>2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 702. Vorzüglich- Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p>	<p>Schätzung: 125,00 €</p>
3609		<p>2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 702. Vorzüglich</p>	<p>Schätzung: 75,00 €</p>
3610		<p>10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Vorzüglich</p>	<p>Schätzung: 125,00 €</p>

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3611 |  | 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 3612 |  | 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 3613 |  | 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 3614 |  | 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. Kl. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 3615 |  | 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. Sehr schön-
vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 3616 |  | 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 3617 |  | 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Dazu: 1/4 Rupie 1907 J.
J. 704, 720. 2 Stück. Kl. Kratzer und Randfehler (1x), sehr
schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA


- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3618 |  | 1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Min. berieben, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3619 |  | 1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3620 |  | 1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 3621 |  | 1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Leichte Hitzespuren, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | |
| 3622 |  | 1 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Dazu: 1/2 Rupie 1901.
J. 705, 712. 2 Stück. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 3623 |  | 2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 3624 |  | 2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 3625 |  | 2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

<i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 3626 |  | 2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3627 |  | 5 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 707. Winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
1.250,00 € |
| 3628 |  | 5 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 707. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
1.000,00 € |
| 3629 |  | 5 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 707. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 45 (6524495-002). Sehr schön | Schätzung:
750,00 € |
| 3630 |  | 5 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 707. Hübsche Patina, kl. Kratzer und Einstichstelle am Auge, sehr schön | Schätzung:
500,00 € |


 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 3631 |  | 1/4 Rupie 1891. J. 711. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
|------|---|---|------------------------------|

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3632 |  | 1/2 Rupie 1891. J. 712. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3633 |  | 1 Rupie 1890. J. 713. Hübsche Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 3634 |  | 1 Rupie 1890. J. 713. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3635 |  | 1 Rupie 1890. J. 713. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 60 (5780970-002). Winz. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 3636 |  | 2 Rupien 1893. J. 714. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3637 |  | 5 Heller 1908 J. J. 717. Selten in dieser Erhaltung. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR Genuine Quest. Color (27251066). Hübsche Patina, polierte Platte, min. berieben | Schätzung:
500,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › KIAUTSCHOU

- | | | | |
|------|---|-----------------------------------|------------------------------|
| 3638 |  | 5 Cent 1909. J. 729. Vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
|------|---|-----------------------------------|------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › KIAUTSCHOU

3639



10 Cent 1909. J. 730. Leichte grüne Auflagen, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

3640


 5 Mark 1921. Tombak. Freiherr vom Stein. J. 12N12. R
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

3641


 5 Mark 1921. Tombak. Freiherr vom Stein. J. 12N12. R
Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

3642


 5 Millionen Mark 1923. Tombak, vergoldet. Freiherr vom
Stein. J. 21N21. R Winz. Randfehler, vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

3643


 1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. J. 28N28.
Vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

3644


 Versilberte Zwittermedaille o. J.
Kopf von Freiherr vom Stein I., darunter R.
Bosselt//Brustbild von Annette von Droste-Hülshoff r.,
darunter A. Rüller. Neusilber. 44,39 mm; 32,25 g.
J. 29N29. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

3645



10 Pfennig 1920. J. D1b. Fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

3646		2 Gulden 1923. J. 8D8. Sehr schön +	Schätzung: 75,00 €
3647		5 Gulden 1923. J. 9D9. Sehr schön	Schätzung: 100,00 €
3648		5 Gulden 1927. J. 9D9. Min. Randfehler, sehr schön	Schätzung: 75,00 €
3649		2 Gulden 1932. Kogge. J. 16D16. Sehr schön	Schätzung: 100,00 €
3650		5 Gulden 1932. Marienkirche. J. 17D17. Sehr schön	Schätzung: 300,00 €
3651		5 Gulden 1932. Krantor. J. 18D18. Sehr schön +	Schätzung: 250,00 €
3652		5 Gulden 1935. Kogge. J. 19D19. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

3653



10 Gulden 1935. **Rathaus**. J. 20D20. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

3654



1 Pfennig 1916 A, glatter Rand. Eisen, Kupfer-plattiert. 17,50 mm; 1,21 g. Schaaf vgl. 10/M 10; Slg. Beckenbauer -. zu J. 10. **Von großer Seltenheit**. Vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

3655



1 Pfennig 1916 A, glatter Rand. Aluminium. 17,51 mm; 0,67 g. Schaaf 10/M 9; Slg. Beckenbauer 3065. zu J. 10. **RR** Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
300,00 €

3656



1/2 Mark o. J. Münzzeichen A, glatter Rand. Einseitiger Abschlag der Rückseite in Zinn. 20,76 mm; 7,63 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. zu J. 16. Kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

Dieses Stück wurde nicht mit dem Originalstempel, sondern mit einem dem Originalstempel nachempfundenen Stempel geprägt.

3657



1 Mark o. J. Münzzeichen D, glatter Rand. Einseitiger Abschlag der Rückseite in Zinn. 25,11 mm; 5,76 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. zu J. 17. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Dieses Stück wurde nicht mit dem Originalstempel, sondern mit einem dem Originalstempel nachempfundenen Stempel geprägt.

3658




1 Mark 1915 A, geriffelter Rand. Nickel, die Vorderseite (Wertseite) hat zwei Kupferstreifen, die Rückseite ist vollflächig plattiert mit Kupfer. 23,92 mm; 5,41 g. Schaaf 17/M 23; Slg. Beckenbauer 3119. zu J. 17. **RR** Vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 3659 |  | <p>25 KLEINE 1907, ohne Münzzeichen, glatter Rand. Nickel. 21,98 mm; 6,85 g. Schaaf S. 91; Slg. Beckenbauer 3126.
zu J. 18. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3660 |  | <p>25 Pfennig 1908 A, glatter Rand. Aluminium. 23,01 mm; 2,01 g. Schaaf 18/G 13; Slg. Beckenbauer 3143.
zu J. 18. RR Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 3661 |  | <p>25 Pfennig 1909, ohne Münzzeichen, glatter Rand. Bronze. 23,02 mm; 7,23 g. Schaaf 18/G 40; Slg. Beckenbauer -.
zu J. 18. Von großer Seltenheit. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 3662 |  | <p>25 Pfennig 1909 A, glatter Rand. Kupfer. 23,07 mm; 5,28 g. Schaaf - (vgl. 18/G 42, Vorderseite); Slg. Beckenbauer - (vgl. 3209 (Vordereite) und 3200 (Rückseite)).
zu J. 18. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3663 |  | <p>25 Pfennig 1909 A, glatter Rand. Kupfer. 23,10 mm; 5,37 g. Schaaf - (vgl. 18/G 42, Rückseite und 18/G 55, Rückseite); Slg. Beckenbauer - (vgl. 3178, Vorderseite und 3194, Rückseite).
zu J. 18. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3664 |  | <p>25 Pfennig 1909 A, glatter Rand. Kupfer-Nickel. 23,05 mm; 5,12 g. Schaaf 18/G 44; Slg. Beckenbauer 3180.
zu J. 18. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 3665 |  | <p>Freie und Hansestadt. 2 Mark 1876 J, geriffelter Rand. Kupfer. 28,09 mm; 9,65 g. Schaaf 61/M 1; Slg. Beckenbauer -.
zu J. 61. RR Fast Stempelglanz</p> <p><i>Aus einer rheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
|------|---|--|---------------------------------------|

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

3666



Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1913 ohne Münnzeichen, glatter Rand. Kaiser in Uniform. Kupfer. 38,06 mm; 20,97 g. Schaaf 114/G 2; Slg. Beckenbauer - (vgl. 3316, dort in Silber).
zu J. 114. Hübsche Kupferpatina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON ERSATZMÜNZEN DES ERSTEN WELTKRIEGES

3667



5 Pfennig 1916 A, glatter Rand. Aluminium. 18,04 mm; 0,93 g. Schaaf 297/M 11; Slg. Beckenbauer 3406.
zu J. 297. **R** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

3668



10 Pfennig 1917 A, glatter Rand. Aluminium. 21,19 mm; 1,23 g. Schaaf 298/M 6; Slg. Beckenbauer -.
zu J. 298. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

3669



10 Pfennig 1917 A, glatter Rand. Zink. 21,11 mm; 3,18 g. Schaaf - (zu 298/M 6, dort in Aluminium); Slg. Beckenbauer -.
zu J. 298. **RR** Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

3670



1 Pfennig 1915 A, glatter Rand. Eisen. 16,12 mm; 2,04 g. Schaaf 300/G 1; Slg. Beckenbauer 3428.
zu J. 300. Min. Korrosionsflecken, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

3671



1 Pfennig 1915 A, glatter Rand. Aluminium. 16,12 mm; 0,63 g. Schaaf 300/G 2; Slg. Beckenbauer -.
zu J. 300. Fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DER WEIMARER REPUBLIK

3672



1 Mark 1921 A, geriffelter Rand. Aluminium. 23,92 mm; 1,63 g. Mit vertiefter Wertangabe. Schaaf - (zu 301 a/G 2); Slg. Beckenbauer -.
zu J. -. **RR** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DER WEIMARER REPUBLIK

3673



50 Pfennig 1922 A,
glatter Rand mit sechs Erhöhungen. Aluminium mit
Kupferkern. 22,76 mm; 2,98 g. Schaaf 301/G 4 var.; Slg.
Beckenbauer -.
zu J. 301. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

3674



20 Mark 1923 A,
geriffelter Rand. Aluminium. 22,90 mm; 0,98 g. Schaaf
303 b/G 1; Slg. Beckenbauer 3440.
zu J. 303. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › VERPRÄGUNGEN

3675



2 DM 1967 F.
Max Planck. Verprägung: Auf kleinerem und dünnerem
Schrötling geprägt. 25,25 mm; 4,50 g.
J. 392 Anm. **RR** Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

3676

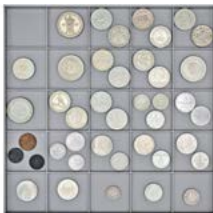


50 Cent 2002 G.
Fehlprägung: Rückseite mit der Adlerseite vom 1 Euro-
Stück geprägt.
J. 487 Anm. **RR** Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

3677



ex 3677

Kleine Sammlung von Münzen der Weimarer
Republik, des 3. Reiches und der Alliierten Besatzung,
vom Pfennig bis zum 5 Mark-Stück. Interessantes Lot,
bitte besichtigen.
63 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

3678



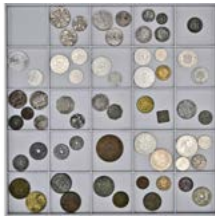
ex 3678

Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des
Kaiserreichs, von Bremen, Hamburg, Lübeck und
Preußen. Dazu einige Kleinmünzen des Kaiserreichs.
42 Stück. Zum Teil kl. Fehlern, sehr schön-fast
Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

3679



ex 3679

Sammlung von Münzen der deutschen Kolonien, der Nebengebiete, der Stadt Danzig sowie staatliche Notmünzen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
90 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

3680



Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, darunter Anhalt, Baden, Hessen, Preußen, Sachsen, Sachsen-Weimar-Eisenach und Württemberg. Bitte besichtigen!

14 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Schätzung:
300,00 €

3681



ex 3681

Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. Anhalt, Baden, Bayern, Braunschweig, Bremen, Hamburg, Preußen, Sachsen, Sachsen-Meiningen, Schaumburg-Lippe und Württemberg. Dazu: zwei preußische Taler, eine Medaille, auf Hindenburg sowie Kleinmünzen aus Altdeutschland, ein russischer Rubel sowie diverse Kleinmünzen aus dem europäischen Ausland.

143 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
1.500,00 €

3682



ex 3682

Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches, der Bundesrepublik Deutschland etc., darunter J. 387, 5 DM 1958 J und eine Serie von 1/2- und 1 Mark-Stücken sowie 5 € 2016 (Blauer Planet).

Ca. 395 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

3683



ex 3683

Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, der DDR (Gedenkmünzen) sowie einigen altdeutschen und ausländischen Prägungen und Papiergeldscheinen.

Ca. 193 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

3684



ex 3684

Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreiches sowie weniger Stücke der Weimarer Republik, des 3. Reichs, der Bundesrepublik Deutschland und drei altdeutsche Münzen. Dazu eine Reihe ausländischer Münzen des 20. Jahrhunderts. Bitte besichtigen!

86 Stück. Wenige mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

3685



ex 3685

Diverse Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches und der DDR. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!

76 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

3686



ex 3686

Diverse Münzen der Weimarer Republik, des 3. Reiches und der BRD. Interessantes Objekt mit besseren Erhaltungen, bitte besichtigen!

66 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

3687



ex 3687

Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches, der Bundesrepublik Deutschland, der Provinz Westfalen sowie Notmünzen etc.

Ca. 600 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-polierete Platte

Schätzung:
400,00 €

3688



ex 3688

Kleine Sammlung von 1-, 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches, der DDR sowie einige Prägungen von der Provinz Westfalen. Bitte besichtigen!

43 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

3689



ex 3689

Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des 3. Reiches, vom Pfennig bis zum 5 Mark-Stück. Dazu zwei spanische Schiffsgeld-Stücke.

47 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

3690



Anhalt, 3 Mark 1911 (J. 23), 3 Mark 1914 (J. 24); Bremen, 2 Mark 1904 (J. 59); Schaumburg-Lippe, 3 Mark 1911 (J. 166); Schwarzburg-Sondershausen, 2 Mark 1905 (J. 169a), 3 Mark 1909 (J. 170).

6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

3691



Mecklenburg-Schwerin, 5 Mark 1904, Hochzeit (J. 87); 3 Mark 1915, Jahrhundertfeier (J. 88); Schwarzburg-Sondershausen, 3 Mark 1909, mit Lebensdaten (J. 170).

3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

3692



Kleine Sammlung von 3- und 5 Mark-Stücken von Hamburg und Preußen sowie einige Kleinmünzen des Kaiserreiches, u. a. J. 9, 1 Mark 1978 F.

21 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

3693



3x 3 Mark des Kaiserreiches und 3x Notgeld der Provinz Westfalen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!

6 Stück. Teils mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

3694



ex 3694

Allgemein. Umfangreiche Sammlung von 2-, 3- und 5-Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Bayern, Bremen, Hamburg, Preußen, Sachsen und Württemberg.

Ca. 298 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
3.500,00 €

3695



ex 3695

Allgemein. Kleine Sammlung von 2 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Anhalt, Baden, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Lippe, Lübeck, Mecklenburg, Oldenburg, Preußen, Sachsen, Schwarzburg und Württemberg.

59 Stück. Zumeist mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
2.000,00 €

3696



ex 3696

Allgemein. Kleine Sammlung von 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Anhalt, Baden, Bayern, Hamburg, Hessen, Lübeck, Preußen, Sachsen, Schaumburg-Lippe und Württemberg.

39 Stück. Zumeist mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
1.250,00 €

3697



ex 3697

Allgemein. Kleine Sammlung von 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Anhalt, Baden, Bayern, Hamburg, Hessen, Lübeck, Preußen, Sachsen, Schaumburg-Lippe und Württemberg.

29 Stück. Zumeist mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

3698



Allgemein. Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Bremen, Mecklenburg, Oldenburg und Schaumburg-Lippe, vorhanden sind die J.-Nrn. 59, 84, 86, 90, 93, 94, 166.

7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

3699



ex 3699

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5-Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Bayern, Hamburg, Preußen, Sachsen sowie einigen 1/2- und 1 Mark-Stücken.

58 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

3700



ex 3700

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5-Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Bayern, Preußen, Sachsen und Württemberg.

31 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

3701



ex 3701

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5-Mark-Stücken des Kaiserreiches von Baden, Bayern, Sachsen und Württemberg sowie Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reichs und 1x 10 Mark der DDR.

29 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

3702



Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Bayern, Preußen und Württemberg. Dazu: 2 Reichsmark-Stücke des 3. Reichs.

5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3703



Anhalt. 2 Mark 1876 (J. 19); 3 Mark 1909 (J. 23); 3 Mark 1914, Silberhochzeit (J. 24).

3 Stück. Schön-sehr schön (1x) und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

3704



Anhalt. Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1909, 1911 (J. 23); 3 Mark 1914, Silberhochzeit (J. 24).

3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

3705



ex 3705

Baden. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden.

22 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

3706



ex 3706

Baden. Kleine Sammlung von 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden.

26 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

3707



ex 3707

Baden. Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Großherzogtums Baden.

18 Stück. Fast sehr schön-fast Stempelglanz

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
350,00 €

3708



Baden. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden.

17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

3709



ex 3709

Bayern. Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Zeitraums 1876 bis 1914. Interessantes Lot mit einigen hübschen Qualitäten. Bitte besichtigen!

26 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
450,00 €

3710



ex 3710

Bayern. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern.

25 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

3711



ex 3711

Bayern. Kleine Sammlung von 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern.
26 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
 300,00 €

3712



Bayern. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 250,00 €

3713



ex 3713

Hamburg. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Zeitraums 1895 bis 1914. Interessantes Lot mit einigen hübschen Qualitäten. Bitte besichtigen!
16 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 200,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

3714



ex 3714

Hamburg. Kleine Sammlung von 3- und 5 Mark-Stücken von Hamburg.
25 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 200,00 €

3715



Hamburg. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Hamburg, vorhanden sind die J.-Nrn.: 61, 63 (3x), 64 (6x), 65 (4x).
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
 175,00 €

3716



ex 3716

Hamburg. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Hamburg.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 150,00 €

3717



Hamburg. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Hamburg.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

3718



Hessen. 5 Mark 1875, 1876 (J. 67); 5 Mark 1895, 1898, 1899, 1900 (J. 73); 3 Mark 1910 (J. 76).
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
400,00 €

3719



Hessen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Hessen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 66, 67, 73, 74, 76.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

3720



Hessen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Hessen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 67 (2x), 73, 74, 76.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

3721



Hessen. 5 Mark 1876 (J. 67); 2 Mark 1904 (J. 74); 3 Mark 1910 (J. 76).
3 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

3722



Lübeck. 2 Mark 1901 (J. 80), 2 Mark 1904 (J. 81), 3 Mark 1912 (J. 82).
3 Stück. Mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
175,00 €

3723



Mecklenburg. Mecklenburg-Schwerin: 2 Mark 1876 (J. 84) (2x); 2 Mark 1904 (J. 86); 5 Mark 1904 (J. 87). Mecklenburg-Strelitz: 2 Mark 1877 (J. 90).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

3724



ex 3724

Preußen. Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Zeitraums 1876 bis 1914, dazu eine Silbermedaille. Interessantes Lot mit einigen hübschen Qualitäten. Bitte besichtigen!
35 Stück. Zum Teil mit kleinen Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
450,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

3725



ex 3725

Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen.

49 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

3726



ex 3726

Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen.

53 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

3727



ex 3727

Preußen. Kleine Sammlung von 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen.

35 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

3728



ex 3728

Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen.

49 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

3729



Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen. Dazu: 5 Reichsmark 1927 A. Eichbaum.

7 Stück. Mit kl. Fehlern, Broschierspuren (1x), meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3730



ex 3730

Sachsen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen, Sachsen-Meiningen und Sachsen-Weimar-Eisenach.

27 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

3731



ex 3731

Sachsen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen.
28 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

3732



ex 3732

Sachsen. Kleine Sammlung von 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen und Sachsen-Weimar-Eisenach.
27 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

3733



Sachsen. Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen aus dem Zeitraum 1876 bis 1913.
13 Stück. Fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

3734



Sachsen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen, bitte besichtigen!
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
 +

Schätzung:
250,00 €

3735



Schwarzburg. Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken der Linien Schwarzburg-Rudolstadt und -Sondershausen, vorhanden sind die J.-Nrn. 167, 168, 169b (2x), 170.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

3736



ex 3736

Württemberg. Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Zeitraums 1875 bis 1914. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
23 Stück. Fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

3737



ex 3737

Württemberg. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Württemberg.
24 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

3738



ex 3738

Württemberg. Kleine Sammlung von 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Württemberg.
26 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
 200,00 €

3739



Württemberg. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Württemberg.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

3740



ex 3740

Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik.
31 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
 1.250,00 €

3741



ex 3741

Kleine Sammlung von 1-, 2-, 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik.
30 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
 1.000,00 €

3742



ex 3742

Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik.
30 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 1.000,00 €

3743



Kleine Sammlung von 3 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, vorhanden sind die J.-Nrn.: 330, 335, 342, 344 und 350.
5 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 250,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DRITTES REICH

3744

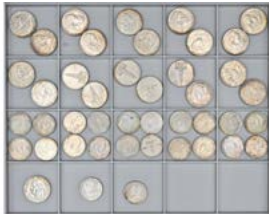


ex 3744

Kleine Sammlung von 1-, 2- und 5 Mark-Stücken des 3. Reiches.
98 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

3745



ex 3745

Kleine Sammlung von 2- und 5 Reichsmark-Stücken des 3. Reiches.
43 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

3746



ex 3746

Sammlung von Kleinmünzen des Dritten Reiches. Dazu einige Kleinmünzen der BRD, Weimarer Republik etc.
64 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCH OSTAFRIKA

3747



ex 3747

Kleine Sammlung von Münzen aus Deutsch-Ostafrika, vom Ku.-Heller bis zur Rupie.
30 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

3748



Kleine Serie von Münzen aus Deutsch-Ostafrika, darunter 1 Pesa 1890 (2x) und Rupie 1911 A.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › PROBEN VON REICHSMÜNZEN

3749



Bayern. Ludwig III., 1913-1918. Kleines Konvolut von 5 Probestückungen in Kupfer, bestehend aus 20 Mark 1913, 10 Mark 1913, 5 Mark 1913, 3 Mark 1913 und 2 Mark 1913, von K. Götz.
5 Stück. Zaponiert (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

3750



Kleine Sammlung von Münzen aus Deutschland (Altdeutschland und Kaiserreich) und Habsburg, des 15.-20. Jahrhunderts, vom Heller bis zum Taler.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

3751



Kleines Lot mit Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus Preußen, dem russischen Zarenreich und dem osmanischen Reich (goldener 1/4 Zeri Mahbub).
3 Stück. 1x GOLD. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

3752



ex 3752

Kleine Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Italien, der Schweiz, Spanien, Peru, Portugal etc. Bitte besichtigen!
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

3753



Kleine Sammlung von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts aus Deutschland, Frankreich, Indien (goldener Fanam), Österreich und der Schweiz.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

3754



ex 3754

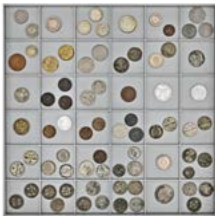
Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 11.-20. Jahrhunderts, viele aus dem deutschen Raum mit einigen Kleinmünzen aus Schwäbisch Hall, darunter auch Stücke von Frankreich, Großbritannien, Italien, USA etc. Bitte besichtigen!
Ca. 120 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich. Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

3755



ex 3755

Kleine Sammlung von meist altdeutschen Kleinmünzen des 17.-20. Jahrhunderts, darunter auch Prägungen von Palestina, der Schweiz, Ungarn etc. Bitte besichtigen!

Ca. 140 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

3756

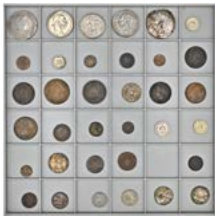


Kleine Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Russland etc. Bitte besichtigen!

9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

3757



ex 3757

Kleine Sammlung von Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Österreich, Russland, der Schweiz etc.

Ca. 187 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

3758



Kleine Serie von Rupien-Stücken aus dem indischen Raum. Bitte besichtigen!

6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3759



ex 3759

Sammlung von Münzen und Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Belgien, Italien, Österreich, den USA etc. Bitte besichtigen!

73 Stück. Zum Teil mit Fehlern, gelocht (1x), fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

3760



Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 18.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Altdeutschland (Bayern), Österreich und Spanien. Bitte besichtigen!
12 Stück. Zum Teil mit Fehlern, gehenkelt (2x), fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
175,00 €

3761



Kleine Sammlung von Münzen des 16.-19. Jahrhunderts vom Pfennig bis zum Doppelgulden u. a. aus Altdeutschland, Großbritannien und Italien. Bitte besichtigen!
11 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

3762



ex 3762

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, überwiegend Brandenburg-Preußen, vom Heller bis zum Taler. Bitte besichtigen!
44 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

3763



ex 3763

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 18.-19. Jahrhunderts, u. a. von Bayern, Brandenburg-Preußen, Frankfurt, Hessen, Sachsen, Württemberg etc. Dazu eine Nachprägung (Replik von 1979) eines Doppelten Vereinstalers von Nassau.
38 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

3764



ex 3764

Allgemein. Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 17. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Corvey, Jülich-Berg, Mainz, Reuss und Solms.
88 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

3765



ex 3765

Allgemein. Kleine Sammlung von altdeutschen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Hamburg, Mecklenburg, Preußen, Sachsen, Schleswig-Holstein, Stolberg, Württemberg etc.
43 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
300,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

3766



Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 16.-20. Jahrhunderts vom 2 Stadt Pfennig bis zum Taler, u. a. von Anhalt, Baden, Bremen, Goslar, Hanau etc.

41 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

3767



Allgemein. Kleine Serie von Talern des 19. Jahrhunderts von Hannover und Württemberg, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 169, 234, 437 (2x), 439, 440.

6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

3768



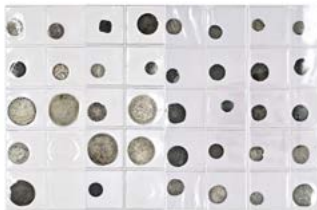
ex 3768

Allgemein. Kleine Sammlung von Kleinmünzen altdeutscher Städte des 17. Jahrhunderts, vom 4 Mark Stück bis zum Ku.-3 Pfennig.

37 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

3769



ex 3769

Allgemein. Kleine Sammlung von zumeist altdeutschen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Brandenburg-Ansbach, Brandenburg-Preußen, Köln, Mainz, Nördlingen etc.

Ca. 81 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
250,00 €

3770



ex 3770

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts vom 1/2 Gulden bis zum Doppelgulden-Stück, u. a. von Baden, Bayern, Preußen, Sachsen, Württemberg etc. Bitte besichtigen!

31 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

3771



ex 3771

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen verschiedener Städte aus den welfischen Herrschaftsgebieten, darunter Braunschweig, Göttingen und Hannover, des 17. Jahrhunderts, vom Ku.-III Flitter Stück bis zum Doppelschilling.

30 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

3772



Allgemein. Kleine Sammlung von Talern des 19. Jahrhunderts, von Hannover, Preußen und Württemberg. Dazu: Vereinstaler 1861 A, Wien. Bitte besichtigen!

5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

3773



Allgemein. Kleine Sammlung von Kleinmünzen verschiedener Städte und Territorien auf dem Gebiet des heutigen Thüringens, darunter Erfurt und Nordhausen, aus dem 16.-18. Jahrhundert, vom Ku.-Heller bis zum Kipper-12 Kreuzer.

17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

3774



Allgemein. Kleine Serie von Talern des 19. Jahrhunderts, u. a. von Anhalt, Baden, Braunschweig, Hessen, Lippe, Preussen etc. Bitte besichtigen!

7 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

3775



Allgemein. Kleine Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 16.-18. Jahrhunderts, darunter meist Prägungen von Brandenburg-Ansbach, -Bayreuth, -Preußen. Bitte besichtigen!

12 Stück. Einige mit Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

3776



Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. von Brandenburg-Preußen, Hannover, Nassau und Sachsen.

6 Stück. Mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3777



Allgemein. Bayern, Königreich. Vereinstaler 1857. Einseitige Zinnabschläge der Vorder- und Rückseite. 2,56 g und 2,72 g (zu Thun 98); Hohenzollern-Hechingen, Fürstentum. Vereinsdoppeltaler 1844. Einseitige Zinnabschläge der Vorder- und Rückseite. 9,65 g und 5,71 g (Thun zu 204); Preussen, Königreich. Taler o. J. (1828-1840) A. Einseitiger Kupferabschlag der Vorderseite. 4,52 g (Thun zu 250).

5 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer rheinischen Privatsammlung.

3778



Allgemein. Kleine Serie von Talern des 19. Jahrhunderts aus Bayern, Frankfurt und Preußen.

4 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3779



Allgemein. Ostfriesland, Denar (Dannenberg 772); Salm-Badenweiler, Teston 1629 (Joseph 209); Ravensberg Ku.-12 Pfennig 1621 (Weing. 909) und Ku.-6 Pfennig 1621 (Weing. 910).

4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

3780



Allgemein. Kleine Serie von Talern des 19. Jahrhunderts von Anhalt, Brandenburg-Preußen, Braunschweig, Mecklenburg und Württemberg. Dazu: Bulgarien, Ferdinand I., 2 Lewa 1913. Bitte besichtigen!
6 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

3781



Mittelalter. Kleine Sammlung von mittelalterlichen Brakteaten und Hohlpfennigen, darunter Prägungen aus Brandenburg, Gotha, Jena, Konstanz und Sachsen.
14 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
300,00 €

3782



ex 3782

Westfalen. Kleine Sammlung von Kleinmünzen aus der Region Westfalen, des 17. Jahrhunderts, u. a. aus Herford, Osnabrück und Paderborn, vom Ku.-3 Pfennig bis zum 2 Schilling Stück.
29 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

3783



Westfalen. Kleine Sammlung von Kleinmünzen aus der Region Westfalen, des 17.-18. Jahrhunderts, aus Herford, Osnabrück und Paderborn.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3784



19. Jahrhundert. Baden, Vereinstaler 1859 (Thun 30); Nassau, Vereinstaler 1860 (Thun 234); Schwarzburg-Rudolstadt, Vereinstaler 1862 (Thun 395).
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

3785



19. Jahrhundert. Kleine Sammlung von Talern und Vereinstalern des 19. Jahrhunderts aus Bayern, Frankfurt, Hessen und Preußen.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
250,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

3786



ex 3786

Allgemein. Sammlung von Münzen des 18.-21. Jahrhunderts aus Chile, Kuba, Mexiko, Panama, Peru und Venezuela. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 400 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-polierete Platte

Schätzung:
1.000,00 €

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

3787



ex 3787

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 18.-21. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, China, Frankreich, Großbritannien, Österreich, Russland, den USA etc.
37 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

3788



Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, darunter u. a. Prägungen von Äthiopien, Brasilien, Dänemark, Frankreich, Russland etc. Dazu: Taler 1862 A von Liechtenstein (Nachprägung).

33 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

3789



ex 3789

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 12.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Frankreich, Großbritannien, Österreich, Russland, Schweden, Tibet etc.
Ca. 102 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.

Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

3790



ex 3790

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 19.-21. Jahrhunderts aus Jugoslawien und Rumänien, vom Ku.-1 Dinar bis zum 50 Dinara-Stück bzw. vom Ku.-1 Bani bis zum 5 Lei-Stück.

Ca. 227 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

3791



ex 3791

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Österreich, Schweden etc.

19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

3792



ex 3792

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 1.-17. Jahrhunderts, u. a. aus Armenien, Bolivien, England und Litauen.

22 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

3793



ex 3793

Allgemein. Kleine Serie von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Großbritannien, Österreich, der Schweiz, Südafrika, den USA etc. Bitte besichtigen!

35 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung:
125,00 €

3794



ex 3794

Europa. Kleine Sammlung von meist altdeutschen mittelalterlichen Hellern, Pfennigen und Schillingen, darunter Prägungen aus Freisach, Göttingen, Hall, Köln, Lübeck, Regensburg und Straßburg.

23 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
350,00 €

3795



Europa. Kleine Sammlung von meist altdeutschen Kleinmünzen des 12.-16. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Anhalt, Augsburg und Ottingen.

9 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3796



Europa. Kleine Serie von Münzgewichten in unterschiedlichem Gewicht, u. a. aus England und Frankreich.

8 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3797



Europa. Kleine Serie von Münzgewichten in unterschiedlichem Gewicht.

7 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €



NUMISMATISCHE LITERATUR › AUKTIONSKATALOGE UND LAGERLISTEN

NUMISMATISCHE LITERATUR › AUKTIONSKATALOGE UND LAGERLISTEN

3798



SALLY ROSENBERG, Auktion 77 vom 10.10.1933 u.f.T., Frankfurt/Main. Versteigerungs-Katalog Nr.

Schätzung:
30,00 €

77. Sammlung Franz Heerdt, Mainz u. A.: I. Münzen und Medaillen von Mainz. II. Münzen und Medaillen verschiedener Länder. III. Numismatische Bibliothek. 8 unpaginierte, 86 S., 16 Tfn. 2352 Nrn. Halbleineneinband, wohl des letzten Viertels des 20. Jahrhunderts, die goldgeprägte Rückenpartie mit bordeauxrotem Bibliotheksleinen, die Deckel außen mit grünlich und gelbbraun marmoriertem Papier bezogen, das vordere und hintere Umschlagblatt der Orig.-Broschur mit eingebunden. Sehr gepflegtes Exemplar.

Exemplar der Slg. Prof. Dr. Eckhart Pick, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 404, Osnabrück 2024, Nr. 2670.
Franz [Christoph] Heerdt (1830 in Mainz, † 1887) betrieb über mehrere Jahrzehnte einen Kolonialwarenhandel in Mainz und besaß darüber hinaus ein Weingut in Hochheim am Main. Vermögend und mit einem ausgeprägten Interesse an der Mainzer Geschichte sammelte er jegliche historische Dokumente und Gegenstände mit Mainzer Bezug, denen er habhaft werden konnte, wie z. B. Archivalien, archäologische Objekte, Gemälde, graphische Blätter, Bücher oder eben Münzen und Medaillen. Gemäß dem Vorwort des Versteigerers in dem hier offerierten Katalog hatte Franz Heerdt seine numismatische Sammlung seit den siebziger Jahren des 19. Jahrhunderts angelegt. Noch zu Lebzeiten ließ Heerdt 1883 eine Gruppe archäologischer Objekte versteigern (Westdeutsche Zeitschrift 6, 1889, S. 273; Günter Grimm Die Zeugnisse ägyptischer Religion und Kunstelemente im römischen Deutschland, Leiden 1969, S. 17, Anmerkung 3). Nach Heerds Tod ließ sein Schwiegersohn August Rössler die hinterlassenen Sammlungsbestände seines Schwiegervaters auf das in seinem Besitz befindliche Schloss Neuweiher unweit von Baden-Baden bringen. Dort blieben sie über Jahrzehnte unangetastet im Familienbesitz, mit Ausnahme einiger hervorragender Kunstgegenstände, die das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg erwerben konnte. Ein Teil seiner Münzensammlung wurde von seinen Erben, vertreten durch eine Enkelin, einer Stuttgarter Bank verpfändet, die sie in einer äußerst ungünstigen Zeit - 1933! - zur Versteigerung brachte (siehe den hier offerierten Auktionskatalog). Die Erlöse blieben durchweg, teilweise erheblich unter den Schätzungen. Eine zweite Partie fand im November 1934 durch denselben Versteigerer neue Besitzer. Heute befinden sich nur noch „geringe Reste“ der Sammlung Heerdt auf Schloss Neuweiher, da spätere Generationen die jeweiligen nichtnumismatischen Sachgruppen (die Gemälde erst im Jahre 2014) nach und nach veräußert haben (Franz Stephan Pelgen, Die Mainz-Sammlungen des „Rentners“ Franz Heerdt, in: Wolfgang Dobras [Hrsg.], Eine Zeitreise in 175 Geschichten. Der Mainzer Altertumsverein 1844-2019. Mainzer Zeitschrift. Mittelrheinisches Jahrbuch für Archäologie, Kunst und*



Hauptsitz in Osnabrück



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinson, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo,
Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailié	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuiivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrément	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziselirt	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote	Mindeststeigerungsstufe
Bis zu 50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu 200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu 500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu 1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu 2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu 5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu 10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu 20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu 50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab 50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5% (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuertem Ware ein Aufgeld von 17,5% erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuertem Ware ein Aufgeld von 15% (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15%.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländern ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorkasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versandkauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhaftige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Sondereigentums, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.



Impressum

Numismatische Bearbeitung

Sarah Donner, Rebecca Hannemann M. A., Johanna Kleiner,
Marc Niehsen M. A., Nadine Niermann, Dr. Niklas Nollmann,
Britta Maria Schroeter M. A., Kerstin Schuster, Jens-Ulrich Thormann,
Elena Tschaikowski, Petra Wedekämper, Dr. Martin Ziegert

Fotos

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE3B265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

*Volksbank eG
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle*

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: HAUKDEFFXXX
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

*Hauck AufhäuserLampe Privatbank AG,
Osnabrück*

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
BIC: PBNKDEFF
BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

*Oldenburgische Landesbank AG
Oldenburg*

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00

